

# Verkehr

## Verkehr im Überblick



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 07.11.2016  
Artikelnummer: 2080120157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 73

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	<	= kleiner
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

### Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= percent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= information not sensible	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	<	= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

## Tabellenteil

### Übersichten

- [1](#) Zusammenfassende Übersicht
- [2](#) Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

### 1 Güterverkehr

#### 1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

#### 1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.2.8](#) Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

#### 1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen
- [1.3.8](#) Indizes der Seefrachtraten

#### 1.4 Luftverkehr

- [1.4.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.4.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen
- [1.4.3](#) Preisindex für die Luftfracht

#### 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.5.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

#### 1.6 Rohrleitungen

- [1.6](#) Beförderung von Rohöl

#### 1.7 Güterverkehr der Verkehrswege

- [1.7.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013
- [1.7.2](#) Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013
- [1.7.3](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2015
- [1.7.4](#) Gefahrguttransporte 2014

### 2 Personenverkehr

#### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- [2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern

## [2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

### **2.2. Luftverkehr**

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- [2.2.2](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.3](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in außereuropäischen Ländern

### **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [3](#) Straßenverkehrsunfälle

### **4 Kraftfahrzeuge**

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.3](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion von Kraftfahrzeugen

### **5 Dienstleistungen**

- [5.1](#) Index des Umsatzes
- [5.2](#) Index der Beschäftigung

### **6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**

- [6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

### **7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr**

- [7](#) Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

## **Schaubildteil**

### **1 Güterverkehr**

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und -leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [11](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [12](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung nach Gewerblicher- und Werkverkehr
- [14](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

### **2 Personenverkehr**

- [15](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenzielen

### **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [16](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [17](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

### **4 Kraftfahrzeuge**

- [18](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [19](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

# Übersicht 1

## Zusammenfassende Übersicht

### General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Güterverkehr / Goods transport</b>										
	Mill. t									
Beförderungsmenge										
Eisenbahnverkehr .....	415,5	333,1	299,1	317,3	355,7	374,7	366,1	373,7	365,0	367,3
Binnenschifffahrt .....	230,0	237,9	242,2	236,8	229,6	222,0	223,2	226,9	228,5	221,4
Seeverkehr <sup>1</sup> .....	149,7	201,0	238,3	281,0	272,9	292,8	295,1	294,0	300,1	291,8
Luftverkehr <sup>2</sup> .....	1,5	2,0	2,4	3,0	4,2	4,4	4,3	4,3	4,4	4,4
Straßenverkehr <sup>3</sup> .....	2768,0	3169,6	3005,1	2765,0	2734,1	2986,2	2891,3	2938,2	3052,1	...
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4</sup> .....	79,3	87,2	89,4	95,5	88,8	86,6	87,9	87,3	87,7	90,7
	Mrd. tkm									
Beförderungsleistung im Inland										
Eisenbahnverkehr .....	82,2	70,5	77,5	95,4	107,3	113,3	110,1	112,6	112,6	116,6
Binnenschifffahrt .....	56,0	64,0	66,5	64,1	62,3	55,0	58,5	60,1	59,1	55,3
Straßenverkehr <sup>3,5</sup> .....	196,0	237,8	280,7	310,1	313,1	323,8	307,1	305,8	310,1	...
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4</sup> .....	14,0	14,8	15,0	16,7	16,3	15,6	16,2	18,2	17,5	17,7
<b>Personenverkehr / Passenger transport</b>										
	Mill.									
Beförderte Personen										
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr <sup>6</sup> .....	7 861	7 873	7 865	8 748	8 984	9 155	9 182	9 193	9 222	9 255 p
Linienverkehr .....	7 775	7 795	7 783	8 662	8 904	9 078	9 108	9 120	9 146	9 173 p
Gelegenheitsverkehr .....	86	79	82	86	79	77	74	73	76	82 p
Eisenbahnverkehr .....	.	1 619	2 000	2 131	2 370	2 515	2 544	2 601	2 650	2 650
davon: Nahverkehr .....	.	1 470	1 855	2 012	2 244	2 390	2 412	2 469	2 521	2 518
Fernverkehr <sup>7</sup> .....	.	149	145	119	126	125	131	131	129	131
Luftverkehr <sup>2</sup> .....	63	91	120	146	167	176	179	181	187	194

1 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). 2 Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. 3 Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. 4 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 5 Einschließlich tkm im Ausland. 6 Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 7 Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents</b>										
	1 000									
Polizeilich erfasste Unfälle .....	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 411,3	2 361,5	2 401,8	2 414,0	2 406,7	2 516,8
darunter: Unfälle mit Personenschaden .....	385,1	388,0	382,9	336,6	288,3	306,3	299,6	291,1	302,4	305,7
Verunglückte .....	516,8	521,6	511,6	438,8	374,8	396,4	388,0	377,5	392,9	396,9
	Anzahl									
darunter: Getötete .....	11 300	9 454	7 503	5 361	3 648	4 009	3 600	3 339	3 377	3 459
<b>Kraftfahrzeuge <sup>1</sup> / Motor vehicles</b>										
	1 000									
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.) .....	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	50 184,4	50 902,1	51 735,2	52 391,0	52 966,8	53 715,6
darunter: Personenkraftwagen (1.1.) .....	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	41 737,6	42 301,6	42 927,6	43 431,1	43 851,2	44 403,1
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen .....	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 374,2	3 697,3	3 581,5	3 443,9	3 551,5	3 742,5
darunter: Personenkraftwagen .....	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	2 916,3	3 173,6	3 082,5	2 952,4	3 036,8	3 206,0
<b>Verbraucherpreisindex/ Consumer price index</b>										
	2010 = 100									
Verkehr .....	59,6	69,4	78,5	89,3	100,0	104,5	107,7	107,5	107,3	105,5

1 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

## Übersicht 2

### Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1</sup>	Binnenschifffahrt	Seeverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr	Straßenverkehr <sup>3</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>4</sup>
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 115 561	299 100	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2010	4 076 396	355 715	229 607	272 868	4 164	3 125 200	88 842
2011	4 344 022	374 737	221 966	292 788	4 436	3 363 523	86 572
2012	4 263 350	366 140	223 170	295 103	4 317	3 286 722	87 898
2013	4 348 361	373 738	226 864	293 999	4 315	3 362 114	87 332
2014	4 472 205	365 003	228 489	300 120	4 396	3 486 469	87 728
2015	4 514 568	367 314	221 369	291 823	4 401	3 539 000	90 660

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1</sup>	Binnenschifffahrt	Luftverkehr <sup>5</sup>	Straßenverkehr <sup>3</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>4</sup>
	Mill. tkm					
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741
2010	627 882	107 317	62 278	1 428	440 600	16 259
2011	628 083	113 317	55 027	1 480	442 635	15 623
2012	618 179	110 065	58 488	1 420	431 999	16 207
2013	635 955	112 613	60 070	1 410	443 681	18 180
2014	642 643	112 629	59 093	1 441	451 939	17 541
2015	650 108	116 632	55 315	1 447	459 000	17 714

1 Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

2 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

3 Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2016/2017, für 2014 und 2015 (vorläufige Ergebnisse). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten.

4 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. 5 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

### Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr	
		Linienvverkehr <sup>1,2</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2,3</sup>			
	Mill.					
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 694	9 010	86	2 159	146	56 293
2010	68 381	9 201	79	2 431	167	56 503
2011	68 743	9 277	77	2 483	176	56 730
2012	69 004	9 253	74	2 550	179	56 948
2013	69 491	9 306	73	2 613	181	57 318
2014	69 906	9 364	76	2 693	187	57 586 r
2015	70 617 p	9 379 p	82 p	2 686 p	194	58 276 p

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2</sup>	Luftverkehr <sup>5,6</sup>	
		Linienvverkehr <sup>1,2</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2,3</sup>			
	Mill. Pkm					
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 950	51 975	24 975	70 977	32 500	830 523
2000	1 045 075	51 708	25 630	75 404	42 730	849 603
2005	1 087 554	55 850	26 639	76 824	52 571	875 670
2010	1 117 240	56 486	21 606	83 886	52 822	902 440
2011	1 131 004	56 915	21 042	85 414	55 216	912 417
2012	1 135 558	56 231	19 788	88 796	56 180	914 563
2013	1 144 212	57 717	19 168	89 613	56 294	921 420
2014	1 162 858	60 511	18 275	90 976	58 136	934 960 r
2015	1 181 256 p	62 204 p	19 607 p	91 050 p	61 295	947 100 p

1 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

2 Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da die Daten zu Übersicht 2 aus der Jahresstatistik entnommen sind.

3 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen.

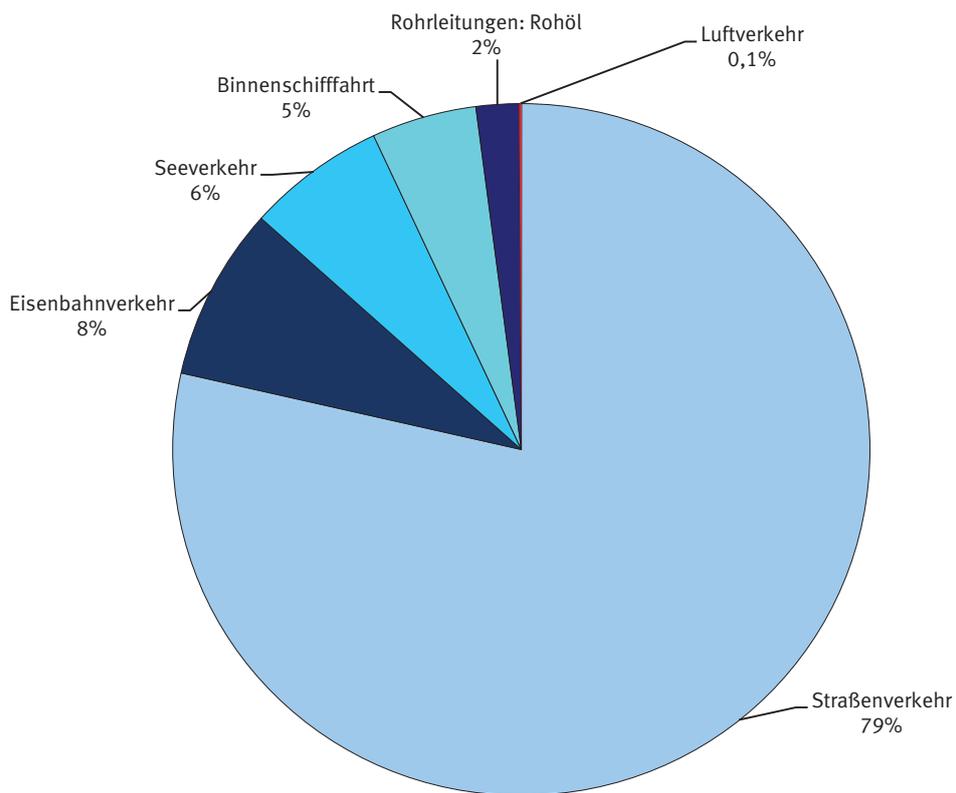
4 Quelle: DIW, Berlin; 2015 vorläufige Werte.

5 Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

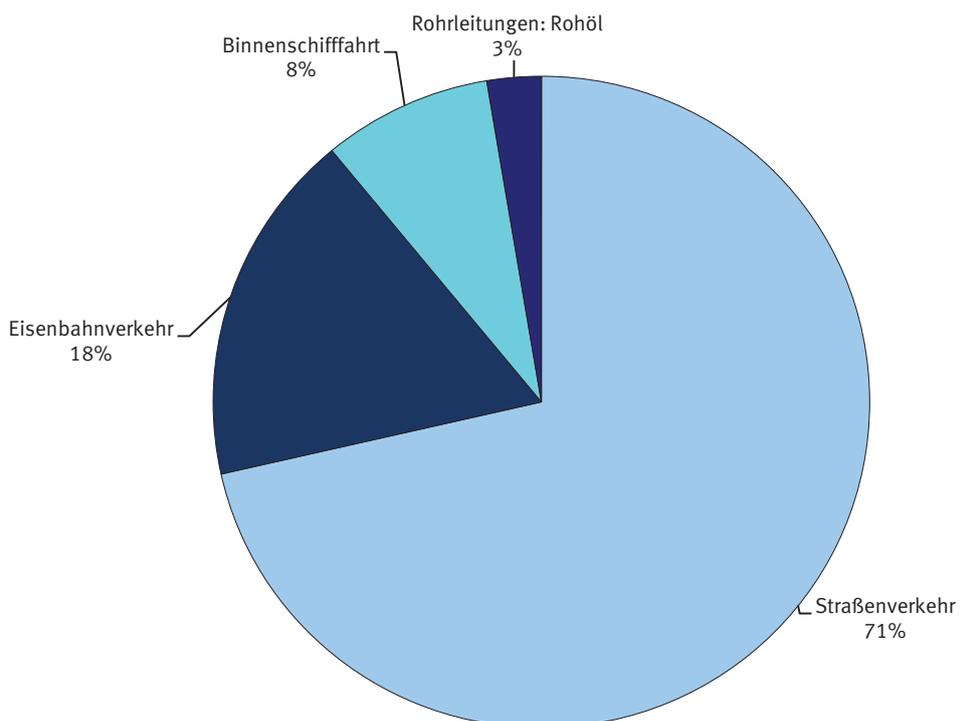
6 Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung.

# Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2015



Beförderungsleistung 2015



## 1 Güterverkehr

### 1.1 Eisenbahnverkehr

*Methodischer Hinweis: In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben angepasst werden mussten. Die Monatswerte sind nicht zum Jahreswert 2015 addierbar, da eine Zuordnung der Nachmeldungen zu den Monaten nicht möglich war.*

Im Eisenbahnverkehr wurden 2015 367 Millionen Tonnen befördert. Die Beförderungsleistung belief sich auf 117 Milliarden Tonnenkilometer. Damit wurde 2015 der Beförderungshöchststand aus dem Jahr 2008 von 116 Milliarden Tonnenkilometern übertroffen. Die Beförderungsmenge liegt jedoch unter dem Rekordhoch der letzten 20 Jahre von 375 Millionen Tonnen im Jahr 2011, als aufgrund von Behinderungen in der Binnenschifffahrt große Beförderungsmengen auf die Bahn verlagert wurden.

Während der ersten fünf Monate des Jahres 2015 wurde teilweise gestreikt. Sowohl die Beförderungsmenge als auch die Beförderungsleistung lag in diesem Zeitraum unter den Werten im Vorjahreszeitraum (Monatsangaben ohne Nachmeldungen). In den Monaten ab Juni wurden die Ergebnisse der Vormonate teilweise übertroffen, was aber auch an einem Basiseffekt liegt, denn in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 hatten die Tarifkonflikte bereits begonnen. Insbesondere die stark gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegene Beförderungsleistung im November dürfte hierauf zurückzuführen sein. Möglicherweise kompensierte der Eisenbahnverkehr im zweiten Halbjahr 2015 auch niedrigwasserbedingte Engpässe in der Binnenschifffahrt.

Auf innerdeutsche Verkehre entfielen zwei Drittel der Beförderungsmenge und die Hälfte der Beförderungsleistung im Eisenbahngüterverkehr des Jahres 2015. Im innerdeutschen Eisenbahngüterverkehr waren gegenüber dem Vorjahr Zuwächse zu verzeichnen, wobei diese ebenfalls teilweise auf Basiseffekte zurückzuführen sind.

Die zweitwichtigste Relation ist der Empfang aus dem Ausland, der mit 23 Milliarden Tonnenkilometern ein Fünftel der Beförderungsleistung im Eisenbahngüterverkehr des Jahres 2015 ausmachte. Das Versandland

mit dem höchsten Aufkommen sind hierbei die Niederlande, wo im Seehafen Rotterdam viele Güter ankommen, die per Eisenbahn weiter nach Deutschland befördert werden. Der Empfang aus dem Ausland verzeichnete 2015 als einzige Relation einen Rückgang gegenüber 2014.

An dritter Stelle der Hauptverkehrsbeziehungen im Eisenbahngüterverkehr folgte der Versand ins Ausland mit 21 Milliarden Tonnenkilometern. Das wichtigste Versandland ist hierbei Italien. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Beförderungsleistung im Versand ins Ausland um 4,6 % und damit stärker als der Eisenbahngüterverkehr insgesamt (+ 3,6 %).

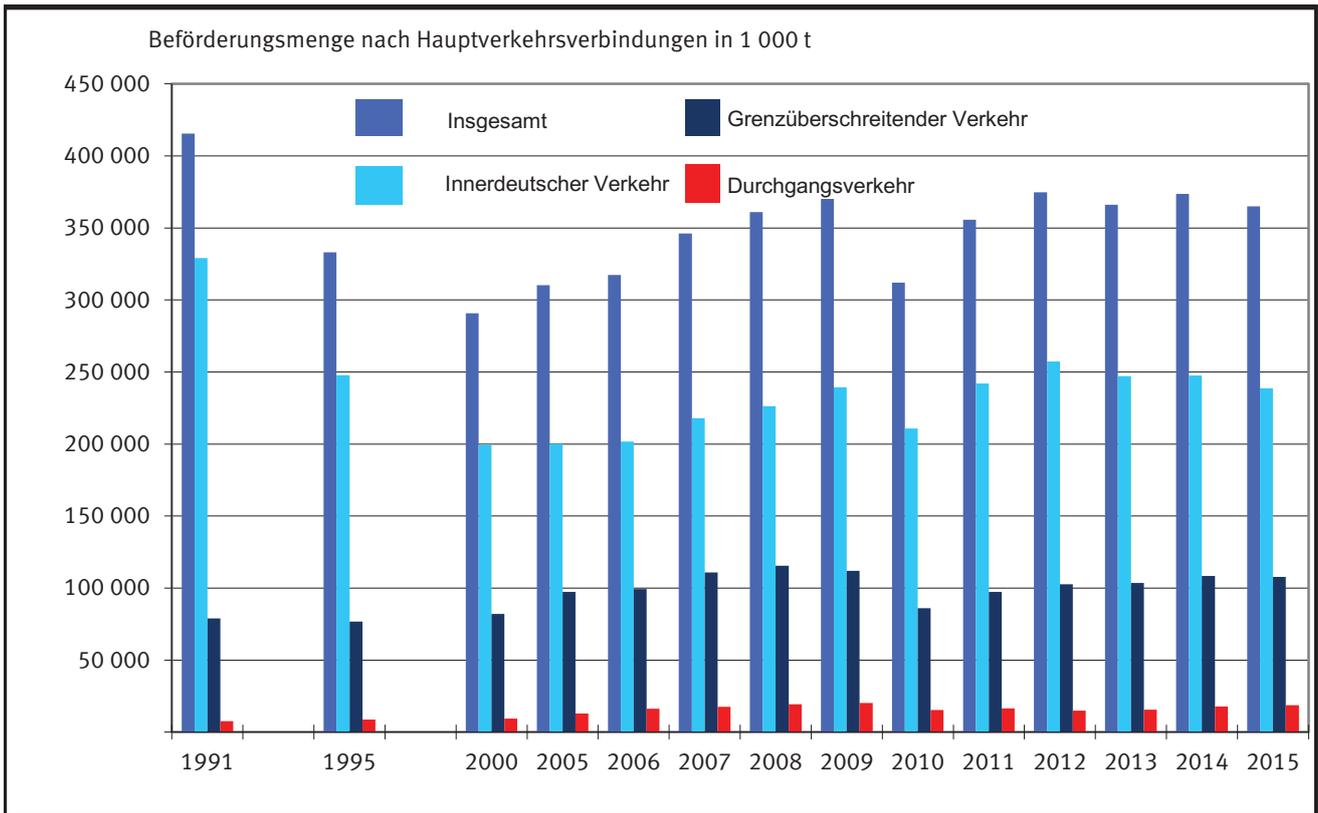
Der Durchgangsverkehr war mit 13 Milliarden Tonnenkilometern die Hauptverkehrsverbindung mit der geringsten Bedeutung. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Beförderungsleistung um 8,5 % zu und wuchs damit mehr als zweimal so stark wie der Eisenbahngüterverkehr insgesamt.

Die „Gutart unbekannt“, die vor allem Container und damit auch den kombinierten Verkehr umfasst, hatte mit 78 Millionen Tonnen einen Anteil von 21 % an der Gesamttransportmenge und war damit die bedeutendste Güterabteilung. Gegenüber dem Vorjahr stieg deren Beförderungsmenge um 2,2 %. Auf Platz zwei folgten „Metalle und Metallerzeugnisse“ mit 59 Millionen Tonnen und einem Anteil von 16 % an der Beförderungsmenge. Ihre Beförderungsmenge nahm im Vergleich zu 2014 um 1,3 % ab – das war der Vierte Rückgang in Folge bei „Metallen und Metallerzeugnissen“. „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“, stellten mit 50 Millionen Tonnen 14 % der Beförderungsmenge und lagen damit auf Platz drei. Bei dieser Gütergruppe war ein Rückgang von 2,3 % zu verzeichnen.

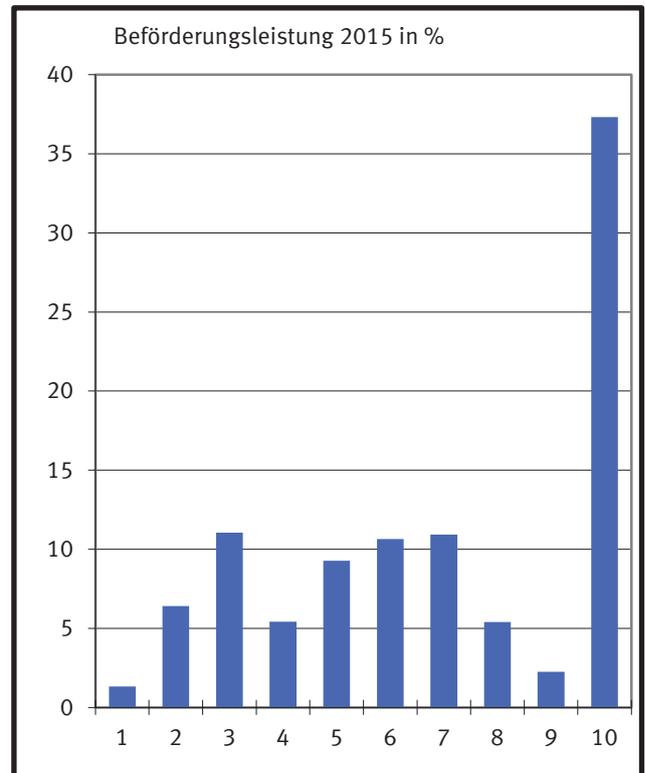
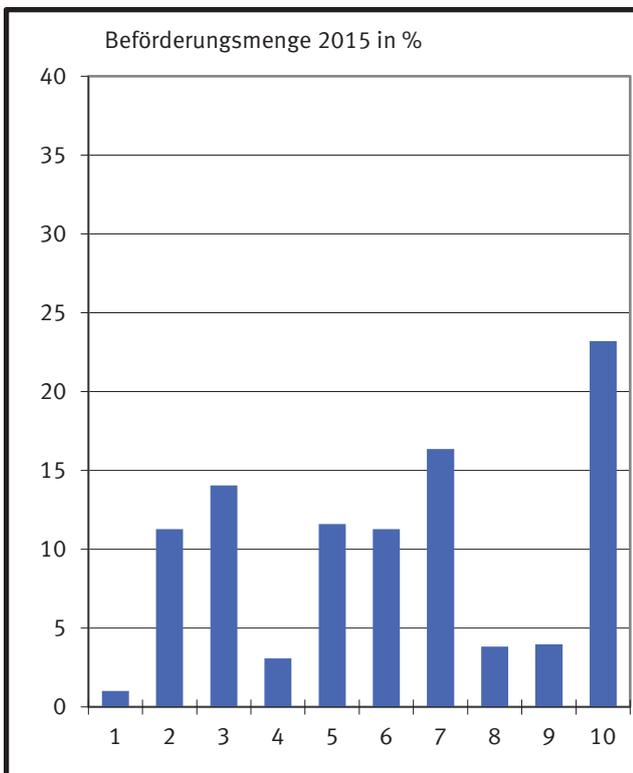
Während der Güterumschlag (Ein- und Ausladungen ohne Transitverkehr) auf dem deutschen Eisenbahnnetz insgesamt um 0,6 % stieg, mussten fünf Bundesländer Rückgänge des Güterumschlags registrieren, darunter die beiden umschlagstärksten Bundesländer Nordrhein-Westfalen (- 4,6 %) und Niedersachsen (- 1,9 %). Starke prozentuale Zuwächse verzeichneten vor allem Brandenburg (+ 8,4 %) und Sachsen (+ 8,2 %).

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



#### Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 <sup>1</sup>	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2012	366 140	247 117	103 512	45 286	58 226	15 512
2013	373 738	247 472	108 449	45 530	62 919	17 817
2014	365 003	238 687	107 777	45 888	61 889	18 538
2015 <sup>2</sup>	367 314	241 671	105 483	47 500	57 983	20 160
2015 <sup>2</sup>						
Jan.	27 717	18 350	7 952	3 415	4 537	1 415
Feb.	28 292	18 596	8 139	3 569	4 569	1 558
Mär.	32 095	21 391	9 077	3 947	5 131	1 627
Apr.	29 583	19 912	8 099	3 534	4 565	1 572
Mai	28 636	19 558	7 553	3 400	4 154	1 525
Jun.	32 021	20 819	9 393	4 238	5 155	1 809
Jul.	33 069	21 549	9 727	4 334	5 393	1 794
Aug.	28 557	19 293	7 876	3 339	4 537	1 387
Sep.	30 642	19 598	9 288	4 216	5 072	1 756
Okt.	31 538	20 902	8 975	4 015	4 959	1 662
Nov.	31 662	20 455	9 381	4 176	5 204	1 826
Dez.	27 392	17 871	8 074	3 469	4 604	1 447
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2012	-2,3	-3,9	0,9	-2,1	3,4	3,7
2013 <sup>3</sup>	2,1	0,1	4,8	0,5	8,1	14,9
2014 <sup>3</sup>	-2,3	-3,5	-0,6	0,8	-1,6	4,0
2015 <sup>2</sup>	0,6	1,3	-2,1	3,5	-6,3	8,7
2015 <sup>2</sup>						
Jan.	-7,3	-7,1	-9,4	-3,6	-13,3	2,3
Feb.	-4,1	-1,4	-11,4	-5,9	-15,2	6,7
Mär.	-1,6	2,2	-8,8	-5,8	-10,9	-6,6
Apr.	-6,5	-2,9	-15,3	-11,7	-17,9	-0,2
Mai	-9,5	-3,9	-21,2	-15,2	-25,5	-10,5
Jun.	12,4	13,4	9,4	13,0	6,7	17,2
Jul.	1,9	2,6	-0,4	3,7	-3,4	4,9
Aug.	-0,7	-0,2	-2,4	-6,3	0,7	2,8
Sep.	-2,2	-4,6	1,4	3,9	-0,6	7,8
Okt.	-0,2	0,8	-2,7	0,7	-5,3	0,7
Nov.	6,3	2,6	12,3	15,8	9,7	23,0
Dez.	0,6	-2,7	6,7	8,4	5,4	10,7

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

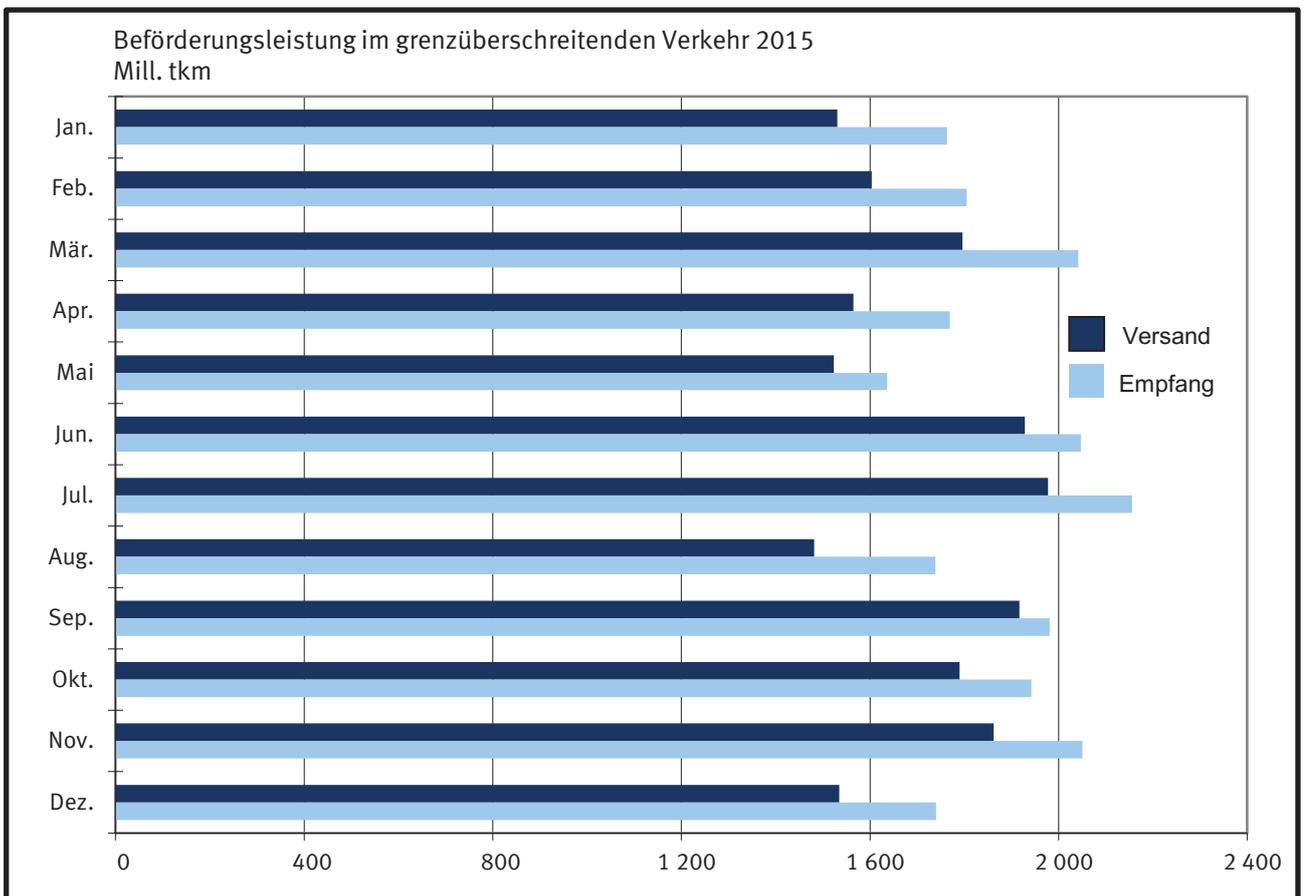
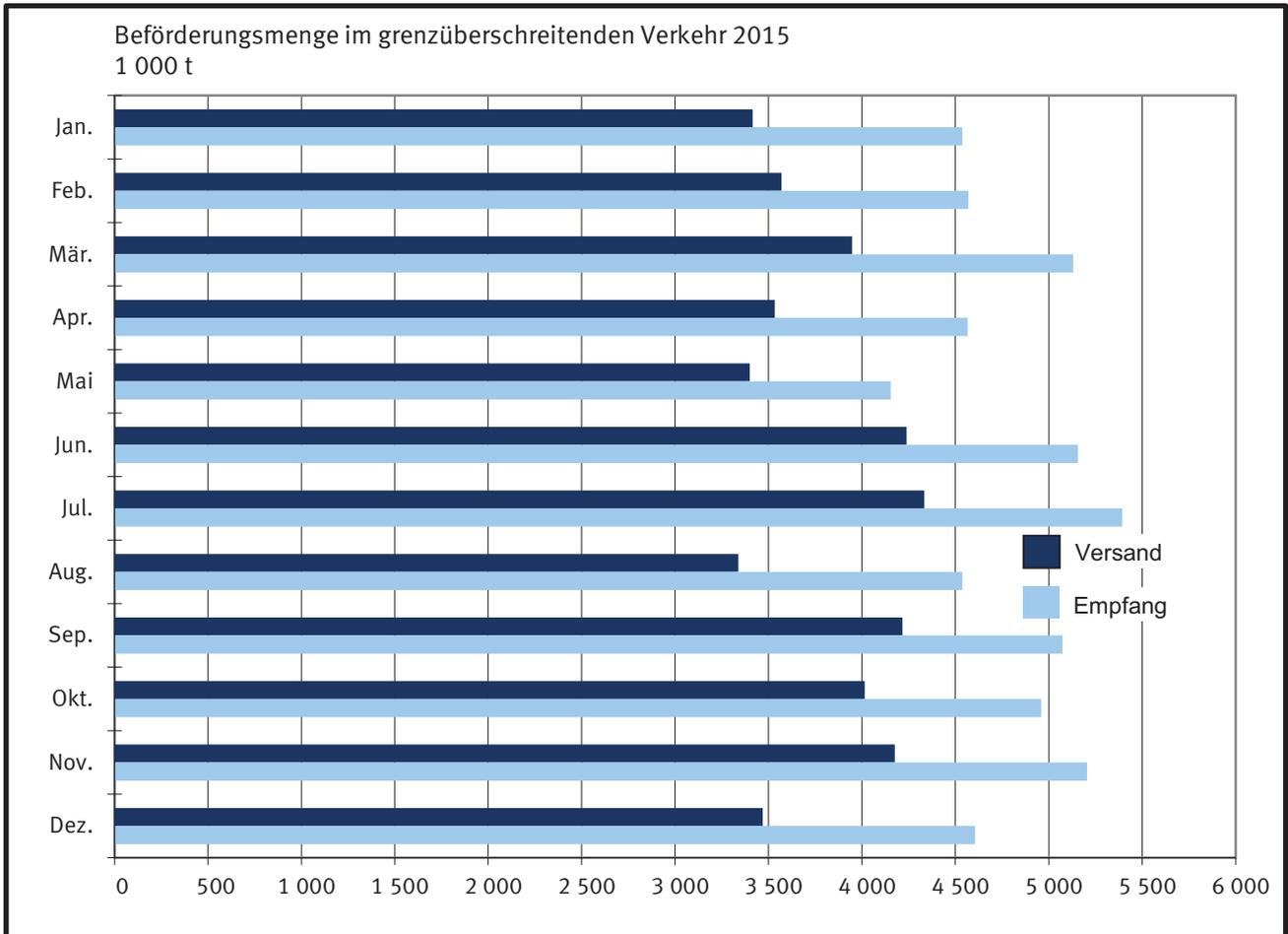
1 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

2 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben angepasst werden mussten. Die Monatswerte sind nicht zum Jahreswert 2015 addierbar.

3 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance by railway and main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr			
			international transport			
Monat Month	Total	national transport	zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	transit
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 <sup>1</sup>	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2012	110 065	56 325	43 470	20 310	23 159	10 269
2013	112 613	57 585	43 573	19 845	23 727	11 454
2014	112 629	56 387	44 223	20 337	23 887	12 018
2015 <sup>2</sup>	116 632	59 433	44 154	21 277	22 877	13 045
2015 <sup>2</sup>						
Jan.	8 625	4 415	3 295	1 531	1 764	916
Feb.	8 892	4 481	3 408	1 604	1 805	1 003
Mär.	10 089	5 200	3 838	1 796	2 042	1 050
Apr.	9 097	4 765	3 334	1 565	1 770	997
Mai	8 938	4 793	3 160	1 523	1 637	985
Jun.	10 215	5 071	3 976	1 929	2 048	1 168
Jul.	10 865	5 564	4 134	1 978	2 156	1 168
Aug.	8 843	4 716	3 220	1 482	1 739	907
Sep.	10 026	4 996	3 898	1 917	1 981	1 132
Okt.	9 987	5 186	3 732	1 790	1 942	1 069
Nov.	10 186	5 085	3 913	1 862	2 050	1 189
Dez.	8 579	4 378	3 275	1 535	1 740	926
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2010	12,0	12,0	13,0	9,9	16,2	8,1
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2012	-2,9	-4,5	-1,2	-3,2	0,6	-0,6
2013 <sup>3</sup>	2,3	2,2	0,2	-2,3	2,5	11,5
2014 <sup>3</sup>	0,0	-2,1	1,5	2,5	0,7	4,9
2015 <sup>2</sup>	3,6	5,4	-0,2	4,6	-4,2	8,5
2015 <sup>2</sup>						
Jan.	-3,4	-0,8	-7,9	-4,4	-10,7	1,9
Feb.	-1,5	2,4	-8,0	-4,6	-10,8	5,8
Mär.	1,3	7,8	-4,1	-1,5	-6,4	-7,0
Apr.	-6,6	-1,8	-13,9	-9,6	-17,4	-2,3
Mai	-9,6	-1,9	-19,1	-13,8	-23,5	-10,2
Jun.	14,4	14,0	14,1	15,8	12,5	17,6
Jul.	6,6	8,2	4,8	8,2	1,9	5,6
Aug.	0,4	3,1	-4,2	-7,1	-1,6	4,3
Sep.	0,9	-0,7	1,6	5,0	-1,6	6,5
Okt.	1,2	5,1	-3,3	0,6	-6,7	-0,5
Nov.	12,9	11,9	11,5	14,7	8,7	23,0
Dez.	3,0	1,3	3,8	8,5	0,0	8,6

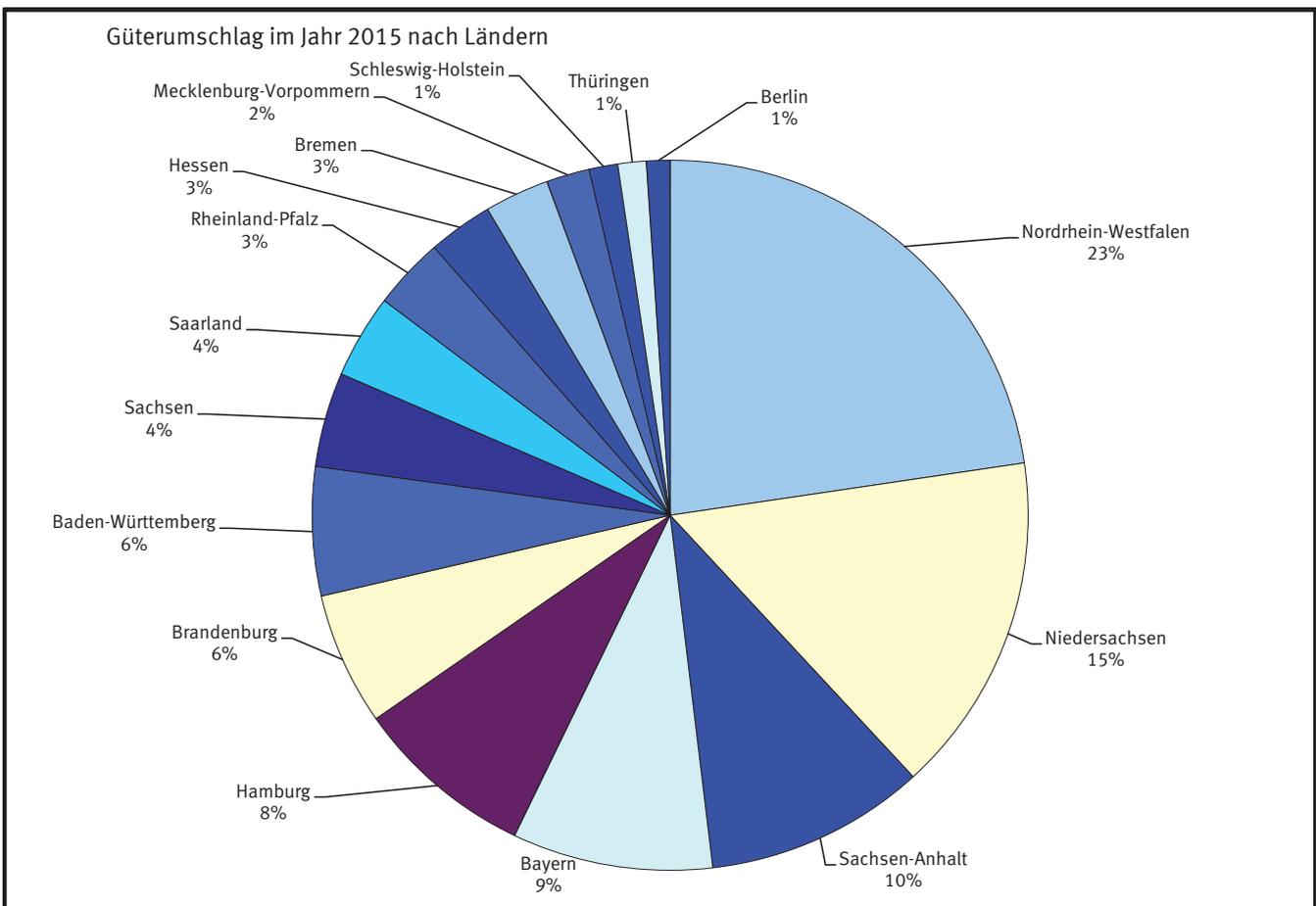
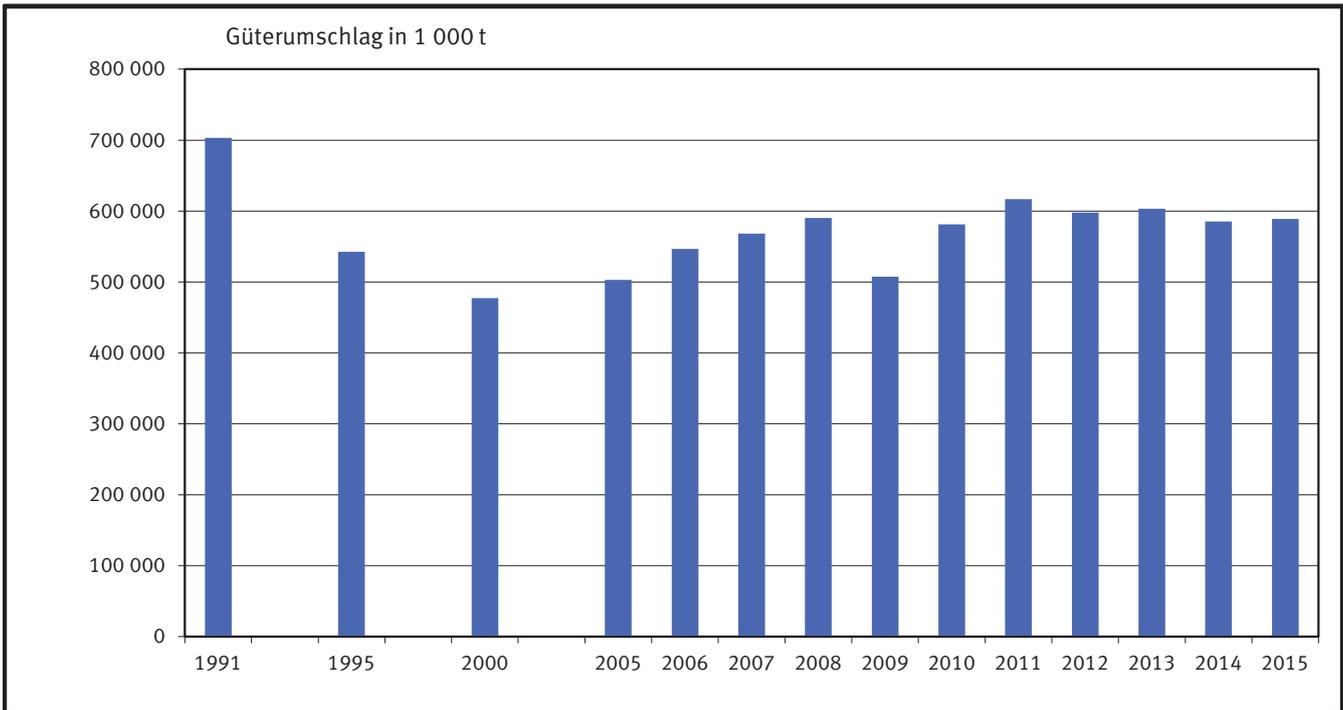
\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

2 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben angepasst werden mussten. Die Monatswerte sind nicht zum Jahreswert 2015 addierbar.

3 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Betriebsfirmenkreise.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr





**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <sup>1)</sup> <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2012	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
2013	373 738	3 831	43 568	51 659	2 078
2014	365 003	3 764	41 273	51 462	2 112
2015 <sup>3</sup>	367 314	4 092	40 317	50 257	1 995
2015					
Jan.	27 717	314	3 287	3 198	144
Feb.	28 292	343	3 317	3 370	148
Mär.	32 095	428	3 480	4 410	161
Apr.	29 583	399	3 135	4 200	156
Mai	28 636	369	2 789	4 091	148
Jun.	32 021	371	3 081	4 496	172
Jul.	33 069	359	3 067	4 876	233
Aug.	28 557	196	3 303	4 364	159
Sep.	30 642	252	3 491	3 971	164
Okt.	31 538	182	3 845	4 344	161
Nov.	31 662	241	3 944	4 512	174
Dez.	27 392	300	3 528	3 659	155
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2012	-2,3	-25,5	18,0	-9,0	11,2
2013 <sup>2</sup>	2,1	-6,8	6,4	-1,8	-14,8
2014 <sup>2</sup>	-2,3	-1,7	-5,3	-0,4	1,7
2015 <sup>3</sup>	0,6	8,7	-2,3	-2,3	-5,5
2015					
Jan.	-7,3	-5,9	-19,6	-14,4	-19,9
Feb.	-4,1	-1,5	-12,8	-9,3	-11,0
Mär.	-1,6	13,3	-9,0	-5,6	-4,2
Apr.	-6,5	2,7	-12,7	-9,1	-9,2
Mai	-9,5	2,5	-19,8	-8,9	-16,0
Jun.	12,4	7,7	6,9	10,5	3,6
Jul.	1,9	30,5	-8,2	5,8	47,2
Aug.	-0,7	-19,6	12,5	-2,3	-8,6
Sep.	-2,2	-17,7	12,1	-12,7	-7,7
Okt.	-0,2	-20,2	11,0	-5,2	-18,8
Nov.	6,3	-1,5	14,6	2,4	-14,2
Dez.	0,6	-4,2	6,7	2,5	-10,4

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölerzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year <hr/> Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products;</i> <i>printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <sup>1</sup> <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2012	21	10 198	43 223	32 041	10 768
2013	16	9 725	46 818	30 514	11 264
2014	20	9 155	42 472	29 649	11 627
2015 <sup>3</sup>	23	9 138	42 558	29 638	12 793
2015					
Jan.	1	757	3 367	2 482	883
Feb.	1	721	3 323	2 554	938
Mär.	1	805	3 812	2 502	1 117
Apr.	1	735	3 597	2 509	1 127
Mai	0	648	3 497	2 325	1 076
Jun.	1	812	3 152	3 148	1 195
Jul.	1	808	3 455	2 651	1 264
Aug.	1	732	3 655	2 009	1 161
Sep.	1	790	3 634	2 223	1 113
Okt.	2	698	3 618	2 216	1 091
Nov.	1	829	3 726	2 309	945
Dez.	1	751	3 599	2 279	823
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2012	-9,2	1,5	-13,5	4,7	-5,3
2013 <sup>3</sup>	-25,4	-4,6	8,3	-4,8	4,6
2014 <sup>2</sup>	25,7	-5,9	-9,3	-2,8	3,2
2015 <sup>3</sup>	18,5	-0,2	0,2	0,0	10,0
2015					
Jan.	X	-2,6	-10,7	-4,1	37,6
Feb.	X	-3,8	-4,7	6,7	17,1
Mär.	X	8,9	1,4	-3,3	25,1
Apr.	X	-13,1	-5,5	3,4	30,4
Mai	X	-21,7	3,1	-8,3	-2,2
Jun.	X	8,3	4,2	37,7	13,5
Jul.	X	0,2	-2,6	2,8	4,7
Aug.	X	-0,5	2,1	-14,0	13,0
Sep.	X	6,4	-2,3	-12,8	-1,0
Okt.	X	-10,8	0,3	-12,4	17,0
Nov.	X	15,0	9,6	-3,7	-5,4
Dez.	X	10,8	6,6	-6,7	-16,2

2 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

3 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsb Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben mussten. Die Monatswerte sind nicht zum Jahreswert 2015 addierbar.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2012	64 238	938	12 687	80	15 518
2013	61 082	956	12 840	253	15 050
2014	59 906	1 109	12 830	63	14 574
2015 <sup>3</sup>	59 098	1 124	14 125	77	13 789
2015					
Jan.	4 965	117	889	3	1 092
Feb.	4 866	98	1 077	3	1 154
Mär.	5 565	95	1 276	3	1 286
Apr.	4 899	83	1 094	3	1 108
Mai	4 810	80	1 065	3	1 073
Jun.	5 302	82	1 174	4	1 225
Jul.	5 261	80	1 414	4	1 227
Aug.	4 614	64	864	3	996
Sep.	4 887	99	1 183	4	1 121
Okt.	5 103	124	1 205	9	1 172
Nov.	4 802	102	1 196	4	1 224
Dez.	3 903	96	891	3	1 033
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2012	-5,1	7,5	25,6	110,3	-4,2
2013 <sup>2</sup>	-4,9	1,8	1,2	216,5	-3,0
2014 <sup>2</sup>	-1,9	16,0	-0,1	-75,1	-3,2
2015 <sup>3</sup>	-1,3	1,3	10,1	22,0	-5,4
2015					
Jan.	-4,3	36,6	-5,9	5,0	-10,2
Feb.	-1,3	70,2	-3,1	8,1	-6,0
Mär.	1,9	8,5	5,7	14,4	-3,5
Apr.	-3,7	-2,4	-7,4	17,6	-10,9
Mai	-8,7	-5,6	-10,6	-3,2	-12,9
Jun.	14,7	1,6	2,1	40,4	7,6
Jul.	-1,8	-2,0	12,8	-85,9	-0,1
Aug.	0,0	-48,6	2,9	15,5	-4,0
Sep.	-3,3	-4,3	9,8	10,2	-9,0
Okt.	-0,8	5,9	13,4	154,7	-8,0
Nov.	-2,1	-7,0	22,1	17,7	-2,4
Dez.	-8,6	4,7	7,2	-3,1	

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölerzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2012	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
2013	-	3 877	40	3 103	75 119	1 957
2014	-	4 292	41	2 850	75 926	1 877
2015 <sup>3</sup>	49	4 215	23	4 713	77 564	1 726
2015						
Jan.	-	279	2	258	5 555	123
Feb.	-	269	0	331	5 682	97
Mär.	-	328	0	382	6 284	158
Apr.	-	272	1	358	5 773	134
Mai	-	264	1	334	5 899	163
Jun.	-	332	1	343	6 924	206
Jul.	-	339	5	1 328	6 512	184
Aug.	-	376	2	349	5 586	122
Sep.	-	330	2	372	6 864	143
Okt.	-	361	7	347	6 534	519
Nov.	-	859	4	414	6 242	134
Dez.	-	272	3	325	5 662	108
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2012	X	3,1	-16,6	-32,4	-1,2	27,2
2013 <sup>2</sup>	X	13,1	41,8	57,9	8,8	5,3
2014 <sup>2</sup>	X	10,7	0,8	-8,1	1,1	-4,1
2015 <sup>3</sup>	X	-1,8	-44,3	65,4	2,2	-8,1
2015						
Jan.	X	7,2	X	20,5	-3,6	10,8
Feb.	X	0,8	X	79,5	-7,5	-20,9
Mär.	X	4,2	X	8,2	-6,0	9,6
Apr.	X	-1,0	X	30,9	-12,9	-4,9
Mai	X	-55,7	X	54,8	-9,8	6,1
Jun.	X	-44,7	X	37,5	16,9	40,8
Jul.	X	-12,3	X	345,4	-8,2	-12,9
Aug.	X	5,2	X	76,9	-5,7	-18,3
Sep.	X	-2,3	X	80,6	-0,4	-14,1
Okt.	X	6,8	X	56,0	-5,6	155,3
Nov.	X	188,6	X	89,7	4,2	-32,1
Dez.	X	3,8	X	49,0	4,5	-17,3

2 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

3 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben angepasst werden mussten. Die Monatswerte sind nicht zum Jahreswert 2015 addierbar.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance by railway and kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2012	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
2013	112 613	1 486	7 466	12 584	1 129
2014	112 629	1 486	7 209	12 447	1 182
2015 <sup>2</sup>	116 632	1 625	7 661	12 505	1 102
2015					
Jan.	8 625	135	634	797	79
Feb.	8 892	145	589	830	85
Mär.	10 089	171	655	1 102	95
Apr.	9 097	161	585	1 022	94
Mai	8 938	148	515	979	91
Jun.	10 215	148	577	1 083	95
Jul.	10 865	148	530	1 260	117
Aug.	8 843	65	588	1 071	85
Sep.	10 026	90	709	1 053	84
Okt.	9 987	61	706	1 120	93
Nov.	10 186	90	831	1 137	93
Dez.	8 579	111	693	911	84
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2012	-2,9	-24,1	9,0	-6,0	11,5
2013 <sup>1</sup>	2,3	-10,5	9,0	2,3	-10,5
2014 <sup>1</sup>	0,0	0,0	-3,4	-1,1	4,7
2015 <sup>2</sup>	3,6	9,3	6,3	0,5	-6,8
2015					
Jan.	-3,4	1,2	-13,8	-10,9	-22,5
Feb.	-1,5	5,1	-7,3	-9,5	-10,8
Mär.	1,3	18,5	-4,1	1,6	-5,9
Apr.	-6,6	4,0	-13,1	-5,3	-6,1
Mai	-9,6	0,8	-14,1	-9,3	-11,0
Jun.	14,4	4,8	29,7	9,3	0,1
Jul.	6,6	44,7	-2,1	10,2	21,9
Aug.	0,4	-27,7	11,8	-0,7	-8,8
Sep.	0,9	-25,2	29,4	-6,3	-13,5
Okt.	1,2	-30,7	21,6	0,0	-10,4
Nov.	12,9	-9,3	31,7	5,4	-11,7
Dez.	3,0	-13,1	13,5	6,6	-8,7

\*Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance by railway and kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2012	11	5 206	10 442	9 985	2 447
2013	10	4 925	10 819	9 747	2 517
2014	11	4 907	10 443	9 500	2 479
2015 <sup>2</sup>	7	4 946	10 758	9 372	2 606
2015					
Jan.	1	414	868	802	151
Feb.	1	383	836	836	176
Mär.	1	440	1 000	827	220
Apr.	1	411	869	780	219
Mai	0	366	856	734	211
Jun.	1	438	895	832	251
Jul.	1	446	890	839	271
Aug.	1	400	911	669	247
Sep.	1	418	908	721	247
Okt.	1	353	874	727	229
Nov.	1	460	926	761	201
Dez.	0	403	872	736	151
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2012	-14,7	-4,0	-5,9	3,4	1,3
2013 <sup>1</sup>	-9,2	-5,4	3,6	-2,4	2,9
2014 <sup>1</sup>	4,6	-0,4	-3,5	-2,5	-1,5
2015 <sup>2</sup>	-31,6	0,8	3,0	-1,4	5,1
2015					
Jan.	X	-1,9	0,5	-2,2	-6,8
Feb.	X	-4,2	0,1	9,0	-7,5
Mär.	X	11,9	8,0	-4,1	-1,1
Apr.	X	-11,2	-10,4	0,6	5,4
Mai	X	-14,9	-3,0	-12,8	-5,7
Jun.	X	7,5	16,4	12,5	16,8
Jul.	X	3,3	-2,7	1,2	7,3
Aug.	X	2,0	4,5	-8,3	18,8
Sep.	X	6,4	0,3	-11,2	0,5
Okt.	X	-16,8	1,3	-8,8	29,5
Nov.	X	18,6	13,2	1,1	1,0
Dez.	X	11,0	5,8	-4,7	-14,2

1 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

2 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsl Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach oben

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2012	13 081	381	5 298	42	2 663
2013	12 392	376	5 255	116	2 545
2014	12 311	447	5 592	38	2 543
2015 <sup>2</sup>	12 335	478	6 452	45	2 466
2015					
Jan.	1 006	55	395	2	200
Feb.	1 043	41	502	3	206
Mär.	1 172	41	585	3	223
Apr.	990	36	485	3	189
Mai	974	33	498	2	189
Jun.	1 141	38	534	3	219
Jul.	1 116	50	689	3	234
Aug.	946	27	422	2	178
Sep.	1 056	36	575	3	200
Okt.	1 077	45	572	5	216
Nov.	1 022	41	561	3	220
Dez.	752	44	440	2	186
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2012	-8,9	-2,8	13,8	92,5	-8,5
2013 <sup>1</sup>	-5,3	-1,5	-0,8	174,0	-4,4
2014 <sup>1</sup>	-0,7	19,0	6,4	-67,4	-0,1
2015 <sup>2</sup>	0,2	6,9	15,4	18,0	-3,0
2015					
Jan.	-3,3	101,8	-2,8	17,9	5,7
Feb.	3,6	37,3	3,3	16,9	-0,7
Mär.	2,5	16,3	13,8	27,1	1,7
Apr.	-6,4	-12,4	-2,4	5,4	-9,5
Mai	-10,0	-0,7	1,3	-10,9	-14,2
Jun.	19,3	23,3	16,7	44,1	10,3
Jul.	1,4	36,5	27,0	-73,1	7,7
Aug.	4,3	-28,9	17,0	8,9	0,3
Sep.	-2,4	-8,0	14,2	9,3	-7,0
Okt.	-1,4	-10,1	16,8	85,7	-6,6
Nov.	1,9	-11,6	23,9	15,4	-8,5
Dez.	-10,2	9,9	12,5	9,2	-15,0

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr\*****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2012	-	1 443	13	1 084	35 361	535
2013	-	1 565	20	1 480	37 609	572
2014	-	1 644	21	1 310	38 554	504
2015 <sup>2</sup>	20	1 980	11	2 351	39 409	505
2015						
Jan.	-	108	1	116	2 830	32
Feb.	-	115	0	161	2 915	25
Mär.	-	138	0	185	3 192	40
Apr.	-	119	0	175	2 921	35
Mai	-	116	1	159	3 018	46
Jun.	-	144	1	173	3 583	61
Jul.	-	147	3	840	3 232	51
Aug.	-	164	1	162	2 862	41
Sep.	-	148	0	178	3 557	43
Okt.	-	159	2	171	3 379	198
Nov.	-	518	2	186	3 090	44
Dez.	-	120	1	148	2 891	33
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2012	X	3,4	-13,8	-30,4	-2,7	36,8
2013 <sup>1</sup>	X	8,4	50,9	36,6	6,4	7,0
2014 <sup>1</sup>	X	5,1	7,4	-11,5	2,5	-11,8
2015 <sup>2</sup>	X	20,4	-48,5	79,5	2,2	0,2
2015						
Jan.	X	0,5	X	13,1	-1,9	11,6
Feb.	X	0,8	X	63,4	-5,3	-20,3
Mär.	X	0,9	X	27,5	-3,3	3,8
Apr.	X	0,8	X	40,1	-9,6	-6,2
Mai	X	-22,3	X	40,9	-12,4	3,0
Jun.	X	-5,9	X	43,1	13,2	55,7
Jul.	X	-13,5	X	553,3	-10,7	-9,6
Aug.	X	0,7	X	80,5	-5,8	7,8
Sep.	X	2,2	X	89,5	0,0	-13,3
Okt.	X	8,9	X	70,5	-4,7	271,0
Nov.	X	304,3	X	93,7	5,8	-19,6
Dez.	X	5,4	X	53,6	4,3	1,8

1 Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

2 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015 veröffentlichten Werte zum Teil erheblich nach

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon <sup>1</sup> / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 <sup>3</sup>	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

\*Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon <sup>1</sup> / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2</sup>
					<i>total</i>	<i>special transported</i>
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 <sup>3</sup>	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt <sup>1</sup> Total <sup>1</sup>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 <sup>3</sup>	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. 2 Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2</sup> <i>special transported</i>

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 <sup>3</sup>	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

3 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transhipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 <sup>1</sup>	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 <sup>2</sup>	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2012	597 745	33 498	52 837	5 441	33 172	18 681	45 654	17 549
2013	603 392	37 778	53 160	6 750	34 052	18 783	46 352	18 002
2014	585 151	36 484	50 127	6 868	32 715	18 835	45 710	16 473
2015 <sup>3</sup>	588 824	34 544	53 262	6 219	35 477	17 190	48 068	17 225
2015								
Jan.	44 652	2 533	3 735	407	2 417	1 338	3 554	1 243
Feb.	45 330	2 691	3 808	432	2 412	1 297	3 421	1 383
Mär.	51 860	3 038	4 465	565	3 020	1 563	4 075	1 563
Apr.	47 923	2 712	4 604	564	2 718	1 363	3 530	1 466
Mai	46 668	2 614	4 188	457	2 776	1 304	3 489	1 269
Jun.	51 031	3 090	4 561	534	2 988	1 495	3 798	1 505
Jul.	52 824	3 023	5 086	542	3 258	1 738	4 465	1 604
Aug.	46 463	2 694	4 365	457	2 955	1 382	3 680	1 269
Sep.	48 483	3 127	4 688	494	2 952	1 442	3 764	1 537
Okt.	50 779	3 270	4 588	449	3 308	1 299	3 945	1 559
Nov.	50 290	3 154	4 753	508	3 160	1 256	3 907	1 606
Dez.	43 816	2 640	3 981	488	2 808	1 164	3 585	1 310
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2010	14,6	-0,3	9,0	11,6	5,6	13,4	20,1	17,4
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2012	-3,1	-0,7	-4,8	-0,8	-3,6	6,2	-3,0	-8,9
2013	0,9	12,8	0,6	24,1	2,7	0,5	1,5	2,6
2014	-3,0	-3,4	-5,7	1,7	-3,9	0,3	-1,4	-8,5
2015 <sup>3</sup>	0,6	-5,3	6,3	-9,4	8,4	-8,7	5,2	4,6
2015								
Jan.	-7,5	-6,5	-3,3	-10,1	-8,2	-11,7	-4,6	-8,3
Feb.	-3,4	-5,1	2,8	-17,7	-4,6	-16,1	-2,6	3,9
Mär.	0,1	-4,8	13,8	-9,5	1,3	-10,7	7,9	1,7
Apr.	-5,2	-22,3	8,4	-3,8	-12,1	-13,5	-7,2	-0,9
Mai	-7,2	-18,9	-7,4	-27,1	-0,4	-23,1	-16,6	-7,3
Jun.	12,6	7,2	10,6	-7,4	9,3	1,9	0,7	24,0
Jul.	2,1	-8,5	5,7	-12,5	21,5	1,9	6,5	15,3
Aug.	-0,6	-3,8	2,7	-22,1	16,3	-9,6	-3,3	3,3
Sep.	-3,5	-4,4	0,9	-22,5	5,4	-12,9	-2,0	-0,6
Okt.	0,1	3,8	6,6	-23,5	22,7	-17,1	0,8	2,1
Nov.	4,2	2,7	16,8	-12,0	19,3	-11,7	8,6	16,0
Dez.	-1,1	3,1	8,6	4,0	8,4	-17,2	-0,1	17,8

\* Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transhipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 <sup>1</sup>	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 <sup>2</sup>	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2006	9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471
2007	9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929
2008	11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952
2009	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2012	10 956	94 014	148 267	16 526	25 650	23 128	57 092	7 631	7 648
2013	12 232	92 874	147 522	17 489	21 384	23 041	59 062	7 347	7 565
2014	12 066	93 006	139 863	17 881	21 600	23 441	55 460	7 550	7 071
2015 <sup>3</sup>	11 452	91 228	133 395	19 185	22 392	25 372	58 628	7 688	7 501
2015									
Jan.	873	7 704	10 351	1 456	1 834	1 765	4 356	584	502
Feb.	871	7 232	11 043	1 431	1 760	1 804	4 609	551	583
Mär.	1 034	8 274	12 244	1 620	1 948	2 197	4 958	648	648
Apr.	990	7 620	10 794	1 559	1 898	1 997	4 814	644	649
Mai	1 032	7 525	10 254	1 531	1 785	2 125	5 051	689	580
Jun.	1 033	8 266	11 183	1 696	2 059	2 238	5 162	716	708
Jul.	1 128	8 200	11 598	1 756	1 901	2 199	4 820	781	724
Aug.	921	7 343	10 199	1 491	1 629	1 942	4 946	572	619
Sep.	1 001	6 808	11 234	1 601	1 908	1 925	4 738	573	691
Okt.	1 006	7 347	11 996	1 529	2 085	1 961	5 066	735	636
Nov.	1 004	7 812	11 707	1 542	1 960	2 157	4 547	625	593
Dez.	911	6 864	9 738	1 300	1 748	1 875	4 314	589	501
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2006	-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2
2007	0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1
2008	22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3
2009	2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	-13,6
2010	-9,9	30,7	23,7	8,1	23,2	5,6	-1,3	1,3	9,0
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2012	-0,6	0,1	-3,8	-16,4	-9,8	-8,8	3,6	-1,6	-8,4
2013	11,6	-1,2	-0,5	5,8	-16,6	-0,4	3,5	-3,7	-1,1
2014	-1,4	0,1	-5,2	2,2	1,0	1,7	-6,1	2,8	-6,5
2015 <sup>3</sup>	-5,1	-1,9	-4,6	7,3	3,7	8,2	5,7	1,8	6,1
2015									
Jan.	-9,0	-3,6	-15,9	5,6	1,4	2,7	-8,1	-10,6	6,8
Feb.	6,7	-2,5	-10,4	5,3	4,6	4,5	3,3	-11,9	11,2
Mär.	-1,1	-1,3	-4,8	2,8	-3,4	20,3	-2,4	1,6	7,8
Apr.	2,5	-2,5	-9,5	4,8	-2,1	-8,4	2,9	-1,1	1,3
Mai	14,8	-2,9	-14,3	-5,4	-8,4	8,7	15,3	-1,4	-14,4
Jun.	7,4	10,9	9,2	14,5	32,8	23,0	34,8	22,3	13,2
Jul.	-7,6	-1,4	-6,4	5,3	2,1	11,1	12,3	16,1	12,9
Aug.	-10,2	-0,4	-8,1	3,4	-5,3	1,2	16,5	-8,0	12,1
Sep.	-20,4	-11,6	-2,3	6,0	14,1	-13,4	0,2	-9,4	11,2
Okt.	-5,2	-7,5	2,0	-5,5	5,7	-8,4	-4,3	16,7	16,6
Nov.	-0,1	0,6	5,5	6,0	9,3	0,7	-8,7	0,0	-1,6
Dez.	7,5	-3,2	-6,3	1,1	6,9	3,3	-9,1	13,5	-12,2

2 Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte.

3 In der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn ergab sich für das Berichtsjahr 2015 bedingt durch umfangreiche Nachmeldungen ein größerer Revisionsbedarf. Diese Nachmeldungen sind deutlich höher als in den Vorjahren und haben zur Folge, dass die bisher 2015

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr

### 1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

2010 = 100

Jahr Year	Gesamt- index	Darunter <i>Of which</i>		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
Quartal Quarter				
2006 D	91,0	88,3	98,8	91,1
2007 D	94,3	92,3	100,4	93,0
2008 D	97,1	96,1	100,1	94,4
2009 D	98,9	98,1	101,2	98,4
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	101,2	101,5	100,2	104,7
2012 D	105,3	105,6	104,4	101,7
2013 D	108,3	109,1	106,1	-
2014 D	110,7	111,5	108,4	-
2015 D	112,5	113,7	109,2	-
2013				
1. Quartal	107,8	108,5	106,0	106,8
2. Quartal	108,4	109,2	106,1	106,9
3. Quartal	108,4	109,3	106,1	-
4. Quartal	108,6	109,5	106,0	-
2014				
1. Quartal	110,4	111,2	108,2	-
2. Quartal	110,7	111,5	108,4	-
3. Quartal	110,7	111,5	108,6	-
4. Quartal	110,8	111,6	108,5	-
2015				
1. Quartal	112,0	113,2	109,0	-
2. Quartal	112,6	113,8	109,2	-
3. Quartal	112,6	113,8	109,2	-
4. Quartal	112,7	113,9	109,2	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>				
<b><i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i></b>				
2007 D	3,6	4,5	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,1	-0,3	1,5
2009 D	1,9	2,1	1,1	4,2
2010 D	1,1	1,9	-1,2	1,6
2011 D	1,2	1,5	0,2	4,7
2012 D	4,1	4,0	4,2	-2,9
2013 D	2,8	3,3	1,6	X
2014 D	2,2	2,2	2,2	X
2015 D	1,6	2,0	0,7	X
2013				
1. Quartal	2,8	3,2	1,6	7,8
2. Quartal	3,0	3,4	1,7	7,8
3. Quartal	2,8	3,4	1,5	X
4. Quartal	2,9	3,4	1,4	X
2014				
1. Quartal	2,4	2,5	2,1	X
2. Quartal	2,1	2,1	2,2	X
3. Quartal	2,1	2,0	2,4	X
4. Quartal	2,0	1,9	2,4	X
2015				
1. Quartal	1,4	1,8	0,7	X
2. Quartal	1,7	2,1	0,7	X
3. Quartal	1,7	2,1	0,6	X
4. Quartal	1,7	2,1	0,6	X



## 1 Güterverkehr

### 1.2 Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrt war im Sommer und Herbst des Jahres 2015 in weiten Teilen Deutschlands von Niedrigwasser betroffen. Hierdurch sank die Beförderungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % auf 221 Millionen Tonnen. Dies ist der niedrigste Stand seit der Wirtschaftskrise im Jahr 2009. Die Beförderungsleistung sank um 6,4 % auf 55 Milliarden Tonnenkilometer, das ist die niedrigste Beförderungsleistung, seit im Jahr 2011 der Rhein wochenlang nach einem Gefahrgutunfall gesperrt war.

Transporte, die aufgrund des Niedrigwassers nicht auf Binnenschiffen durchgeführt werden konnten, wurden zumindest teilweise auf andere Verkehrsträger verlagert. Somit hatte die Binnenschifffahrt im Jahr 2015 nur noch einen Anteil von 8,3 % an der gesamten Beförderungsleistung – dies ist ihr niedrigster Anteil seit der Wiedervereinigung Deutschlands.

Während die Beförderungsleistung in den Monaten Januar bis April gegenüber den Vorjahresmonaten gestiegen war, sank sie in der zweiten Jahreshälfte aufgrund des Niedrigwassers deutlich, teilweise um über ein Viertel gegenüber der Beförderungsleistung im Vorjahresmonat.

Die Binnenschifffahrt hängt stark vom Seehafenhinterlandverkehr ab. Mit dem Rhein verfügt die Binnenschifffahrt über eine direkte Anbindung an die sogenannten ARA-Häfen, die großen Seehäfen Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen. Binnenschiffe sind gut geeignet für die Beförderung von Massengütern, also auch von Rohstoffen.

In der Binnenschifffahrt war daher auch im Jahr 2015 der Empfang aus dem Ausland mit 22 Milliarden Tonnenkilometern die bedeutendste Hauptverkehrsverbindung. Gegenüber dem Vorjahr ging die Beförderungsleistung auf dieser Hauptverkehrsverbindung um 4,1 % zurück. Im Versand ins Ausland sowie im innerdeutschen Verkehr waren ähnlich starke Rückgänge zu verzeichnen.

Vom Niedrigwasser am stärksten betroffen waren Durchgangsverkehre, die ebenfalls durch den Seehafenhinterlandverkehr der ARA-Häfen geprägt sind. Diese sanken um 16,4 % auf 10 Milliarden Tonnenkilometer.

Das Niedrigwasser behinderte Transporte aller aufkommensstarken Güterabteilungen. Die beförderte Menge von „Erzen, Steinen und Erden, Bergbauerzeugnissen“ sank um 2,5 % auf 55 Millionen Tonnen. Bei „Kokerei- und Mineralölerzeugnissen“ fiel der Rückgang mit -0,8 % auf 37 Millionen Tonnen moderater aus. Ein Grund dafür ist, dass im ersten Quartal mehr Heizöl importiert wurde als im Vorjahreszeitraum. Die Beförderungsmenge von „Kohle, rohem Erdöl und Erdgas“ ging gegenüber dem Vorjahr um 2,1 % zurück auf 35 Millionen Tonnen.

Deutliche prozentuale Zuwächse – bei allerdings niedrigem Aufkommen – gab es bei Transporten von Fahrzeugen auf Binnenschiffen, die um 14,9 % auf 1 Million Tonnen zunahmen.

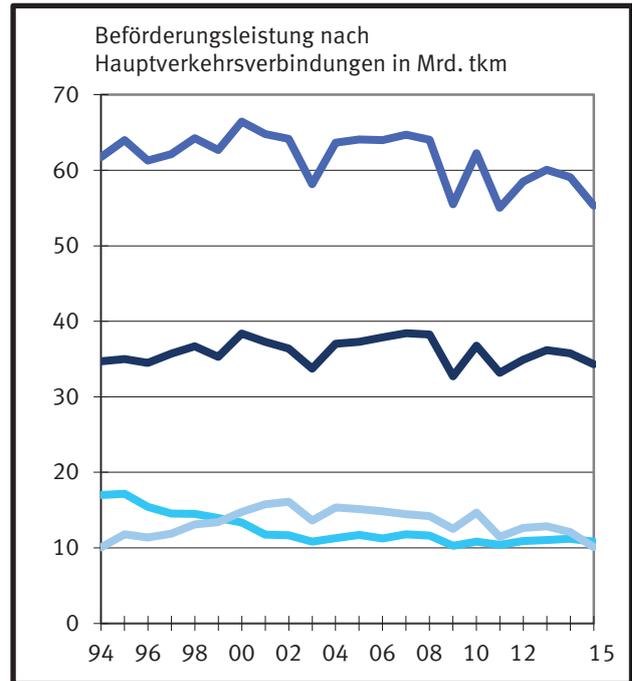
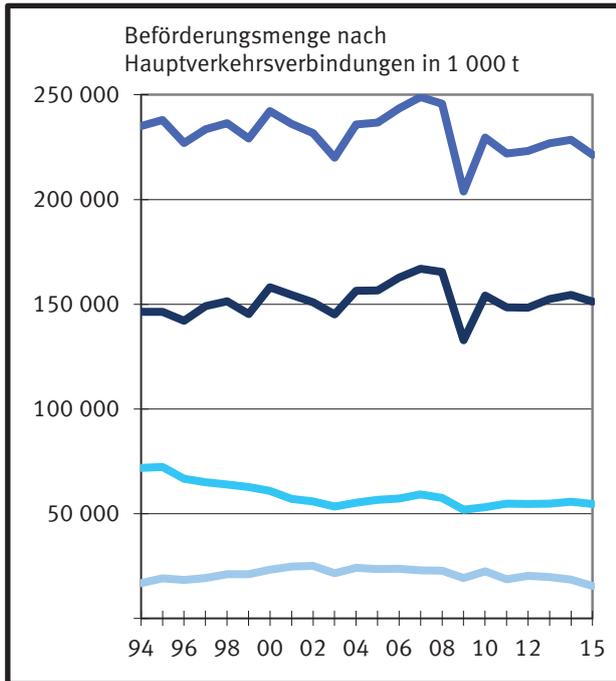
Besonders stark betroffen vom Niedrigwasser war das Donaugebiet, hier sank der Umschlag um 19,4 %. Dementsprechend ging auch der Güterumschlag in Bayern mit einem Minus von 15,0 % zurück. Im Rheingebiet, in dem ein Großteil der Binnenschifffahrt stattfindet, sank der Umschlag um 1,9 %.

Das Niedrigwasser wirkte sich sehr unterschiedlich auf die Umschlagsmengen der einzelnen Rheinhäfen aus. In Duisburg, mit 54 Millionen Tonnen Umschlag Deutschlands bedeutendster Binnenhafen, stiegen die Beförderungsmengen im Gesamtjahr (+ 3,2 %) und sogar während der Niedrigwasserperiode. Mutmaßlich fanden hier viele Umladungen auf andere Verkehrsträger statt. In den rheinaufwärts gelegenen Häfen Köln, Mannheim und Ludwigshafen sanken die Umschlagsmengen hingegen.

Im Seehafenhinterlandverkehr der Häfen Bremen und Hamburg waren Umschlagszuwächse von 3,7 % beziehungsweise 6,2 % zu verzeichnen. Gründe für diese Entwicklung waren unter anderem Zunahmen beim Empfang von „Kohle, rohem Erdöl und Erdgas“ sowie beim Umschlag von „Kokerei- und Mineralölerzeugnissen“.

# 1 Güterverkehr

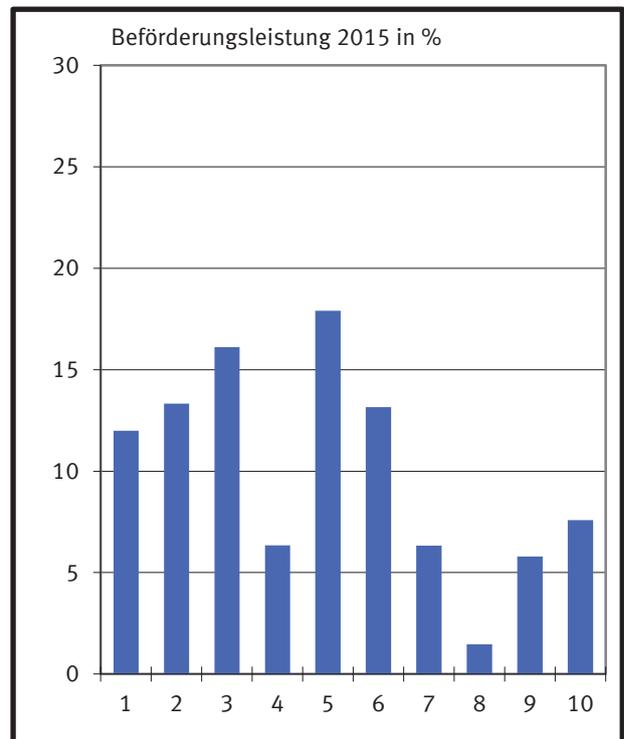
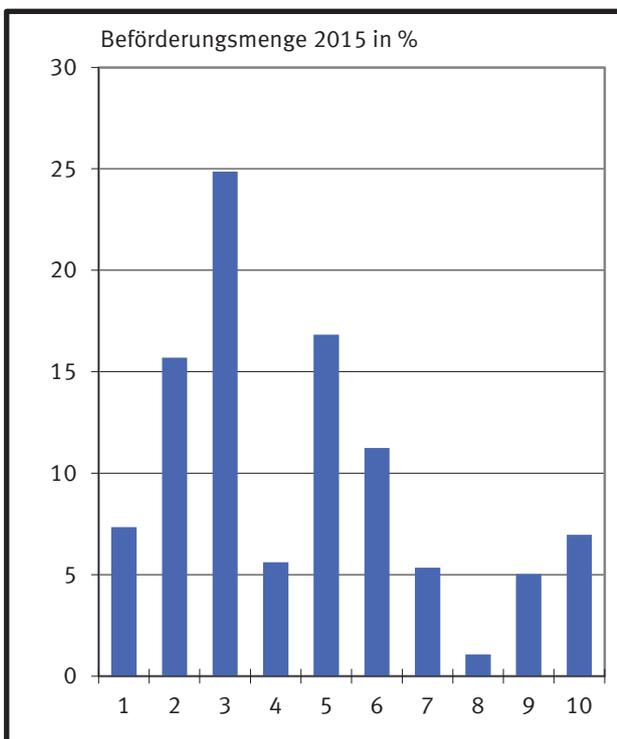
## 1.2 Binnenschifffahrt



— Insgesamt  
— Innerdeutscher Verkehr

— Grenzüberschreitender Verkehr  
— Durchgangsverkehr

### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölherzeugnisse

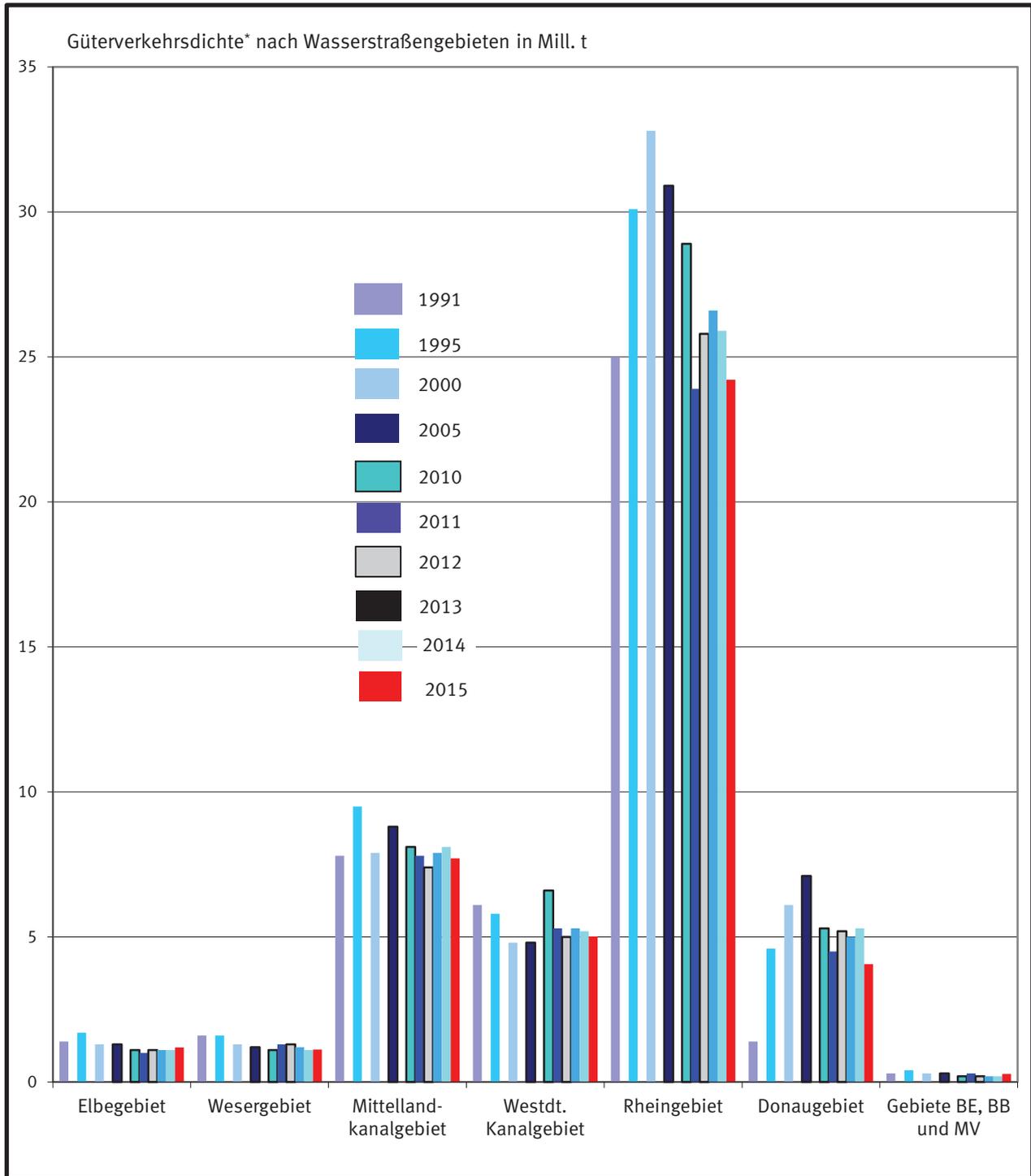
- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt  Total	Davon <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen  <i>total</i>	Versand  <i>loaded</i>	Empfang  <i>unloaded</i>	
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 524	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2012	223 170	54 569	148 288	48 248	100 041	20 313
2013	226 864	54 698	152 391	47 844	104 547	19 775
2014	228 489	55 621	154 450	50 556	103 894	18 418
2015	221 369	54 565	151 300	48 841	102 459	15 504
2015						
Jan.	19 284	4 259	13 450	4 284	9 165	1 576
Feb.	18 581	4 375	12 689	4 194	8 495	1 516
Mär.	21 125	5 185	14 321	4 759	9 563	1 619
Apr.	19 569	4 864	13 207	4 493	8 714	1 498
Mai	18 654	4 731	12 290	4 259	8 031	1 633
Jun.	19 240	4 881	12 725	4 585	8 140	1 634
Jul.	19 141	4 877	12 954	4 411	8 544	1 310
Aug.	16 940	4 317	11 666	3 577	8 089	957
Sep.	16 839	4 334	11 542	3 535	8 008	962
Okt.	17 563	4 374	12 251	3 648	8 604	937
Nov.	16 978	4 222	11 967	3 438	8 529	789
Dez.	17 455	4 145	12 237	3 658	8 578	1 073
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2010	12,6	2,4	16,1	3,1	23,7	16,3
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2012	0,5	-0,4	-0,1	2,9	-1,6	8,6
2013	1,7	0,2	2,8	-0,8	4,5	-2,6
2014	0,7	1,7	1,4	5,7	-0,6	-6,9
2015	-3,1	-1,9	-2,0	-3,4	-1,4	-15,8
2015						
Jan.	0,2	-2,3	1,4	5,7	-0,5	-2,6
Feb.	2,3	3,7	2,1	6,1	0,3	0,5
Mär.	8,0	9,7	7,4	12,0	5,2	8,9
Apr.	9,9	9,9	8,8	14,5	6,1	20,5
Mai	-8,1	-2,0	-10,9	-6,3	-13,1	-2,5
Jun.	8,4	8,3	8,1	20,0	2,4	11,4
Jul.	-4,2	1,3	-3,9	-0,1	-5,7	-22,1
Aug.	-9,6	-8,9	-6,7	-17,5	-1,0	-36,2
Sep.	-12,2	-7,3	-9,7	-21,5	-3,2	-44,2
Okt.	-12,1	-12,3	-8,5	-17,6	-4,0	-41,8
Nov.	-14,1	-13,4	-9,5	-20,0	-4,5	-52,9
Dez.	-3,3	-7,2	-0,9	-9,3	3,1	-12,7

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiet	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Mill. t									
Elbegebiet .....	1,4	1,7	1,3	1,3	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
Wesergebiet.....	1,6	1,6	1,3	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1
Mittellandkanalgebiet.....	7,8	9,5	7,9	8,8	8,1	7,8	7,4	7,9	8,1	7,7
Westdt. Kanalgebiet.....	6,1	5,8	4,8	4,8	6,6	5,3	5,0	5,3	5,2	5,0
Rheingebiet, Lahn, Main, Mosel, Neckar, Saar .....	25,0	30,1	32,8	30,9	28,9	23,9	25,8	26,6	25,9	24,2
Donaugebiet.....	1,4	4,6	6,1	7,1	5,3	4,5	5,2	5,0	5,3	4,1
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern .....	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3

\* Güterverkehrsdichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

## 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

## 1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen

## Transport performance on inland waterways by main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Monat Month						

Mill. tkm / Mio. ton-km

1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438
2012	58 488	10 912	34 916	12 688	22 228	12 659
2013	60 070	11 031	36 191	12 900	23 291	12 849
2014	59 093	11 206	35 780	13 221	22 560	12 107
2015	55 315	10 845	34 345	12 713	21 632	10 125
2015						
Jan.	5 091	864	3 182	1 180	2 003	1 044
Feb.	5 000	932	3 062	1 116	1 945	1 006
Mär.	5 574	1 046	3 455	1 246	2 209	1 074
Apr.	4 990	991	3 057	1 152	1 905	942
Mai	4 799	983	2 747	1 102	1 646	1 069
Jun.	4 972	1 023	2 848	1 207	1 641	1 101
Jul.	4 909	991	3 063	1 201	1 862	855
Aug.	4 008	856	2 539	922	1 616	614
Sep.	3 890	802	2 470	866	1 603	618
Okt.	3 995	803	2 591	893	1 698	601
Nov.	3 760	771	2 481	845	1 636	508
Dez.	4 327	783	2 850	982	1 868	693

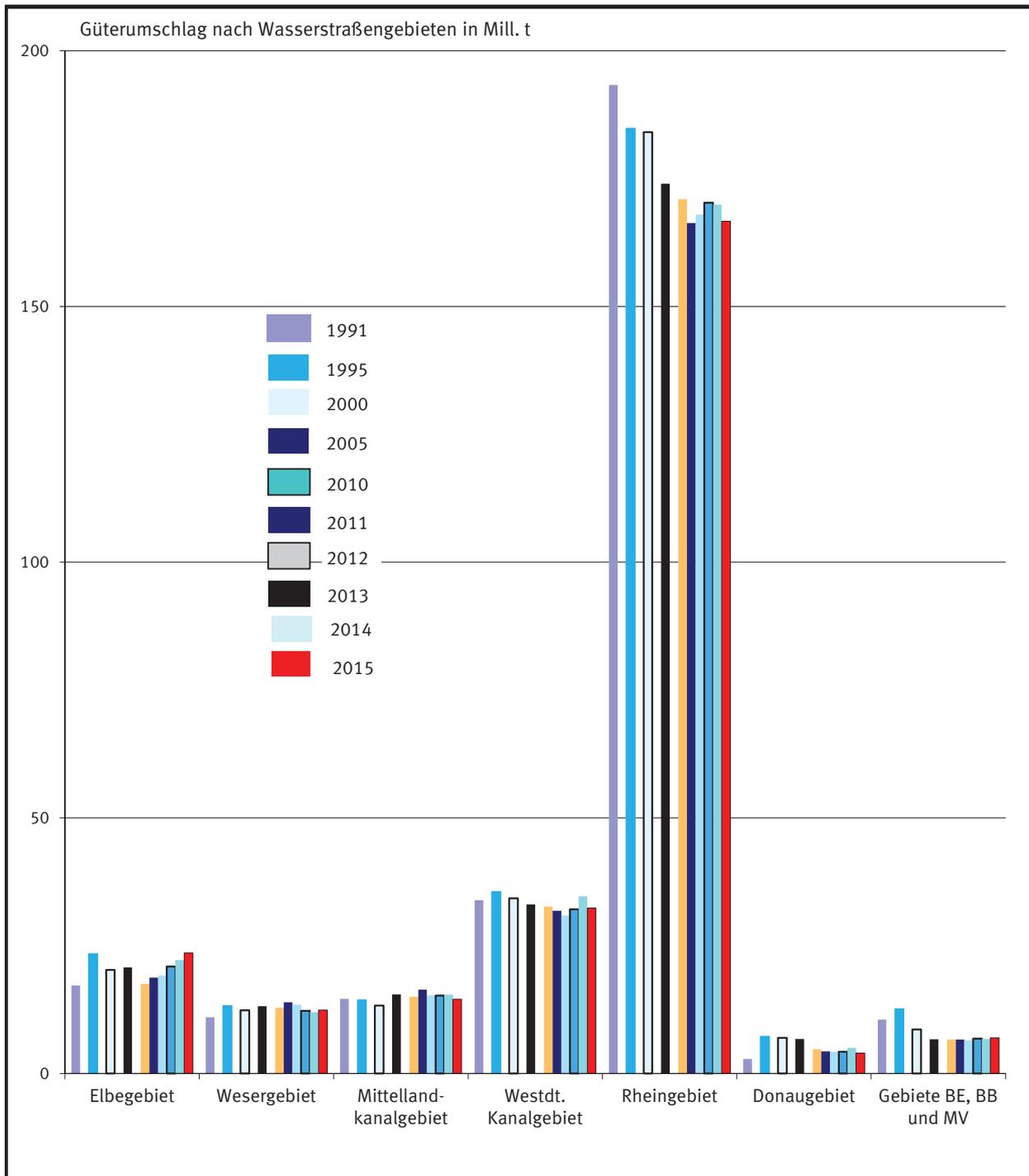
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9
2010	12,2	5,3	12,4	4,1	17,6	17,5
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1
2012	6,3	4,9	5,2	8,4	3,5	10,7
2013	2,7	1,1	3,7	1,7	4,8	1,5
2014	-1,6	1,6	-1,1	2,5	-3,1	-5,8
2015	-6,4	-3,2	-4,0	-3,8	-4,1	-16,4
2015						
Jan.	2,9	5,1	3,4	6,5	1,7	-0,2
Feb.	8,1	14,4	7,6	8,3	7,3	4,0
Mär.	12,2	8,5	13,3	14,5	12,6	12,4
Apr.	14,9	14,6	13,7	21,1	9,6	19,7
Mai	-8,4	0,4	-12,7	-8,5	-15,3	-4,2
Jun.	7,6	11,3	3,8	22,2	-6,5	15,1
Jul.	-5,8	-0,4	-2,0	2,3	-4,5	-21,6
Aug.	-18,5	-15,6	-12,5	-18,7	-8,5	-38,8
Sep.	-25,2	-14,1	-18,5	-25,3	-14,3	-49,9
Okt.	-23,8	-22,1	-18,8	-23,7	-16,0	-41,3
Nov.	-28,1	-22,3	-20,9	-25,9	-18,0	-53,8
Dez.	-4,9	-10,9	0,2	-8,3	5,3	-16,0

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiet	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Mill. t									
Elbegebiet .....	17,2	23,4	20,2	20,7	17,5	18,7	19,2	20,9	22,2	23,6
Wesergebiet.....	11,0	13,2	12,4	13,2	12,8	13,9	13,4	12,2	11,9	12,4
Mittellandkanalgebiet.....	14,6	14,4	13,3	15,5	15,0	16,4	15,2	15,2	15,4	14,5
Westdt. Kanalgebiet.....	33,9	35,5	34,3	33,0	32,6	31,8	30,9	32,1	34,6	32,3
Rheingebiet, Lahn, Main, Mosel, Neckar, Saar .....	193,3	184,8	184,1	174,0	171,0	166,3	168,0	170,3	169,9	166,6
Donaugebiet.....	2,8	7,2	6,9	6,7	4,7	4,3	4,3	4,2	5,0	4,0
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern .....	10,5	12,6	8,6	6,7	6,6	6,6	6,5	6,8	6,7	6,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2012	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
2013	226 864	17 202	37 553	54 884	9 088
2014	228 489	16 901	35 502	56 452	9 684
2015	221 369	16 243	34 745	55 058	9 274
2015					
Jan.	19 284	1 368	3 211	4 489	813
Feb.	18 581	1 354	3 166	4 166	759
Mär.	21 125	1 624	3 643	5 199	862
Apr.	19 569	1 446	3 088	4 764	727
Mai	18 654	1 472	2 439	4 741	758
Jun.	19 240	1 514	2 385	5 173	756
Jul.	19 141	1 526	2 369	4 949	811
Aug.	16 940	1 287	2 244	4 374	792
Sep.	16 839	1 194	2 614	4 265	800
Okt.	17 563	1 180	3 102	4 352	736
Nov.	16 978	1 071	3 251	4 386	754
Dez.	17 455	1 207	3 234	4 201	706
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2012	0,5	9,4	1,9	-6,0	4,3
2013	1,7	5,4	10,1	-1,3	-1,6
2014	0,7	-1,7	-5,5	2,9	6,6
2015	-3,1	-3,9	-2,1	-2,5	-4,2
2015					
Jan.	0,2	-4,6	-10,2	-0,7	-0,2
Feb.	2,3	-0,6	4,6	-10,0	2,6
Mär.	8,0	17,8	20,0	3,8	7,2
Apr.	9,9	19,2	26,2	3,7	-3,7
Mai	-8,1	12,1	-21,4	-13,0	-2,2
Jun.	8,4	15,6	2,5	16,8	1,6
Jul.	-4,2	9,2	-21,5	-3,3	-1,1
Aug.	-9,6	-13,4	-12,5	-3,4	-10,8
Sep.	-12,2	-9,0	-8,1	-8,5	-14,7
Okt.	-12,1	-31,5	-1,1	-8,0	-7,4
Nov.	-14,1	-31,8	-1,9	-6,6	-7,5
Dez.	-3,3	-13,9	3,9	2,8	-11,3

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2012	18	3 524	38 009	22 957	3 116
2013	21	3 467	38 658	22 575	3 296
2014	23	3 367	37 578	23 374	3 182
2015	77	3 068	37 261	21 948	2 947
2015					
Jan.	3	282	3 402	1 989	217
Feb.	3	238	3 199	1 922	237
Mär.	8	295	3 389	1 998	265
Apr.	6	281	3 395	1 857	250
Mai	5	266	3 187	1 776	241
Jun.	5	283	3 046	1 948	302
Jul.	10	286	3 196	2 068	281
Aug.	11	236	2 974	1 722	210
Sep.	9	261	2 740	1 698	246
Okt.	7	237	2 956	1 641	254
Nov.	5	193	2 767	1 554	236
Dez.	6	210	3 010	1 775	208
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2012	-7,6	8,3	6,0	2,4	-3,7
2013	20,2	-1,6	1,7	-1,7	5,8
2014	7,4	-2,9	-2,8	3,5	-3,5
2015	239,3	-8,9	-0,8	-6,1	-7,4
2015					
Jan.	27,9	-11,4	12,4	-6,9	-4,1
Feb.	34,7	-16,7	22,0	-0,8	-20,3
Mär.	228,7	-6,1	10,6	-2,5	6,8
Apr.	171,8	-3,5	18,8	0,3	-1,8
Mai	179,1	-10,5	-1,6	-10,5	-30,4
Jun.	400,9	-0,3	4,3	6,6	6,3
Jul.	645,0	-2,6	-3,1	7,1	-2,0
Aug.	557,3	-10,1	-6,3	-14,0	-18,5
Sep.	724,9	-12,8	-13,4	-14,4	-3,8
Okt.	180,3	-5,3	-16,3	-13,1	-2,5
Nov.	101,4	-20,6	-18,9	-18,3	-9,8
Dez.	206,6	-7,8	-7,8	-5,6	2,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2012	11 207	734	902	316	12 184
2013	11 180	721	961	332	12 078
2014	12 066	732	1 014	508	12 265
2015	11 839	746	1 165	449	11 133
2015					
Jan.	1 070	49	70	48	887
Feb.	1 066	58	95	46	951
Mär.	1 097	73	102	55	1 065
Apr.	1 094	66	102	60	1 164
Mai	1 026	64	98	41	1 172
Jun.	1 079	79	109	29	1 172
Jul.	1 083	74	96	27	986
Aug.	908	69	90	29	737
Sep.	857	62	106	28	782
Okt.	924	55	122	25	769
Nov.	838	47	82	33	713
Dez.	796	49	92	27	734
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2012	-5,5	0,4	8,6	7,7	3,1
2013	-0,2	-1,8	6,5	5,0	-0,9
2014	7,9	1,5	5,5	53,1	1,6
2015	-1,9	2,0	14,9	-11,5	-9,2
2015					
Jan.	12,3	-4,4	5,9	91,4	6,6
Feb.	17,6	13,3	12,6	49,4	1,7
Mär.	3,4	-4,8	12,5	44,8	-2,1
Apr.	4,7	10,4	6,7	52,6	14,0
Mai	2,2	7,7	9,1	-11,0	-0,5
Jun.	-2,4	23,5	25,4	-36,2	20,9
Jul.	2,6	21,3	20,2	-41,7	-10,0
Aug.	-3,6	14,2	7,9	-23,7	-33,7
Sep.	-14,3	1,9	12,0	-22,6	-32,9
Okt.	-15,7	-20,9	42,1	-42,8	-26,5
Nov.	-20,6	-18,0	9,2	-47,8	-30,4
Dez.	-5,3	-17,0	13,9	-50,6	-8,0

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2012	-	1 422	1	-	13 495	18
2013	-	1 394	2	-	13 443	9
2014	-	1 637	4	0	14 195	6
2015	-	1 690	1	0	13 715	7
2015						
Jan.	-	142	0	0	1 241	2
Feb.	-	149	0	-	1 169	0
Mär.	-	159	0	-	1 291	1
Apr.	-	143	0	-	1 126	0
Mai	-	141	0	-	1 228	1
Jun.	-	166	0	-	1 194	0
Jul.	-	162	0	-	1 217	1
Aug.	-	129	0	-	1 127	0
Sep.	-	133	0	-	1 041	1
Okt.	-	131	0	-	1 071	0
Nov.	-	117	0	-	928	-
Dez.	-	117	0	-	1 082	1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2012	X	2,0	-77,4	X	-2,5	X
2013	X	-2,0	129,1	X	-0,4	-52,6
2014	X	17,5	160,8	X	5,6	-27,3
2015	X	3,2	-67,7	-60,6	-3,4	11,2
2015						
Jan.	X	9,9	431,3	X	10,2	X
Feb.	X	25,1	-58,5	X	4,2	X
Mär.	X	16,2	65,3	X	11,3	X
Apr.	X	8,3	85,8	X	-1,6	X
Mai	X	0,2	-32,6	X	-2,6	X
Jun.	X	18,8	16,9	X	-1,0	X
Jul.	X	11,0	49,7	X	-8,0	X
Aug.	X	-8,0	1579,2	X	-6,9	X
Sep.	X	-11,0	-52,1	X	-13,7	X
Okt.	X	-6,0	298,3	X	-9,5	X
Nov.	X	-11,6	170,6	X	-18,8	X
Dez.	X	-11,3	-97,1	X	-2,5	X

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2011	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
2012	58 488	7 143	8 162	9 484	2 950
2013	60 070	7 259	8 939	9 561	2 846
2014	59 093	7 031	7 921	9 753	2 985
2015	55 315	6 633	7 375	8 908	2 754
2015					
Jan.	5 091	563	767	800	236
Feb.	5 000	596	751	712	242
Mär.	5 574	702	862	884	255
Apr.	4 990	604	694	789	206
Mai	4 799	615	502	780	235
Jun.	4 972	734	476	866	221
Jul.	4 909	661	493	816	258
Aug.	4 008	484	400	669	236
Sep.	3 890	435	489	617	233
Okt.	3 995	427	603	614	209
Nov.	3 760	385	654	647	216
Dez.	4 327	426	685	714	206
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2011	-11,6	-19,8	-14,4	-7,8	-22,0
2012	6,3	15,8	12,0	-2,9	4,1
2013	2,7	1,6	9,5	0,8	-3,5
2014	-1,6	-3,1	-11,4	2,0	4,9
2015	-6,4	-5,7	-6,9	-8,7	-7,8
2015					
Jan.	2,9	-2,8	-10,1	5,0	-4,9
Feb.	8,1	11,2	7,8	-5,8	7,5
Mär.	12,2	26,0	38,2	5,0	6,6
Apr.	14,9	31,8	32,0	8,8	4,7
Mai	-8,4	8,3	-24,8	-19,6	-8,3
Jun.	7,6	30,8	-4,8	15,1	-14,0
Jul.	-5,8	6,8	-28,1	-14,8	13,4
Aug.	-18,5	-20,4	-29,3	-21,8	-9,2
Sep.	-25,2	-23,9	-25,0	-28,9	-26,0
Okt.	-23,8	-39,5	-16,1	-24,0	-14,4
Nov.	-28,1	-43,5	-14,6	-19,2	-19,1
Dez.	-4,9	-27,1	2,5	8,9	-17,1

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007

#### Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2011	6	811	9 137	6 537	1 015
2012	6	883	10 273	6 819	976
2013	8	906	10 590	6 769	1 076
2014	8	836	9 755	6 852	1 046
2015	17	737	9 901	6 338	935
2015					
Jan.	1	68	930	608	64
Feb.	1	59	892	590	70
Mär.	2	68	963	596	85
Apr.	1	71	969	519	79
Mai	1	68	900	485	87
Jun.	1	68	778	589	102
Jul.	2	67	864	616	91
Aug.	2	53	761	495	67
Sep.	2	67	663	488	79
Okt.	1	52	721	447	76
Nov.	1	43	648	397	68
Dez.	1	52	812	509	66
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2011	-60,1	-17,4	-8,9	1,9	-28,9
2012	-2,7	9,0	12,4	4,3	-3,8
2013	39,4	2,5	3,1	-0,7	10,3
2014	-5,5	-7,7	-7,9	1,2	-2,8
2015	111,1	-11,9	1,5	-7,5	-10,6
2015					
Jan.	X	-16,3	23,9	-4,3	-8,6
Feb.	X	-11,8	38,3	-3,2	-22,8
Mär.	X	-13,8	21,5	-2,9	-0,6
Apr.	X	12,1	32,8	1,6	-8,0
Mai	X	-7,3	7,7	-12,8	-30,2
Jun.	X	-8,6	6,7	7,8	3,0
Jul.	X	-9,4	-0,4	9,5	-12,4
Aug.	X	-14,5	-9,5	-15,9	-15,5
Sep.	X	-11,2	-23,7	-14,9	7,8
Okt.	X	-16,3	-23,1	-19,9	-13,0
Nov.	X	-33,6	-29,7	-30,7	-16,7
Dez.	X	-11,8	-2,9	-3,4	3,7

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2012	3 555	241	337	90	3 681
2013	3 502	250	362	90	3 693
2014	3 956	257	385	144	3 669
2015	3 501	279	419	119	3 204
2015					
Jan.	331	19	26	14	282
Feb.	365	18	36	12	288
Mär.	351	36	37	13	316
Apr.	308	25	36	18	309
Mai	323	22	34	10	344
Jun.	332	31	37	8	343
Jul.	325	29	36	7	272
Aug.	230	24	31	7	217
Sep.	238	22	39	8	205
Okt.	256	19	45	6	206
Nov.	205	16	27	8	181
Dez.	238	16	35	7	243
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2012	-0,2	10,7	17,3	27,4	6,6
2013	-1,5	3,7	7,7	0,0	0,3
2014	13,0	2,6	6,2	59,8	-0,6
2015	-11,5	8,6	8,9	-17,4	-12,7
2015					
Jan.	12,4	9,9	2,4	99,5	6,2
Feb.	30,3	2,4	13,0	36,3	-4,5
Mär.	-2,1	86,9	3,1	24,9	-6,1
Apr.	-5,4	20,4	-0,5	58,0	7,3
Mai	-5,0	2,7	1,3	-21,6	-7,9
Jun.	-5,4	53,6	15,4	-40,5	14,1
Jul.	4,5	27,4	22,1	-43,7	-16,5
Aug.	-23,7	20,1	-1,2	-34,6	-31,2
Sep.	-44,2	-4,7	15,0	-23,6	-36,8
Okt.	-31,9	-24,2	32,9	-43,6	-33,6
Nov.	-39,6	-31,5	-8,3	-62,2	-37,9
Dez.	-5,9	-34,9	10,0	-50,1	1,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2012	-	378	0	-	3 507	2
2013	-	414	1	-	3 803	1
2014	-	481	2	0	4 011	1
2015	-	481	0	0	3 713	1
2015						
Jan.	-	39	0	0	344	0
Feb.	-	41	0	-	326	0
Mär.	-	45	0	-	359	0
Apr.	-	41	0	-	319	0
Mai	-	40	0	-	352	0
Jun.	-	50	0	-	336	0
Jul.	-	49	0	-	324	0
Aug.	-	37	0	-	294	0
Sep.	-	36	0	-	269	0
Okt.	-	37	0	-	275	0
Nov.	-	34	0	-	230	-
Dez.	-	33	0	-	285	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2012	X	3,9	-84,1	X	0,2	X
2013	X	9,4	228,7	X	8,4	-46,1
2014	X	16,3	247,7	X	5,5	-34,1
2015	X	0,1	-81,7	X	-7,4	24,9
2015						
Jan.	X	2,7	X	X	8,0	X
Feb.	X	13,2	X	X	1,1	X
Mär.	X	8,4	X	X	7,6	X
Apr.	X	0,5	X	X	-0,5	X
Mai	X	-5,2	X	X	-3,3	X
Jun.	X	20,7	X	X	-1,5	X
Jul.	X	12,2	X	X	-11,9	X
Aug.	X	-6,6	X	X	-13,2	X
Sep.	X	-11,9	X	X	-21,5	X
Okt.	X	-6,2	X	X	-16,1	X
Nov.	X	-10,0	X	X	-30,3	X
Dez.	X	-17,4	X	X	-6,3	X

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> <i>special transported</i>
Monat Month						

**1000 Tonnen / tons**

1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %****Change in % from the corresponding period of the previous year**

1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

1 Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle  <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden  <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel  <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse  <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> <i>special transported</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month								
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2012	257 426	31 410	8 341	3 611	4 202	5 934	9 940	10 256
2013	261 787	32 244	7 521	3 988	4 450	4 889	10 646	10 295
2014	265 692	30 583	8 246	4 095	4 172	4 658	11 671	10 438
2015	260 429	28 751	7 006	3 886	4 451	4 828	12 104	10 094
2015								
Jan.	21 967	2 498	506	365	354	339	955	864
Feb.	21 439	2 521	547	350	402	392	1 083	877
Mär.	24 691	2 969	711	318	414	433	1 225	934
Apr.	22 934	2 783	405	360	385	359	1 131	881
Mai	21 753	2 338	512	307	433	415	1 078	831
Jun.	22 488	2 469	617	317	425	437	1 066	872
Jul.	22 709	2 705	798	196	318	413	951	934
Aug.	20 301	2 149	690	166	243	415	976	763
Sep.	20 211	2 002	608	385	346	434	898	775
Okt.	21 000	2 213	577	331	325	468	882	813
Nov.	20 410	1 916	518	379	413	393	915	760
Dez.	20 527	2 187	518	414	393	329	944	791

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
**Change in % from the corresponding period of the previous year**

2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2010	10,1	-2,0	7,9	13,5	5,3	13,5	-16,6	9,9
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2012	-0,2	12,8	-2,3	-2,5	0,5	4,0	2,3	3,1
2013	1,7	2,7	-9,8	10,4	5,9	-17,6	7,1	0,4
2014	1,5	-5,2	9,6	2,7	-6,2	-4,7	9,6	1,4
2015	-2,0	-6,0	-15,0	-5,1	6,7	3,7	3,7	-3,3
2015								
Jan.	-0,1	-3,1	-15,8	38,0	-2,9	-4,9	5,9	3,8
Feb.	2,8	7,0	-6,7	50,6	27,9	7,8	24,3	3,3
Mär.	8,3	15,8	-5,1	-16,7	-0,7	17,6	32,9	6,2
Apr.	9,3	17,8	-13,0	14,6	2,2	-14,6	22,3	6,7
Mai	-7,2	-16,2	-36,5	-9,5	7,7	-2,9	2,7	-6,2
Jun.	8,2	13,4	-20,2	17,5	31,2	17,6	13,2	8,6
Jul.	-1,7	-0,5	12,1	-27,2	14,5	-6,1	-2,3	0,0
Aug.	-7,7	-13,2	-10,4	-50,5	-11,3	10,9	-3,4	-15,0
Sep.	-8,6	-25,3	-11,6	-4,0	12,9	21,2	-5,5	-14,1
Okt.	-10,1	-21,5	-24,4	-16,0	-6,7	17,4	-18,7	-13,6
Nov.	-11,1	-30,5	-26,7	-24,3	-1,4	2,4	-10,9	-15,9
Dez.	-3,6	-5,0	-17,2	4,8	12,6	-16,6	-6,9	0,8

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2006	-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875
2007	-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136
2008	64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185
2009	40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2012	27	26 205	120 840	22 571	4 158	174	6 246	3 513
2013	35	25 687	123 017	23 487	4 701	214	6 684	3 929
2014	36	26 061	127 220	23 324	4 577	122	6 729	3 761
2015	31	25 972	124 929	22 266	4 395	76	7 237	4 402
2015								
Jan.	1	1 962	10 797	1 972	502	10	559	283
Feb.	1	1 956	10 107	1 828	445	11	561	359
Mär.	2	2 274	11 650	2 112	487	5	698	459
Apr.	6	2 272	10 849	2 043	391	10	656	403
Mai	2	2 096	10 548	1 826	379	8	589	392
Jun.	3	2 324	10 696	1 955	249	8	630	421
Jul.	1	2 525	10 462	2 069	313	0	635	389
Aug.	2	2 041	9 839	1 675	260	4	660	419
Sep.	4	2 132	9 716	1 701	286	0	591	331
Okt.	3	2 280	10 224	1 694	303	2	566	319
Nov.	4	2 175	10 034	1 607	397	4	595	301
Dez.	2	1 934	10 008	1 785	384	15	497	326
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2007	X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5
2008	X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0
2009	X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3
2010	X	7,7	18,8	11,7	14,0	17,8	3,3	-34,3
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2012	-46,7	-4,7	-3,1	0,9	16,7	-14,3	-7,2	7,9
2013	33,0	-2,0	1,8	4,1	13,0	23,3	7,0	11,8
2014	1,0	1,5	3,4	-0,7	-2,6	-43,0	0,7	-4,3
2015	-13,4	-0,3	-1,8	-4,5	-4,0	-38,0	7,6	17,0
2015								
Jan.	X	-2,2	-2,3	10,3	5,9	-18,5	17,0	2,4
Feb.	X	-3,1	-1,8	-2,1	18,1	-17,7	33,7	17,0
Mär.	X	1,7	7,2	2,0	13,7	-42,4	18,5	49,7
Apr.	X	5,5	7,9	12,8	4,1	2,1	16,6	22,5
Mai	X	-6,7	-6,3	-13,3	46,4	-27,4	7,1	25,8
Jun.	X	6,2	8,9	4,8	-41,0	-17,3	24,8	37,9
Jul.	X	9,7	-4,8	-3,7	-21,0	-96,6	4,4	21,0
Aug.	X	-9,2	-5,0	-14,2	-17,6	-16,6	1,6	32,1
Sep.	X	-1,5	-7,3	-12,8	-10,8	-99,1	-2,3	11,4
Okt.	X	3,2	-7,0	-14,3	-35,7	-88,3	-6,8	-6,6
Nov.	X	-3,6	-6,6	-18,7	3,5	-71,8	1,2	-2,3
Dez.	X	-4,7	-2,9	-1,4	8,4	37,6	-12,3	-4,2

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

Goods transhipment in selected inland ports

Jahr Year	Duisburg	Köln	Hamburg	Mannheim	Ludwigs- hafen am Rhein	Neuss	Karlsruhe	Bremen	Frankfurt am Main
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
2002	47 108	12 341	9 267	7 978	7 785	4 518	6 762	3 985	4 000
2003	46 287	12 461	9 208	6 948	7 134	4 483	6 090	3 854	3 411
2004	49 525	13 892	9 052	7 676	7 190	5 592	6 595	4 405	3 517
2005	49 382	14 002	10 680	8 076	7 099	5 997	6 507	4 047	3 257
2006	51 414	14 700	10 030	7 956	7 437	6 477	7 090	3 796	3 560
2007	53 480	15 096	11 348	8 371	7 882	6 981	6 307	4 150	3 904
2008	51 581	14 159	11 940	8 762	7 473	7 198	6 360	3 603	3 806
2009	36 677	11 581	11 066	7 899	6 446	6 120	5 691	3 474	3 754
2010	51 361	11 947	9 232	7 585	7 965	6 999	5 242	3 919	3 966
2011	52 499	11 095	9 719	6 578	7 137	7 084	5 522	4 308	3 365
2012	49 182	11 693	9 940	7 932	7 448	6 845	6 197	4 359	3 878
2013	49 445	11 683	10 646	8 753	7 594	7 590	6 439	3 543	4 186
2014	52 431	12 017	11 671	8 495	7 276	7 083	6 637	3 255	4 490
2015	54 132	11 063	12 104	8 208	7 040	7 187	6 576	3 457	4 227
2015									
Jan.	4 594	1 074	955	838	646	620	580	233	366
Feb.	4 175	958	1 083	729	568	555	556	308	372
Mär.	4 877	1 117	1 225	816	642	668	688	319	379
Apr.	4 666	970	1 131	730	607	583	729	250	344
Mai	4 728	977	1 078	643	559	550	502	275	338
Jun.	4 565	982	1 066	628	610	609	486	311	389
Jul.	4 601	867	951	670	677	527	729	288	371
Aug.	4 424	862	976	611	590	576	510	292	351
Sep.	4 228	820	898	562	590	649	406	322	327
Okt.	4 437	833	882	720	518	619	467	337	318
Nov.	4 439	693	915	591	476	604	407	285	310
Dez.	4 399	909	944	671	557	629	516	236	363
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2002	0,4	0,2	-4,3	-4,7	2,4	0,7	9,5	-13,5	-7,2
2003	-1,7	1,0	-0,6	-12,9	-8,4	-0,8	-9,9	-3,3	-14,7
2004	7,0	11,5	-1,7	10,5	0,8	24,7	8,3	14,3	3,1
2005	-0,3	0,8	18,0	5,2	-1,3	7,2	-1,3	-8,1	-7,4
2006	4,1	5,0	-6,1	-1,5	4,8	8,0	9,0	-6,2	9,3
2007	4,0	2,7	13,1	5,2	6,0	7,8	-11,0	9,3	9,7
2008	-3,6	-6,2	5,2	4,7	-5,2	3,1	0,8	-13,2	-2,5
2009	-28,9	-18,2	-7,3	-9,9	-13,7	-15,0	-10,5	-3,6	-1,4
2010	40,0	3,2	-16,6	-4,0	23,6	14,4	-7,9	12,8	5,7
2011	2,2	-7,1	5,3	-13,3	-10,4	1,2	5,3	9,9	-15,2
2012	-6,3	5,4	2,3	20,6	4,4	-3,4	12,2	1,2	15,2
2013	0,5	-0,1	7,1	10,4	2,0	10,9	3,9	-18,7	7,9
2014	6,0	2,9	9,6	-3,0	-4,2	-6,7	3,1	-8,1	7,3
2015	3,2	-7,9	3,7	-3,4	-3,2	1,5	-0,9	6,2	-5,9
2015									
Jan.	-0,2	-4,1	5,9	10,9	9,4	8,9	-10,0	-12,2	-1,4
Feb.	-5,2	2,8	24,3	0,4	-3,4	0,1	31,4	23,3	0,2
Mär.	6,7	21,7	32,9	20,1	-2,2	10,2	45,9	23,7	-13,1
Apr.	10,0	10,6	22,3	0,4	3,0	2,2	53,6	-16,7	-3,3
Mai	3,6	-7,1	2,7	-6,9	-8,4	-8,5	-8,0	-6,1	-6,0
Jun.	12,3	-2,1	13,2	15,7	8,0	6,4	21,2	19,9	4,0
Jul.	0,1	-18,0	-2,3	-14,2	0,0	-11,4	22,4	-1,4	-2,5
Aug.	6,0	-15,0	-3,4	-3,3	-7,3	-7,1	-19,0	17,5	-12,3
Sep.	4,4	-9,8	-5,5	-17,7	4,0	-1,9	-34,4	31,1	-14,7
Okt.	2,0	-19,9	-18,7	-8,4	-12,2	9,1	-30,0	27,0	-14,7
Nov.	-0,3	-33,9	-10,9	-18,3	-25,2	0,7	-35,4	-2,3	-15,3
Dez.	0,9	-13,0	-6,9	-12,8	-2,1	10,7	-3,3	-17,5	13,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year	Marl	Heilbronn	Gelsen- kirchen	Berlin	Kehl	Krefeld	Wesseling	Mainz	Dormagen
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
2002	3 147	4 851	3 727	3 789	3 315	3 337	2 549	2 962	1 324
2003	3 528	4 232	3 422	3 242	3 245	3 117	2 450	2 809	1 362
2004	3 339	4 274	3 709	3 055	3 430	3 071	2 889	3 006	1 468
2005	3 482	4 375	3 466	3 564	3 228	3 176	3 135	2 953	1 862
2006	3 644	4 627	3 272	3 758	3 056	2 898	2 863	2 541	1 850
2007	4 079	3 726	3 608	3 751	3 282	3 309	2 670	2 895	1 877
2008	4 110	3 869	3 402	3 844	3 544	3 075	2 761	3 182	1 807
2009	3 688	3 578	3 355	3 316	3 207	2 532	2 499	3 150	1 877
2010	4 089	3 949	3 805	3 764	3 228	3 188	2 472	3 415	2 633
2011	3 868	3 555	3 468	3 702	3 442	3 123	2 869	3 055	2 857
2012	3 867	3 712	3 692	3 611	3 551	3 512	3 429	3 011	2 986
2013	3 656	3 968	3 979	3 988	3 674	3 429	3 513	2 983	3 023
2014	3 833	3 011	3 885	4 095	3 320	3 227	3 423	3 195	2 654
2015	3 440	2 777	3 886	3 886	3 254	3 043	3 144	2 922	2 419
2015									
Jan.	317	218	306	365	283	244	276	249	214
Feb.	315	284	341	350	272	296	180	235	207
Mär.	341	295	339	318	300	283	255	271	256
Apr.	305	252	352	360	272	303	306	274	214
Mai	296	204	323	307	276	242	348	251	211
Jun.	275	222	339	317	323	286	309	237	186
Jul.	290	256	386	196	285	230	253	222	223
Aug.	290	211	309	166	254	234	267	259	186
Sep.	202	228	283	385	252	255	208	199	176
Okt.	221	210	324	331	246	255	245	250	197
Nov.	294	200	322	379	222	201	250	225	171
Dez.	294	197	264	414	269	216	247	249	179
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2002	13,5	12,5	1,5	-13,7	2,8	13,4	-6,8	-11,2	37,4
2003	12,1	-12,8	-8,2	-14,4	-2,1	-6,6	-3,9	-5,2	2,9
2004	-5,4	1,0	8,4	-5,8	5,7	-1,5	17,9	7,0	7,8
2005	4,3	2,4	-6,6	16,6	-5,9	3,4	8,5	-1,7	26,9
2006	4,7	5,8	-5,6	5,5	-5,3	-8,7	-8,7	-14,0	-0,6
2007	11,9	-19,5	10,3	-0,2	7,4	14,2	-6,7	14,0	1,4
2008	0,8	3,8	-5,7	2,5	8,0	-7,1	3,4	9,9	-3,7
2009	-10,3	-7,5	-1,4	-13,7	-9,5	-17,7	-9,5	-1,0	3,9
2010	10,9	10,4	13,4	13,5	0,6	25,9	-1,1	8,4	40,3
2011	-5,4	-10,0	-8,9	-1,6	6,6	-2,0	16,1	-10,6	8,5
2012	0,0	4,4	6,5	-2,5	3,2	12,5	19,5	-1,4	4,5
2013	-5,4	6,9	7,8	10,4	3,5	-2,4	2,5	-0,9	1,2
2014	4,8	-24,1	-2,4	2,7	-9,6	-5,9	-2,6	7,1	-12,2
2015	-10,2	-7,8	0,0	-5,1	-2,0	-5,7	-8,1	-8,5	-8,8
2015									
Jan.	-2,1	-15,8	-15,2	38,0	52,6	-11,9	-10,5	-8,7	10,4
Feb.	-6,1	14,1	7,3	50,6	4,7	23,2	-28,9	-0,6	-13,1
Mär.	-8,2	3,9	14,9	-16,7	6,6	-4,5	-15,4	-3,8	3,1
Apr.	-7,5	19,1	26,9	14,6	4,2	-2,5	2,4	12,2	-8,3
Mai	-7,6	-21,9	-11,2	-9,5	-13,5	-4,8	12,9	-24,3	-10,2
Jun.	-5,8	-3,4	-4,9	17,5	-4,9	23,4	18,9	-16,9	-25,1
Jul.	-12,0	12,9	15,3	-27,2	3,1	-6,9	-4,6	-14,3	9,8
Aug.	-20,4	9,7	5,6	-50,5	-3,9	-15,4	-8,6	-3,7	-16,8
Sep.	-28,5	-18,5	-1,2	-4,0	-7,8	-15,1	-20,4	-10,7	-18,1
Okt.	-28,8	-22,7	3,2	-16,0	-21,4	-16,9	-12,3	-3,2	-12,9
Nov.	9,7	-34,6	-5,5	-24,3	-30,6	-25,2	-7,3	-17,2	-14,6
Dez.	-3,6	-18,3	-23,9	4,8	18,3	-1,7	-23,9	-4,6	-5,8



## 1 Güterverkehr

### 1.3 Seeverkehr

Die Beförderungsmenge im Seeverkehr lag im Jahr 2015 mit 292 Millionen Tonnen um 2,8 % unter dem Vorjahresniveau. Das war der stärkste prozentuale Rückgang seit 2009.

99 % der transportierten Menge wurde im grenzüberschreitenden Verkehr abgewickelt, dabei entfielen 58 % auf den Empfang aus dem Ausland und 41 % auf den Versand in das Ausland. Damit ist der Seeverkehr besonders abhängig vom Verkehr mit dem Ausland. Der Empfang aus dem Ausland ging mit einem Minus von 5 Millionen Tonnen beziehungsweise 3,0 % prozentual etwas stärker zurück als der Versand in das Ausland mit einem Minus von 3 Millionen Tonnen beziehungsweise 2,7 %.

Der grenzüberschreitende Containerverkehr hat mit 123 Millionen Tonnen einen Anteil von 42 % am gesamten Seeverkehr. Hier gab es mit einem Minus von 6,6 % einen besonders deutlichen Rückgang.

Davon waren Verkehre mit Asien mit einem Minus von 11,6 % besonders stark betroffen. Hohe prozentuale Rückgänge gab es beispielsweise im Seeverkehr mit China (- 11,6 %), Singapur (- 21,9 %) und der Republik Korea (- 13,5 %). Da Asien der wichtigste Kontinent im grenzüberschreitenden Containerverkehr ist, wirkte sich diese Entwicklung deutlich auf das Gesamtergebnis aus.

Auch im Containerverkehr mit dem europäischen Ausland, dem zweitwichtigsten Kontinent im Containerverkehr, gingen die Beförderungsmengen um 3,4 % zurück. Dabei handelt es sich oftmals um sogenannte Transshipment-Verkehre. Ausfallende Verkehre im Transshipment wirken sich doppelt für die deutschen Seehäfen aus, da beispielsweise Container aus Übersee mit europäischen Bestimmungszielen zunächst von großen Schiffen abgeladen und dann auf kleinere Feederschiffe aufgeladen werden.

Deutliche Rückgänge sind dabei für Polen, Estland, die Russische Föderation, Dänemark sowie Frankreich zu verzeichnen. Containerverkehre mit den Niederlanden haben sich hingegen mehr als verdoppelt. Dies legt nahe, dass niederländische Häfen Marktanteile im Transshipment von deutschen Häfen übernommen haben. Auch Verkehre mit dem Vereinigten Königreich nahmen im Vorjahresvergleich um die Hälfte zu.

Trotz der rückläufigen Beförderungsmengen im internationalen Containerverkehr hat sich die Auslastung der Container um 2,2 % erhöht auf 8,6 Tonnen je TEU.

Die Entwicklungen der wichtigsten Güterabteilungen stellen sich wie folgt dar:<sup>1</sup> Die beförderte Menge an „Kohle, rohem Erdöl und Erdgas“ von 37 Millionen Tonnen lag um 1,5 % unter dem Vorjahreswert. Bei „Erzen, Steinen und Erden, Bergbauerzeugnissen“ sank die Tonnage um 3,4 % auf 28 Millionen Tonnen. Die beförderte Menge „Chemischer Erzeugnisse“ ging gegenüber dem Vorjahr um 11,6 % zurück auf 25 Millionen Tonnen.

Betrachtet man die Güterabteilungen mit einer Beförderungsmenge von mehr als 3 Millionen Tonnen gab es zweistellige prozentuale Rückgänge außerdem bei der Tonnage der Güterabteilungen „Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.“, „Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren“, sowie „Nahrungs- und Genussmittel“. Rückgänge über 6 % verzeichneten hier die Güterabteilungen „Fahrzeuge“, „Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc)“, sowie „Metalle und Metallerzeugnisse“. Die beförderte Menge an „Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse“ stieg hingegen um 26,1 %. Auch bei „Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei“ war ein Zuwachs zu verzeichnen (+ 5,8 %).

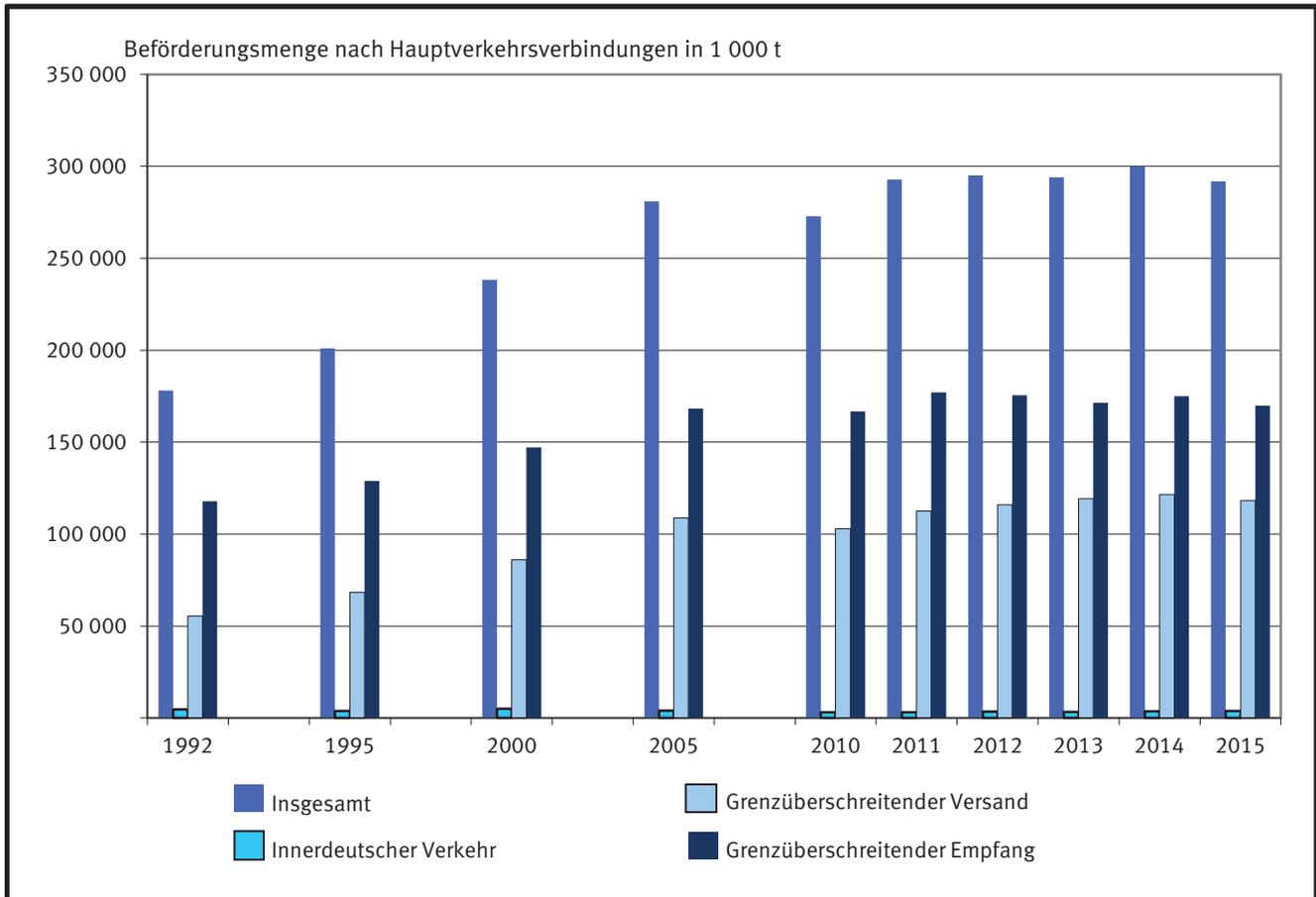
Hamburg ist Deutschlands größter Seehafen mit weitem Abstand gefolgt von Bremerhaven und Wilhelmshaven. In allen drei Häfen gingen die Umschlagsmengen gegenüber dem Vorjahr zurück, in Hamburg um 4,6 %, in Bremerhaven um 7,3 % und in Wilhelmshaven um 1,9 %. Der Ostseehafen Rostock konnte seinen Umschlag um 4,4 % steigern, der Umschlag am Ostseehafen Lübeck sank dagegen um 5,4 %.

Nach Bundesländern mussten Bremen, Hamburg, und Schleswig-Holstein Rückgänge des Seegüterumschlags verbuchen, dagegen stieg der Umschlag in Niedersachsen um 6,0 % und in Mecklenburg-Vorpommern um 3,1 %.

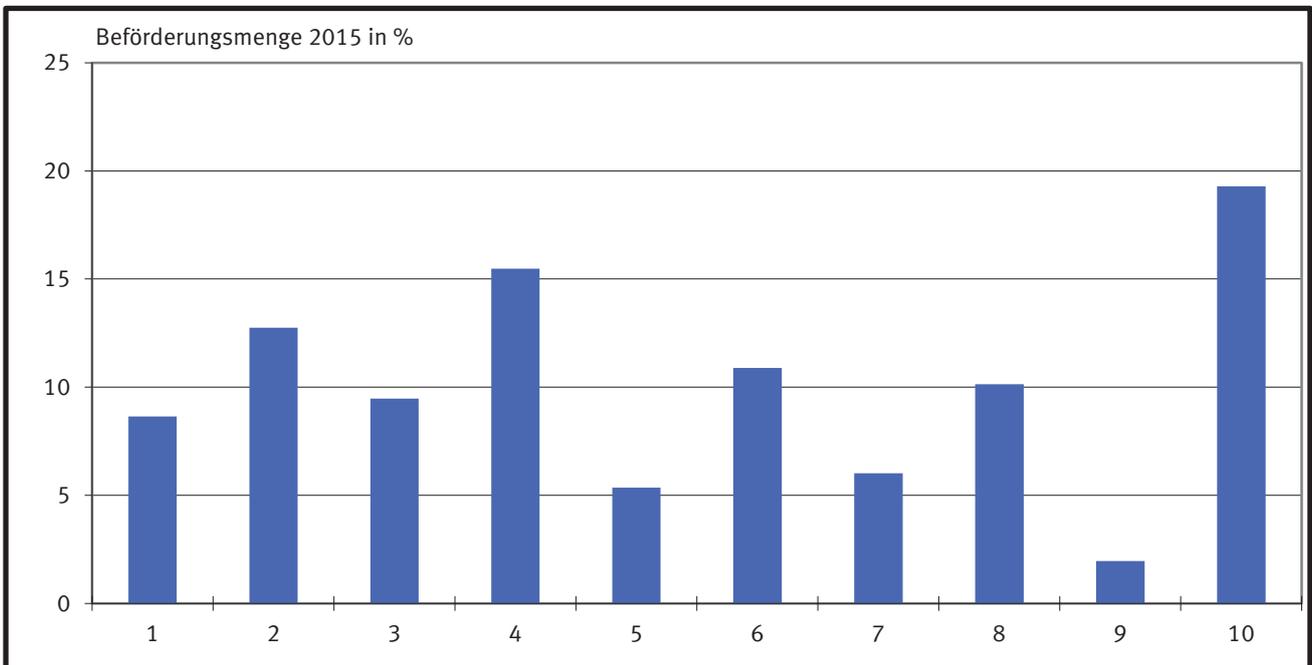
<sup>1</sup> Hinter „Gutart unbekannt“ verbergen sich vor allem Containerverkehre, da der Containerinhalt häufig nicht bekannt ist.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr \*



### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölherzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

\* Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen \****Goods transport on sea by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr <sup>1</sup>			
Monat Month	Total		national transport	international transport <sup>1</sup>		Empfang unloaded
		zusammen total		Versand loaded		
1 000 Tonnen / tons						
1991 <sup>2</sup>	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339	
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851	
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171	
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307	
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567	
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169	
2008	316 651	4 142	312 518	119 938	192 580	
2009	259 445	3 445	256 000	100 085	155 914	
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786	
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085	
2012	295 103	3 567	291 536	115 977	175 559	
2013	293 999	3 390	290 610	119 191	171 419	
2014	300 120	3 625	296 496	121 515	174 981	
2015	291 823	3 759	288 064	118 263	169 800	
2015						
Jan.	23 903	316	23 587	9 763	13 824	
Feb.	22 980	271	22 709	9 914	12 795	
Mär.	27 645	336	27 309	11 354	15 955	
Apr.	25 205	250	24 955	10 755	14 201	
Mai	25 508	405	25 103	10 298	14 805	
Jun.	24 327	472	23 855	10 033	13 822	
Jul.	24 740	268	24 473	10 148	14 325	
Aug.	23 343	294	23 049	8 991	14 058	
Sep.	24 356	252	24 104	9 226	14 878	
Okt.	23 491	269	23 222	9 508	13 714	
Nov.	23 304	330	22 974	8 857	14 117	
Dez.	23 021	296	22 724	9 416	13 308	

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2002	0,2	-2,0	0,2	3,4	-1,6
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,1	-16,8	-18,1	-16,6	-19,0
2010	5,2	-8,3	5,4	2,8	7,0
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2012	0,8	10,7	0,7	3,1	-0,9
2013	-0,4	-5,0	-0,3	2,8	-2,4
2014	2,1	6,9	2,0	1,9	2,1
2015	-2,8	3,7	-2,8	-2,7	-3,0
2015					
Jan.	-0,1	29,0	-0,4	2,6	-2,4
Feb.	-5,6	-11,1	-5,5	0,1	-9,4
Mär.	6,5	8,9	6,4	-0,1	11,7
Apr.	-3,4	-42,2	-2,7	1,4	-5,6
Mai	-0,1	21,8	-0,3	-1,3	0,3
Jun.	1,4	66,6	0,6	2,4	-0,7
Jul.	-3,3	-14,0	-3,1	-0,1	-5,2
Aug.	-9,1	4,0	-9,3	-9,4	-9,2
Sep.	-2,0	-6,3	-2,0	-10,3	4,0
Okt.	-9,5	-24,6	-9,3	-7,3	-10,5
Nov.	-4,1	69,6	-4,7	-9,3	-1,6
Dez.	-3,7	-2,2	-3,7	-1,0	-5,6

\*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

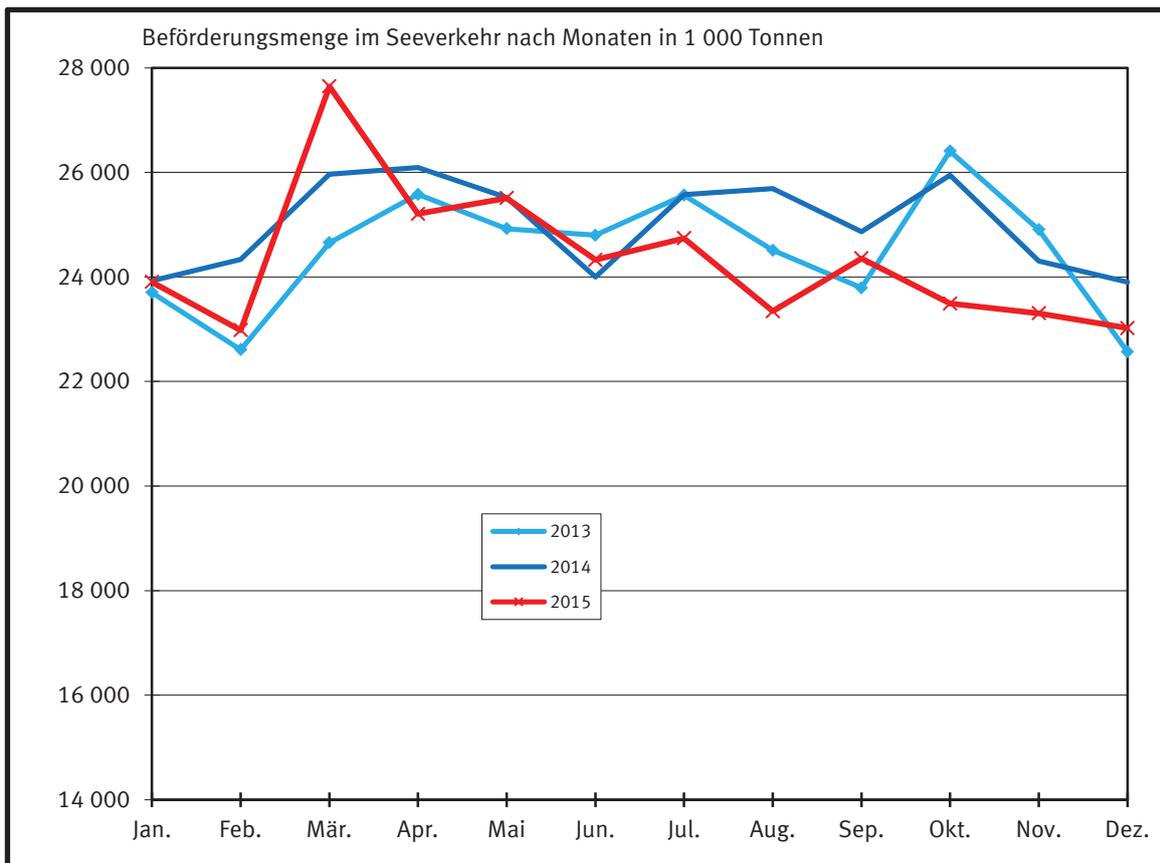
\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.

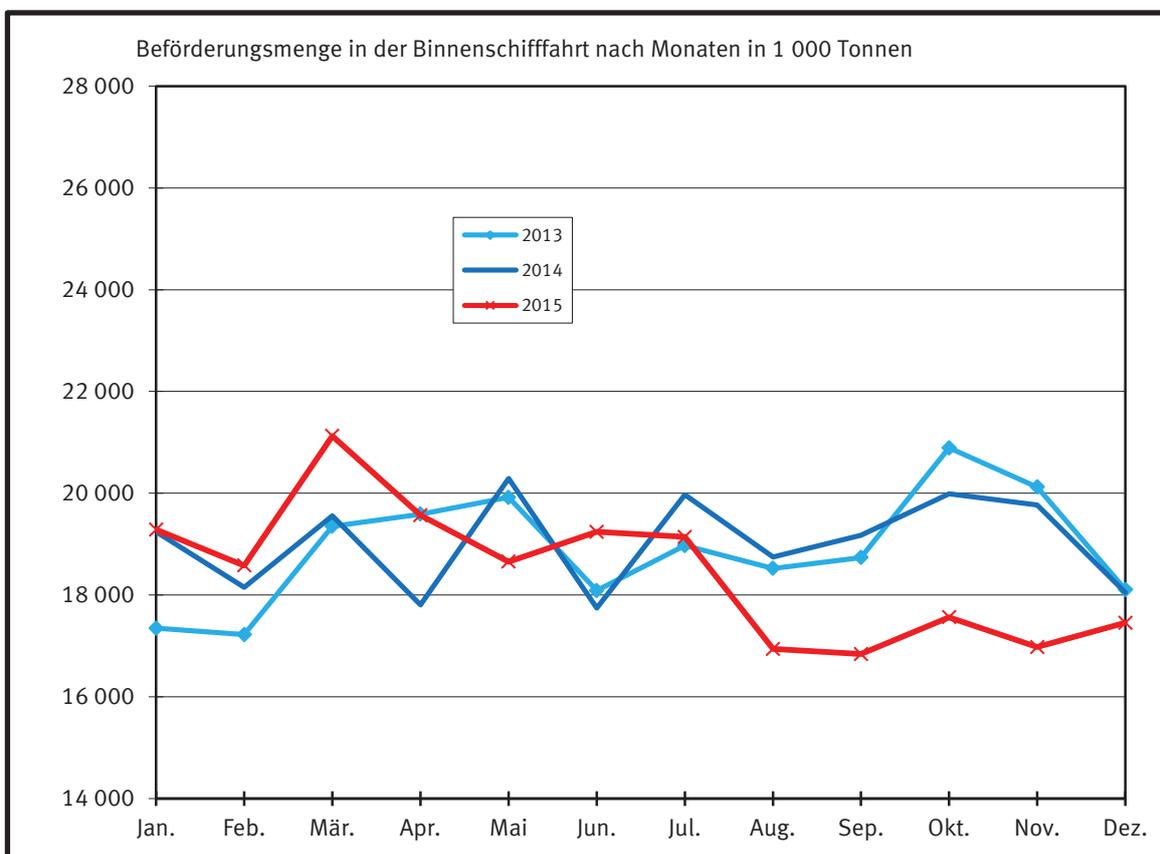
2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr



## 1.2 Binnenschifffahrt



**1 Güterverkehr**  
**1.3 Seeverkehr**  
**1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr \***

*International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / of which		insgesamt <i>total</i>	davon / of which	
Monat Month		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU <sup>1</sup>		
1991 <sup>2</sup>	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 569	46 311	11 763	6 301	5 912
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2012	126 955	66 969	59 987	15 197	7 541	7 656
2013	128 385	67 994	60 391	15 388	7 650	7 738
2014	131 658	69 207	62 450	15 697	7 809	7 888
2015	123 022	64 373	58 649	14 346	7 163	7 183
2015						
Jan.	9 973	5 009	4 964	1 128	540	588
Feb.	9 978	5 256	4 722	1 122	565	558
Mär.	11 254	5 849	5 406	1 251	624	628
Apr.	10 609	5 756	4 853	1 136	593	542
Mai	10 615	5 473	5 142	1 151	584	567
Jun.	10 736	5 547	5 190	1 289	640	649
Jul.	11 070	5 767	5 303	1 355	666	689
Aug.	9 846	5 152	4 693	1 207	598	609
Sep.	9 771	5 131	4 640	1 217	610	607
Okt.	10 085	5 296	4 789	1 208	610	598
Nov.	9 200	4 901	4 299	1 110	552	558
Dez.	9 883	5 236	4 647	1 171	580	591
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2002	10,2	9,3	11,3	10,2	10,6	9,9
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,2	-21,6	-24,1	-18,4	-24,0
2010	9,3	8,9	9,7	10,1	2,4	9,9
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2012	1,7	5,4	-2,3	0,4	-0,6	1,4
2013	1,1	1,5	0,7	1,3	1,4	1,1
2014	2,5	1,8	3,4	2,0	2,1	1,9
2015	-6,6	-7,0	-6,1	-8,6	-8,3	-8,9
2015						
Jan.	-4,6	-5,5	-3,5	-8,0	-7,9	-8,1
Feb.	-5,2	-4,5	-5,9	-9,1	-8,6	-9,7
Mär.	-2,9	-5,3	-0,2	-8,1	-8,7	-7,5
Apr.	-10,2	-6,0	-14,6	-15,1	-9,9	-20,2
Mai	-6,1	-7,3	-4,6	-12,7	-10,9	-14,3
Jun.	-1,0	-0,7	-1,4	-1,6	-0,3	-2,8
Jul.	-3,8	-6,8	-0,3	-2,2	-4,8	0,4
Aug.	-13,3	-11,3	-15,5	-13,7	-11,9	-15,4
Sep.	-9,6	-10,2	-9,0	-9,6	-9,7	-9,5
Okt.	-8,1	-8,8	-7,2	-9,6	-8,4	-10,9
Nov.	-11,1	-11,1	-11,1	-9,7	-10,6	-8,8
Dez.	-2,5	-6,2	1,9	-3,4	-7,5	1,1

\*Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Twenty-foot - Equivalent - Unit.

2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>1</sup>***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Europa <sup>2</sup>	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe <sup>2</sup>	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3</sup>	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	185 128	44 936	18 772	2 882	26 166	12 947
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2012	167 607	45 237	14 636	3 636	23 366	12 027
2013	166 460	46 466	14 188	3 783	23 872	11 931
2014	170 529	47 712	15 880	4 280	21 171	10 428
2015	167 486	46 103	16 342	4 096	20 182	9 725
2015						
Jan.	13 801	3 487	1 615	351	1 656	795
Feb.	12 674	3 624	1 447	358	1 550	795
Mär.	15 867	4 318	1 756	375	1 681	813
Apr.	13 859	4 005	1 773	380	1 591	827
Mai	14 630	4 251	1 704	302	1 570	715
Jun.	13 969	4 327	1 287	347	1 290	727
Jul.	13 922	4 020	1 054	355	1 862	906
Aug.	13 353	3 760	1 166	329	1 700	775
Sep.	14 458	3 510	1 059	350	1 873	896
Okt.	13 701	3 635	815	298	1 805	707
Nov.	14 176	3 628	1 308	288	1 630	836
Dez.	13 077	3 539	1 358	362	1 975	932
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-0,6	2,7	12,1	5,3	10,2	9,3
2009	-18,7	-25,2	-3,8	12,3	-31,3	-30,0
2010	4,0	3,9	-5,6	20,5	12,9	14,0
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2012	0,1	4,8	4,9	-5,5	-0,6	1,3
2013	-0,7	2,7	-3,1	4,1	2,2	-0,8
2014	2,4	2,7	11,9	13,1	-11,3	-12,6
2015	-1,8	-3,4	2,9	-4,3	-4,7	-6,7
2015						
Jan.	-1,2	-10,0	37,2	-1,2	17,6	-3,8
Feb.	-6,0	-5,0	-5,9	15,6	-21,9	6,9
Mär.	6,4	-1,5	33,4	0,0	-11,9	-7,8
Apr.	-7,0	-8,3	76,2	-3,7	-9,0	-12,5
Mai	0,4	4,9	111,0	-15,3	-18,2	-28,2
Jun.	2,9	10,5	-3,3	0,1	-21,2	-19,1
Jul.	-4,5	-1,5	-13,6	-7,2	3,8	8,1
Aug.	-7,1	-2,7	-10,3	-0,3	7,0	-19,6
Sep.	4,5	-5,0	-17,1	-2,7	7,4	-1,0
Okt.	-7,6	-9,1	-52,2	-11,5	-6,2	-23,6
Nov.	-0,8	-7,2	-5,5	-17,5	-7,5	9,9
Dez.	-1,3	-5,6	-25,4	-5,7	12,4	25,5

\* Ohne nicht ermittelte Häfen. / *Without ports not identified.*1 Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / *Since reporting year 2000 incl. Maritim transshipment of inland ports.*

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>1</sup>***Goods transshipment by continents*

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers

1 000 Tonnen / tons

1991 <sup>3</sup>	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
1995	14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2006	20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541
2007	23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507
2008	22 975	7 460	57 801	50 970	1 674	580
2009	17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2012	21 982	10 267	61 904	55 361	2 041	428
2013	20 580	10 286	63 526	55 506	1 721	413
2014	20 943	10 207	66 318	58 616	1 656	416
2015	22 165	10 825	60 145	51 836	1 743	438

2015

Jan.	1 286	847	5 110	4 462	119	31
Feb.	1 645	792	5 267	4 375	125	34
Mär.	1 948	954	5 886	4 751	170	44
Apr.	2 209	847	5 377	4 512	146	38
Mai	2 049	915	5 090	4 399	61	33
Jun.	2 158	906	5 065	4 391	86	39
Jul.	1 908	962	5 455	4 795	273	32
Aug.	2 182	963	4 478	3 977	171	41
Sep.	2 030	917	4 528	4 056	157	43
Okt.	1 534	916	5 301	4 488	65	41
Nov.	1 839	931	3 858	3 479	162	38
Dez.	1 377	875	4 730	4 152	208	22

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2007	15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3
2008	-1,4	9,5	4,6	3,3	-3,1	14,4
2009	-24,5	-11,7	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2
2010	19,3	33,0	5,9	7,9	6,3	21,8
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2012	-0,7	1,8	2,4	-0,3	-2,4	14,4
2013	-6,4	0,2	2,6	0,3	-15,7	-3,5
2014	1,8	-0,8	4,4	5,6	-3,8	0,7
2015	5,8	6,1	-9,3	-11,6	5,3	5,3

2015

Jan.	-19,6	18,4	-3,6	-3,9	-48,7	-6,6
Feb.	-1,2	4,8	-0,8	-10,1	124,3	11,0
Mär.	40,0	8,1	-1,7	-5,5	19,5	17,0
Apr.	20,8	0,1	-11,7	-13,6	87,5	15,8
Mai	0,3	10,5	-11,7	-12,6	-31,9	9,9
Jun.	24,3	9,8	-5,4	-9,0	-1,8	6,0
Jul.	2,6	6,1	-3,6	-9,0	69,0	1,5
Aug.	3,3	4,7	-23,9	-24,2	7,9	24,0
Sep.	8,8	4,2	-21,3	-17,8	24,6	12,4
Okt.	0,1	-1,4	0,7	-5,4	-80,2	15,0
Nov.	7,6	9,6	-21,4	-21,8	172,1	9,2
Dez.	-14,0	0,9	-6,1	-4,6	48,9	-44,1

2 Ohne innerdeutschen Verkehr. / Without national transport.

3 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 445	18 631	46 220	21 475	18 695
2010	272 868	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2012	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
2013	293 999	23 742	37 522	28 002	22 155
2014	300 120	23 837	37 773	28 610	23 278
2015	291 823	25 224	37 218	27 646	20 834
2015					
Jan.	23 903	2 157	3 542	1 872	1 703
Feb.	22 980	2 419	2 508	2 141	1 590
Mär.	27 645	2 848	3 722	2 667	1 846
Apr.	25 205	2 753	3 039	2 445	1 723
Mai	25 508	2 432	3 106	2 818	1 614
Jun.	24 327	1 888	2 924	2 368	1 703
Jul.	24 740	1 897	2 901	1 935	1 942
Aug.	23 343	1 543	2 803	3 018	1 756
Sep.	24 356	1 472	3 735	2 113	1 881
Okt.	23 491	1 928	2 910	1 782	1 710
Nov.	23 304	1 770	3 343	2 255	1 620
Dez.	23 021	2 116	2 685	2 233	1 746
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-18,1	-3,9	-11,9	-27,0	-11,3
2010	5,2	5,8	-8,3	21,8	5,5
2011	7,3	0,5	-3,6	9,8	4,0
2012	0,8	-3,2	5,9	2,5	1,8
2013	-0,4	23,9	-13,3	-4,9	6,1
2014	2,1	0,4	0,7	2,2	5,1
2015	-2,8	5,8	-1,5	-3,4	-10,5
2015					
Jan.	-0,1	8,1	16,5	-9,5	-8,8
Feb.	-5,6	25,9	-29,0	-4,1	-15,1
Mär.	6,5	12,0	28,0	23,5	-4,0
Apr.	-3,4	16,0	-4,1	3,4	-12,3
Mai	-0,1	29,0	2,6	20,0	-26,3
Jun.	1,4	-0,1	13,9	-1,9	-10,2
Jul.	-3,3	8,1	-15,5	-22,6	2,8
Aug.	-9,1	-14,9	-14,2	4,4	-11,6
Sep.	-2,0	-25,1	40,6	-15,2	-9,1
Okt.	-9,5	0,5	-23,4	-22,1	-10,7
Nov.	-4,1	-3,3	16,1	-10,5	-11,6
Dez.	-3,7	8,7	-23,2	-4,3	-6,7

**1 Güterverkehr**  
**1.3 Seeverkehr**  
**1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007**

*Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / <i>Of which</i>				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	5 133	21 033	22 487	27 906	6 896
2009	3 766	17 114	17 074	24 018	5 532
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2012	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
2013	4 863	18 570	15 706	28 392	5 901
2014	4 272	16 559	15 925	28 805	6 769
2015	3 470	20 876	15 632	25 454	6 337
2015					
Jan.	341	1 449	1 281	2 261	508
Feb.	356	1 576	1 238	2 191	451
Mär.	314	1 751	1 512	2 364	575
Apr.	260	1 720	1 140	2 193	524
Mai	261	1 775	1 158	2 061	509
Jun.	267	1 738	1 020	2 094	571
Jul.	314	1 888	1 151	2 273	567
Aug.	287	1 770	1 171	1 964	564
Sep.	299	1 746	1 621	2 050	539
Okt.	275	1 829	1 494	1 934	599
Nov.	227	1 712	1 553	1 991	477
Dez.	270	1 924	1 292	2 078	452
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-26,6	-18,6	-24,1	-13,9	-19,8
2010	16,2	8,1	-16,9	9,2	7,1
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2012	-1,6	4,2	-8,2	-2,3	-7,4
2013	-0,8	7,5	20,9	5,7	-5,5
2014	-12,1	-10,8	1,4	1,5	14,7
2015	-18,8	26,1	-1,8	-11,6	-6,4
2015					
Jan.	-12,8	-9,0	0,1	-5,1	-8,3
Feb.	4,8	44,7	-1,9	-5,2	-8,9
Mär.	-8,5	7,0	12,6	-4,0	-3,8
Apr.	-28,3	11,2	-15,9	-16,0	-9,7
Mai	-26,9	46,4	-11,3	-16,5	-12,4
Jun.	-25,1	48,9	-19,0	-8,8	6,8
Jul.	-16,9	22,5	-13,0	-7,7	-11,7
Aug.	-23,2	45,6	-17,1	-18,5	-6,3
Sep.	-18,5	14,0	23,5	-12,5	-6,8
Okt.	-23,1	43,8	-0,9	-20,6	6,3
Nov.	-38,1	34,6	24,3	-20,1	-19,4
Dez.	-4,2	29,8	-1,6	-2,5	0,9

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	14 799	10 401	9 161	2 982	4 642
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2012	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
2013	14 333	14 876	11 611	7 395	5 667
2014	18 735	14 248	11 882	4 947	5 993
2015	17 556	14 612	10 970	4 004	5 702
2015					
Jan.	1 498	1 150	746	357	500
Feb.	1 194	1 068	876	476	435
Mär.	1 650	1 353	1 045	368	489
Apr.	1 503	1 284	938	309	537
Mai	1 541	1 656	959	303	548
Jun.	1 541	1 652	926	310	474
Jul.	1 921	1 470	1 029	354	456
Aug.	1 338	967	814	296	497
Sep.	1 545	1 060	943	324	461
Okt.	1 420	997	939	312	466
Nov.	1 127	922	900	270	379
Dez.	1 279	1 032	855	325	460
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-23,0	-29,6	-26,6	-18,1
2010	6,2	14,7	21,9	8,1	10,6
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2012	-1,6	-0,5	1,6	0,9	10,5
2013	-2,1	1,6	-1,1	-0,2	-4,5
2014	30,7	-4,2	2,3	-33,1	5,7
2015	-6,3	2,6	-7,7	-19,1	-4,8
2015					
Jan.	24,1	9,3	-7,5	-31,5	-8,0
Feb.	-19,8	-7,2	-10,8	29,0	-0,7
Mär.	2,6	25,8	-6,1	-8,2	5,7
Apr.	-5,9	5,6	-13,9	-28,1	13,1
Mai	-4,6	30,3	-14,8	-28,4	-3,5
Jun.	3,1	26,2	-8,4	-21,5	-23,2
Jul.	14,1	27,6	0,4	-8,4	12,1
Aug.	-24,9	-29,8	-11,0	-28,3	1,2
Sep.	-10,7	-8,2	1,2	-17,9	-17,4
Okt.	-9,9	-18,8	-10,8	-20,6	-8,7
Nov.	-15,6	-23,4	-4,3	-46,8	-26,1
Dez.	-21,0	-2,3	-4,2	3,5	12,2

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	137	156	-	52 696	-
2009	-	88	116	-	44 730	-
2010	-	84	118	-	48 307	-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2012	8	131	217	789	58 561	-
2013	6	112	186	1 121	53 838	-
2014	13	190	165	942	57 177	-
2015	2	154	141	1 431	54 560	-
2015						
Jan.	1	14	13	126	4 385	-
Feb.	0	9	10	102	4 340	-
Mär.	0	16	12	127	4 986	-
Apr.	0	14	11	104	4 707	-
Mai	0	11	11	158	4 586	-
Jun.	0	12	12	112	4 715	-
Jul.	0	15	14	140	4 473	-
Aug.	0	12	12	114	4 420	-
Sep.	0	13	13	110	4 431	-
Okt.	0	13	12	146	4 723	-
Nov.	0	12	9	96	4 640	-
Dez.	0	13	12	95	4 154	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-35,7	-25,5	X	-15,1	X
2010	X	-4,4	1,8	X	8,0	X
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2012	X	-0,1	41,5	-3,3	1,0	X
2013	X	-13,9	-14,4	42,1	-8,1	X
2014	X	69,2	-11,3	-16,0	6,2	X
2015	X	-19,1	-14,4	51,9	-4,6	X
2015						
Jan.	X	18,4	14,0	X	-2,0	X
Feb.	X	-40,9	-24,7	X	-7,8	X
Mär.	X	-6,9	-7,0	X	-5,6	X
Apr.	X	-18,3	-15,6	X	-3,0	X
Mai	X	-51,0	-24,7	X	-8,6	X
Jun.	X	-21,6	-19,6	X	0,7	X
Jul.	X	-17,3	0,8	X	-8,5	X
Aug.	X	-41,0	-27,7	X	-4,0	X
Sep.	X	-16,4	-16,7	X	-5,7	X
Okt.	X	-12,1	-18,0	X	-6,6	X
Nov.	X	31,0	-22,1	X	-1,4	X
Dez.	X	-1,8	-2,1	X	-1,2	X

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R\***  
*Goods transport on sea by kind of goods NST/R\**

Jahr Year ----- Monat Month	Insgesamt  <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>2</sup>	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
1997	3,5	-16,2	9,1	10,6	2,6	14,3
1998	2,1	16,5	1,0	7,2	8,3	-6,5
1999	1,4	18,8	-7,5	7,7	-9,7	0,4
2000	9,8	19,7	2,7	3,5	4,6	9,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R\****Goods transport on sea by kind of goods NST/R\**

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1</sup> special transported
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>2</sup>	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
1997	-4,0	8,4	0,4	4,6	3,3	-3,9
1998	-6,4	-7,0	-1,8	0,1	-0,3	-2,0
1999	-10,2	5,9	-3,3	-4,0	15,2	24,3
2000	37,1	-1,9	-1,2	5,2	16,7	23,7
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2002	5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

1 Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*2 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.6 Güterumschlag nach Ländern \****Goods transshipment on sea by Länder*

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
Monat Month	Total						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>							
1991 <sup>1</sup>	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2012	298 792	71 820	113 531	25 067	50 260	36 876	1 239
2013	297 472	67 059	120 573	25 646	47 022	35 857	1 436
2014	304 060	66 442	126 004	26 451	47 348	36 396	1 419
2015	296 239	62 466	120 191	27 277	50 169	34 953	1 182
2015							
Jan.	24 192	4 997	9 551	2 237	4 200	3 072	137
Feb.	23 245	5 007	9 700	2 232	3 397	2 760	150
Mär.	28 014	5 606	11 699	2 893	4 504	3 178	134
Apr.	25 583	5 271	10 600	2 561	3 940	3 052	159
Mai	25 925	4 926	10 619	2 396	4 719	3 129	135
Jun.	24 892	5 308	9 762	2 399	4 329	2 985	108
Jul.	25 208	5 514	10 320	2 270	4 297	2 724	83
Aug.	23 676	5 364	9 629	1 914	3 882	2 849	37
Sep.	24 691	5 396	9 345	2 076	5 093	2 733	48
Okt.	23 801	5 048	9 693	2 354	3 616	3 045	45
Nov.	23 601	4 959	9 371	2 072	4 363	2 779	58
Dez.	23 410	5 070	9 902	1 874	3 829	2 646	88
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2010	5,0	9,6	10,3	13,1	-13,2	5,5	5,7
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2012	0,9	4,4	-0,7	-6,4	4,0	0,7	2,3
2013	-0,4	-6,6	6,2	2,3	-6,4	-2,8	15,9
2014	2,2	-0,9	4,5	3,1	0,7	1,5	-1,2
2015	-2,6	-6,0	-4,6	3,1	6,0	-4,0	-16,7
2015							
Jan.	-0,4	-0,2	-3,7	7,4	1,5	3,3	-15,8
Feb.	-5,8	-6,7	-4,8	9,8	-14,6	-7,1	15,9
Mär.	6,3	-3,0	9,9	16,3	11,3	-2,5	3,4
Apr.	-3,3	-6,3	-5,6	12,0	-5,9	-0,8	X
Mai	0,1	-13,4	-1,0	6,4	19,6	-0,9	5,3
Jun.	2,2	-1,8	-6,0	7,9	36,5	-3,6	44,6
Jul.	-2,7	-6,4	-3,7	3,6	3,8	-4,2	-29,0
Aug.	-8,9	-7,8	-14,8	-7,0	3,5	-2,9	-71,2
Sep.	-1,7	-4,1	-7,5	-13,3	35,0	-12,1	-62,0
Okt.	-9,3	-12,8	-7,9	-5,0	-15,4	-0,7	-62,9
Nov.	-4,1	-3,9	-10,4	5,3	12,9	-9,0	-51,1
Dez.	-3,1	-4,2	0,9	-6,0	-6,3	-7,4	-28,3

\* Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

\* Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

**1 Güterverkehr**  
**1.3 Seeverkehr**  
 1.3.7 Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen

*Goods transhipment in selected sea ports*

Jahr Year	Hamburg	Bremer- haven	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Bremen	Brunsbüttel	Brake	Bützfleth
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1992	59 858	13 605	31 576	12 254	1 006	13 646	7 793	4 649	.
1996	64 455	14 563	36 122	15 047	16 660	13 842	7 735	4 312	.
2000	76 950	24 835	43 402	17 954	18 634	14 389	7 713	5 446	4 261
2005	108 254	33 723	45 977	18 848	17 169	12 927	6 598	5 309	4 984
2006	115 530	40 350	43 106	21 056	19 064	15 286	6 235	5 486	4 812
2007	118 190	43 618	42 643	22 175	19 592	15 644	9 657	5 403	5 558
2008	118 915	48 956	40 556	21 334	21 281	14 545	11 648	5 748	5 573
2009	94 762	42 701	34 196	17 488	17 384	11 240	7 343	4 728	4 673
2010	104 520	45 943	24 728	17 854	19 489	13 164	7 463	5 146	5 221
2011	114 370	55 855	24 388	17 665	18 085	12 926	7 901	5 274	5 204
2012	113 531	58 250	26 242	17 170	16 870	13 570	8 780	6 125	5 649
2013	120 568	54 506	24 102	17 002	17 785	12 553	8 398	5 621	5 276
2014	126 004	53 643	23 647	17 237	19 474	12 799	8 643	6 259	5 585
2015	120 191	49 753	23 202	16 304	20 328	12 713	8 277	6 565	5 471
2015									
Jan.	9 551	4 075	2 103	1 351	1 553	922	908	520	560
Feb.	9 700	4 091	1 720	1 421	1 600	915	501	417	483
Mär.	11 699	4 550	2 187	1 417	2 222	1 056	773	700	499
Apr.	10 600	4 214	1 717	1 353	1 947	1 056	808	486	433
Mai	10 619	3 834	2 306	1 545	1 815	1 092	740	450	551
Jun.	9 762	4 130	2 065	1 394	1 850	1 178	738	509	371
Jul.	10 320	4 429	1 698	1 361	1 683	1 085	526	604	340
Aug.	9 629	4 123	1 716	1 292	1 426	1 242	650	486	412
Sep.	9 345	4 131	2 636	1 371	1 538	1 265	512	516	524
Okt.	9 693	4 156	1 356	1 302	1 756	892	795	576	308
Nov.	9 371	3 973	2 229	1 326	1 513	986	610	577	499
Dez.	9 902	4 046	1 470	1 171	1 424	1 024	716	724	492
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-0,8	-2,7	77,8	8,3	X	-3,3	4,9	7,0	X
1996	-2,3	-3,6	9,2	4,6	X	-2,4	3,3	4,1	X
2001	7,8	6,8	-5,9	-5,1	-8,4	-5,8	0,0	-7,8	-5,3
2006	6,7	19,7	-6,2	11,7	11,0	18,2	-5,5	3,3	-3,4
2007	2,3	8,1	-1,1	5,3	2,8	2,3	54,9	-1,5	15,5
2008	0,6	12,2	-4,9	-3,8	8,6	-7,0	20,6	6,4	0,3
2009	-20,3	-12,8	-15,7	-18,0	-18,3	-22,7	-37,0	-17,7	-16,1
2010	10,3	7,6	-27,7	2,1	12,1	17,1	1,6	8,8	11,7
2011	9,4	21,6	-1,4	-1,1	-7,2	-1,8	5,9	2,5	-0,3
2012	-0,7	4,3	7,6	-2,8	-6,7	5,0	11,1	16,1	8,6
2013	6,2	-6,4	-8,2	-1,0	5,4	-7,5	-4,4	-8,2	-6,6
2014	4,5	-1,6	-1,9	1,4	9,5	2,0	2,9	11,4	5,8
2015	-4,6	-7,3	-1,9	-5,4	4,4	-0,7	-4,2	4,9	-2,0
2015									
Jan.	-3,7	-2,6	-2,6	-4,3	2,3	12,2	33,3	-20,6	91,2
Feb.	-4,8	-5,3	-25,3	-1,2	3,7	-12,4	-29,4	-3,7	3,6
Mär.	9,9	-5,1	19,6	-8,7	20,9	7,3	-1,2	60,0	0,9
Apr.	-5,6	-7,9	-7,1	-6,6	17,1	0,8	6,7	-16,3	-21,8
Mai	-1,0	-17,3	9,9	0,2	13,5	3,7	3,3	-25,7	73,0
Jun.	-6,0	-2,6	53,8	-3,2	15,8	0,8	-2,2	9,9	-23,1
Jul.	-3,7	-7,8	-25,3	-3,5	2,2	0,1	-9,0	19,1	-19,2
Aug.	-14,8	-10,1	-5,6	-5,3	-5,6	0,8	-14,0	3,2	-24,3
Sep.	-7,5	-5,7	48,3	-4,1	-15,1	1,4	-32,8	2,3	11,2
Okt.	-7,9	-11,5	-36,7	-15,4	-5,4	-18,3	32,9	19,9	-45,0
Nov.	-10,4	-6,4	20,9	-7,7	6,8	7,8	-12,9	1,2	24,3
Dez.	0,9	-3,3	-33,6	-4,5	-3,4	-7,7	-15,5	31,4	-15,1

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.8 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

2010=100

Jahr Year	Linienfahrt <i>Liner Trades</i>						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
Monat Month	<i>overall index</i>	<i>homeward- bound liner</i>	<i>outward- bound liner</i>	<i>Europe</i>	<i>Africa</i>	<i>America</i>	<i>Asia/ Australia</i>
2006	85,1	61,9	124,8	105,4	104,7	133,8	58,7
2007	79,7	67,2	101,5	103,3	93,3	101,9	65,2
2008	76,6	65,6	95,9	105,1	100,5	88,8	64,6
2009	54,5	47,0	67,6	90,8	84,3	55,6	44,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,5	94,4	117,8	106,9	102,1	119,1	80,6
2012	130,5	106,8	156,5	111,6	114,8	147,6	117,0
2013	131,5	100,8	165,3	105,9	101,7	153,5	116,4
2014	143,5	113,3	176,7	106,8	100,5	159,3	150,0
2015	140,8	92,8	193,7	101,3	100,9	186,0	96,9
2015							
Jan.	153,8	114,7	196,7	106,0	104,6	182,2	147,7
Feb.	150,4	111,0	193,7	103,0	103,5	181,4	139,1
Mär.	149,6	109,0	194,2	102,4	102,1	185,2	130,0
Apr.	144,6	93,9	200,6	102,2	103,3	193,3	97,1
Mai	139,3	89,9	193,8	100,6	99,7	186,3	91,5
Jun.	136,8	86,4	192,4	100,4	99,5	186,0	82,9
Jul.	140,3	88,3	197,5	100,7	103,4	191,4	85,6
Aug.	139,0	87,6	195,6	100,8	101,3	190,0	83,3
Sep.	133,9	83,4	189,5	100,8	99,5	182,8	77,4
Okt.	130,9	79,9	187,1	99,8	96,3	179,8	72,9
Nov.	135,0	82,9	192,4	98,6	99,5	187,5	74,9
Dez.	135,7	86,0	190,5	100,3	98,4	185,5	80,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-6,3	8,6	-18,7	-2,0	-10,9	-23,8	11,1
2008	-3,9	-2,4	-5,5	1,7	7,7	-12,9	-0,9
2009	-28,9	-28,4	-29,5	-13,6	-16,1	-37,4	-31,9
2010	83,5	112,8	47,9	10,1	18,6	79,9	127,3
2011	5,5	-5,6	17,8	6,9	2,1	19,1	-19,4
2012	23,7	13,1	32,9	4,4	12,4	23,9	45,2
2013	0,8	-5,6	5,6	-5,1	-11,4	4,0	-0,5
2014	9,1	12,4	6,9	0,8	-1,2	3,8	28,9
2015	-1,9	-18,1	9,6	-5,1	0,4	16,8	-35,4
2015							
Jan.	12,5	1,3	21,0	-2,1	6,7	21,9	4,6
Feb.	9,9	-2,4	19,3	-5,2	5,6	21,5	-2,0
Mär.	9,6	-3,2	19,3	-4,9	5,4	25,7	-10,4
Apr.	3,7	-16,5	18,8	-4,7	5,2	27,3	-34,4
Mai	-0,9	-20,5	13,4	-6,3	1,1	21,7	-39,0
Jun.	-3,3	-24,0	11,8	-6,7	-0,1	20,5	-45,1
Jul.	-2,8	-21,2	9,7	-6,2	4,6	19,3	-43,4
Aug.	-5,1	-22,9	7,2	-6,3	0,4	16,7	-45,8
Sep.	-10,4	-27,9	1,4	-6,1	-3,5	9,7	-51,2
Okt.	-12,4	-29,6	-1,1	-4,5	-7,6	5,1	-52,3
Nov.	-10,4	-27,2	0,7	-5,6	-5,3	8,5	-51,3
Dez.	-9,5	-23,6	-0,3	-2,9	-5,3	7,3	-47,5

## 1 Güterverkehr

### 1.4 Luftverkehr

4,4 Millionen Tonnen Luftfracht (einschließlich Luftpost) wurden im Jahr 2015 befördert, mit einem Plus von 0,1 % blieb die Beförderungsmenge nahezu konstant.

Der grenzüberschreitende Verkehr hatte 2015 einen Anteil von 96 % an der gesamten Luftfracht. Es wurden 2,2 Millionen Tonnen ins Ausland versendet und 2,0 Millionen Tonnen aus dem Ausland empfangen. Während der Versand gegenüber dem Vorjahr um 0,3 % zunahm, ging der Empfang um 0,8 % zurück.

Asien ist der bedeutendste Kontinent im grenzüberschreitenden Luftverkehr. Hier ergab sich ein Rückgang von 4,3 % auf 1,9 Millionen Tonnen. Der Empfang und der Versand waren von den Rückgängen gleichermaßen betroffen. Die rückläufigen Beförderungsmengen spiegelten auch die um 6,8 % gesunkenen Frachtraten für Verkehre mit Asien-Pazifik wider.

Der zweitwichtigste Kontinent im grenzüberschreitenden Luftverkehr ist Europa mit 1,3 Millionen beförderten Tonnen im Jahr 2015. Hiervon entfiel 1 Million Tonnen auf die Europäischen Union und 0,3 Millionen Tonnen auf das übrige Europa. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Verkehr mit Europa insgesamt ein Mengenzuwachs von 7,9 %, wobei der Versand mit einem Plus von 9,4 % stärker stieg als der Empfang mit 6,2 %. Besonders stark wuchsen die Beförderungsmengen mit Nicht-EU-Ländern, nämlich um 17,5 %, während im Verkehr mit EU-Staaten eine Zunahme von 5,3 % registriert wurde. Auch im europäischen Verkehr spiegeln die Frachtraten die Entwicklung wider: Sie stiegen um 4,0 %.

Auf Platz drei im grenzüberschreitenden Verkehr liegt Amerika mit 0,9 Millionen Tonnen. Hier sanken Versand und Empfang im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 % bzw. 3,9 %, während die Frachtraten nach Nordamerika vergleichsweise stabil blieben.

Die Beförderungsmenge mit Afrika lag 2015 mit 0,1 Millionen Tonnen deutlich darunter. Sie nahm gegenüber 2014 um 9,0 % zu, wobei Versand und Empfang gleichermaßen wuchsen.

Im innerdeutschen Luftverkehr wuchs die Tonnage um 2,5 %. Allerdings ist der innerdeutsche Luftfrachtverkehr mit 0,1 Millionen Tonnen von ähnlich geringer quantitativer Bedeutung wie jener mit Afrika.

Der Durchgangsverkehr, der seit 2012 stets Verluste hinnehmen musste, erholte sich dieses Jahr mit einem Plus von 18,3 %. Mit einem Anteil von 1,8 % an der gesamten Beförderungsmenge ist er jedoch die Verkehrsverbindung mit der geringsten Relevanz.

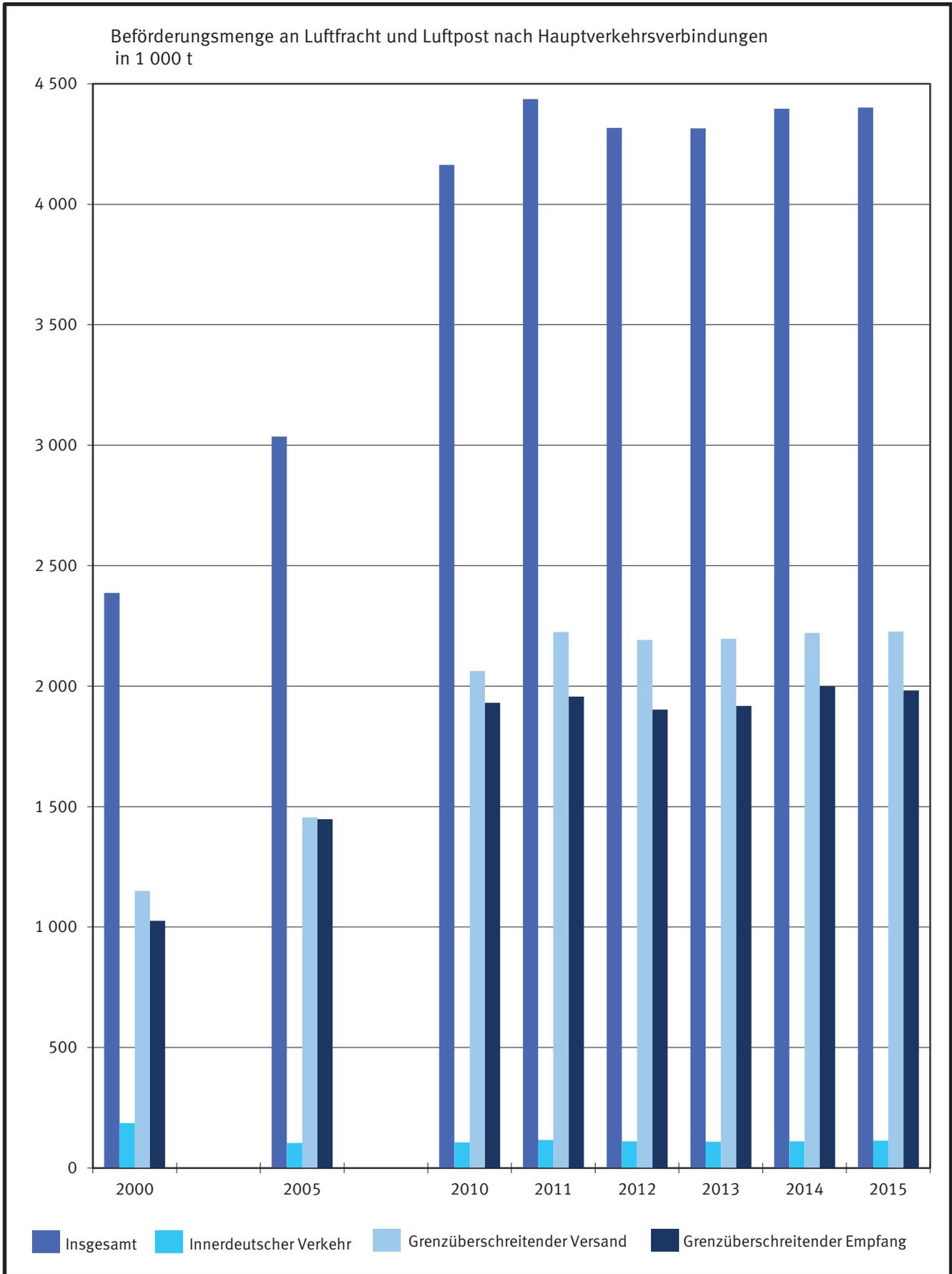
Die bedeutendste Rolle unter den deutschen Flughäfen spielt weiterhin Frankfurt. Mit 2,1 Millionen Tonnen hat der Flughafen einen Anteil von 47 % an den gesamten Luftfrachtumschlägen Deutschlands. Gegenüber 2014 nahm der Umschlag allerdings um 2,6 % ab und damit stärker als der Umschlag in Deutschland insgesamt, der um lediglich 0,2 % zurückging. Der zweitgrößte Frachtflughafen Leipzig steigerte die Umschlagsmenge um 8,7 % und damit auch seinen Anteil am deutschen Luftfrachtumschlag auf 22 %. Die unterschiedlichen Entwicklungen an den beiden Flughäfen sind dadurch bedingt, dass der Flughafen Leipzig größtenteils europäische und innerdeutsche Frachtverkehre abfertigt, während Frankfurt den Fokus auf die im Jahr 2015 gesunkenen Interkontinentalverkehre legt.

Auf Platz drei unter den deutschen Flughäfen liegt nach wie vor Köln/Bonn mit einem Umschlag von 740 000 Tonnen. Hier war gegenüber dem Vorjahr ein geringfügiges Plus von 0,4 % zu verzeichnen. Der Flughafen München steigerte seinen Umschlag um 8,7 % auf 336 000 Tonnen.

Am Flughafen Hahn waren gegenüber dem Vorjahr erneut deutliche Verluste zu verzeichnen. Seit dem Höchststand im Jahr 2011 ist der Frachtumschlag am Flughafen Hahn um zwei Drittel auf nunmehr 73 000 Tonnen zurückgegangen. Der Umschlag in Hahn lag damit im Jahr 2015 erstmals unter jenem des Flughafens Düsseldorf.

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr



1 Ab Berichtsmont Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.  
 1 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**1 Güterverkehr**  
**1.4 Luftverkehr**

**1.4.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen**

*Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
Monat Month	Total		zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
<b>Tonnen / tons</b>						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 <sup>1</sup>	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2006 <sup>1</sup>	3 298 987	105 162	3 163 772	1 597 845	1 565 927	30 053
2007	3 468 745	106 066	3 312 247	1 692 211	1 620 036	50 432
2008 <sup>1</sup>	3 621 163	129 483	3 439 051	1 730 225	1 708 826	52 629
2009	3 398 161	109 637	3 231 545	1 643 898	1 587 647	56 979
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 <sup>2</sup>	4 436 258	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	138 297
2012	4 317 135	110 830	4 094 409	2 191 574	1 902 835	111 896
2013	4 315 162	108 312	4 113 990	2 196 358	1 917 632	92 860
2014	4 396 483	110 697	4 219 269	2 220 535	1 998 734	66 517
2015	4 401 180	113 421	4 209 076	2 226 864	1 982 212	78 683
2015						
Jan.	336 570	9 125	321 870	166 493	155 377	5 575
Feb.	335 409	8 982	321 318	170 255	151 063	5 109
Mär.	387 061	9 395	371 146	202 729	168 417	6 520
Apr.	363 158	9 666	346 160	184 003	162 157	7 332
Mai	367 310	8 800	352 179	185 059	167 120	6 331
Jun.	364 985	9 608	349 393	186 493	162 900	5 984
Jul.	370 910	10 009	354 503	188 114	166 389	6 398
Aug.	347 065	8 850	331 944	175 385	156 559	6 271
Sep.	361 487	9 279	345 651	180 691	164 960	6 557
Okt.	389 096	10 106	370 819	195 731	175 088	8 171
Nov.	397 414	9 640	379 988	198 507	181 481	7 786
Dez.	380 715	9 961	364 105	193 404	170 701	6 649
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 <sup>1</sup>	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2007	5,1	0,9	4,7	5,9	3,5	67,8
2008 <sup>1</sup>	4,4	22,1	3,8	2,2	5,5	4,4
2009	-6,2	-15,3	-6,0	-5,0	-7,1	8,3
2010	22,5	-3,8	23,6	25,5	21,6	14,3
2011 <sup>2</sup>	4,7	9,5	4,6	7,9	1,1	4,0
2012	-2,7	-4,7	-2,1	-1,5	-2,7	-19,1
2013	-0,0	-2,3	0,5	0,2	0,8	-17,0
2014	1,9	2,2	2,6	1,1	4,2	-28,4
2015	0,1	2,5	-0,2	0,3	-0,8	18,3
2015						
Jan.	0,7	1,6	0,7	1,2	0,1	2,1
Feb.	4,5	2,3	4,3	1,2	8,0	23,1
Mär.	-2,8	-4,8	-3,0	0,2	-6,6	12,0
Apr.	2,6	8,6	1,9	4,4	-0,7	35,9
Mai	-1,7	-4,2	-1,8	-2,6	-1,0	7,7
Jun.	1,4	8,1	1,2	3,4	-1,1	-0,2
Jul.	-1,1	4,7	-1,6	-1,6	-1,6	22,5
Aug.	-2,1	2,3	-2,8	-2,7	-2,9	48,3
Sep.	-1,4	-0,1	-1,4	-1,3	-1,5	0,7
Okt.	0,2	3,5	-0,4	-0,6	-0,1	31,9
Nov.	-1,5	-0,3	-1,9	-1,4	-2,5	23,4
Dez.	3,5	8,7	3,1	4,1	2,0	24,4

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.2 Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen \****Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Monat Month	Total						
<b>Tonnen / tons</b>							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 <sup>1</sup>	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2006 <sup>1</sup>	3 222 623	2 021 762	26 812	685 454	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	86 078	703 734	250 767	109 443	57 634
2008 <sup>1</sup>	3 697 848	2 104 348	430 234	574 123	264 933	122 131	70 166
2009	3 450 785	1 882 663	508 792	549 026	234 341	105 060	65 108
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2012	4 317 477	2 065 457	845 907	730 129	290 280	175 520	86 671
2013	4 328 276	2 094 739	877 260	721 723	287 733	133 328	90 557
2014	4 439 210	2 131 674	904 102	736 456	309 221	126 946	97 056
2015	4 431 903	2 075 733	982 543	739 511	336 125	73 260	90 297
2015							
Jan.	339 772	157 241	74 666	59 564	23 496	7 667	6 258
Feb.	339 200	159 448	74 063	55 266	25 250	7 816	6 177
Mär.	390 156	186 605	82 994	61 801	30 349	8 466	7 697
Apr.	364 866	169 950	81 357	61 619	28 894	4 730	7 019
Mai	369 164	176 587	81 735	59 983	28 350	5 070	7 781
Jun.	367 956	171 095	82 304	62 530	28 959	4 631	7 952
Jul.	374 054	174 717	84 131	63 092	28 848	4 115	7 902
Aug.	349 078	168 840	74 809	54 685	27 573	5 086	7 923
Sep.	364 148	167 108	83 577	61 035	27 370	5 493	8 282
Okt.	390 757	181 267	87 546	65 174	30 489	6 042	8 346
Nov.	398 903	191 199	85 787	65 199	28 637	8 225	7 554
Dez.	383 849	171 676	89 574	69 563	27 910	5 919	7 406
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2002	4,1	1,7	6,1	12,2	17,6	X	-11,6
2006 <sup>1</sup>	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	221,0	2,7	11,7	-3,3	-2,7
2008 <sup>1</sup>	4,9	-2,7	399,7	-19,1	-0,1	9,3	21,7
2009	-6,7	-10,5	18,3	-4,4	-11,5	-14,0	-7,2
2010	21,9	20,7	25,3	16,2	23,7	56,9	33,8
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2012	-2,2	-6,7	13,7	0,9	-4,4	-20,8	6,7
2013	0,3	1,4	3,7	-1,2	-0,9	-24,0	4,5
2014	2,6	1,8	3,1	2,0	7,5	-4,8	7,2
2015	-0,2	-2,6	8,7	0,4	8,7	-42,3	-7,0
2015							
Jan.	0,7	-1,0	4,4	-0,7	5,3	-4,1	-3,2
Feb.	4,3	1,3	13,7	0,9	12,4	6,6	-14,8
Mär.	-3,0	-6,2	6,2	-4,3	7,8	-32,7	-6,2
Apr.	2,1	0,5	9,2	0,6	24,0	-55,4	-15,8
Mai	-2,2	-3,5	5,5	-3,0	9,2	-47,4	-14,1
Jun.	1,4	-2,5	13,3	4,5	12,2	-53,4	-7,0
Jul.	-1,4	-2,2	8,0	-1,3	6,3	-63,0	-11,6
Aug.	-2,7	-4,8	5,5	-2,2	7,2	-44,3	-8,5
Sep.	-1,4	-4,9	12,9	-1,4	2,8	-50,4	2,4
Okt.	-0,2	-2,0	10,3	-2,0	8,9	-52,5	0,2
Nov.	-1,9	-4,0	5,4	3,6	0,5	-42,6	-4,1
Dez.	3,4	-1,0	10,5	10,4	10,6	-43,4	1,7

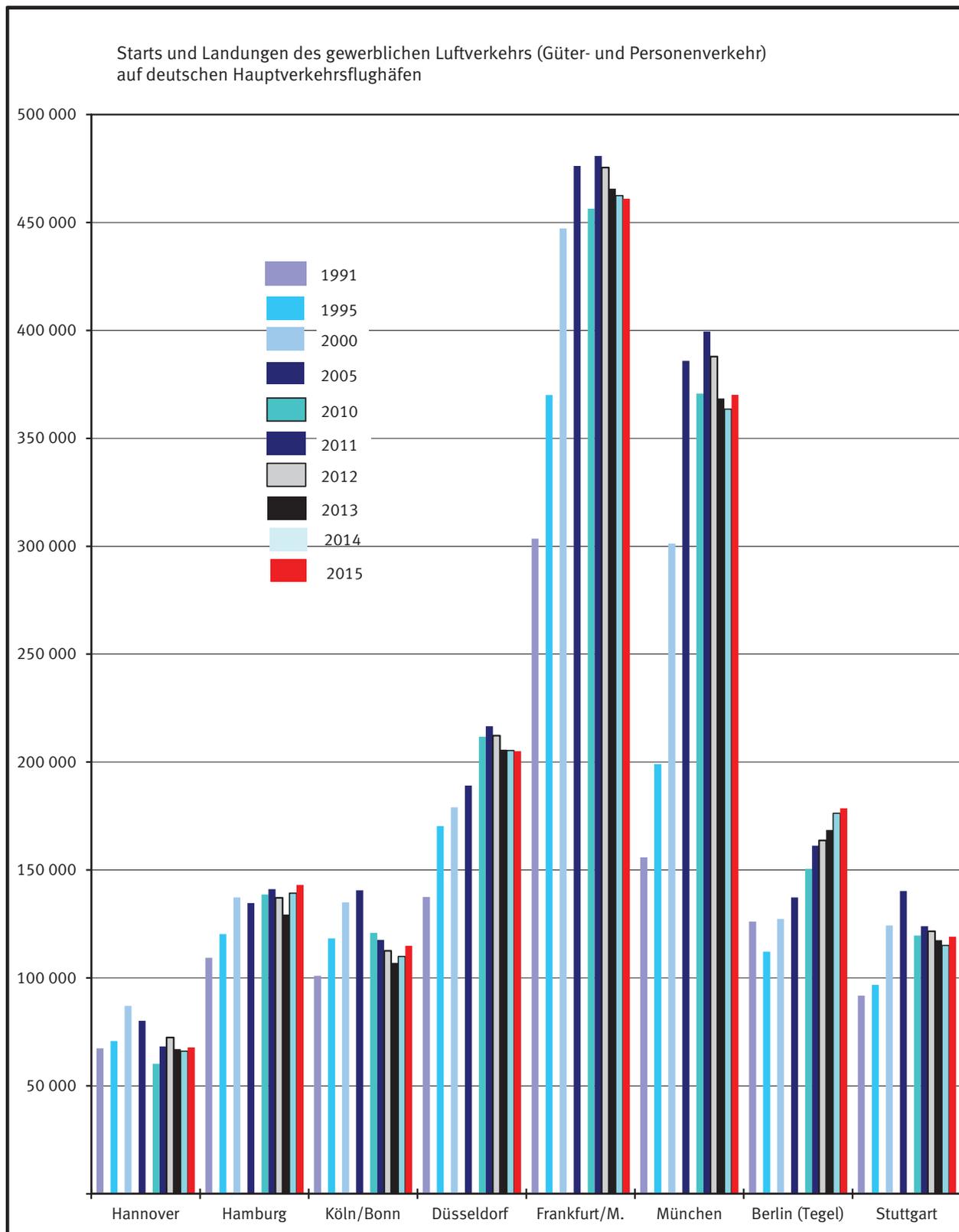
\* Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. / Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr



	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	60 260	68 309	72 442	67 017	66 099	67 839
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	138 681	141 143	137 103	129 390	139 217	143 069
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	120 903	117 575	112 558	107 001	109 962	114 853
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	211 705	216 626	212 229	205 781	205 358	205 049
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	456 407	480 871	475 452	465 699	462 466	461 057
München	155 889	199 022	301 306	385 909	370 717	399 439	387 887	368 443	363 496	370 219
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	150 583	161 310	163 721	168 500	176 235	178 545
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	119 684	123 968	121 632	117 540	115 035	119 103

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr

### 1.4.3 Preisindex für die Luftfracht \*

Price index for air freight

2010 = 100

Jahr Year	Gesamtindex	Darunter Transporte nach Of which					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel-und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
Quartal Quarter							
2006	98,8	94,7	87,1	117,1	102,3	97,0	100,7
2007	97,3	95,8	85,4	113,5	102,2	96,9	101,2
2008	117,0	115,6	109,4	130,0	114,6	120,4	114,7
2009	81,2	91,8	76,5	82,0	83,6	87,1	85,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	122,7	115,3	126,8	124,5	114,3	117,3	117,1
2012 <sup>1</sup>	127,7	120,2	135,4	126,5	113,9	121,1	118,1
2013 <sup>1</sup>	127,8	122,6	137,5	122,8	114,1	122,7	121,6
2014 <sup>1</sup>	131,3	126,1	140,8	127,3	112,0	132,0	118,6
2015	127,1	131,1	131,2	127,5	113,2	131,9	116,6
2013 <sup>1</sup>							
1. Quartal	128,8	122,7	137,9	125,3	115,2	123,2	114,4
2. Quartal	126,5	120,4	136,2	121,9	112,9	120,7	111,4
3. Quartal	127,1	122,7	137,3	120,9	113,4	121,9	112,1
4. Quartal	128,8	124,7	138,5	123,2	115,0	124,8	112,6
2014 <sup>1</sup>							
1. Quartal	130,8	127,1	142,1	125,2	113,3	127,0	112,1
2. Quartal	130,3	125,5	140,1	125,4	111,8	131,1	116,6
3. Quartal	131,6	127,1	141,2	126,3	110,7	135,8	121,5
4. Quartal	132,3	124,5	139,8	132,2	112,2	134,2	124,0
2015							
1. Quartal	126,4	125,7	132,4	129,9	107,1	125,5	114,8
2. Quartal	129,2	133,0	133,1	129,3	116,8	135,9	116,0
3. Quartal	127,4	133,4	131,8	124,6	116,1	134,8	115,6
4. Quartal	125,2	132,1	127,4	126,3	112,7	131,3	120,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-1,5	1,2	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,5
2008	20,2	20,7	28,1	14,5	12,1	24,3	13,3
2009	-30,6	-20,6	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	23,2	8,9	30,7	22,0	19,6	14,8	17,6
2011	22,7	15,3	26,8	24,5	14,3	17,3	17,1
2012	4,1	4,2	6,8	1,6	-0,3	3,2	0,9
2013	0,1	2,0	1,6	-2,9	0,2	1,3	-4,7
2014	2,7	2,9	2,4	3,7	-1,8	7,6	5,3
2015	-3,2	4,0	-6,8	0,2	1,1	-0,1	-1,7
2013							
1. Quartal	2,2	4,2	4,9	-1,9	0,6	3,7	-4,4
2. Quartal	-1,0	0,3	0,2	-4,5	0,1	-0,3	-3,8
3. Quartal	0,0	1,3	0,8	-2,5	2,3	0,7	-5,6
4. Quartal	-0,7	2,4	0,4	-2,7	-2,0	1,1	-4,7
2014							
1. Quartal	1,6	3,6	3,0	-0,1	-1,6	3,1	-2,0
2. Quartal	3,0	4,2	2,9	2,9	-1,0	8,6	4,7
3. Quartal	3,5	3,6	2,8	4,5	-2,4	11,4	8,4
4. Quartal	2,7	-0,2	0,9	7,3	-2,4	7,5	10,1
2015							
1. Quartal	-3,4	-1,1	-6,8	3,8	-5,5	-1,2	2,4
2. Quartal	-0,8	6,0	-5,0	3,1	4,5	3,7	-0,5
3. Quartal	-3,2	5,0	-6,7	-1,3	4,9	-0,7	-4,9
4. Quartal	-5,4	6,1	-8,9	-4,5	0,4	-2,2	-3,2

\* Unter Verwendung von Daten von IATA CargoS.

<sup>1</sup> Die Indizes für den Zeitraum 2012 bis 2014 sind aufgrund fehlerhafter Daten revidiert worden.

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Die Ergebnisse zum Straßenverkehr inländischer Lkw für das Jahr 2015 lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Diese werden voraussichtlich Ende 2016 vom Kraftfahrt-Bundesamt veröffentlicht. Die Reorganisation des dortigen IT-Systems führte hier zu Unterbrechungen bei der Ergebnisaufbereitung, die Datenerhebung erfolgt jedoch uneingeschränkt. Die folgenden Ausführungen beziehen sich daher auf Straßenverkehre inländischer und ausländischer Lkw in Deutschland.

Die Kurzfristprognose von Transport Consulting International und dem Bundesamt für Güterverkehr im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur<sup>1</sup> geht im Jahr 2015 von einer Zunahme der Beförderungsmenge um 1,9 % auf 3,6 Milliarden Tonnen und einer Zunahme der Beförderungsleistung um 2,2 % auf 474 Milliarden Tonnenkilometer aus.

Die mautpflichtigen Fahrleistungen in Deutschland erhöhten sich laut Mautstatistik<sup>2</sup> des Bundesamtes für Güterverkehr von 2014 auf 2015 um 6,1 %. Allerdings sind diese Jahreszahlen schlecht miteinander vergleichbar, da zum 1.7.2015 Bundesstraßen von 1 100 km Länge zu den mautpflichtigen Straßen hinzukamen und seit dem 1.10.2015 auch Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 Tonnen mautpflichtig sind. . Vergleichbar sind dagegen die Werte des 1. Halbjahres, da die genannten Änderungen dort noch nicht einfließen: Im ersten Halbjahr 2015 wurden eine um 2,6 % höhere Fahrleistung als im 1. Halbjahr 2014 erbracht.

<sup>1</sup> Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, 2016, Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr, Kurzfristprognose Sommer 2016, [https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Verkehrsprgnose/Verkehrsprgnose\\_Sommer\\_2016.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Verkehrsprgnose/Verkehrsprgnose_Sommer_2016.pdf?__blob=publicationFile), S. 24, zuletzt abgerufen am 31.08.2016

<sup>2</sup> Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, 2016, Mautstatistik, Jahrestabellen 2015, [https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Lkw-Maut/Jahrestab\\_15\\_14.html?nn=13100](https://www.bag.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Lkw-Maut/Jahrestab_15_14.html?nn=13100), S. 1, zuletzt abgerufen am 31.08.2016

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische Lkw beförderten 2014 mit 3,05 Milliarden Tonnen 3,9 % mehr Güter als im Vorjahr. Die Beförderungsleistung wuchs dagegen weniger stark: Mit 310 Milliarden Tonnenkilometern lag sie um 1,4 % über der Vorjahresleistung. Bei beiden Größen wurden die Ergebnisse des Vorkrisenjahres 2008 allerdings noch nicht wieder erreicht.

Das Jahresergebnis der Tonnage wurde 2014 wesentlich mitbeeinflusst durch die Entwicklung in den ersten drei Monaten 2014. Im ersten Quartal 2014 stieg die Beförderungsmenge im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 20 %, die Beförderungsleistung nahm dagegen nur um 7,8 % zu. Hintergrund hierfür ist der milde Winter 2013/2014 im Vergleich zum strengen Winter 2012/2013. Daher musste das Baugewerbe keine witterungsbedingten Behinderungen seiner Tätigkeiten hinnehmen. Im Baugewerbe, das die Entwicklung insbesondere hinsichtlich der beförderten Mengen wesentlich mitbestimmt, werden Güter allerdings typischerweise über eher kurze Strecken transportiert, sodass die Auswirkungen auf die Beförderungsleistungen geringer ausfielen als auf die Tonnage.

96 % der Beförderungsmenge und 84 % der Beförderungsleistung inländischer Lkw wurden 2014 im Binnenverkehr erbracht. Im innerdeutschen Verkehr nahm sowohl die Tonnage (+ 4,1 % auf 2,9 Milliarden Tonnen) als auch die tonnenkilometrische Leistung (+ 2,5 % auf 263 Milliarden Tonnenkilometer) zu.

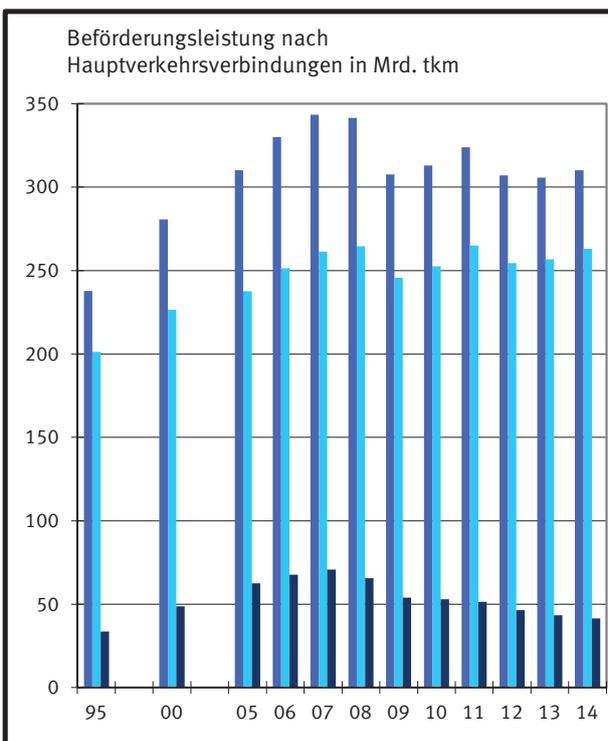
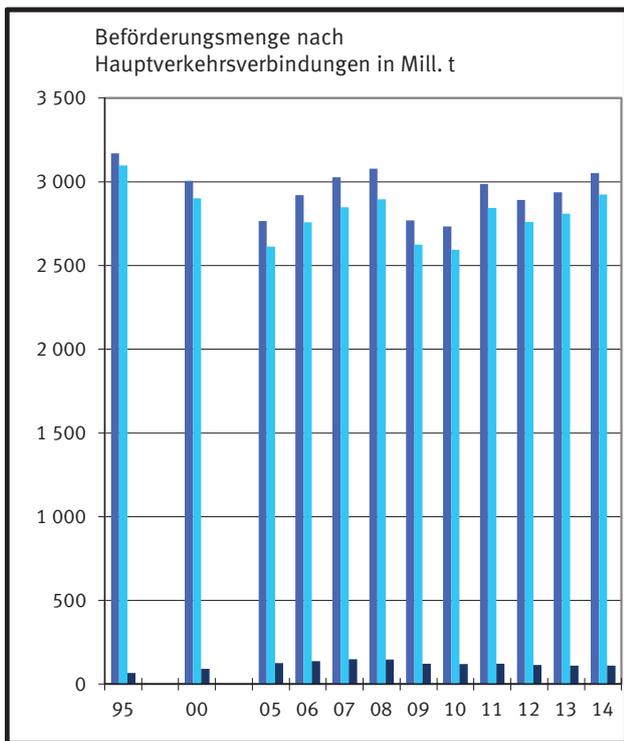
Dagegen ging der grenzüberschreitende Verkehr gegenüber dem Vorjahr weiter zurück, aktuell um 1,1 % bei der Beförderungsmenge und 4,1 % bei der Beförderungsleistung. 2014 war damit das siebte Jahr in Folge, in dem die Beförderungsleistung abnahm. Damit fiel der Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen Gesamtleistung deutscher Lkw weiter auf nunmehr 13,4 %. Zum Vergleich: Die größte Bedeutung bei den Transporten deutscher Lkw hatte der grenzüberschreitende Verkehr 2004 mit 20,7 %.

Der Werkverkehr entwickelte sich 2014 mit einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 2,9 % bei der Menge und von 0,5 % bei der Leistung unterdurchschnittlich. Er verlor damit weiter an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hatte 2014 einen Anteil von 26 % an der Menge und 14 % an der Leistung inländischer Lkw. Zum Vergleich: 2000 machte der Werkverkehr noch 48 % der Menge und 27 % der Leistung aus.

Der gewerbliche Verkehr konnte dagegen jeweils stärker zulegen als der Werkverkehr: Es wurden 4,2 % mehr Güter transportiert als 2013, die Beförderungsleistung stieg um 1,6 %.

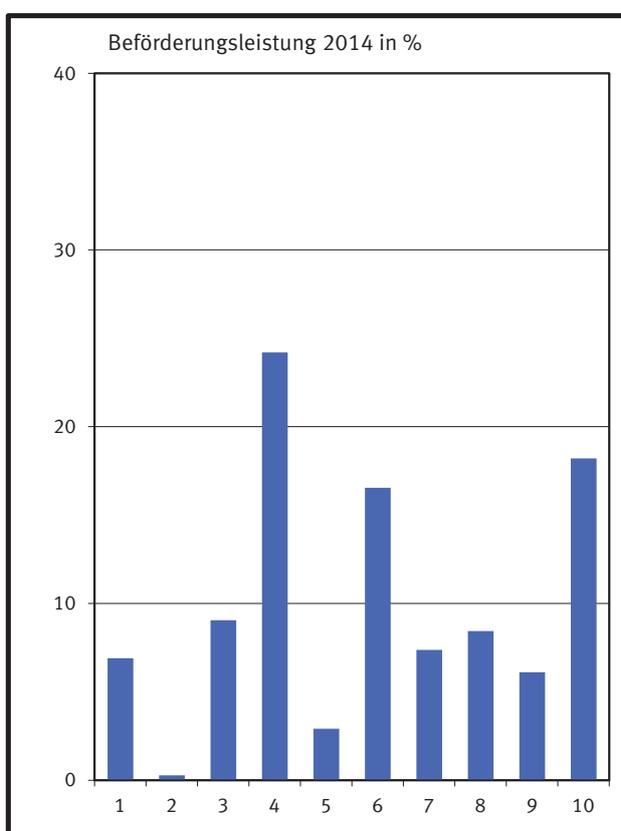
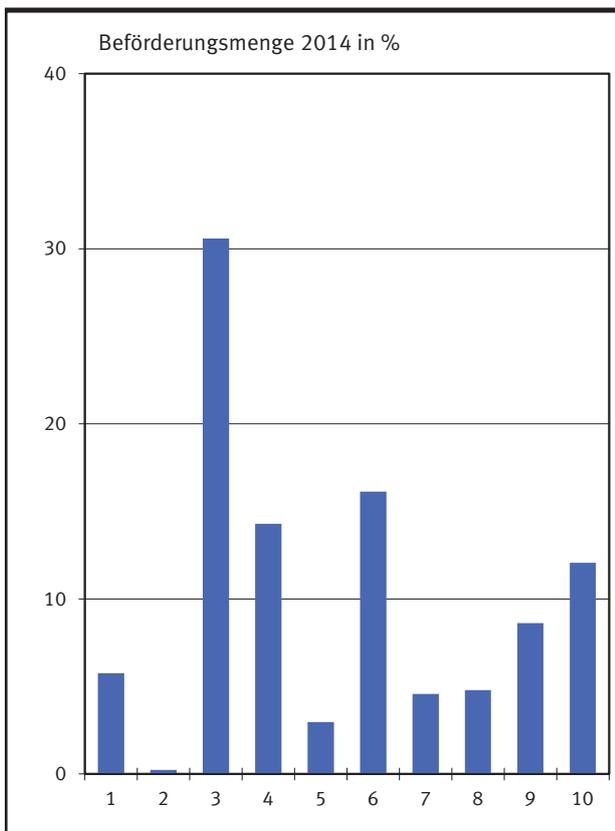
„Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ hatten mit 933 Millionen Tonnen den größten Anteil (31 %) an den mit inländischen Lkw transportierten Gütern. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Beförderungsmenge dieser Güterabteilung mit einem Plus von 2,0 % geringer als die Gesamtmenge. Bei „sonstigen Mineralerzeugnissen (Glas, Zement, Gips etc.)“, die 11 % der Transportmenge ausmachen, erhöhte sich die Transportmenge um 4,0 % auf 348 Millionen Tonnen. Diese beiden Gütergruppen können mit dem Baugewerbe in Verbindung gebracht werden, sodass sich hier der milde Winter 2013/2014 auswirkte. Bei der drittichtigsten Güterabteilung „Nahrungs- und Genussmittel“ (311 Millionen Tonnen) stieg die Beförderungsmenge um 0,2 %.

### 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw



■ Insgesamt   
 ■ Binnenverkehr   
 ■ Grenzüberschreitender Verkehr

### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Darunter <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen  <i>total</i>	Versand  <i>loaded</i>	Empfang  <i>unloaded</i>	
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2012	2 891 308	2 760 640	113 392	65 595	47 797	1 143
2013	2 938 189	2 809 265	111 172	63 608	47 564	1 181
2014	3 052 072	2 924 157	109 914	64 358	45 556	988
2014						
Jan.	188 490	177 761	9 196	5 497	3 700	74
Feb.	205 289	194 847	9 123	5 245	3 877	80
Mär.	255 253	243 378	10 124	5 982	4 142	91
Apr.	267 682	256 773	9 415	5 543	3 872	59
Mai	263 257	252 644	9 108	5 290	3 818	60
Jun.	263 233	252 814	8 882	5 258	3 624	158
Jul.	301 311	289 374	10 053	5 745	4 308	92
Aug.	247 274	238 179	8 074	4 758	3 316	79
Sep.	296 080	284 715	9 487	5 453	4 034	48
Okt.	296 978	285 509	9 843	5 843	4 000	60
Nov.	270 704	260 172	9 207	5 504	3 703	95
Dez.	196 521	187 993	7 402	4 239	3 163	92
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2012	-3,2	-2,9	-6,5	-6,7	-6,3	-31,3
2013	1,6	1,8	-2,0	-3,0	-0,5	3,4
2014	3,9	4,1	-1,1	1,2	-4,2	-16,4
2014						
Jan.	11,4	12,1	1,3	12,1	-11,4	-41,8
Feb.	20,5	21,4	9,6	6,8	13,7	-20,5
Mär.	27,5	28,8	4,7	4,6	4,8	-36,1
Apr.	-1,3	-1,2	-4,5	-1,9	-8,0	-40,3
Mai	3,1	3,5	-8,3	-7,8	-9,1	25,9
Jun.	1,6	1,8	-3,7	-0,9	-7,5	54,3
Jul.	1,8	1,7	0,5	3,2	-2,9	-32,0
Aug.	-9,8	-9,9	-5,9	-6,3	-5,4	-33,7
Sep.	7,4	7,8	-7,6	-6,8	-8,6	-45,1
Okt.	2,2	2,1	10,5	13,3	6,6	-15,8
Nov.	-1,5	-1,4	-3,5	-2,1	-5,6	12,2
Dez.	-2,6	-2,5	-4,7	3,3	-13,6	41,9

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt  Total	Darunter <i>Of which</i>				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen  <i>total</i>	Versand  <i>loaded</i>	Empfang  <i>unloaded</i>	
Monat Month						
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034
2012	307 106	254 491	46 436	26 406	20 030	1 334
2013	305 781	256 715	43 312	24 443	18 868	1 351
2014	310 142	263 024	41 530	23 326	18 204	1 097
2014						
Jan.	23 798	19 817	3 494	2 028	1 466	89
Feb.	23 480	19 496	3 529	1 940	1 589	83
Mär.	27 503	23 083	3 936	2 208	1 728	91
Apr.	26 829	22 824	3 586	2 038	1 548	66
Mai	25 894	21 945	3 450	1 865	1 585	87
Jun.	25 946	21 861	3 569	2 059	1 510	163
Jul.	28 420	24 149	3 751	2 092	1 659	93
Aug.	24 479	21 084	3 056	1 735	1 320	87
Sep.	28 096	24 080	3 544	1 969	1 575	51
Okt.	28 345	24 234	3 609	2 015	1 595	70
Nov.	26 184	22 374	3 327	1 869	1 458	117
Dez.	21 167	18 077	2 680	1 509	1 172	100
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6
2012	-5,2	-4,0	-9,8	-9,0	-10,9	-34,4
2013	-0,4	0,9	-6,7	-7,4	-5,8	1,3
2014	1,4	2,5	-4,1	-4,6	-3,5	-18,8
2014						
Jan.	3,5	5,2	-3,3	4,0	-11,8	-42,8
Feb.	5,2	6,8	-1,8	-7,2	5,7	-25,0
Mär.	14,5	17,2	3,3	2,1	5,0	-54,2
Apr.	-2,6	-2,2	-4,9	-6,3	-2,9	-30,6
Mai	0,8	2,7	-11,0	-11,2	-10,7	67,1
Jun.	0,4	0,7	-2,8	-1,9	-4,0	44,3
Jul.	-0,4	0,4	-3,8	-3,0	-4,8	-33,3
Aug.	-5,9	-6,1	-2,4	-3,6	-0,7	-32,3
Sep.	2,7	5,6	-12,7	-17,6	-5,7	-44,0
Okt.	4,8	4,5	9,5	8,2	11,1	0,1
Nov.	-2,8	-1,8	-9,6	-10,8	-7,9	7,1
Dez.	-1,5	-0,8	-8,0	-3,3	-13,5	15,0

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten***Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport*

Jahr Year Monat Month	Beförderungsmenge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / <i>of which</i>		insgesamt <i>total</i>	davon / <i>of which</i>	
		Gewerblicher Verkehr <i>transport for hire or reward</i>	Werk- verkehr <i>transport on own account</i>		Gewerblicher Verkehr <i>transport for hire or reward</i>	Werk- verkehr <i>transport on own account</i>
1 000 Tonnen / <i>tons</i>			Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>			
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2012	2 891 308	2 110 333	780 975	307 106	262 346	44 759
2013	2 938 189	2 169 265	768 925	305 781	261 840	43 940
2014	3 052 072	2 260 510	791 562	310 142	265 969	44 173
2014						
Jan.	188 490	143 574	44 917	23 798	20 583	3 216
Feb.	205 289	152 683	52 606	23 480	20 242	3 239
Mär.	255 253	188 370	66 883	27 503	23 643	3 859
Apr.	267 682	198 778	68 904	26 829	23 106	3 723
Mai	263 257	194 798	68 459	25 894	22 107	3 786
Jun.	263 233	192 669	70 564	25 946	22 093	3 852
Jul.	301 311	223 092	78 219	28 420	24 353	4 067
Aug.	247 274	182 478	64 796	24 479	20 865	3 615
Sep.	296 080	221 547	74 533	28 096	24 348	3 748
Okt.	296 978	221 017	75 961	28 345	24 300	4 045
Nov.	270 704	198 003	72 701	26 184	22 296	3 888
Dez.	196 521	143 501	53 020	21 167	18 033	3 134

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

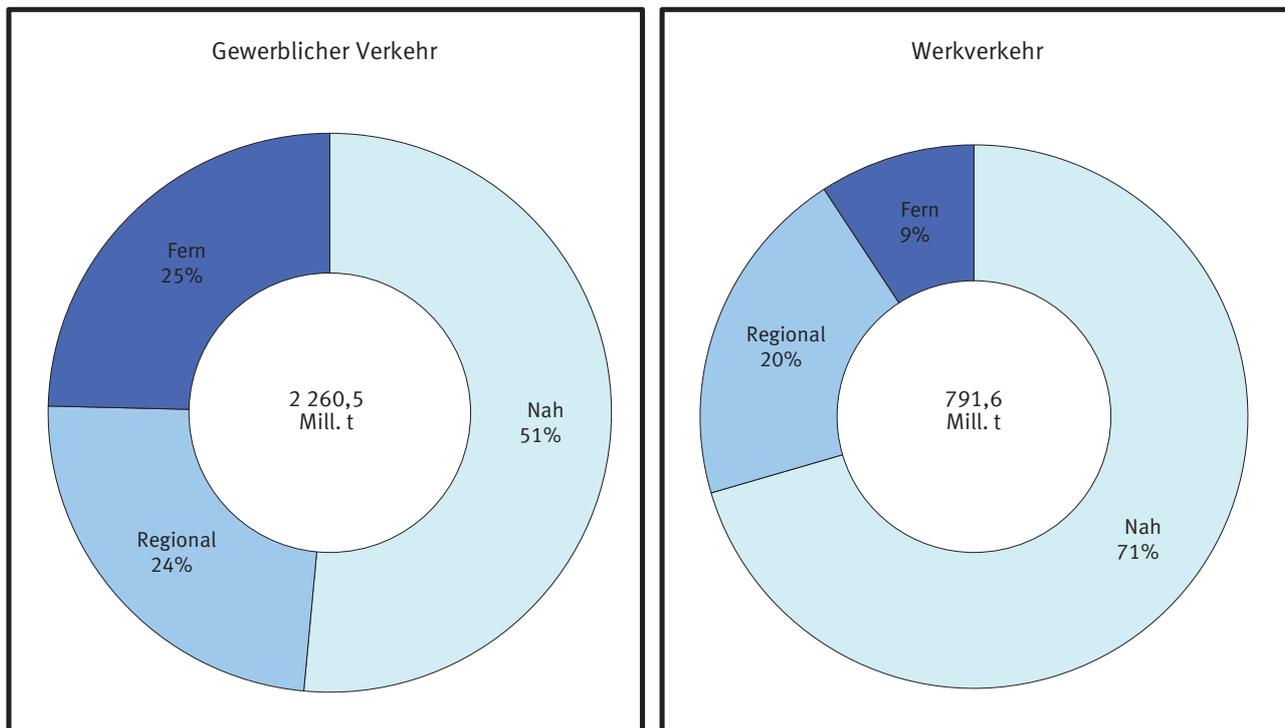
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2012	-3,2	-2,6	-4,7	-5,2	-4,9	-6,6
2013	1,6	2,8	-1,5	-0,4	-0,2	-1,8
2014	3,9	4,2	2,9	1,4	1,6	0,5
2014						
Jan.	11,4	12,8	7,3	3,5	3,1	6,3
Feb.	20,5	17,9	28,6	5,2	4,2	11,3
Mär.	27,5	27,2	28,5	14,5	14,7	12,9
Apr.	-1,3	-0,6	-3,1	-2,6	-1,5	-8,9
Mai	3,1	6,0	-4,4	0,8	1,0	-0,2
Jun.	1,6	-0,3	7,1	0,4	-0,4	5,5
Jul.	1,8	3,8	-3,5	-0,4	0,9	-7,0
Aug.	-9,8	-9,9	-9,6	-5,9	-5,8	-6,2
Sep.	7,4	8,3	5,0	2,7	3,8	-3,7
Okt.	2,2	5,1	-5,4	4,8	5,4	1,1
Nov.	-1,5	-3,4	4,2	-2,8	-3,5	0,8
Dez.	-2,6	-4,4	2,5	-1,5	-2,1	1,9

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

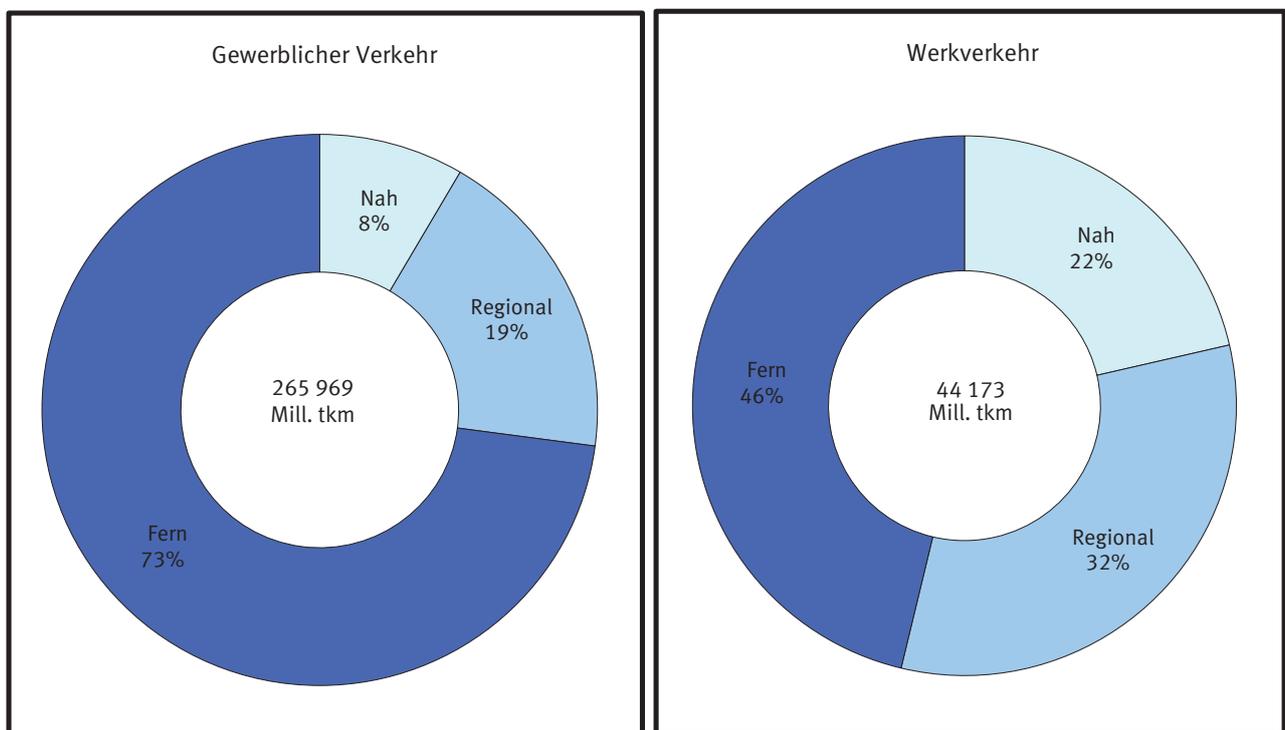
# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

### Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2014



### Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2014



2014	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	2 260 510	791 562	265 969	44 173
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	1 158 058	556 861	22 306	9 426
Regionalbereich (51 - 150 km)	537 919	160 493	49 304	14 261
Fernbereich (151 km und mehr)	553 837	72 859	192 688	20 387

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2012	2 891 308	161 419	(5 509)	901 062	304 910
2013	2 938 189	151 722	(7 321)	915 158	310 815
2014	3 052 072	175 550	(6 990)	933 416	311 478
2014					
Jan.	188 490	12 781	/	34 160	24 309
Feb.	205 289	10 994	/	49 047	22 277
Mär.	255 253	13 560	/	73 279	25 943
Apr.	267 682	12 428	/	85 780	26 775
Mai	263 257	12 135	/	87 652	25 503
Jun.	263 233	11 718	/	86 293	25 885
Jul.	301 311	17 101	/	102 251	27 750
Aug.	247 274	14 672	/	77 235	25 282
Sep.	296 080	17 646	/	99 887	28 722
Okt.	296 978	19 408	/	98 913	28 880
Nov.	270 704	16 502	/	92 410	25 022
Dez.	196 521	16 605	/	46 512	25 129
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 <sup>1</sup>	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	X	12,9	1,4
2012	-3,2	-0,5	X	-5,5	-0,1
2013	1,6	-6,0	X	1,6	1,9
2014	3,9	15,7	X	2,0	0,2
2014					
Jan.	11,4	6,2	X	30,7	-5,3
Feb.	20,5	3,1	X	49,3	-3,4
Mär.	27,5	14,8	X	48,8	4,3
Apr.	-1,3	1,0	X	-4,6	-0,7
Mai	3,1	14,2	X	3,3	1,3
Jun.	1,6	18,7	X	-4,3	4,3
Jul.	1,8	36,7	X	-6,8	-3,3
Aug.	-9,8	-2,0	X	-15,8	-10,8
Sep.	7,4	37,0	X	4,0	16,5
Okt.	2,2	37,8	X	-0,2	10,9
Nov.	-1,5	3,6	X	1,2	-6,2
Dez.	-2,6	18,3	X	-14,0	-2,7

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
 1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007

*Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2012	9 001	117 344	91 658	143 784	325 688
2013	8 606	112 920	88 065	139 529	334 356
2014	8 584	116 292	90 729	144 677	347 605
2014					
Jan.	(768)	9 597	9 264	11 487	15 744
Feb.	(570)	10 125	6 590	12 281	19 676
Mär.	(759)	10 355	8 275	14 000	28 374
Apr.	/	9 897	6 693	12 757	30 116
Mai	(593)	9 704	8 154	11 168	32 583
Jun.	(749)	9 243	6 341	11 728	32 496
Jul.	(644)	10 158	(7 060)	12 676	39 187
Aug.	(817)	8 312	6 861	12 367	32 606
Sep.	(696)	9 859	8 759	12 018	33 305
Okt.	(852)	10 451	7 277	13 815	34 652
Nov.	(633)	10 360	7 658	11 070	29 118
Dez.	(609)	8 234	7 799	9 310	19 748
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2012	-13,3	-7,4	5,3	-2,4	-5,5
2013	-4,4	-3,8	-3,9	-3,0	2,7
2014	-0,3	3,0	3,0	3,7	4,0
2014					
Jan.	X	2,5	23,6	5,6	23,0
Feb.	X	20,9	0,6	7,6	34,2
Mär.	X	12,0	31,7	22,9	39,5
Apr.	X	-2,5	-17,4	-14,1	-2,6
Mai	X	5,7	7,2	-8,3	7,6
Jun.	X	-8,0	-19,4	0,2	7,0
Jul.	X	5,3	X	2,9	5,0
Aug.	X	-9,3	-13,9	14,3	-3,4
Sep.	X	2,9	40,6	-4,8	-5,2
Okt.	X	2,4	-3,8	18,1	-4,8
Nov.	X	3,9	2,5	3,5	-9,8
Dez.	X	3,0	23,9	4,1	-1,8

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / <i>Of which</i>				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2012	130 620	53 634	75 164	13 735	245 936
2013	137 063	47 804	79 557	12 905	251 288
2014	139 373	48 603	84 385	13 166	262 988
2014					
Jan.	11 364	3 794	6 395	859	19 870
Feb.	12 460	4 398	6 758	(1 066)	19 625
Mär.	12 136	4 212	6 616	1 049	23 627
Apr.	12 039	4 498	7 853	992	24 901
Mai	10 898	4 222	7 766	805	22 490
Jun.	11 228	3 951	6 124	978	23 852
Jul.	13 684	4 171	7 491	1 001	23 938
Aug.	9 778	3 615	5 382	(848)	21 055
Sep.	12 750	(4 302)	8 018	(1 547)	23 260
Okt.	12 320	4 131	8 204	1 093	23 123
Nov.	12 006	4 379	7 451	/	20 340
Dez.	8 711	(2 929)	(6 329)	(1 148)	16 907
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2012	-5,1	-9,0	3,1	-7,6	-6,0
2013	4,9	-10,9	5,8	-6,0	2,2
2014	1,7	1,7	6,1	2,0	4,7
2014					
Jan.	4,4	1,4	-6,1	-26,1	16,5
Feb.	24,0	20,9	16,2	X	19,1
Mär.	14,7	7,3	-1,0	-6,7	43,3
Apr.	-2,3	5,4	15,2	-4,6	13,8
Mai	-13,2	14,2	20,0	-13,2	3,5
Jun.	2,6	-1,6	-13,2	-18,4	17,6
Jul.	10,7	-11,2	10,9	-10,0	15,9
Aug.	-19,0	-13,1	-16,9	X	-9,3
Sep.	9,9	X	21,4	X	-4,8
Okt.	-3,8	-10,2	14,1	-17,0	-11,8
Nov.	0,5	6,1	6,9	X	-13,8
Dez.	-2,7	X	X	X	-12,3

1 Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2012	37 677	75 542	63 690	124 047	10 887	/
2013	41 726	80 449	66 083	143 454	9 367	/
2014	43 772	85 992	73 622	158 696	6 093	/
2014						
Jan.	3 706	6 968	4 154	12 079	/	-
Feb.	(3 394)	7 174	5 089	12 706	/	-
Mär.	3 873	7 993	6 153	13 672	/	/
Apr.	3 799	7 369	6 364	13 492	/	-
Mai	3 124	6 702	6 206	12 506	/	-
Jun.	2 982	6 957	7 337	14 139	/	-
Jul.	4 084	7 748	7 724	13 606	/	-
Aug.	3 396	6 116	5 558	12 517	/	-
Sep.	4 062	8 231	6 959	14 584	/	-
Okt.	3 914	7 909	6 823	14 155	/	-
Nov.	4 191	7 248	6 431	13 253	/	-
Dez.	3 247	5 577	4 826	11 988	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 <sup>1</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2012	-0,6	2,8	10,5	2,7	34,4	X
2013	10,7	6,5	3,8	15,6	-14,0	X
2014	4,9	6,9	11,4	10,6	-35,0	X
2014						
Jan.	9,7	18,5	16,3	21,2	X	X
Feb.	X	21,4	57,7	17,6	X	X
Mär.	11,4	27,2	34,3	12,7	X	X
Apr.	18,1	5,1	8,2	-1,6	X	X
Mai	8,3	4,6	13,3	-3,5	X	X
Jun.	-19,5	5,7	23,3	16,6	X	X
Jul.	27,1	15,9	16,4	4,6	X	X
Aug.	-6,3	-10,8	-9,1	3,8	X	X
Sep.	16,9	12,4	10,2	25,3	X	X
Okt.	12,4	-0,8	-5,4	13,5	X	X
Nov.	8,6	-2,3	-2,3	4,5	X	X
Dez.	-19,2	-8,8	6,3	20,9	X	X

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007**

Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei Products of agriculture, forestry; fish and fishing products	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas Coal and lignite; crude petroleum and natural gas	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse Metal ores and other mining and quarrying products; mining products	Nahrungs- und Genussmittel Food products, beverages and tobacco
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2012	307 106	20 563	681	26 198	52 730
2013	305 781	20 210	758	26 973	53 471
2014	310 142	21 403	871	28 048	52 079
2014					
Jan.	23 798	1 661	/	1 319	4 199
Feb.	23 480	1 461	/	1 613	3 766
Mär.	27 503	1 940	/	2 123	4 416
Apr.	26 829	1 873	/	2 523	4 485
Mai	25 894	1 654	/	2 637	4 286
Jun.	25 946	1 680	/	2 593	4 191
Jul.	28 420	2 007	/	3 036	4 642
Aug.	24 479	1 786	/	2 275	4 221
Sep.	28 096	1 836	/	2 839	4 786
Okt.	28 345	1 908	/	2 873	4 695
Nov.	26 184	1 901	/	2 699	4 143
Dez.	21 167	1 697	/	1 520	4 248
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 <sup>1)</sup>	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2012	-5,2	-5,3	16,4	-4,5	-4,8
2013	-0,4	-1,7	11,4	3,0	1,4
2014	1,4	5,9	14,8	4,0	-2,6
2014					
Jan.	3,5	1,6	X	21,0	-3,9
Feb.	5,2	-4,9	X	35,2	-6,9
Mär.	14,5	15,4	X	29,7	-0,3
Apr.	-2,6	4,8	X	3,0	-2,4
Mai	0,8	7,9	X	3,0	0,6
Jun.	0,4	14,3	X	0,7	-3,2
Jul.	-0,4	14,7	X	1,9	-6,6
Aug.	-5,9	9,2	X	-12,9	-11,3
Sep.	2,7	6,4	X	2,4	8,6
Okt.	4,8	13,7	X	2,3	10,5
Nov.	-2,8	-5,3	X	5,3	-11,8
Dez.	-1,5	-4,2	X	-12,4	-2,6

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
Monat Month					
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2012	2 014	22 839	9 401	25 748	26 117
2013	2 027	20 988	9 034	25 394	26 134
2014	1 924	21 051	9 011	24 736	26 598
2014					
Jan.	(189)	1 793	886	2 122	1 610
Feb.	(120)	1 744	692	2 158	1 764
Mär.	(211)	1 931	837	2 376	2 375
Apr.	(169)	1 890	698	2 256	2 382
Mai	(154)	1 765	804	1 987	2 476
Jun.	(192)	1 712	703	2 001	2 386
Jul.	(146)	1 871	661	2 025	2 714
Aug.	(155)	1 575	754	1 849	2 246
Sep.	(188)	1 749	776	2 133	2 413
Okt.	(149)	1 874	800	2 204	2 562
Nov.	(146)	1 730	704	2 064	2 229
Dez.	(107)	1 417	698	1 560	1 441
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2012	-19,4	-7,9	2,9	-8,1	-10,7
2013	0,7	-8,1	-3,9	-1,4	0,1
2014	-5,1	0,3	-0,3	-2,6	1,8
2014					
Jan.	X	1,2	10,7	-0,3	19,5
Feb.	X	4,1	2,3	4,5	24,6
Mär.	X	8,3	29,7	7,2	35,0
Apr.	X	0,1	-9,5	-10,7	-0,8
Mai	X	4,9	5,1	-12,0	5,9
Jun.	X	-4,3	-10,0	-0,4	-4,2
Jul.	X	0,8	-21,7	-6,8	-4,4
Aug.	X	-5,6	-5,6	-4,3	-6,8
Sep.	X	-12,0	11,4	-5,8	-9,3
Okt.	X	9,0	0,9	2,5	-3,0
Nov.	X	-2,7	-13,2	1,7	-5,4
Dez.	X	2,1	6,7	-4,8	-2,0

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2012	23 865	10 741	13 774	3 598	18 188
2013	22 591	9 003	14 062	3 303	17 908
2014	22 836	9 054	13 787	3 353	18 944
2014					
Jan.	1 875	696	1 174	235	1 478
Feb.	2 044	701	1 135	(252)	1 545
Mär.	2 198	876	1 154	269	1 683
Apr.	1 977	778	1 205	273	1 724
Mai	1 819	772	1 181	(254)	1 520
Jun.	1 839	754	1 161	(284)	1 669
Jul.	2 151	825	1 205	(301)	1 743
Aug.	1 696	767	956	(245)	1 397
Sep.	2 043	805	1 286	(368)	1 653
Okt.	2 072	736	1 305	309	1 613
Nov.	1 874	762	1 149	314	1 583
Dez.	1 248	584	875	(248)	1 337
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2012	-10,2	-8,0	-2,1	-2,3	-5,9
2013	-5,3	-16,2	2,1	-8,2	-1,5
2014	1,1	0,6	-2,0	1,5	5,8
2014					
Jan.	-3,3	-4,6	0,4	-13,3	-0,4
Feb.	21,8	-3,1	-7,7	X	17,8
Mär.	21,7	30,9	-0,1	-13,6	37,9
Apr.	1,1	-9,9	-16,4	-17,8	15,5
Mai	-6,7	4,5	0,3	X	1,6
Jun.	-4,8	-4,3	-6,4	X	12,1
Jul.	5,8	-6,1	-2,3	X	9,5
Aug.	-5,5	6,4	-5,8	X	-8,7
Sep.	-0,9	10,0	13,5	X	1,5
Okt.	-1,5	-11,9	11,7	-5,4	0,2
Nov.	-5,1	1,3	-1,8	24,0	-4,3
Dez.	-8,4	2,0	-5,8	X	-4,6

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2012	7 044	8 370	6 242	27 683	1 309	/
2013	7 572	8 536	6 536	30 289	990	/
2014	7 909	8 582	7 158	32 212	586	/
2014						
Jan.	682	745	419	2 560	/	-
Feb.	597	684	533	2 547	/	-
Mär.	712	823	648	2 791	/	/
Apr.	685	735	545	2 519	/	-
Mai	569	663	639	2 578	/	-
Jun.	524	701	689	2 786	/	-
Jul.	672	741	710	2 857	/	-
Aug.	648	625	560	2 602	/	-
Sep.	727	771	707	2 910	/	-
Okt.	701	763	650	3 010	/	-
Nov.	748	738	579	2 700	/	-
Dez.	647	596	479	2 353	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2012	-3,4	0,5	10,7	0,8	32,2	X
2013	7,5	2,0	4,7	9,4	-24,4	X
2014	4,5	0,5	9,5	6,3	-40,8	X
2014						
Jan.	8,7	9,7	-1,9	18,7	X	X
Feb.	-6,7	0,3	30,4	2,9	X	X
Mär.	17,0	9,7	35,4	7,3	X	X
Apr.	22,1	-10,5	-1,7	-10,1	X	X
Mai	9,6	-5,5	13,3	-0,6	X	X
Jun.	-13,4	-4,1	20,1	12,9	X	X
Jul.	-2,9	1,4	9,7	4,2	X	X
Aug.	-7,1	-9,8	-5,3	1,1	X	X
Sep.	19,4	10,3	18,2	6,7	X	X
Okt.	15,4	-1,1	1,7	14,7	X	X
Nov.	2,9	8,0	-7,2	7,5	X	X
Dez.	-4,9	-0,2	11,4	16,9	X	X

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\***Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat Month	Total					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. Results by this goods classification are only available till December 2009.<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)**

Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> special transported
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)<sup>1)</sup>***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	-0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**  
**1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)**

Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which					Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported	
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse		zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> special transported
Monat Month	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products		total	
	<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	14 351	57 427	1 464	23 552		65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936		92 631	33 681
2005	16 290	52 793	1 903	30 740		112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376		121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528		128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030		123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549		106 969	40 967
2009							
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382		7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410		8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557		9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595		9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495		8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538		9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739		9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418		8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733		10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628		10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677		9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379		7 522	3 022
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
	<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4		2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1		7,1	4,0
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3		7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5		5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6		-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2		-13,7	-9,4
2009							
Jan.	X	-30,6	X	-19,8		-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6		-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8		-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1		-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5		-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9		-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2		-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8		-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8		-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3		-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7		-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3		0,8	5,8

**1 Güterverkehr**  
**1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw**

1.5.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

*Producer price index for road transport*

2010 = 100

Jahr Year	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (51 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
Quartal Quarter					
2006 D	95,3	95,9	94,5	95,6	95,0
2007 D	97,4	96,6	96,2	97,5	98,5
2008 D	101,2	99,5	100,2	101,2	102,9
2009 D	99,4	99,4	99,9	99,5	99,2
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	103,4	103,5	103,7	103,4	103,2
2012 D	105,4	105,3	106,6	105,6	104,5
2013 D	106,3	106,6	107,9	106,3	105,0
2014 D	106,9	107,3	108,8	106,5	105,8
2015 D	106,9	108,2	109,4	106,4	105,2
2013					
1. Quartal	105,7	105,7	107,3	105,9	104,4
2. Quartal	106,3	106,7	108,0	106,5	104,7
3. Quartal	106,4	106,6	108,2	106,4	105,0
4. Quartal	106,8	107,2	108,2	106,5	105,8
2014					
1. Quartal	106,8	106,9	108,8	106,5	105,8
2. Quartal	106,9	107,1	108,7	106,5	105,8
3. Quartal	106,9	107,6	108,8	106,5	105,8
4. Quartal	106,8	107,5	108,7	106,5	105,7
2015					
1. Quartal	106,7	107,6	109,2	106,1	105,4
2. Quartal	107,1	108,3	109,4	106,6	105,4
3. Quartal	107,1	108,5	109,5	106,6	105,2
4. Quartal	106,8	108,5	109,4	106,3	104,7

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2007	2,2	0,7	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	3,0	4,2	3,8	4,5
2009	-1,8	-0,1	-0,3	-1,7	-3,6
2010	0,6	0,6	0,1	0,5	0,8
2011	3,4	3,5	3,7	3,4	3,2
2012	1,9	1,7	2,8	2,1	1,3
2013	0,9	1,2	1,2	0,7	0,5
2014	0,6	0,7	0,8	0,2	0,8
2015	0,0	0,8	0,6	-0,1	-0,6
2013					
1. Quartal	1,1	1,0	1,7	1,1	0,5
2. Quartal	0,7	1,3	1,3	0,7	0,1
3. Quartal	0,7	1,0	1,1	0,6	0,3
4. Quartal	0,9	1,4	0,9	0,6	1,1
2014					
1. Quartal	1,0	1,1	1,4	0,6	1,3
2. Quartal	0,6	0,4	0,6	0,0	1,1
3. Quartal	0,5	0,9	0,6	0,1	0,8
4. Quartal	0,0	0,3	0,5	0,0	-0,1
2015					
1. Quartal	-0,1	0,7	0,4	-0,4	-0,4
2. Quartal	0,2	1,1	0,6	0,1	-0,4
3. Quartal	0,2	0,8	0,6	0,1	-0,6
4. Quartal	0,0	0,9	0,6	-0,2	-0,9



# 1 Güterverkehr

## 1.6 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

Rund 91 Millionen Tonnen Rohöl wurden 2015 per Rohrleitung bei Raffinerien angeliefert. Das ist der höchste Stand seit dem Vorkrisenjahr 2008. Rohöl wurde im Jahr 2015 aufgrund der niedrigen Preise verstärkt nachgefragt und Lagerbestände wurden aufgefüllt. Die Beförderungsleistung belief sich auf 17,7 Milliarden Tonnenkilometer.

Das rohstoffarme Deutschland hängt größtenteils von Rohölimporten ab. Diese erreichen Deutschland zumeist per Rohrleitung oder Seeschiff. 2015 empfangen deutsche Raffinerien 67,2 Millionen Tonnen direkt per Rohrleitung aus dem Ausland, die Leistung im grenzüberschreitenden Empfang belief sich auf 13,2 Milliarden Tonnenkilometer. Gegenüber 2014 nahm der Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrleitungen mengenmäßig um 2,6 % zu, während die Beförderungsleistung in Deutschland mit einem Minus von 0,5 % leicht zurück ging.

Dieser Rückgang der Beförderungsleistung darf nicht überbewertet werden. Wenn bei einer leicht gestiegenen Beförderungsmenge die Beförderungsleistung zurückgeht, bedeutet dies nur, dass die durchschnittliche Transportweite gesunken ist. Dies wiederum resultiert daraus, dass für den Transport der Rohölmenge in Deutschland andere, kürzere Wege genutzt wurden.

Wird Rohöl per Seeschiff nach Deutschland geliefert, gelangt es in der Regel per Rohrleitung vom Seehafen zu seinem Bestimmungsort. Dies wird in der Rohrfernleitungsstatistik als innerdeutscher Verkehr ausgewiesen. Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl per Rohrleitung erhöhte sich 2015 um 5,7 % auf 23,4 Millionen Tonnen, die Beförderungsleistung stieg um 5,6 % auf 4,5 Milliarden Tonnenkilometer.

Im Ergebnis dieser Entwicklungen lag die Beförderungsmenge von insgesamt 91 Millionen Tonnen um 3,3 % über dem Ergebnis des Jahres 2014, die Beförderungsleistung von insgesamt 17,7 Milliarden Tonnenkilometern erhöhte sich um 1,0 %.

# 1 Güterverkehr

## 1.6 Rohrleitungen

Beförderung von Rohöl\*

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year  Monat Month	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt  total	davon / of which		insgesamt  total	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang
		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km			
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2012	87 898	23 352	64 546	16 207	4 917	11 290
2013	87 332	21 222	66 110	18 180	4 426	13 754
2014	87 728	22 191	65 537	17 541	4 252	13 289
2015	90 660	23 449	67 212	17 714	4 491	13 222
2015						
Jan.	7 632	1 973	5 659	1 512	386	1 126
Feb.	7 174	1 867	5 307	1 399	369	1 030
Mär.	7 220	2 053	5 167	1 308	401	907
Apr.	7 375	2 082	5 293	1 350	399	951
Mai	7 927	2 123	5 804	1 561	414	1 147
Jun.	7 479	1 808	5 671	1 508	354	1 154
Jul.	7 627	2 141	5 486	1 446	406	1 041
Aug.	7 821	1 955	5 867	1 552	374	1 178
Sep.	7 500	1 686	5 813	1 479	308	1 171
Okt.	7 196	1 912	5 284	1 422	348	1 073
Nov.	7 605	1 967	5 638	1 566	380	1 186
Dez.	8 104	1 883	6 222	1 609	351	1 258

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2010	0,5	8,4	-2,0	1,9	10,3	-1,3
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2012	1,5	18,2	-3,4	3,7	15,9	-0,8
2013	-0,6	-9,1	2,4	12,2	-10,0	21,8
2014	0,5	4,6	-0,9	-3,5	-3,9	-3,4
2015	3,3	5,7	2,6	1,0	5,6	-0,5
2015						
Jan.	1,8	8,8	-0,4	0,3	4,3	-1,0
Feb.	5,5	17,0	2,0	5,7	47,4	-4,0
Mär.	0,9	12,1	-2,9	-9,9	13,8	-17,5
Apr.	0,5	9,8	-2,8	-8,3	10,5	-14,3
Mai	9,2	14,6	7,3	7,3	19,2	3,6
Jun.	18,3	15,0	19,3	30,1	17,4	34,6
Jul.	5,2	25,7	-1,1	1,0	25,3	-6,0
Aug.	-3,5	-4,6	-3,2	-6,0	-7,0	-5,6
Sep.	4,0	-12,5	10,1	1,5	-18,5	8,5
Okt.	-5,2	-5,7	-5,0	-10,3	-12,4	-9,6
Nov.	3,5	1,1	4,4	6,3	-0,9	8,8
Dez.	3,3	-4,9	6,0	2,1	-8,3	5,5

\* Gemäß Eingang in den Raffinerien. / Deliveries to refineries.  
Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer**

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

nach von		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	2 750	1 441	2	49	1 557	1 381	286	45	298
	B	2 096	152	1	5	3	-	1 835	-	100
	S	283 131	27 723	(228)	659	546	665	9 151	(179)	2 397
Bayern	E	1 335	8 695	162	191	2 430	2 698	354	21	912
	B	179	658	-	-	1	-	15	-	8
	S	27 759	430 255	(497)	1 434	545	885	10 222	(500)	3 248
Berlin	E	-	174	90	98	35	510	-	13	25
	B	-	-	36	252	3	129	-	-	36
	S	/	(328)	16 565	10 303	/	(318)	(182)	(586)	(439)
Brandenburg	E	281	1 263	1 741	1 941	357	2 344	397	2 307	1 502
	B	-	-	1 451	276	31	231	14	-	282
	S	985	1 352	11 493	70 240	(267)	944	789	4 457	2 425
Bremen	E	696	854	115	97	174	450	136	1	294
	B	3	2	1	86	637	11	-	-	125
	S	(441)	619	/	(273)	11 181	1 428	(636)	(260)	10 128
Hamburg	E	1 529	2 533	722	3 624	432	108	627	61	9 498
	B	16	2	482	65	63	-	0	-	3 184
	S	780	934	(463)	964	1 516	30 234	1 323	2 349	9 984
Hessen	E	422	915	1	100	141	2 245	1 754	199	642
	B	285	50	-	5	1	1	154	-	18
	S	9 383	10 578	(321)	781	(616)	1 230	116 370	(322)	4 592
Mecklenburg- Vorpommern	E	274	98	113	1 116	8	104	7	743	148
	B	-	-	-	7	-	-	-	-	10
	S	(169)	(484)	(554)	4 194	(197)	2 292	(385)	48 304	2 530
Nieder- sachsen	E	701	1 202	176	324	357	788	604	93	26 739
	B	48	3	131	249	2 309	1 147	21	-	3 898
	S	2 796	3 455	886	2 842	9 388	9 327	5 544	2 322	212 144
Nordrhein- Westfalen	E	2 816	2 000	181	986	2 102	999	595	105	2 284
	B	1 368	405	103	160	389	222	884	-	793
	S	9 350	9 192	815	2 271	2 663	2 983	14 991	883	28 640
Rheinland- Pfalz	E	755	361	-	495	6	301	158	26	170
	B	712	188	-	10	19	6	553	-	115
	S	12 557	4 705	/	(480)	(278)	(296)	11 812	/	2 005
Saarland	E	122	347	49	47	6	16	27	10	78
	B	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	S	1 395	(647)	/	/	/	/	(591)	/	(207)
Sachsen	E	137	647	366	2 885	665	1 873	71	948	1 757
	B	-	-	-	-	0	23	-	-	1
	S	1 671	4 547	1 018	8 130	(286)	(556)	1 288	(593)	2 077
Sachsen- Anhalt	E	566	2 255	377	1 604	556	2 980	898	1 643	3 778
	B	11	-	364	94	49	1 208	1	-	939
	S	1 309	3 182	1 017	6 264	(389)	839	1 428	1 205	9 270
Schleswig- Holstein	E	246	51	6	60	15	268	74	88	116
	B	6	-	174	27	-	2 077	4	-	301
	S	(558)	676	(257)	(615)	(525)	8 885	(570)	3 759	4 911
Thüringen	E	158	206	225	121	87	344	54	7	151
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 509	5 398	(352)	1 201	(201)	(389)	4 001	(293)	(2 456)
Ausland	E	6 568	5 600	703	2 453	2 598	3 382	1 796	791	2 461
	B	11 167	2 870	680	320	143	328	4 024	-	3 306
	S	7 268	8 602	(224)	(594)	(503)	823	2 017	(582)	4 333
Insgesamt	E	19 358	28 641	5 028	16 191	11 527	20 792	7 840	7 103	50 854
	B	15 895	4 332	3 422	1 554	3 649	5 383	7 506	-	13 116
	S	361 159	512 677	34 988	111 303	29 221	62 127	181 302	66 710	301 785

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige**

## 1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Transports between länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

von \ nach		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	556	461	129	330	37	147	135	5 579	15 186
	B	1 352	1 230	1	-	4	1	-	6 075	12 856
	S	6 465	12 896	2 068	1 361	942	(507)	1 317	11 764	362 000
Bayern	E	1 259	469	349	367	324	38	121	4 894	24 621
	B	176	66	-	-	0	0	-	1 569	2 674
	S	7 653	3 833	(861)	4 342	2 488	765	5 877	10 387	511 549
Berlin	E	98	-	43	31	17	-	44	13	1 191
	B	4	-	-	-	-	4	-	0	464
	S	(498)	/	/	(476)	(673)	/	(242)	(130)	31 218
Brandenburg	E	1 262	409	39	1 974	887	60	348	2 171	19 286
	B	290	2	-	-	13	5	-	300	2 896
	S	2 003	(477)	/	6 330	5 657	930	1 246	(821)	110 453
Bremen	E	444	74	26	195	34	11	63	1 997	5 663
	B	116	3	-	-	2	-	-	192	1 179
	S	2 740	(166)	/	(343)	(298)	(595)	(209)	(356)	29 881
Hamburg	E	1 440	301	1	1 719	513	312	275	3 581	27 275
	B	272	-	-	10	1 880	590	-	155	6 721
	S	2 632	(200)	/	(507)	1 172	10 715	(405)	1 111	65 329
Hessen	E	138	238	9	44	289	47	28	2 172	9 385
	B	249	158	3	-	1	-	-	1 662	2 589
	S	12 393	10 902	665	1 210	1 295	671	3 990	2 347	177 667
Mecklenburg- Vorpommern	E	217	7	-	132	286	3	21	1 073	4 349
	B	12	-	-	-	2	-	-	0	31
	S	902	/	/	696	878	3 216	(222)	(801)	65 900
Nieder- sachsen	E	3 427	337	80	606	1 663	231	240	2 804	40 373
	B	2 259	130	-	1	179	183	-	2 297	12 855
	S	28 824	1 783	(338)	2 049	7 318	6 261	2 339	4 744	302 358
Nordrhein- Westfalen	E	34 570	2 710	2 161	877	1 201	971	309	14 134	69 002
	B	8 313	1 939	45	-	55	58	-	27 692	42 425
	S	450 792	14 119	1 475	2 684	2 793	2 499	2 896	17 869	566 914
Rheinland- Pfalz	E	602	380	68	12	416	437	17	4 521	8 726
	B	529	755	5	-	192	31	-	7 068	10 183
	S	15 198	104 665	4 423	674	(570)	(358)	775	5 043	164 057
Saarland	E	976	140	3 509	14	402	50	44	829	6 665
	B	143	1	87	-	-	-	-	835	1 072
	S	1 119	3 195	20 337	/	/	/	/	(2 419)	30 394
Sachsen	E	1 053	120	91	921	956	254	302	515	13 563
	B	7	-	-	-	1	-	-	10	43
	S	2 127	(601)	/	109 691	8 303	(276)	5 932	1 438	148 633
Sachsen- Anhalt	E	1 352	714	101	3 331	13 628	271	978	1 529	36 560
	B	537	3	-	10	13	214	-	967	4 409
	S	3 318	(503)	/	8 484	77 379	889	5 634	1 413	122 623
Schleswig- Holstein	E	639	385	74	52	184	600	19	894	3 770
	B	81	32	-	-	32	259	-	18	3 009
	S	1 690	(229)	/	(274)	(478)	65 139	(178)	2 094	90 857
Thüringen	E	364	219	2	51	298	12	464	793	3 556
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 635	643	/	5 991	5 399	(289)	61 269	871	93 039
Ausland	E	15 997	3 494	9 044	1 152	935	472	538	20 160	78 143
	B	68 164	7 763	3 182	12	454	47	-	15 504	117 963
	S	12 590	3 105	(1 454)	1 228	955	2 508	779	17 752	65 316
Insgesamt	E	64 393	10 459	15 727	11 809	22 068	3 918	3 945	67 660	367 314
	B	82 504	12 083	3 323	33	2 828	1 393	-	64 345	221 369
	S	553 578	157 502	32 106	146 481	116 639	95 812	93 440	81 360	2 938 189

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land		Insgesamt / Total		Davon / Of Which							
				Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>		Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden-Württemberg	E	15 186	19 358	166	98	50	2 415	1 513	1 467	140	99
	B	12 856	15 895	427	936	13	4 948	5 153	2 680	791	648
	S	362 000	361 159	12 576	12 989	/	/	121 433	119 998	29 879	31 733
Bayern	E	24 621	28 641	391	540	46	1 700	1 393	2 648	108	90
	B	2 674	4 332	1 237	505	29	227	602	992	263	342
	S	511 550	512 677	24 542	25 249	/	/	188 877	189 631	44 196	43 783
Berlin	E	1 191	5 028	0	96	0	95	79	1 927	9	5
	B	464	3 422	56	3	6	2 122	73	499	5	-
	S	31 218	34 988	/	(1 071)	-	/	7 819	7 889	2 975	5 130
Brandenburg	E	19 286	16 191	72	45	559	2 625	3 898	6 196	45	71
	B	2 896	1 554	747	31	1 249	20	226	335	14	7
	S	110 453	111 303	9 423	7 951	/	/	30 130	33 923	13 488	12 401
Bremen	E	5 663	11 527	106	74	32	1 392	59	119	25	387
	B	1 179	3 649	32	172	-	1 161	104	962	11	245
	S	29 881	29 221	(1 763)	(1 328)	-	/	(3 985)	(3 950)	4 512	(3 482)
Hamburg	E	27 275	20 792	380	857	3 418	78	8 759	1 428	4	177
	B	6 721	5 384	206	1 571	1 820	221	237	1 676	543	214
	S	65 329	62 127	2 820	3 105	-	/	11 315	9 847	6 996	6 674
Hessen	E	9 385	7 840	142	6	62	865	1 319	840	38	8
	B	2 589	7 506	92	57	8	699	118	2 500	100	470
	S	177 667	181 302	6 390	5 420	/	/	58 654	58 358	14 913	16 275
Mecklenburg-Vorpommern	E	4 349	7 103	106	111	64	3	534	2 462	10	0
	B	31	-	22	-	-	-	-	-	-	-
	S	65 900	66 710	10 672	10 525	/	/	19 028	19 008	8 271	8 717
Niedersachsen	E	40 373	50 854	436	588	2 824	6 089	8 614	15 404	227	222
	B	12 855	13 116	1 913	1 675	1 255	1 849	3 349	2 652	864	1 228
	S	302 358	301 786	24 703	24 288	/	/	81 533	81 490	48 542	46 305
Nordrhein-Westfalen	E	69 002	64 393	43	283	13 851	12 787	3 781	3 424	218	117
	B	42 425	82 504	414	4 071	831	20 211	7 090	28 547	2 108	1 750
	S	566 914	553 578	17 828	19 278	(3 784)	/	153 227	153 000	62 779	63 137
Rheinland-Pfalz	E	8 726	10 459	45	2	.	31	906	370	25	146
	B	10 183	12 083	382	1 043	7	35	2 941	1 859	800	106
	S	164 057	157 502	5 513	5 459	/	/	59 898	58 689	14 972	13 133
Saarland	E	6 665	15 727	31	1	.	4 365	456	6 511	49	0
	B	1	3	0	0	-	2	0	1	-	0
	S	30	32	1	1	/	/	10	10	3	4
Sachsen	E	13 563	11 809	1 402	441	1 986	959	4 211	1 748	8	3
	B	43	33	23	-	-	-	-	10	2	1
	S	148 633	146 481	7 193	5 920	/	/	59 718	57 126	11 292	12 404
Sachsen-Anhalt	E	36 560	22 068	114	119	7 264	5 737	5 368	986	77	4
	B	4 409	2 828	1 926	308	19	17	1 285	378	250	228
	S	122 623	116 639	9 271	12 591	/	/	39 278	36 584	15 413	12 079
Schleswig-Holstein	E	3 770	3 918	64	7	401	480	78	600	49	124
	B	3 009	1 393	186	12	271	28	1 272	268	19	231
	S	90 858	95 812	6 757	6 584	/	/	29 986	32 436	12 243	13 267
Thüringen	E	3 556	3 945	280	203	248	339	307	272	1	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	93 039	93 440	5 868	4 687	/	/	35 180	34 697	7 950	7 940

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land		Davon / Of Which									
		Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	6	0	293	998	2 776	2 824	361	1 341	59	516
	B	9	6	121	390	2 745	2 319	715	1 027	184	165
	S	(846)	(909)	16 201	16 186	11 745	11 059	11 570	13 484	46 791	45 094
Bayern	E	1	1	456	1 018	6 923	7 949	2 085	2 804	662	1 275
	B	-	-	4	86	12	545	63	819	190	87
	S	(1 510)	(1 559)	19 990	18 790	15 129	16 125	16 639	17 633	66 436	65 491
Berlin	E	.	.	6	121	339	1 419	19	141	19	182
	B	-	-	2	10	3	450	20	11	5	237
	S	/	/	(1 230)	(1 627)	/	(1 510)	(501)	(731)	(4 136)	5 758
Brandenburg	E	1	.	581	125	6 594	1 964	1 734	1 226	1 293	337
	B	-	-	11	1	1	-	5	85	60	100
	S	(171)	(214)	4 876	4 289	4 208	2 834	3 066	3 521	13 627	12 318
Bremen	E	0	3	110	128	111	66	30	414	1	319
	B	0	-	0	1	66	200	10	34	43	53
	S	(217)	/	(1 328)	1 134	(990)	/	(1 027)	1 245	/	(2 733)
Hamburg	E	0	5	13	591	2 825	1 998	762	4 266	0	313
	B	52	3	1	6	3 235	561	147	470	32	9
	S	1 056	(512)	1 561	2 461	4 744	(1 770)	4 074	3 929	(5 139)	(6 206)
Hessen	E	0	0	130	168	1 952	2 655	3 592	912	127	106
	B	-	-	-	-	530	2 140	895	706	5	6
	S	(523)	(491)	6 248	6 116	6 752	6 856	7 340	7 553	18 004	21 162
Mecklenburg- Vorpommern	E	.	0	456	35	176	749	927	1 537	138	892
	B	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	S	/	/	2 972	(2 396)	/	(1 526)	(2 638)	(2 369)	7 438	7 942
Nieder- sachsen	E	0	.	1 069	660	2 016	2 726	959	1 601	982	1 967
	B	3	41	385	786	1 800	2 511	1 223	830	472	56
	S	(714)	(924)	10 160	9 891	7 571	9 100	15 428	15 889	30 389	31 399
Nordrhein- Westfalen	E	14	12	707	1 144	3 620	4 124	4 949	4 060	4 561	3 936
	B	3	15	361	511	10 873	11 894	6 890	6 786	1 234	454
	S	(1 626)	(1 706)	20 829	21 309	18 435	17 820	36 540	32 747	58 310	56 188
Rheinland- Pfalz	E	0	0	65	115	483	609	1 208	1 303	86	575
	B	2	0	109	255	427	3 970	2 420	2 670	66	225
	S	/	(279)	5 205	4 941	3 988	4 145	11 648	9 302	22 457	20 807
Saarland	E	.	.	2	74	404	120	29	64	4	11
	B	-	-	-	-	-	159	8	15	131	2
	S	/	/	(635)	(834)	/	(1 172)	(496)	(587)	(3 156)	(3 838)
Sachsen	E	0	.	163	261	970	2 930	546	959	346	688
	B	-	-	-	-	-	-	9	12	-	-
	S	/	/	4 564	4 616	(3 053)	(3 513)	(4 837)	(5 306)	15 322	15 544
Sachsen- Anhalt	E	.	.	327	471	9 804	7 220	8 221	3 315	2 837	362
	B	0	2	5	0	109	1 431	395	240	44	21
	S	/	/	3 365	3 390	(4 290)	(3 739)	8 980	7 172	14 475	10 721
Schleswig- Holstein	E	.	0	839	109	358	152	362	587	48	162
	B	-	-	51	51	976	481	31	146	49	18
	S	(163)	(225)	5 398	3 776	(1 876)	2 818	(2 897)	(3 132)	11 935	12 632
Thüringen	E	.	.	398	201	32	426	11	547	1 136	581
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	155	(224)	4 057	4 476	(1 354)	(2 398)	(3 259)	(3 755)	10 179	9 130

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land	Davon / Of Which										
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>		Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>		Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	1 792	2 292	175	77	1 481	788	14	0	1 323	1 185
	B	708	816	159	50	378	172	12	21	1 051	1 427
	S	16 751	18 899	7 492	7 185	13 977	13 946	(1 688)	(1 756)	28 102	25 868
Bayern	E	843	2 224	103	81	3 101	1 624	1	0	2 181	1 492
	B	118	335	28	1	2	16	9	2	108	371
	S	16 516	17 645	7 932	7 281	17 521	17 177	1 933	2 131	32 476	31 767
Berlin	E	2	63	1	2	59	529	.	.	3	1
	B	-	1	8	-	-	-	29	-	247	89
	S	/	/	/	/	(524)	(689)	(84)	(224)	6 527	(3 795)
Brandenburg	E	1 919	230	343	340	294	368	1	.	333	1 224
	B	315	14	2	18	-	-	-	-	268	944
	S	(3 849)	(3 451)	(952)	(1 060)	(1 195)	(827)	(313)	(275)	13 842	17 202
Bremen	E	1 451	1 046	2	53	357	1 941	0	4	95	69
	B	202	87	1	14	0	-	-	-	162	30
	S	(2 243)	(1 902)	(586)	888	(2 148)	(2 979)	/	/	(2 206)	2 722
Hamburg	E	487	295	35	120	130	366	0	5	14	78
	B	110	53	36	41	2	71	80	260	99	172
	S	2 476	2 383	(2 413)	2 669	(1 090)	(1 484)	(634)	(449)	4 516	4 441
Hessen	E	173	852	10	1	856	304	1	.	319	287
	B	34	439	0	-	-	-	-	-	125	156
	S	5 678	5 758	2 781	2 866	6 209	5 664	699	734	15 774	15 520
Mecklenburg- Vorpommern	E	50	178	50	41	25	41	.	0	585	3
	B	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-
	S	/	(1 406)	(649)	(630)	(253)	(353)	(193)	(251)	6 283	6 276
Nieder- sachsen	E	16 112	14 293	59	97	1 547	2 105	0	0	2 950	3 456
	B	199	121	52	18	71	3	58	79	1 045	1 150
	S	10 448	10 880	4 129	(3 752)	9 908	10 209	905	996	24 712	24 147
Nordrhein- Westfalen	E	20 651	20 903	129	30	750	660	37	7	3 251	2 231
	B	3 554	3 300	102	81	206	65	43	25	4 027	1 105
	S	47 992	43 349	10 333	9 889	11 081	9 906	3 263	2 715	56 156	56 040
Rheinland- Pfalz	E	363	2 870	8	0	486	338	0	.	175	160
	B	706	412	177	45	330	59	6	1	511	416
	S	5 412	5 218	(2 327)	(2 271)	3 079	3 761	(506)	(453)	11 377	11 450
Saarland	E	4 797	3 626	20	21	547	366	.	36	228	352
	B	1	0	-	-	-	-	-	-	0	0
	S	4	3	1	1	1	1	/	0	2	2
Sachsen	E	392	886	2	10	674	620	.	.	594	297
	B	0	1	1	1	-	-	2	-	5	4
	S	5 845	5 818	2 003	1 857	4 756	4 458	(444)	(477)	14 264	13 811
Sachsen- Anhalt	E	719	1 336	2	4	494	519	0	.	471	573
	B	34	117	27	2	1	-	129	0	155	68
	S	3 906	3 728	1 040	1 000	(850)	(753)	(393)	(349)	10 853	13 896
Schleswig- Holstein	E	14	76	0	8	23	115	.	9	30	14
	B	5	32	42	48	-	-	0	0	107	77
	S	1 100	1 655	832	1 180	(476)	660	/	(296)	9 085	8 682
Thüringen	E	497	265	.	1	211	345	.	.	210	461
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 765	3 390	(1 059)	(1 199)	2 054	(1 555)	(573)	(398)	8 488	9 379

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrswege****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007**

Eisenbahn 2015, Binnenschifffahrt 2015, Straße 2013

*Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land	Davon / Of Which												
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>		Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>Removal goods and other non-market goods</i>		Sammelgut <i>Grouped goods</i>		Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>		Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>		
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 Tonnen													
Baden- Württemberg	E	.	.	143	234	2	2	74	475	4 817	4 546	.	.
	B	-	-	46	144	-	-	-	-	344	146	-	-
	S	4 603	4 479	10 619	10 236	8 857	8 475	18 006	17 973	(569)	(615)	-	-
Bayern	E	.	.	442	781	8	5	164	328	5 688	4 078	26	4
	B	-	-	1	3	-	-	-	-	9	3	-	-
	S	7 430	7 303	13 579	13 900	12 226	12 666	23 675	23 530	/	/	-	-
Berlin	E	.	.	26	33	0	0	.	0	559	414	70	1
	B	-	-	11	-	-	-	-	-	0	-	-	-
	S	(361)	(571)	1 126	919	1 416	1 397	1 414	1 712	/	/	-	-
Brandenburg	E	.	.	70	75	0	1	2	0	1 324	1 300	223	64
	B	-	-	-	1	-	-	-	-	0	-	-	-
	S	1 930	1 827	2 559	2 727	2 499	2 229	3 805	4 022	/	/	-	-
Bremen	E	.	.	364	76	3	1	77	50	2 829	5 377	8	8
	B	-	-	40	27	-	-	-	-	506	664	-	-
	S	(766)	(660)	1 872	1 370	(553)	(807)	2 309	2 538	(698)	(660)	-	-
Hamburg	E	.	.	748	358	0	2	467	161	9 192	9 691	40	4
	B	-	-	46	56	-	-	-	-	74,47	0,67	-	-
	S	(1 208)	(1 275)	3 414	3 139	(1 249)	(1307)	7 749	7 510	(2 923)	(2 857)	-	-
Hessen	E	.	.	69	90	1	0	45	21	549	725	.	.
	B	-	-	14	73	-	-	-	-	667	259	-	-
	S	4 376	4 453	4 378	4 339	4 401	4 328	14 163	14 812	/	/	/	-
Mecklenburg- Vorpommern	E	.	.	9	15	.	.	6	77	1 057	956	156	.
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(555)	(536)	1 292	1 161	1 591	1 419	1 536	2 039	/	/	-	-
Nieder- sachsen	E	.	.	84	117	1	2	825	562	997	961	671	5
	B	-	-	21	57	-	-	-	-	146	61	-	-
	S	2 732	2 875	8 572	8 509	6 509	6 003	14 299	14 004	/	/	-	/
Nordrhein- Westfalen	E	49	.	496	789	1	0	342	563	11 406	9 298	147	25
	B	-	-	315	505	1	0	0	-	4 367	3 183	7	0
	S	8 678	8 382	15 457	16 910	12 342	12 453	26 800	24 373	(1 416)	(1 455)	-	-
Rheinland- Pfalz	E	.	.	146	309	1	1	67	275	4 662	3 354	1	.
	B	-	-	56	320	-	0	-	-	1 244	666	-	-
	S	2 076	2 102	4 025	3 926	3 122	3 908	7 397	6 766	/	/	-	-
Saarland	E	.	49	19	6	.	.	.	.	80	119	.	6
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
	S	/	/	1 096	971	(807)	(649)	(1 309)	(1 425)	/	/	-	-
Sachsen	E	.	.	66	152	.	.	1	6	2 013	1 373	192	476
	B	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 111	2 004	3 929	3 913	3 770	3 931	4 829	5 080	/	/	-	-
Sachsen- Anhalt	E	.	.	21	62	3	1	52	1	668	382	118	976
	B	-	-	21	16	-	-	-	-	8,24	-	0	-
	S	(1 065)	(1 147)	2 310	2 562	2 073	2 042	3 470	3 372	/	/	-	-
Schleswig- Holstein	E	.	.	85	35	.	1	37	57	1 342	1 383	41	.
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-
	S	(1 137)	(1 492)	1 767	1 818	1 942	(1 812)	2 898	3 483	/	/	-	-
Thüringen	E	.	.	23	4	.	.	.	0	177	163	27	137
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(1 535)	(1 137)	2 043	2 230	2 060	1 992	4 235	3 947	/	/	-	-

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige**

1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2015

*Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt Total	Davon / Of Which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	367 314	4 092	40 317	50 257	1 995
Innerdeutscher Verkehr	241 671	3 228	30 469	37 564	744
Grenzüberschreitender Versand	47 500	551	336	3 709	290
Grenzüberschreitender Empfang	57 983	243	9 491	8 839	710
Durchgangsverkehr	20 160	70	20	146	252
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	221 369	16 243	34 745	55 058	9 274
Innerdeutscher Verkehr	54 565	5 109	5 353	12 335	2 861
Grenzüberschreitender Versand	48 841	2 561	155	10 124	2 910
Grenzüberschreitender Empfang	102 459	5 278	28 375	31 804	2 628
Durchgangsverkehr	15 504	3 295	862	795	875
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	291 819	25 223	37 218	27 658	20 829
Innerdeutscher Verkehr	3 772	322	429	230	310
Grenzüberschreitender Versand	118 258	11 393	270	2 494	10 710
Grenzüberschreitender Empfang	169 788	13 508	36 519	24 934	9 810
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	116 632	1 625	7 661	12 505	1 102
Innerdeutscher Verkehr	59 433	1 283	4 576	7 930	331
Grenzüberschreitender Versand	21 277	227	216	1 917	130
Grenzüberschreitender Empfang	22 877	84	2 854	2 547	461
Durchgangsverkehr	13 045	30	15	111	180
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	55 315	6 633	7 375	8 908	2 754
Innerdeutscher Verkehr	10 845	1 554	666	2 059	569
Grenzüberschreitender Versand	12 713	1 437	36	2 049	757
Grenzüberschreitender Empfang	21 632	1 681	6 117	4 130	707
Durchgangsverkehr	10 125	1 961	555	670	722

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrsbranche**

1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2015

*Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	23	9 138	42 558	29 638	12 793
Innerdeutscher Verkehr	22	3 632	35 106	21 959	11 853
Grenzüberschreitender Versand	0	1 982	4 279	3 834	445
Grenzüberschreitender Empfang	0	2 586	2 826	3 118	368
Durchgangsverkehr	0	938	347	727	127
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	77	3 068	37 261	21 948	2 947
Innerdeutscher Verkehr	59	259	13 675	5 657	1 074
Grenzüberschreitender Versand	10	790	7 103	7 173	1 443
Grenzüberschreitender Empfang	9	1 838	12 985	8 192	359
Durchgangsverkehr	-	181	3 498	926	72
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	3 469	20 875	15 632	25 452	6 336
Innerdeutscher Verkehr	6	15	631	169	60
Grenzüberschreitender Versand	1 029	9 985	3 903	15 377	3 524
Grenzüberschreitender Empfang	2 434	10 874	11 098	9 905	2 752
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	7	4 946	10 758	9 372	2 606
Innerdeutscher Verkehr	6	1 684	8 032	6 206	2 245
Grenzüberschreitender Versand	0	1 268	1 574	1 450	148
Grenzüberschreitender Empfang	0	1 267	954	1 226	127
Durchgangsverkehr	0	727	199	490	85
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	17	737	9 901	6 338	935
Innerdeutscher Verkehr	10	33	2 526	1 213	321
Grenzüberschreitender Versand	4	137	1 949	2 033	418
Grenzüberschreitender Empfang	3	467	3 260	2 476	153
Durchgangsverkehr	-	100	2 167	615	43

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2015***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

Verkehrsträger	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	59 098	1 124	14 125	77	13 789
Innerdeutscher Verkehr	44 971	759	8 800	55	10 945
Grenzüberschreitender Versand	5 292	180	2 233		1 816
Grenzüberschreitender Empfang	6 462	126	2 229	8	936
Durchgangsverkehr	2 374	59	862	14	92
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	11 839	746	1 165	449	11 133
Innerdeutscher Verkehr	1 638	206	211	321	4 639
Grenzüberschreitender Versand	4 965	428	779	47	3 577
Grenzüberschreitender Empfang	4 117	112	175	66	1 500
Durchgangsverkehr	1 119	0	-	16	1 418
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	17 554	14 611	10 970	4 004	5 702
Innerdeutscher Verkehr	51	673	411	6	109
Grenzüberschreitender Versand	11 043	7 144	7 288	1 668	2 745
Grenzüberschreitender Empfang	6 460	6 794	3 271	2 329	2 848
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Verkehrsträger	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	12 335	478	6 452	45	2 466
Innerdeutscher Verkehr	5 610	214	4 115	29	1 554
Grenzüberschreitender Versand	2 291	134	952		555
Grenzüberschreitender Empfang	2 704	84	873	5	298
Durchgangsverkehr	1 729	45	512	10	59
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	3 501	279	419	119	3 204
Innerdeutscher Verkehr	474	72	37	66	1 088
Grenzüberschreitender Versand	1 199	168	320	17	749
Grenzüberschreitender Empfang	1 010	39	62	27	517
Durchgangsverkehr	819	0	-	9	850

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2015***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestim mte Güter <i>Removal goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

<b>Eisenbahn</b>						
Insgesamt	49	4 215	23	4 713	77 564	1 726
Innerdeutscher Verkehr	49	2 235	13	1 310	26 255	1 701
Grenzüberschreitender Versand	-	574	7	848	21 106	18
Grenzüberschreitender Empfang	-	900	3	1 266	17 864	6
Durchgangsverkehr	-	505		1 289	12 339	1
<b>Binnenschifffahrt</b>						
Insgesamt	-	1 690	1	0	13 715	7
Innerdeutscher Verkehr	-	245	-	-	922	0
Grenzüberschreitender Versand	-	325	1	0	6 445	7
Grenzüberschreitender Empfang	-	959	0	-	4 061	0
Durchgangsverkehr	-	160	-	-	2 287	-
<b>Seeverkehr</b>						
Insgesamt	2	154	141	1 430	54 559	-
Innerdeutscher Verkehr	0	32	4	4	310	-
Grenzüberschreitender Versand	1	56	47	780	28 801	-
Grenzüberschreitender Empfang	1	65	90	647	25 449	-
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

<b>Eisenbahn</b>						
Insgesamt	20	1 980	11	2 351	39 409	505
Innerdeutscher Verkehr	20	938	6	584	13 577	491
Grenzüberschreitender Versand	-	302	3	478	9 620	11
Grenzüberschreitender Empfang	-	426	1	407	8 556	2
Durchgangsverkehr	-	314		882	7 655	1
<b>Binnenschifffahrt</b>						
Insgesamt	-	481	0	0	3 713	1
Innerdeutscher Verkehr	-	44	-	-	114	0
Grenzüberschreitender Versand	-	56	0	0	1 382	1
Grenzüberschreitender Empfang	-	276	0	-	708	0
Durchgangsverkehr	-	105	-	-	1 509	-

# 1 Güterverkehr

## 1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige

### 1.7.4 Gefahrguttransporte

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt <sup>1</sup>	Seeverkehr <sup>1</sup>	Straße <sup>1,2</sup>	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 <sup>3</sup>	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447
2011	292 814	65 680	45 032	49 434	132 669	120 753	11 916
2012	298 151	57 955	47 956	52 025	140 214	126 829	13 386
2013	294 749	58 952	48 398	48 801	138 599	125 571	13 028
2014	303 054	66 178	47 036	49 641	140 199	126 609	13 590
Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 <sup>3</sup>	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516
2011	53 008	20 845	11 237	X	20 926	14 509	6 417
2012	52 810	18 596	12 535	X	21 679	14 778	6 901
2013	52 954	18 540	12 847	X	21 567	14 614	6 954
2014	54 553	20 915	12 156	X	21 482	14 282	7 200
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2011	-4,7	4,0	-5,8	-12,3	-5,2	-5,3	-4,3
2012	1,8	-11,8	6,5	5,2	5,7	5,0	12,3
2013	-1,1	1,7	0,9	-6,2	-1,2	-1,0	-2,7
2014	2,8	12,3	-2,8	1,7	1,2	0,8	4,3
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 <sup>3</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7
2011	4,2	27,3	-13,9	X	-2,4	-2,8	-1,5
2012	-0,4	-10,8	11,6	X	3,6	1,9	7,5
2013	0,3	-0,3	2,5	X	-0,5	-1,1	0,8
2014	3,0	12,8	-5,4	X	-0,4	-2,3	3,5

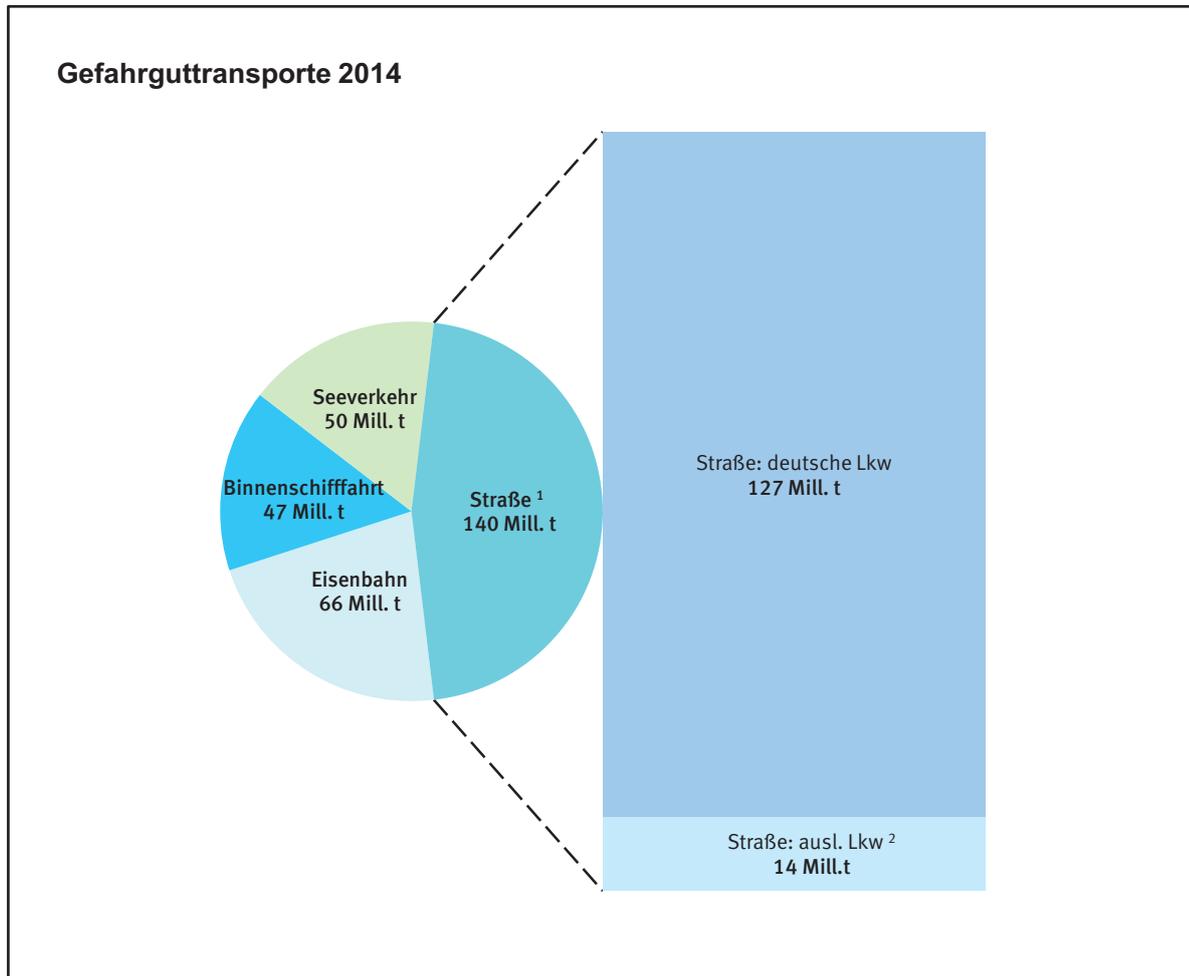
1 Ohne Gefahrklasse 7.

2 Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.

3 Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

# 1 Güterverkehr

## 1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige



1 Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

2 Ohne Durchgangsverkehr.



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Im Jahr 2015 haben Fahrgäste in Deutschland über 11,1 Milliarden Fahrten im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen unternommen. Seit 2004 (10,1 Milliarden Fahrgäste) – dem ersten Jahr, für das vergleichbare Daten vorliegen – ist das jährliche Fahrgastaufkommen kontinuierlich angestiegen, sodass 2015 wiederum ein neuer Fahrgastrekord erzielt wurde. Durchschnittlich nutzten über 30 Millionen Fahrgäste pro Tag die Angebote im Linienverkehr.

Von den Fahrgästen im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen sind seit Jahren 99 % im Nahverkehr unterwegs, nur 1 % der Fahrgäste reisen im Fernverkehr.

Im Nahverkehr blieb 2015 die Anzahl der Fahrgäste mit knapp 11,0 Milliarden Fahrgästen (+ 0,1 % gegenüber dem Vorjahr) nahezu konstant. Die Beförderungsleistung ging geringfügig um – 1,0 % auf 104 Milliarden Personenkilometer zurück. Nur bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen wuchs die Anzahl der Fahrgäste um 0,9 % auf 3,9 Milliarden, während die Verkehrsleistung um 0,9 % auf knapp 17 Milliarden Personenkilometer fiel. Dagegen gingen im Busverkehr die Fahrgastzahlen um – 0,3 % auf 5,3 Milliarden zurück. Die Beförderungsleistung nahm um 1,1 % auf 35 Milliarden Personenkilometer ab. Im Eisenbahnverkehr fuhrten mit 2,5 Milliarden Fahrgästen (– 0,1 %) kaum weniger als 2014, die Beförderungsleistung sank um – 1,0 % auf fast 53 Milliarden Personenkilometer.

Omnibusse hatten mit 45 % der Fahrgäste den höchsten Fahrgastanteil im Nahverkehr, gefolgt von Straßenbahnen mit 33 % und Eisenbahnen mit 22 %. Beim Nahverkehr in Eisenbahnen lag die mittlere Fahrtweite mit 21,0 km deutlich höher als in Omnibussen (6,6 km) und Straßenbahnen (4,3 km). Daher wurden 51 % der

Beförderungsleistung im Nahverkehr von Eisenbahnen erbracht. Omnibusse leisteten 33 % und Straßenbahnen 16 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr.

Die Zahl der Fahrgäste im Liniennahverkehr ist seit 2004 in jedem Jahr angestiegen. Im Jahr 2015 war das Fahrgastaufkommen um über 1 Milliarde höher (+ 10,4 %) als elf Jahre zuvor. Besonders starke Zuwächse gab es in diesem Zeitraum im Eisenbahnnahverkehr (+ 28,8 %) und bei Straßenbahnen (+ 15,5 %). Der Nahverkehr mit Omnibussen stagnierte dagegen mit einem Plus von nur 0,1 %.

In den Fernzügen der Eisenbahn stieg 2015 die Zahl der Reisenden wieder auf das Niveau der Jahre 2012 und 2013 und somit gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % auf über 131 Millionen. Die Beförderungsleistung nahm um 2,1 % auf 37 Milliarden Personenkilometer zu.

Der Boom im Linienfernverkehr mit Omnibussen hat sich nach der Liberalisierung zum Jahresanfang 2013 auch im Jahr 2015 fortgesetzt: Die Fahrgastzahlen haben mit 23,2 Millionen (+ 47 %) nochmals deutlich zugenommen (einschl. der neuen Fernbusunternehmen; siehe hierzu Destatis-Pressemitteilung Nr. 361 vom 07.10.2016).

Für die in diesem Heft nachgewiesene Quartalsstatistik waren dagegen bis einschließlich 4. Quartal 2015 nur die alteingesessenen Fernbusunternehmen auskunftspflichtig. Die inzwischen den Fernbusmarkt dominierenden neugegründeten Unternehmen sind daher in den folgenden Tabellen in diesem Heft zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nicht enthalten. Die Ergebnisse der alteingesessenen Unternehmen werden aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft nicht gesondert nachgewiesen.

**2 Personenverkehr****2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 936,8	138 822,6	12,7	10 809,2
2012	10 987,4	141 898,5	12,9	10 853,5
2013	11 050,4	142 655,1	12,9	10 916,2
2014	11 111,2	142 833,2	12,9	10 979,1
2015	11 123,1	142 328,1	12,8	10 988,2
2014				
1. Quartal	2 826,7	34 814,0	12,3	2 796,3
2. Quartal	2 770,6	35 699,0	12,9	2 737,3
3. Quartal	2 641,6	35 886,9	13,6	2 606,9
4. Quartal	2 872,4	36 433,3	12,7	2 838,6
2015				
1. Quartal	2 831,2	34 691,5	12,3	2 800,5
2. Quartal	2 761,2	34 984,2	12,7	2 729,9
3. Quartal	2 639,6	35 704,4	13,5	2 603,8
4. Quartal	2 891,1	36 947,9	12,8	2 853,9
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>				
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>				
2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,2	0,5
2012	0,5	2,2	1,7	0,4
2013	0,6	0,5	0,0	0,6
2014	0,6	0,1	-0,4	0,6
2015	0,1	-0,4	-0,5	0,1
2014				
1. Quartal	0,2	-0,2	-0,4	0,2
2. Quartal	1,0	0,4	-0,5	1,0
3. Quartal	0,8	1,3	0,5	0,8
4. Quartal	0,2	-1,0	-1,2	0,3
2015				
1. Quartal	0,2	-0,4	-0,5	0,2
2. Quartal	-0,3	-2,0	-1,7	-0,3
3. Quartal	-0,1	-0,5	-0,4	-0,1
4. Quartal	0,7	1,4	0,8	0,5

\* Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

**2 Personenverkehr****2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \* 1 2 3***Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
Quartal Quarter	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 279,8	9,5	127,6	36 542,7	286,4
2012	103 544,9	9,5	133,9	38 353,5	286,5
2013	104 699,2	9,6	X	X	X
2014	105 382,8	9,6	X	X	X
2015	104 308,8	9,5	X	X	X
2014					
1. Quartal	26 487,8	9,5	X	X	X
2. Quartal	26 188,7	9,6	X	X	X
3. Quartal	25 483,6	9,8	X	X	X
4. Quartal	27 222,6	9,6	X	X	X
2015					
1. Quartal	26 251,7	9,4	X	X	X
2. Quartal	25 854,5	9,5	X	X	X
3. Quartal	25 144,2	9,7	X	X	X
4. Quartal	27 058,4	9,5	X	X	X
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,4	-0,4	-1,1	-0,7
2012	1,2	0,8	4,9	5,0	0,0
2013	1,1	0,5	X	X	X
2014	0,7	0,1	X	X	X
2015	-1,0	-1,1	X	X	X
2014					
1. Quartal	1,1	0,9	X	X	X
2. Quartal	0,8	-0,1	X	X	X
3. Quartal	1,1	0,3	X	X	X
4. Quartal	-0,4	-0,7	X	X	X
2015					
1. Quartal	-0,9	-1,0	X	X	X
2. Quartal	-1,3	-1,0	X	X	X
3. Quartal	-1,3	-1,2	X	X	X
4. Quartal	-0,6	-1,1	X	X	X

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2 700 Mill. Personenkilometer im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5 347 Mill. Personenkilometer sowie im Jahr 2015 23,2 Mill. Fahrgäste und 7 286 Mill. Personenkilometer nachgewiesen. (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 vom 08.10.2015 und Nr. 361 vom 07.10.2016).

## 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>

*Passengers and transport performance in regular transport total*

#### Verkehrsmittelfahrten

*Means of transport trips*

Jahr Year	Omnibusse/Buses						Straßenbahnen Trams
	Liniennahverkehr <i>regular short-distance transport</i>			Linienfernverkehr <i>regular long-distance transport</i>			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	X	X	X	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 340,4	36 298,8	6,8	2,3	1 016,6	436,1	3 735,7
2012	5 341,9	35 577,3	6,7	2,5	1 006,3	406,8	3 763,5
2013	5 337,3	35 457,6	6,6	X	X	X	3 780,1
2014	5 280,1	35 221,7	6,7	X	X	X	3 849,8
2015	5 263,4	34 829,0	6,6	X	X	X	3 884,8
2014							
1. Quartal	1 365,8	9 100,5	6,7	X	X	X	978,3
2. Quartal	1 326,2	8 954,6	6,8	X	X	X	958,6
3. Quartal	1 215,6	7 973,1	6,6	X	X	X	921,4
4. Quartal	1 372,5	9 193,5	6,7	X	X	X	991,4
2015							
1. Quartal	1 362,0	9 100,9	6,7	X	X	X	982,6
2. Quartal	1 320,1	8 812,7	6,7	X	X	X	969,6
3. Quartal	1 214,9	7 891,4	6,5	X	X	X	929,3
4. Quartal	1 366,4	9 024,0	6,6	X	X	X	1 003,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2006	0,8	2,1	1,3	X	X	X	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,3	18,7	20,8	1,8	1,5
2012	0,0	-2,0	-2,0	6,1	-1,0	-6,7	0,7
2013	-0,1	-0,3	-0,3	X	X	X	0,4
2014	-1,1	-0,7	0,4	X	X	X	1,8
2015	-0,3	-1,1	-0,8	X	X	X	0,9
2014							
1. Quartal	-1,0	-0,8	0,2	X	X	X	1,8
2. Quartal	-1,1	-0,7	0,4	X	X	X	2,3
3. Quartal	-1,6	-1,0	0,7	X	X	X	1,8
4. Quartal	-0,6	-0,3	0,3	X	X	X	1,4
2015							
1. Quartal	-0,3	0,0	0,3	X	X	X	0,4
2. Quartal	-0,5	-1,6	-1,1	X	X	X	1,2
3. Quartal	-0,1	-1,0	-1,0	X	X	X	0,9
4. Quartal	-0,4	-1,8	-1,4	X	X	X	1,2

\* Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.  
 1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. 2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

**2 Personenverkehr**  
**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen**  
*Public passenger transport by buses, trams and rails*

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

**2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt<sup>\*123</sup>**  
*Passengers and transport performance in regular transport total*

**Verkehrsmittelfahrten**  
*Means of transport trips*

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen/Railways					
			Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr Long-distance transport		
	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 472,5	4,4	2 390,2	49 508,5	20,7	125,3	35 526,1	283,6
2012	16 555,6	4,4	2 412,4	51 412,0	21,3	131,4	37 347,3	284,2
2013	16 663,2	4,4	2 469,3	52 578,4	21,3	131,4	36 825,4	280,2
2014	16 860,7	4,4	2 521,5	53 300,4	21,1	129,0	36 099,0	279,8
2015	16 705,9	4,3	2 518,5	52 773,8	21,0	131,4	36 861,0	280,4
2014								
1. Quartal	4 280,6	4,4	627,3	13 106,8	20,9	29,8	8 074,2	271,3
2. Quartal	4 201,3	4,4	618,2	13 032,8	21,1	32,5	9 190,4	282,5
3. Quartal	4 048,3	4,4	627,7	13 462,2	21,4	33,8	9 980,9	295,6
4. Quartal	4 330,4	4,4	648,3	13 698,6	21,1	33,0	8 853,4	268,6
2015								
1. Quartal	4 218,2	4,3	626,5	12 932,5	20,6	29,8	8 193,8	274,5
2. Quartal	4 167,6	4,3	611,4	12 874,2	21,1	30,3	8 813,0	290,9
3. Quartal	4 006,9	4,3	621,6	13 245,9	21,3	34,7	10 200,6	293,6
4. Quartal	4 313,1	4,3	658,9	13 721,2	20,8	36,6	9 653,6	264,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,6	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2012	0,5	-0,2	0,9	3,8	2,9	4,9	5,1	0,2
2013	0,7	0,2	2,4	2,3	-0,1	0,0	-1,4	-1,4
2014	1,2	-0,6	2,1	1,4	-0,7	-1,8	-2,0	-0,1
2015	-0,9	-1,8	-0,1	-1,0	-0,9	1,9	2,1	0,2
2014								
1. Quartal	1,3	-0,5	1,3	2,4	1,1	-3,1	-4,8	-1,8
2. Quartal	1,1	-1,2	3,1	1,8	-1,2	1,9	-1,1	-3,0
3. Quartal	1,5	-0,3	3,8	2,3	-1,4	0,7	1,1	0,4
4. Quartal	0,8	-0,6	0,4	-0,9	-1,3	-6,6	-3,5	3,2
2015								
1. Quartal	-1,5	-1,9	-0,1	-1,3	-1,2	0,3	1,5	1,2
2. Quartal	-0,8	-1,9	-1,1	-1,2	-0,1	-6,9	-4,1	3,0
3. Quartal	-1,0	-1,9	-1,0	-1,6	-0,6	2,9	2,2	-0,7
4. Quartal	-0,4	-1,6	1,6	0,2	-1,5	10,9	9,0	-1,7

3 Bis einschließlich 4. Quartal 2015 ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. Aufgrund dieser Untererfassung werden in der Quartalsstatistik für den Berichtszeitraum 2013 bis 2015 keine gesonderten Daten zum Linienfernverkehr mit Omnibussen nachgewiesen. In der Jahresstatistik wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2013 8,2 Mill. Fahrgäste und 2 700 Mill. Personenkilometer und im Jahr 2014 15,9 Mill. Fahrgäste und 5.347 Mill. Personenkilometer nachgewiesen sowie für das Jahr 2015 rund 20 Mill. Fahrgäste geschätzt (siehe Destatis-Pressemitteilungen Nr. 361 vom 08.10.2014, Nr. 377 v. 08.10.2015 und Nr. 125 v. 07.04.2016).

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*123</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)  Total (Germany)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Mill./ Mio.									
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 809,2	1 146,9	1 261,7	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7
2012	10 853,5	1 151,4	1 273,6	1 354,1	130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7
2013	10 916,2	1 145,3	1 270,6	1 367,3	134,3	154,9	701,1	1 965,2	126,3
2014	10 979,1	1 167,4	1 290,3	1 411,6	131,8	153,1	704,9	1 991,8	127,4
2015	10 988,2	1 164,3	1 277,2	1 432,3	123,4	154,6	701,5	1 973,7	124,7
2014									
1. Quartal	2 796,3	298,1	332,0	351,4	35,2	39,8	176,9	500,4	31,4
2. Quartal	2 737,3	288,0	319,1	354,0	33,0	37,2	174,5	492,2	32,4
3. Quartal	2 606,9	271,1	300,8	348,2	29,2	35,4	170,3	488,8	31,8
4. Quartal	2 838,6	310,2	338,5	357,9	34,4	40,7	183,3	510,3	31,7
2015									
1. Quartal	2 800,5	301,2	326,7	356,7	31,8	40,4	178,8	500,6	30,7
2. Quartal	2 729,9	286,8	317,4	350,5	31,2	37,8	172,1	484,3	31,8
3. Quartal	2 603,8	268,8	297,4	353,0	27,4	35,8	171,3	477,8	30,7
4. Quartal	2 853,9	307,5	335,7	372,1	33,0	40,5	179,3	510,9	31,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2012	0,4	0,4	0,9	0,8	-0,9	-1,8	0,1	0,0	0,9
2013	0,6	-0,5	-0,2	1,0	2,6	0,4	X	X	X
2014	0,6	1,9	1,6	3,2	-1,8	-1,2	0,5	1,4	0,9
2015	0,1	-0,3	-1,0	1,5	-6,4	1,0	-0,5	-0,9	-2,1
2014									
1. Quartal	0,2	0,4	1,8	4,2	-0,7	0,4	-7,9	2,4	1,7
2. Quartal	1,0	1,4	1,1	7,7	-0,2	-2,7	1,1	1,8	1,3
3. Quartal	0,8	2,7	1,3	2,7	-1,6	-1,6	5,7	0,5	1,2
4. Quartal	0,3	3,3	1,9	-1,2	-4,6	-0,9	4,5	0,8	-0,7
2015									
1. Quartal	0,2	1,0	-1,6	1,5	X	1,5	1,1	0,0	-2,4
2. Quartal	-0,3	-0,4	-0,5	-1,0	-5,5	1,7	-1,4	-1,6	-1,8
3. Quartal	-0,1	-0,8	-1,1	1,4	-6,1	1,3	0,6	-2,2	-3,5
4. Quartal	0,5	-0,9	-0,8	4,0	-4,1	-0,4	-2,1	0,1	-0,6

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Unternehmensfahrten / Company trips.

2 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsdaten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*123</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Davon /Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	584,5	2 494,5	219,1	92,3	446,2	163,5	222,9	158,4
2012	609,8	2 493,8	223,8	90,7	449,4	165,0	216,5	152,8
2013	624,7	2 189,1	216,8	88,3	455,6	165,0	151,4	160,4
2014	606,5	2 177,2	216,4	84,0	446,0	162,0	153,1	155,6
2015	632,3	2 204,9	213,3	77,6	429,7	161,5	161,9	155,3
2014								
1. Quartal	160,0	554,7	58,3	21,7	113,5	42,2	39,7	41,0
2. Quartal	154,6	544,0	56,1	20,9	112,4	40,3	38,4	40,3
3. Quartal	132,0	523,9	46,5	20,1	103,0	35,7	36,5	33,7
4. Quartal	159,9	554,7	55,6	21,3	117,1	43,8	38,5	40,7
2015								
1. Quartal	162,7	559,9	56,2	21,6	109,2	40,5	42,4	41,0
2. Quartal	159,0	551,4	56,2	19,8	108,8	41,6	40,8	40,4
3. Quartal	144,1	528,4	45,5	18,8	98,3	36,3	37,3	32,9
4. Quartal	166,5	565,3	55,3	17,4	113,3	43,1	41,3	41,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2012	4,3	0,0	2,1	-1,8	0,7	0,9	-2,9	-3,6
2013	2,4	X	-3,1	-2,7	1,4	0,0	X	5,0
2014	-2,9	-0,5	-0,2	-4,8	-2,1	-1,8	1,1	-3,0
2015	4,2	1,3	-1,4	-7,7	-3,7	-0,3	5,8	-0,2
2014								
1. Quartal	-2,7	-0,4	1,7	-4,7	-2,9	-5,7	2,3	0,6
2. Quartal	-4,1	-0,6	0,4	-5,9	-3,3	-2,0	2,1	-1,9
3. Quartal	-4,3	0,1	-3,1	-5,7	-0,2	-0,5	-0,9	-5,2
4. Quartal	-0,6	-1,2	-0,2	-2,9	-1,8	1,3	0,9	-5,6
2015								
1. Quartal	1,7	0,9	-3,5	-0,6	-3,8	-3,9	7,0	0,0
2. Quartal	2,9	1,4	0,3	-5,3	-3,2	3,1	6,1	0,3
3. Quartal	9,1	0,9	-2,0	-6,7	-4,5	1,6	2,3	-2,3
4. Quartal	4,1	1,9	-0,6	-18,3	-3,2	-1,5	7,4	0,8

3 Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*123</sup>

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*123</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
Quartal Quarter	Total (Germany)									
<b>Mill./ Mio.</b>										
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8	
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5	
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9	
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4	
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8	
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6	
2011	5 340,4	635,5	734,0	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7	
2012	5 341,9	630,5	736,7	385,4	91,3	97,3	283,1	303,2	66,8	
2013	5 337,3	619,8	729,7	409,8	96,7	97,2	329,1	292,8	67,2	
2014	5 280,1	633,9	719,6	405,5	95,3	95,1	322,5	293,2	67,9	
2015	5 263,4	625,0	703,3	418,9	85,0	97,0	321,2	286,6	68,4	
2014										
1. Quartal	1 365,8	164,0	188,1	102,2	25,7	24,9	80,2	74,1	17,3	
2. Quartal	1 326,2	156,8	178,2	102,5	24,2	23,3	80,7	72,9	17,9	
3. Quartal	1 215,6	143,3	161,8	98,2	20,5	22,0	76,1	72,6	15,1	
4. Quartal	1 372,5	169,8	191,5	102,6	25,0	24,9	85,5	73,5	17,6	
2015										
1. Quartal	1 362,0	163,6	182,4	105,6	21,8	25,5	82,7	73,7	17,3	
2. Quartal	1 320,1	154,9	174,6	105,8	22,0	24,1	78,3	70,1	17,9	
3. Quartal	1 214,9	141,4	158,9	102,0	18,2	22,3	76,2	69,7	15,2	
4. Quartal	1 366,4	165,1	187,4	105,5	23,0	24,9	84,1	73,1	18,0	
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>										
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>										
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2	
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7	
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6	
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4	
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8	
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4	
2012	0,0	-0,8	0,4	-0,3	0,3	-3,5	5,2	-4,7	1,6	
2013	-0,1	-1,7	-1,0	6,3	5,9	-0,1	X	-3,4	0,6	
2014	-1,1	2,3	-1,4	-1,1	-1,4	-2,2	-2,0	0,1	1,1	
2015	-0,3	-1,4	-2,3	3,3	-10,8	2,0	-0,4	-2,2	0,8	
2014										
1. Quartal	-1,0	1,2	-1,0	-0,2	-0,2	-0,2	-9,0	0,1	1,7	
2. Quartal	-1,1	0,9	-1,9	3,6	-0,2	-4,5	-4,4	2,0	1,7	
3. Quartal	-1,6	2,6	-2,0	-3,5	-1,5	-2,4	0,3	-1,0	0,7	
4. Quartal	-0,6	4,5	-0,7	-3,9	-3,6	-1,8	6,1	-0,4	0,3	
2015										
1. Quartal	-0,3	-0,3	-3,0	3,4	X	2,7	3,1	-0,5	-0,2	
2. Quartal	-0,5	-1,2	-2,0	3,2	-8,8	3,5	-3,0	-3,9	0,4	
3. Quartal	-0,1	-1,4	-1,8	3,8	-11,3	1,5	0,1	-4,0	0,3	
4. Quartal	-0,4	-2,7	-2,1	2,9	-8,0	0,2	-1,7	-0,6	2,4	

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*123</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*123</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
	<b>Mill./ Mio.</b>							
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	396,1	1 461,5	200,6	84,9	216,4	77,4	207,6	95,1
2012	396,3	1 477,6	197,4	82,4	218,5	80,3	202,6	92,6
2013	405,8	1 487,9	191,6	80,3	221,3	77,9	137,0	93,3
2014	386,2	1 469,7	192,1	75,8	217,7	79,2	137,1	89,4
2015	404,1	1 476,0	189,2	68,0	218,2	78,5	135,6	88,6
2014								
1. Quartal	103,5	375,9	52,3	19,6	56,4	21,1	36,4	24,2
2. Quartal	98,3	368,3	49,9	18,9	55,5	20,5	34,7	23,4
3. Quartal	82,1	350,2	40,5	18,0	48,4	16,4	31,7	18,4
4. Quartal	102,3	375,3	49,4	19,3	57,3	21,2	34,2	23,3
2015								
1. Quartal	105,7	378,1	50,3	19,2	56,4	20,3	35,9	23,5
2. Quartal	101,9	369,1	50,1	17,4	56,0	20,7	33,9	23,2
3. Quartal	91,7	350,1	39,7	16,4	48,0	16,3	30,9	18,0
4. Quartal	104,7	378,7	49,0	15,0	57,9	21,1	34,9	24,0
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
	<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>							
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2012	0,0	1,1	-1,6	-2,9	1,0	3,7	-2,4	-2,6
2013	2,4	0,7	-2,9	-2,6	1,3	-3,0	X	0,8
2014	-4,8	-1,2	0,3	-5,6	-1,6	1,6	0,1	-4,2
2015	4,6	0,4	-1,5	-10,3	0,2	-0,9	-1,1	-0,9
2014								
1. Quartal	-4,0	-0,7	4,0	-5,1	-2,5	4,9	2,7	-2,7
2. Quartal	-7,4	-0,8	0,3	-6,3	-1,9	-0,3	1,8	-2,6
3. Quartal	-7,1	-1,2	-3,4	-6,6	-0,1	1,5	-3,1	-6,3
4. Quartal	-1,1	-2,2	-0,5	-4,5	-1,8	0,5	-1,4	-5,7
2015								
1. Quartal	2,2	0,6	-3,8	-2,0	-0,1	-3,5	-1,4	-2,9
2. Quartal	3,7	0,2	0,3	-7,8	0,8	0,9	-2,3	-0,9
3. Quartal	11,6	0,0	-1,9	-8,9	-0,9	-0,8	-2,6	-2,5
4. Quartal	2,4	0,9	-0,7	-22,3	1,0	-0,3	2,1	2,6

3 Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \* 1 2

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder \* 1 2

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2011	3 735,7	428,0	699,9	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2
2012	3 763,5	415,9	711,4	681,7	44,5	56,9	209,4	220,2	38,3
2013	3 780,1	417,5	716,2	666,1	44,0	57,6	213,9	223,5	38,2
2014	3 849,8	419,3	742,7	698,4	42,6	57,9	220,1	234,0	38,3
2015	3 884,8	421,0	733,6	721,6	43,9	57,6	222,1	240,8	38,5
2014									
1. Quartal	978,3	108,8	187,6	176,0	11,1	15,0	56,7	56,7	9,7
2. Quartal	958,6	102,7	183,8	176,5	10,3	13,8	54,1	61,3	9,2
3. Quartal	921,4	98,1	180,1	169,1	10,2	13,3	53,8	57,2	9,4
4. Quartal	991,4	109,7	191,1	176,7	11,0	15,8	55,5	58,8	10,0
2015									
1. Quartal	982,6	108,3	182,5	182,0	11,4	14,9	56,6	61,1	9,8
2. Quartal	969,6	103,2	184,3	182,2	10,5	13,7	54,6	59,7	9,4
3. Quartal	929,3	99,1	177,9	175,6	10,6	13,5	54,5	57,4	9,2
4. Quartal	1 003,3	110,4	188,8	181,8	11,5	15,6	56,3	62,6	10,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2011	1,5	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7
2012	0,7	-2,8	1,6	0,3	3,0	1,3	5,2	-0,2	0,1
2013	0,4	0,4	0,7	-2,3	-1,1	1,4	2,1	1,5	-0,2
2014	1,8	0,4	3,7	4,9	-3,2	0,5	2,9	4,7	0,4
2015	0,9	0,4	-1,2	3,3	3,1	-0,6	0,9	2,9	0,6
2014									
1. Quartal	1,8	0,5	4,1	6,6	-1,8	1,5	3,6	1,1	0,5
2. Quartal	2,3	0,6	2,9	8,7	-0,6	0,3	3,6	10,9	-2,4
3. Quartal	1,8	0,8	3,9	1,9	-2,1	-0,2	3,6	3,3	1,5
4. Quartal	1,4	-0,1	4,0	2,4	-7,7	0,4	1,0	3,5	1,8
2015									
1. Quartal	0,4	-0,4	-2,7	3,4	2,3	-0,6	-0,1	7,7	0,4
2. Quartal	1,2	0,5	0,3	3,2	1,6	-1,3	0,9	-2,7	2,5
3. Quartal	0,9	1,0	-1,2	3,8	4,3	0,9	1,4	0,3	-1,7
4. Quartal	1,2	0,7	-1,2	2,9	4,4	-1,3	1,5	6,5	1,1

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \* 12

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder \*12

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	113,9	-	66,9
2012	183,6	740,3	11,3	10,7	261,8	112,5	-	65,1
2013	189,9	745,8	10,8	10,9	266,2	114,1	-	65,5
2014	189,2	747,0	11,1	10,8	261,0	110,5	-	66,8
2015	198,8	743,7	11,1	11,8	263,1	113,2	-	64,0
2014								
1. Quartal	50,8	189,5	2,8	2,7	65,2	28,3	-	17,3
2. Quartal	48,2	185,1	2,8	2,6	65,0	26,5	-	16,6
3. Quartal	39,1	182,7	2,7	2,7	62,1	25,5	-	15,3
4. Quartal	51,1	189,7	2,8	2,8	68,7	30,1	-	17,6
2015								
1. Quartal	51,7	187,7	2,8	3,0	65,9	27,6	-	17,1
2. Quartal	50,5	185,4	2,7	2,9	65,6	28,5	-	16,5
3. Quartal	41,5	180,6	2,7	2,9	62,5	27,1	-	14,2
4. Quartal	55,1	190,0	2,8	3,0	69,0	30,0	-	16,2
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2012	2,9	1,3	3,1	0,0	1,0	-1,3	X	-2,6
2013	3,4	0,7	-4,3	1,6	1,7	1,5	X	0,6
2014	-0,4	0,2	2,6	-0,8	-1,9	-3,2	X	1,9
2015	5,1	-0,5	0,0	9,7	0,8	2,5	X	-4,3
2014								
1. Quartal	1,3	0,1	3,0	0,3	-3,0	-10,2	X	2,4
2. Quartal	-1,2	-1,2	4,7	-0,3	-3,7	-3,0	X	1,4
3. Quartal	-3,1	1,5	1,1	0,7	0,2	-1,5	X	5,5
4. Quartal	0,8	0,4	1,5	-3,8	-1,0	2,7	X	-0,8
2015								
1. Quartal	1,7	-0,9	1,4	10,1	1,0	-2,4	X	-1,3
2. Quartal	4,9	0,1	-3,1	11,7	0,9	7,6	X	-0,4
3. Quartal	6,0	-1,2	-1,2	9,0	0,8	6,1	X	-7,1
4. Quartal	7,8	0,1	3,0	8,1	0,4	-0,6	X	-8,4

2 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*1,2</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*1,2</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2011	102 279,8	8 449,9	8 353,4	8 462,4	1 299,1	1 088,4	4 016,1	31 790,0	927,4
2012	103 544,9	8 215,3	8 413,0	8 919,9	1 255,7	1 039,7	3 999,6	32 062,2	939,7
2013	104 699,2	8 016,5	8 349,3	8 893,9	1 275,7	1 047,4	4 288,7	40 050,4	1 769,1
2014	105 382,8	8 342,3	9 010,9	9 131,9	1 264,5	1 041,5	4 357,3	39 870,3	1 738,7
2015	104 308,8	8 368,1	8 993,4	8 824,8	1 098,9	1 045,8	4 317,7	38 984,3	1 658,1
2014									
1. Quartal	26 487,8	2 064,3	2 331,5	2 254,3	333,1	276,6	1 094,7	9 890,8	404,2
2. Quartal	26 188,7	2 072,4	2 254,8	2 279,3	317,1	252,8	1 073,2	9 728,0	453,4
3. Quartal	25 483,6	1 960,6	2 065,3	2 281,3	279,4	239,9	1 063,4	9 960,5	445,0
4. Quartal	27 222,6	2 245,0	2 359,4	2 317,0	334,9	272,2	1 126,0	10 291,0	436,0
2015									
1. Quartal	26 251,7	2 174,4	2 311,3	2 176,4	268,0	275,2	1 092,7	9 679,5	385,5
2. Quartal	25 854,5	2 056,1	2 248,1	2 115,4	287,3	261,3	1 054,0	9 512,2	436,8
3. Quartal	25 144,2	1 935,3	2 063,9	2 194,6	240,2	239,2	1 069,7	9 673,5	421,9
4. Quartal	27 058,4	2 202,3	2 370,1	2 338,4	303,5	270,1	1 101,4	10 119,2	413,9
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6
2012	1,2	-2,8	0,7	5,4	-3,3	-4,5	-0,4	0,9	1,3
2013	1,1	-2,4	-0,8	-0,3	1,6	0,7	X	X	X
2014	0,7	4,1	7,9	2,7	-0,9	-0,6	1,6	-0,4	-1,7
2015	-1,0	0,3	-0,2	-3,4	-13,1	0,4	-0,9	-2,2	-4,6
2014									
1. Quartal	1,1	0,5	8,0	7,4	-0,8	3,9	-7,4	1,4	-3,0
2. Quartal	0,8	4,2	7,6	3,3	-0,4	-4,5	3,1	-0,3	2,3
3. Quartal	1,1	5,0	8,2	4,1	0,7	-1,0	7,9	-1,2	-1,1
4. Quartal	-0,4	6,6	7,9	-3,3	-2,7	-0,7	4,3	-1,5	-5,0
2015									
1. Quartal	-0,9	5,3	-0,9	-3,5	X	-0,5	-0,2	-2,1	-4,6
2. Quartal	-1,3	-0,8	-0,3	-7,2	-9,4	3,4	-1,8	-2,2	-3,7
3. Quartal	-1,3	-1,3	-0,1	-3,8	-14,0	-0,3	0,6	-2,9	-5,2
4. Quartal	-0,6	-1,9	0,5	0,9	-9,4	-0,8	-2,2	-1,7	-5,1

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.

1 Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*12</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*12</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 069,8	20 424,4	2 149,4	783,0	3 473,7	1 492,3	2 306,1	1 194,2
2012	6 705,0	20 857,9	2 048,5	759,8	3 485,4	1 530,1	2 193,9	1 119,2
2013	6 842,5	13 120,3	2 006,8	727,4	3 497,3	1 498,9	2 050,9	1 264,1
2014	6 815,5	13 087,9	2 041,4	680,3	3 411,8	1 463,3	2 013,6	1 111,6
2015	6 801,2	13 874,7	1 934,1	614,2	3 007,6	1 493,0	2 201,7	1 091,2
2014								
1. Quartal	1 747,1	3 334,0	546,0	176,7	860,4	381,3	489,7	303,1
2. Quartal	1 760,7	3 267,8	530,8	170,3	870,6	373,4	500,5	283,5
3. Quartal	1 570,4	3 131,2	440,1	161,8	798,0	321,3	524,4	240,9
4. Quartal	1 737,2	3 354,9	524,6	171,4	882,8	387,2	499,0	284,0
2015								
1. Quartal	1 730,1	3 506,1	502,8	175,4	774,6	377,2	544,1	278,4
2. Quartal	1 716,0	3 490,7	516,8	157,0	767,4	390,5	560,5	284,5
3. Quartal	1 634,2	3 313,3	415,5	148,9	686,0	326,7	547,2	234,2
4. Quartal	1 720,9	3 564,5	499,0	132,8	779,6	398,7	549,9	294,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2012	10,5	2,1	-4,7	-3,0	0,3	2,5	-4,9	-6,3
2013	2,1	X	-2,0	-4,3	0,3	-2,0	X	13,0
2014	-0,4	-0,2	1,7	-6,5	-2,4	-2,4	-1,8	-12,1
2015	-0,2	6,0	-5,3	-9,7	-11,8	2,0	9,3	-1,8
2014								
1. Quartal	-2,3	-0,4	3,2	-6,4	-3,7	-3,6	1,0	3,4
2. Quartal	1,0	-0,3	1,7	-6,9	-2,8	-3,5	-1,7	-14,7
3. Quartal	2,0	0,8	-0,8	-7,9	-0,8	-0,2	3,7	-18,2
4. Quartal	-1,9	-0,9	2,4	-4,6	-2,3	-1,8	-9,5	-17,4
2015								
1. Quartal	-1,0	5,2	-7,9	-0,7	-10,0	-1,1	11,1	-8,1
2. Quartal	-2,5	6,8	-2,6	-7,8	-11,8	4,6	12,0	0,3
3. Quartal	4,1	5,8	-5,6	-8,0	-14,0	1,7	4,4	-2,8
4. Quartal	-0,9	6,2	-4,9	-22,5	-11,7	3,0	10,2	3,5

2 Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*12</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*12</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 298,8	4 687,8	5 422,2	1 265,7	1 106,2	805,5	915,8	2 040,1	614,6
2012	35 577,3	4 437,4	5 431,9	1 261,7	1 109,9	755,4	966,1	2 007,5	629,3
2013	35 457,6	4 223,8	5 320,2	1 341,0	1 137,0	759,2	1 103,4	2 053,2	627,9
2014	35 221,7	4 477,6	5 247,5	1 358,9	1 129,0	751,7	1 094,7	1 964,4	631,1
2015	34 829,0	4 491,4	5 134,6	1 403,4	963,1	757,7	1 085,3	1 827,8	649,9
2014									
1. Quartal	9 100,5	1 080,7	1 397,7	342,0	297,9	201,7	269,2	501,3	158,7
2. Quartal	8 954,6	1 138,1	1 316,5	343,9	284,1	183,6	274,8	492,1	171,8
3. Quartal	7 973,1	1 027,0	1 134,5	329,6	247,0	173,3	262,0	478,6	136,3
4. Quartal	9 193,5	1 231,9	1 398,9	343,5	299,9	193,2	288,7	492,4	164,2
2015									
1. Quartal	9 100,9	1 187,6	1 360,7	353,3	232,9	200,8	277,6	489,8	161,6
2. Quartal	8 812,7	1 112,5	1 282,0	354,8	254,7	192,9	263,6	459,6	176,5
3. Quartal	7 891,4	1 009,9	1 116,8	341,9	207,3	171,8	260,6	442,9	137,5
4. Quartal	9 024,0	1 181,5	1 375,1	353,4	268,2	192,1	283,5	435,5	174,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2012	-2,0	-5,3	0,2	-0,3	0,3	-6,2	5,5	-1,6	2,4
2013	-0,3	-4,8	-2,1	6,3	2,4	0,5	X	2,3	-0,2
2014	-0,7	6,0	-1,4	1,3	-0,7	-1,0	-0,8	-4,3	0,5
2015	-1,1	0,3	-2,2	3,3	-14,7	0,8	-0,9	-7,0	3,0
2014									
1. Quartal	-0,8	-0,9	-0,2	2,2	-0,8	4,8	-8,2	-1,9	1,3
2. Quartal	-0,7	7,2	-2,1	6,2	-0,5	-6,2	-4,3	-2,3	2,6
3. Quartal	-1,0	5,8	-2,5	-1,2	1,0	-1,3	3,0	-9,2	0,6
4. Quartal	-0,3	12,0	-1,0	-1,6	-2,2	-1,1	7,4	-3,8	-2,4
2015									
1. Quartal	0,0	9,9	-2,6	3,3	X	-0,5	3,1	-2,3	1,8
2. Quartal	-1,6	-2,3	-2,6	3,2	-10,4	5,1	-4,1	-6,6	2,7
3. Quartal	-1,0	-1,7	-1,6	3,7	-16,1	-0,8	-0,5	-7,5	0,9
4. Quartal	-1,8	-4,1	-1,7	2,9	-10,6	-0,5	-1,8	-11,6	6,1

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

1 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*12</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*12</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 114,2	8 856,5	2 024,9	724,3	1 491,9	831,5	1 718,9	678,6
2012	3 111,4	8 783,2	1 667,3	701,3	1 500,7	874,0	1 701,5	638,7
2013	3 224,1	8 865,4	1 610,5	668,6	1 497,9	832,2	1 549,6	643,7
2014	3 075,4	8 791,2	1 664,7	622,1	1 474,5	848,4	1 452,4	638,1
2015	3 150,7	8 887,1	1 565,3	555,9	1 438,3	851,6	1 421,4	645,4
2014								
1. Quartal	810,2	2 251,7	458,9	162,1	379,8	227,8	388,9	172,0
2. Quartal	811,8	2 200,9	434,6	156,2	385,8	222,7	368,5	169,2
3. Quartal	655,4	2 074,1	345,6	147,1	323,9	170,9	338,3	129,5
4. Quartal	798,0	2 264,5	425,5	156,7	385,0	227,0	356,8	167,3
2015								
1. Quartal	822,8	2 286,2	417,7	160,8	377,3	224,4	376,9	170,4
2. Quartal	791,4	2 233,7	420,2	142,7	373,6	228,5	356,9	169,1
3. Quartal	733,8	2 082,2	325,5	134,3	308,1	169,2	322,9	126,6
4. Quartal	802,7	2 284,9	401,8	118,0	379,4	229,6	364,7	179,4
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2012	-0,1	-0,8	-17,7	-3,2	0,6	5,1	-1,0	-5,9
2013	3,6	0,9	-3,4	-4,7	-0,2	-4,8	X	0,8
2014	-4,6	-0,8	3,4	-6,9	-1,6	2,0	-6,3	-0,9
2015	2,4	1,1	-6,0	-10,6	-2,5	0,4	-2,1	1,1
2014								
1. Quartal	-5,5	-0,9	8,2	-6,8	-3,2	3,3	2,0	0,4
2. Quartal	-6,3	-1,1	2,2	-7,4	-0,3	-1,5	-3,6	1,5
3. Quartal	-4,8	-0,2	0,0	-8,6	-0,3	5,4	-3,7	-2,9
4. Quartal	-1,7	-1,1	2,5	-5,0	-2,3	1,6	-18,0	-2,9
2015								
1. Quartal	1,6	1,5	-9,0	-0,8	-0,7	-1,5	-3,1	-1,0
2. Quartal	-2,5	1,5	-3,3	-8,6	-3,2	2,6	-3,2	-0,1
3. Quartal	12,0	0,4	-5,8	-8,7	-4,9	-1,0	-4,5	-2,3
4. Quartal	0,6	0,9	-5,6	-24,7	-1,5	1,1	2,2	7,2

<sup>2</sup> Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*1</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder <sup>\*1</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which								
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	
Quartal Quarter	Total (Germany)									
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>										
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6	
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0	
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7	
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8	
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3	
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7	
2011	16 472,5	1 746,8	2 715,4	2 875,0	133,5	282,9	1 188,2	931,9	150,9	
2012	16 555,6	1 655,0	2 761,8	2 884,8	134,1	284,3	1 250,1	931,0	149,8	
2013	16 663,2	1 643,0	2 774,1	2 812,2	138,7	288,2	1 276,9	973,3	148,0	
2014	16 860,7	1 652,3	2 887,1	2 910,5	135,5	289,7	1 314,0	983,6	147,2	
2015	16 705,9	1 656,5	2 905,3	3 007,1	135,8	288,1	1 326,0	1 011,8	146,1	
2014										
1. Quartal	4 280,6	429,0	725,3	733,6	35,2	74,9	338,5	238,3	37,7	
2. Quartal	4 201,3	405,3	716,4	735,7	33,0	69,2	323,1	258,0	35,2	
3. Quartal	4 048,3	386,4	706,1	704,8	32,3	66,7	321,2	240,3	36,6	
4. Quartal	4 330,4	431,5	739,2	736,4	34,9	79,0	331,3	247,1	37,8	
2015										
1. Quartal	4 218,2	426,6	712,5	758,6	35,0	74,4	338,2	256,7	38,7	
2. Quartal	4 167,6	406,6	729,3	759,3	32,6	68,3	325,9	251,2	37,0	
3. Quartal	4 006,9	389,7	707,0	731,6	32,9	67,3	325,6	241,1	35,3	
4. Quartal	4 313,1	433,5	756,5	757,7	35,3	78,0	336,4	262,9	35,1	
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>										
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7	
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2	
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1	
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1	
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9	
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7	
2012	0,5	-5,3	1,7	0,3	0,5	0,5	5,2	-0,1	-0,7	
2013	0,7	-0,7	0,4	-2,5	3,4	1,4	2,1	4,6	-1,2	
2014	1,2	0,6	4,1	3,5	-2,3	0,5	2,9	1,1	-0,5	
2015	-0,9	0,3	0,6	3,3	0,2	-0,6	0,9	2,9	-0,8	
2014										
1. Quartal	1,3	0,7	3,9	5,3	-0,7	1,5	3,6	1,1	0,7	
2. Quartal	1,1	0,8	3,8	7,5	0,2	0,3	3,6	-3,1	-2,2	
3. Quartal	1,5	1,2	4,3	0,4	-1,8	-0,2	3,6	3,2	1,3	
4. Quartal	0,8	-0,3	4,2	0,9	-6,5	0,4	1,0	3,5	-2,0	
2015										
1. Quartal	-1,5	-0,6	-1,8	3,4	-0,6	-0,6	-0,1	7,7	2,8	
2. Quartal	-0,8	0,3	1,8	3,2	-1,2	-1,3	0,9	-2,6	5,2	
3. Quartal	-1,0	0,9	0,1	3,8	1,7	0,9	1,4	0,3	-3,6	
4. Quartal	-0,4	0,5	2,3	2,9	1,0	-1,3	1,5	6,4	-7,2	

\* Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern \*1

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder \*1*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	557,4	-	270,6
2012	715,7	3 483,1	54,7	58,5	1 406,9	551,4	-	234,3
2013	736,5	3 522,9	55,4	58,8	1 433,2	560,8	-	241,0
2014	731,3	3 536,4	56,4	58,2	1 405,2	509,0	-	244,2
2015	780,9	3 518,8	56,9	58,3	1 051,8	530,6	-	232,0
2014								
1. Quartal	196,3	895,8	14,4	14,7	351,3	131,8	-	63,9
2. Quartal	186,1	875,8	13,9	14,1	350,8	124,4	-	60,4
3. Quartal	151,2	865,5	13,8	14,7	332,8	119,8	-	55,9
4. Quartal	197,8	899,3	14,3	14,7	370,3	133,1	-	64,0
2015								
1. Quartal	202,9	890,0	14,6	14,6	265,6	130,4	-	59,5
2. Quartal	198,4	876,5	14,0	14,3	260,9	133,7	-	59,7
3. Quartal	163,1	853,3	13,7	14,5	251,4	127,1	-	53,3
4. Quartal	216,6	899,1	14,6	14,8	274,0	139,4	-	59,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2012	3,9	1,6	1,6	-0,4	1,1	-1,1	X	-13,4
2013	2,9	1,1	1,3	0,6	1,9	1,7	X	2,9
2014	-0,7	0,4	1,7	-1,0	-2,0	-9,2	X	1,3
2015	6,8	-0,5	0,9	0,1	-25,1	4,2	X	-5,0
2014								
1. Quartal	1,1	0,3	3,0	-1,0	-3,3	-14,4	X	4,8
2. Quartal	-1,5	-0,9	1,2	-1,7	-4,2	-7,8	X	-0,3
3. Quartal	-3,5	1,7	0,2	-0,4	0,5	-6,4	X	2,0
4. Quartal	0,5	0,5	2,3	-1,1	-0,7	-7,7	X	-0,9
2015								
1. Quartal	3,4	-0,6	1,4	-0,3	-24,4	-1,0	X	-6,9
2. Quartal	6,6	0,1	0,3	1,5	-25,6	7,5	X	-1,2
3. Quartal	7,9	-1,4	-0,3	-1,1	-24,5	6,1	X	-4,6
4. Quartal	9,5	0,0	2,0	0,5	-26,0	4,7	X	-7,0

1 Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

194 Millionen Passagiere nutzten im Jahr 2015 deutsche Flughäfen. Die Fluggastzahlen erreichten damit erneut Höchstwerte. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei der Passagierzahl ein Plus von 4,0 %; das ist die höchste Steigerungsrate seit dem Jahr 2011.

Von den 194 Millionen Fluggästen entfiel mit 171 Millionen die weit überwiegende Mehrzahl auf den Auslandsverkehr. Innerdeutsch flogen 23 Millionen Passagiere.

Der Auslandsverkehr wuchs mit einem Plus von 4,4 % deutlich stärker als der Inlandsverkehr, der um 1,5 % zunahm.

Im Jahr 2015 reisten 3,5 Millionen Passagiere mehr ins Ausland als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere belief sich damit auf 85 Millionen (+ 4,3 % gegenüber 2014).

Der Großteil der Passagiere reist dabei ins Europäische Ausland: 2015 wurden 66 Millionen Einsteiger verzeichnet. Davon entfielen wiederum 51 Millionen auf EU-Destinationen.

Spanien ist traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2015 mit 12,4 Millionen Passagieren 2,2 % mehr Passagiere als 2014. Die zweitwichtigste Destination in Europa ist die Türkei mit 7,7 Millionen Passagieren: Mit einem Zuwachs von 7,4 % wurde hier die höchste Steigerungsrate seit 2011 erzielt. Alle in der Tabelle 2.2.2 dargestellten EU-Destinationen außer Frankreich verzeichneten 2015 mehr Einsteiger als im Vorjahr. Möglicherweise wirkten sich in Frankreich die Terroranschläge auf das Satiremagazin "Charlie Hebdo" im Januar 2015 mindernd auf den Tourismus in Frankreich aus. Stark rückläufig waren Passagierzahlen in die Russische Föderation mit einem Minus von 15,4 %, eine wichtige Ursache dürfte hier die stark gesunkene Zahl russischer Touristen sein.

Asien verzeichnete mit 8,3 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland im Jahr 2015 einen Anstieg um 7,3 %. Besonders stark stiegen die Einsteigerzahlen gegenüber 2014 für Flüge mit den Destinationen Japan (+ 11,7 %), Vereinigte Arabische Emirate (10,7 %) und Israel (+ 10,3 %). Im Zehnjahresvergleich steigerten die Vereinigten Arabischen Emirate ihre

Einsteigerzahlen am stärksten – sie haben sich mehr als verdreifacht. Die dortigen Flughäfen haben sich als Umsteigedrehkreuz für Verkehre zwischen Europa und Asien positioniert. So flogen von den 1,9 Millionen Passagieren mit Streckenziel Vereinigte Arabische Emirate mehr als die Hälfte weiter zu anderen Destinationen.

Amerika war 2015 das Ziel von 7,7 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland; gegenüber dem Vorjahr stiegen die Passagierzahlen um 0,5 %. Ein deutlicher Rückgang von – 2,0 % gegenüber dem Vorjahr war für Brasilien zu verzeichnen, welches 2014 die Fußball-Weltmeisterschaft ausgerichtet hatte, was der Destination ein Passagierplus von 6,0 % beschert hatte.

Die Fluggastzahlen nach Afrika nahmen 2015 mit einem Plus von 3,1 % wieder zu, nachdem sie in den Jahren 2013 und 2014 rückläufig waren. Die Entwicklung der Destinationen war dabei sehr unterschiedlich: Während die Fluggastzahlen nach Ägypten um 22,5 % stiegen, flogen nach Tunesien 36,0 % weniger Fluggäste als im Vorjahr. Dies dürfte durch Terroranschläge im Jahr 2015 und daher ausbleibende Touristen zurückzuführen sein. Damit verzeichnete Tunesien – in der Regel die zweitwichtigste Destination in Afrika – 2015 weniger Fluggäste als Marokko oder Südafrika.

Insgesamt stieg die Zahl der Ein- und Aussteiger auf deutschen Flughäfen um 3,8 % auf 217 Millionen. Der bedeutendste deutsche Flughafen Frankfurt am Main verzeichnete mit einer Zunahme um 2,5 % bei den Ein- und Aussteigern eine etwas schlechtere Entwicklung als der Gesamtmarkt. 60,9 Millionen Passagiere (28 % aller Passagiere in Deutschland) nutzten diesen Flughafen. Auf Platz zwei folgte München mit 19 % der Fluggäste. Düsseldorf und Berlin-Tegel beförderten jeweils 10 % der Fluggäste, dahinter lag Hamburg mit 7 %.

Den größten Anstieg unter den TOP 5 gegenüber dem Vorjahr verbuchte erneut Hamburg, mit einem Plus von 5,7 %. Auch die beiden Berliner Flughäfen (Berlin-Schönefeld liegt auf Platz acht) verzeichneten zusammengenommen ein Plus von 5,6 %. Eine Ursache für diesen Anstieg ist eine Zunahme des Tourismus in den beiden Städten.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf Hauptverkehrsflughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				ungebrochener Durchgangs- verkehr  direct transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked	
1 000						
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2005 <sup>1</sup>	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2006 <sup>1</sup>	154 484	22 646	131 322	65 655	65 667	516
2007	164 150	24 079	139 466	69 658	69 808	606
2008 <sup>1</sup>	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655
2009	158 855	23 598	134 422	67 207	67 215	834
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816
2011 <sup>2</sup>	175 965	24 351	150 898	75 225	75 673	716
2012	179 199	23 457	155 089	77 318	77 771	653
2013	181 142	22 578	158 165	78 867	79 298	400
2014	186 689	22 732	163 657	81 584	82 072	301
2015	194 165	23 081	170 780	85 122	85 658	304
2015						
Jan.	11 730	1 585	10 119	4 914	5 204	26
Feb.	11 583	1 656	9 903	5 027	4 876	24
Mär.	14 374	1 963	12 388	6 302	6 087	23
Apr.	15 704	1 913	13 763	6 744	7 020	28
Mai	17 910	2 052	15 834	8 085	7 749	25
Jun.	18 334	2 087	16 222	8 005	8 217	25
Jul.	19 647	1 993	17 625	9 190	8 435	29
Aug.	20 276	1 793	18 456	9 150	9 305	27
Sep.	19 280	2 149	17 107	8 282	8 825	24
Okt.	18 947	2 225	16 694	8 171	8 523	28
Nov.	13 488	1 914	11 551	5 581	5 969	23
Dez.	12 891	1 751	11 118	5 671	5 446	23

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
**Change in % from the corresponding period of the previous year**

1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2006 <sup>1</sup>	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9
2007	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4
2008 <sup>1</sup>	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4
2010	5,0	1,8	5,6	5,7	5,6	-2,2
2011 <sup>2</sup>	5,3	1,4	6,1	6,0	6,3	-16,2
2012	1,8	-3,7	2,8	2,8	2,8	-8,9
2013	1,1	-3,7	2,0	2,0	2,0	-38,8
2014	3,1	0,7	3,5	3,4	3,5	-24,7
2015	4,0	1,5	4,4	4,3	4,4	1,1
2015						
Jan.	3,3	-2,6	4,4	3,9	4,7	X
Feb.	4,2	-2,7	5,5	5,2	5,8	X
Mär.	5,5	3,3	5,9	8,8	3,1	X
Apr.	4,4	9,1	3,8	0,6	6,9	X
Mai	6,4	-0,7	7,4	8,7	6,1	X
Jun.	3,2	5,0	3,1	3,4	2,7	X
Jul.	6,1	1,7	6,7	5,7	7,8	X
Aug.	4,3	2,7	4,4	3,7	5,1	X
Sep.	1,8	0,0	2,1	2,1	2,0	X
Okt.	5,1	4,9	5,1	5,4	4,9	X
Nov.	-0,9	-6,3	0,0	0,3	-0,3	X
Dez.	3,6	4,4	3,5	3,8	3,1	X

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab Berichtsmoat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

2 Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter/Of which						
		EU zusammen	darunter/of which					
Monat Month	total		Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
<b>1 000</b>								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2005 <sup>1</sup>	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2006 <sup>1</sup>	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609
2008 <sup>1</sup>	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2011 <sup>2</sup>	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515
2012	59 575	44 779	1 411	1 217	5 958	1 697	744	3 654
2013	60 924	46 331	1 429	1 235	6 128	1 741	739	3 542
2014	63 356	48 785	1 383	1 369	6 276	1 852	765	3 558
2015	66 202	51 223	1 521	1 455	6 674	2 015	840	3 507
<b>2015</b>								
Jan.	3 540	2 741	109	96	441	123	54	209
Feb.	3 741	2 939	101	102	459	132	58	221
Mär.	4 771	3 722	121	115	524	159	70	291
Apr.	5 337	4 204	132	122	573	171	71	287
Mai	6 538	5 068	142	129	576	194	74	351
Jun.	6 417	5 029	140	126	573	182	74	337
Jul.	7 250	5 480	153	139	625	179	71	337
Aug.	7 167	5 419	149	141	634	196	67	334
Sep.	6 633	5 170	128	133	628	186	79	336
Okt.	6 382	4 874	136	143	606	192	82	333
Nov.	4 221	3 297	109	115	509	154	75	232
Dez.	4 206	3 282	102	95	526	148	66	239
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2006 <sup>1</sup>	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2
2008 <sup>1</sup>	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5
2010	5,2	3,6	1,1	7,6	4,9	5,3	-0,9	-0,1
2011 <sup>2</sup>	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6
2012	2,1	1,2	3,7	5,3	2,7	2,8	-0,2	4,0
2013	2,3	3,5	1,3	1,5	2,8	2,6	-0,6	-3,1
2014	4,0	5,3	-3,2	10,8	2,4	6,4	3,5	0,5
2015	4,5	5,0	10,0	6,3	6,3	8,8	9,8	-1,4
<b>2015</b>								
Jan.	3,0	3,7	6,0	5,9	4,3	5,5	4,7	1,7
Feb.	4,5	5,6	12,4	9,2	8,1	9,1	2,8	-0,9
Mär.	7,9	8,1	12,7	9,0	9,9	5,3	4,6	-5,6
Apr.	0,9	2,2	16,0	0,1	2,8	5,7	-2,8	3,3
Mai	9,2	8,7	14,5	1,9	10,7	7,2	8,0	-1,8
Jun.	3,6	4,1	9,0	-0,3	5,4	5,2	2,5	5,5
Jul.	5,6	5,5	15,3	10,2	8,0	10,8	10,6	3,3
Aug.	3,9	4,3	17,7	10,7	8,5	5,3	15,6	5,5
Sep.	3,1	3,8	7,2	5,8	7,0	4,8	-1,1	-6,2
Okt.	5,5	6,3	10,2	9,7	5,0	3,9	3,8	2,8
Nov.	1,6	2,6	-3,8	7,0	3,1	6,5	0,0	-2,4
Dez.	3,9	4,4	0,0	8,0	3,3	8,3	-4,3	0,0

\* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
Monat Month	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
	1 000							
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 <sup>1</sup>	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2006 <sup>1</sup>	2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176
2007	2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399
2008 <sup>1</sup>	2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528
2009	2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 <sup>2</sup>	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2012	3 271	1 396	10 936	5 505	2 008	3 032	6 783	2 052
2013	3 254	1 539	11 429	5 619	2 168	2 951	6 821	2 138
2014	3 369	1 650	12 137	5 803	2 538	2 992	7 188	2 102
2015	3 376	1 890	12 403	6 152	2 629	3 132	7 719	1 778
2015								
Jan.	218	85	575	311	65	222	267	157
Feb.	235	107	634	335	61	226	320	112
Mär.	287	144	855	456	82	269	473	135
Apr.	284	176	1 001	543	132	261	568	125
Mai	307	188	1 267	642	335	282	819	162
Jun.	304	182	1 263	613	360	269	738	163
Jul.	311	210	1 402	643	413	267	1 026	201
Aug.	286	198	1 426	621	416	284	1 007	198
Sep.	312	189	1 335	636	357	269	847	143
Okt.	303	184	1 257	609	257	287	876	136
Nov.	267	113	708	371	70	254	400	116
Dez.	262	116	681	373	81	241	379	128
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
	<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2006 <sup>1</sup>	9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5
2007	13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0
2008 <sup>1</sup>	4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2
2009	-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5
2010	9,1	4,6	3,6	4,5	-4,0	1,2	17,5	7,0
2011 <sup>2</sup>	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2012	2,2	6,1	-0,4	-1,0	-10,9	0,4	5,7	9,8
2013	-0,5	10,2	4,5	2,1	8,0	-2,7	0,6	4,2
2014	3,5	7,2	6,2	3,3	17,0	1,4	5,4	-1,7
2015	0,2	14,6	2,2	6,0	3,6	4,7	7,4	-15,4
2015								
Jan.	7,4	6,0	16,8	1,5	9,9	0,5	4,3	4,0
Feb.	6,3	12,9	11,7	3,0	11,4	0,2	0,8	6,8
Mär.	-0,1	-1,4	0,1	-3,6	0,3	-0,6	-12,3	-3,0
Apr.	5,9	11,7	20,5	11,2	41,2	-2,1	14,8	1,0
Mai	6,5	2,7	1,9	0,0	13,1	-2,9	-4,8	-6,7
Jun.	1,3	5,8	6,8	2,2	13,8	0,1	2,5	-0,4
Jul.	5,7	3,9	2,6	2,7	16,3	1,8	10,2	1,6
Aug.	3,3	4,9	10,6	7,3	20,1	3,1	14,5	1,7
Sep.	2,8	3,8	3,3	1,2	19,1	2,3	7,4	-7,1
Okt.	4,6	6,9	2,7	1,5	22,3	5,5	4,1	-8,3
Nov.	0,4	21,1	2,4	4,5	16,4	5,6	6,1	-4,4
Dez.	-0,7	21,2	3,2	9,6	3,9	3,5	11,8	-4,1

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
Monat Month	total		Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	88
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	136
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	233
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	293
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	270
2007	15 773	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	238
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	305
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	296
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	317
2011 <sup>1</sup>	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	393
2012	17 743	2 994	496	1 251	7 254	4 995	904	432
2013	17 942	2 807	516	969	7 557	5 204	921	413
2014	18 228	2 788	536	1 005	7 697	5 222	968	438
2015	18 920	2 875	343	1 231	7 735	5 206	970	429
2015								
Jan.	1 374	209	18	89	557	342	56	37
Feb.	1 286	207	17	92	463	276	47	30
Mär.	1 531	253	26	110	586	376	62	31
Apr.	1 406	231	25	107	576	390	70	29
Mai	1 547	245	48	102	671	473	95	34
Jun.	1 588	234	48	97	714	500	104	38
Jul.	1 940	273	36	110	841	596	120	43
Aug.	1 984	270	34	117	826	586	122	42
Sep.	1 649	242	31	100	704	498	100	36
Okt.	1 789	272	31	113	708	498	87	42
Nov.	1 360	226	15	108	521	322	50	32
Dez.	1 466	215	15	87	570	349	56	34
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	7,7
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-7,9
2007	7,0	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-11,9
2008	2,6	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	28,3
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-3,1
2010	7,4	6,7	-5,3	8,9	4,5	4,1	4,0	7,2
2011 <sup>1</sup>	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	23,8
2012	5,2	13,6	44,1	23,7	2,5	1,9	-2,7	10,0
2013	1,1	-6,2	4,2	-22,5	4,2	4,2	1,9	-4,4
2014	1,6	-0,7	3,8	3,7	1,9	0,3	5,1	6,0
2015	3,8	3,1	-36,0	22,5	0,5	-0,3	0,2	-2,0
2015								
Jan.	6,4	19,0	8,3	59,2	3,0	5,3	8,8	-11,7
Feb.	7,0	15,4	-10,6	43,4	2,1	3,7	2,4	-14,9
Mär.	11,7	19,8	-14,9	40,9	4,1	-7,5	-5,0	-11,3
Apr.	-0,3	6,5	-36,3	32,7	-3,7	1,8	7,6	11,1
Mai	6,8	14,3	0,0	34,2	1,0	2,3	6,2	12,2
Jun.	2,9	2,7	-17,3	18,0	-0,4	-0,2	4,9	10,1
Jul.	5,9	0,1	-43,5	18,5	2,1	1,5	6,4	3,9
Aug.	3,2	-6,9	-54,4	19,6	0,3	2,1	9,5	17,9
Sep.	-1,6	-10,0	-57,8	13,6	-3,7	1,5	10,7	23,9
Okt.	4,7	-1,4	-53,1	24,3	2,8	-1,1	3,8	14,9
Nov.	-3,3	-5,7	-45,1	2,9	-5,1	0,4	3,6	9,9
Dez.	3,5	-1,3	-27,1	-7,4	4,3	-5,7	-6,7	8,4

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

## 2. Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

#### 2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

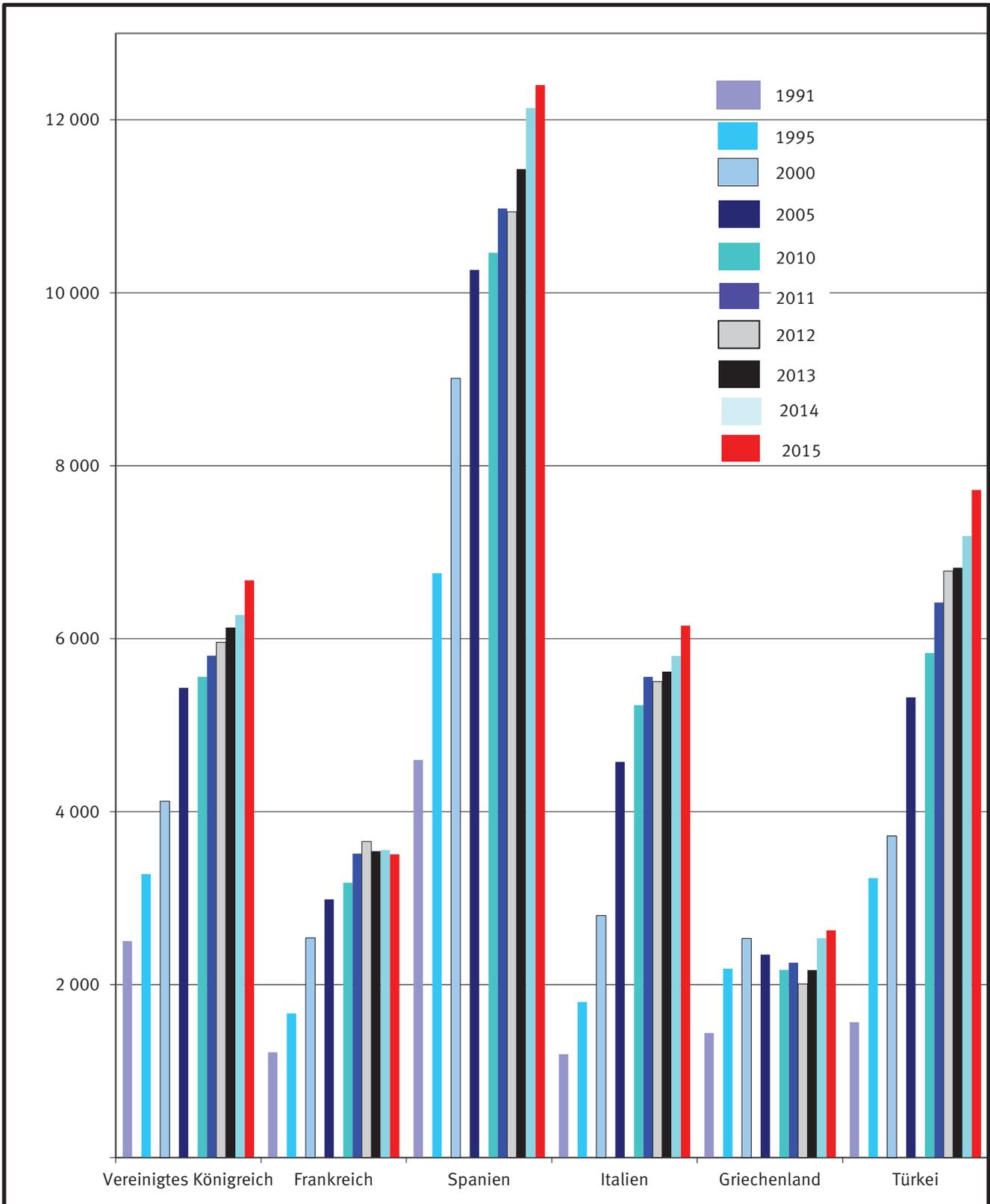
*Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Davon/Of/Of which							Australien Ozeanien
	Asien zusammen	darunter / of which					Indien	
Monat Month		Israel	Japan	China <sup>1)</sup>	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate		
1 000								
1991	1 688	165	200	67	219	43	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	92	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	208	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	558	547	47
2006	5 702	346	527	1 024	541	675	596	53
2007	6 159	380	527	1 102	584	791	645	56
2008	6 213	413	515	1 110	586	842	677	64
2009	6 208	427	474	1 088	548	973	686	59
2010	6 881	493	566	1 128	562	1 135	713	54
2011 <sup>1</sup>	7 107	490	584	1 246	540	1 184	675	46
2012	7 447	500	673	1 220	459	1 501	611	47
2013	7 565	483	665	1 244	413	1 664	652	13
2014	7 743	545	641	1 307	388	1 751	625	0
2015	8 309	601	716	1 412	391	1 938	660	0
2015								
Jan.	609	35	38	86	38	164	57	0
Feb.	617	38	44	87	37	173	54	0
Mär.	692	48	59	109	37	176	51	0
Apr.	599	51	51	105	30	133	41	0
Mai	630	50	60	121	21	128	53	0
Jun.	641	50	61	127	19	115	63	0
Jul.	827	65	80	149	34	172	68	0
Aug.	888	75	77	157	32	196	58	0
Sep.	703	53	70	127	24	153	49	0
Okt.	809	60	75	148	34	184	62	0
Nov.	614	37	49	98	40	159	52	0
Dez.	681	41	52	99	46	186	52	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	6,4	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	1,8	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	19,8	0,3	-19,2
2006	7,5	11,8	0,9	14,5	6,0	20,9	8,9	13,0
2007	8,0	9,6	0,1	7,5	8,1	17,3	8,2	6,7
2008	0,9	8,8	-2,3	0,7	0,4	6,5	4,9	14,1
2009	-0,1	3,5	-8,0	-2,0	-6,5	15,5	1,3	-8,2
2010	10,8	15,3	19,4	3,7	2,5	16,6	4,0	-8,0
2011 <sup>1</sup>	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	4,4	-5,3	-14,8
2012	4,8	2,2	15,2	-2,1	-15,0	26,7	-9,5	2,8
2013	1,6	-3,4	-1,2	2,0	-10,0	10,9	6,7	-71,8
2014	2,3	12,7	-3,6	5,0	-6,0	5,2	-4,2	X
2015	7,3	10,3	11,7	8,1	0,8	10,7	5,6	X
2015								
Jan.	0,2	3,2	-13,0	7,0	-9,0	1,8	-2,4	X
Feb.	1,1	10,8	-20,1	5,6	-6,7	5,0	-1,2	X
Mär.	-9,3	-8,3	-19,0	-2,1	-22,9	-8,3	-12,2	X
Apr.	6,9	35,7	-6,0	8,4	-2,6	10,3	-12,3	X
Mai	1,6	27,9	-5,6	7,9	-13,2	-5,3	-4,9	X
Jun.	-0,5	27,0	-12,4	-2,7	-18,2	1,7	-1,3	X
Jul.	-1,7	-3,1	-1,1	-0,1	-3,0	-5,9	-2,5	X
Aug.	9,4	4,9	4,5	10,1	10,5	16,7	-4,4	X
Sep.	3,8	6,6	13,2	8,7	-7,3	3,8	-3,8	X
Okt.	4,0	12,8	6,7	7,8	-10,4	9,1	-7,0	X
Nov.	6,9	22,4	4,1	7,2	2,9	15,6	2,0	X
Dez.	6,0	26,0	4,2	2,5	3,4	15,8	-2,8	X

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

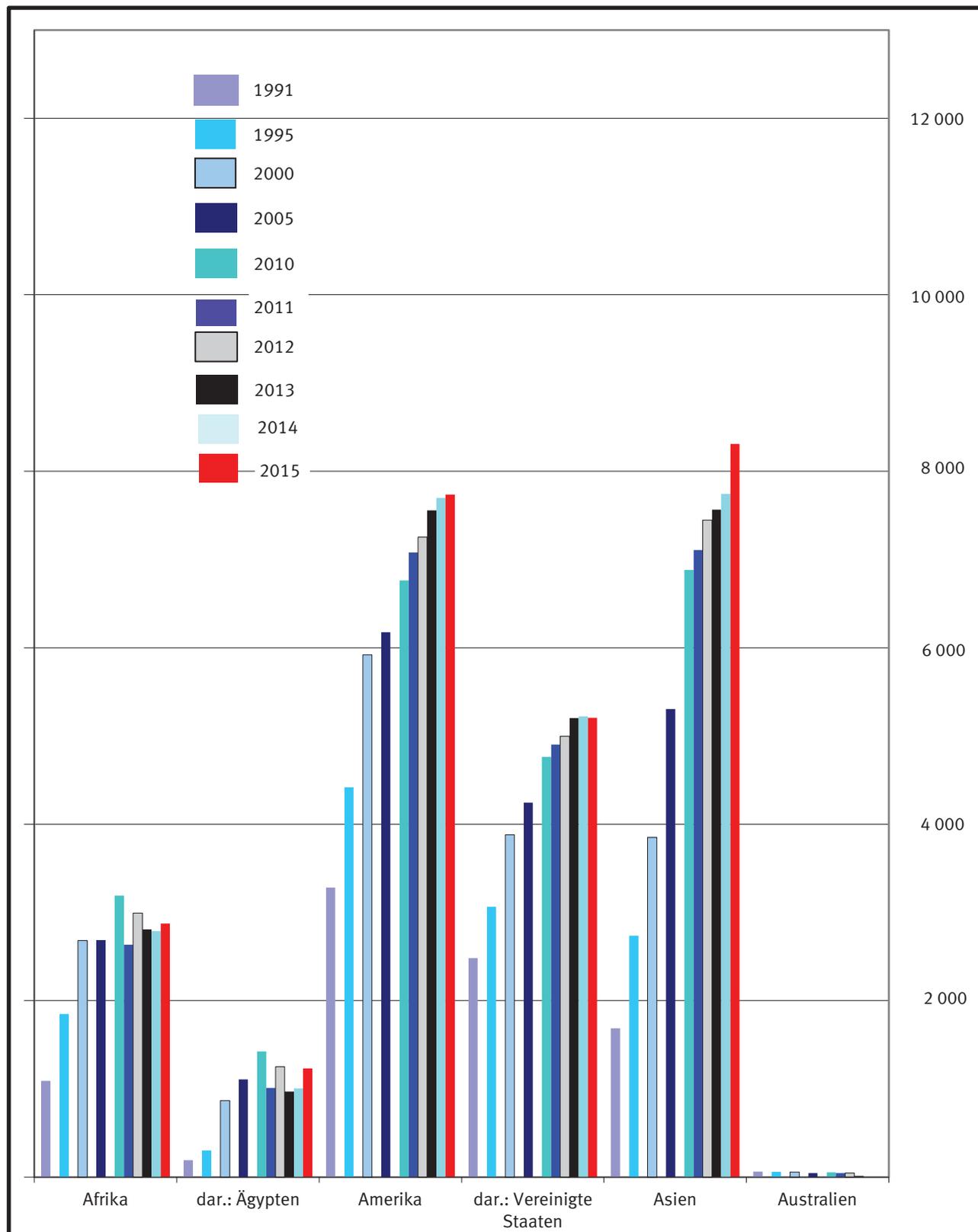
Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)  
in 1000



## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Kontinenten (Streckenziel)  
in 1000



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Stuttgart
Monat Month	total						
<b>1 000</b>							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	4 140
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	5 041
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	7 978
2005 <sup>1</sup>	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 248
2006 <sup>1</sup>	176 617	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875	10 021
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690	10 271
2008 <sup>1</sup>	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782	9 877
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179	8 879
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 138
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 536
2012	202 022	57 261	38 187	20 800	18 149	13 675	9 678
2013	203 334	57 878	38 518	21 196	19 576	13 483	9 546
2014	209 132	59 414	39 571	21 817	20 670	14 741	9 691
2015	217 047	60 889	40 861	22 448	20 995	15 584	10 488
2015							
Jan.	13 289	4 051	2 690	1 328	1 314	944	546
Feb.	13 217	3 830	2 704	1 325	1 362	973	552
Mär.	16 321	4 596	3 240	1 695	1 679	1 246	720
Apr.	17 598	5 047	3 317	1 713	1 735	1 318	822
Mai	19 948	5 594	3 667	2 075	1 907	1 423	999
Jun.	20 410	5 731	3 741	2 148	1 941	1 402	1 034
Jul.	21 621	6 232	3 925	2 294	1 973	1 524	1 072
Aug.	22 058	6 297	3 946	2 341	1 953	1 511	1 192
Sep.	21 424	5 792	3 945	2 263	2 020	1 482	1 127
Okt.	21 167	5 699	3 862	2 239	2 002	1 537	1 015
Nov.	15 381	3 932	3 004	1 591	1 612	1 156	747
Dez.	14 613	4 088	2 820	1 435	1 497	1 068	661
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	12,9
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	25,5
2001	-4,0	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-5,7
2006 <sup>1</sup>	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	8,4
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9	2,5
2008 <sup>1</sup>	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7	-3,8
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7	-10,1
2010	4,6	4,1	6,0	6,7	5,9	5,8	2,9
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	4,4
2012	1,2	1,8	1,6	2,5	7,4	1,1	1,5
2013	0,6	1,1	0,9	1,9	7,9	-1,4	-1,4
2014	2,9	2,7	2,7	2,9	5,6	9,3	1,5
2015	3,8	2,5	3,3	2,9	1,6	5,7	8,2
2015							
Jan.	2,6	1,3	3,6	-0,2	0,3	7,4	5,0
Feb.	3,3	4,6	1,6	-0,7	0,6	5,3	8,3
Mär.	5,3	2,5	2,5	5,9	5,7	11,0	10,2
Apr.	4,9	7,4	6,2	-3,2	1,7	8,6	8,8
Mai	5,7	5,5	4,6	3,6	1,5	7,5	12,0
Jun.	3,5	3,0	2,8	5,1	1,7	4,7	3,1
Jul.	5,8	6,7	4,2	6,0	1,6	8,0	11,3
Aug.	4,2	3,2	5,4	4,8	2,1	6,2	10,9
Sep.	1,7	-1,2	3,0	3,2	1,3	2,3	6,5
Okt.	5,2	4,3	5,9	5,6	2,0	5,3	5,9
Nov.	-1,6	-11,3	-3,6	0,8	-1,3	0,9	10,0
Dez.	3,6	2,1	1,3	-0,7	1,2	1,5	6,1

1 Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

1 From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which						
	Köln / Bonn	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Leipzig
Monat Month							
1 000							
1991	2 979	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	4 645	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	6 192	2 091	5 389	3 053	363	1 887	2 158
2005 <sup>1</sup>	9 387	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	2 034
2006 <sup>1</sup>	9 813	6 013	5 609	4 001	3 509	1 678	2 128
2007	10 404	6 306	5 587	4 230	3 953	2 219	2 359
2008 <sup>1</sup>	10 298	6 616	5 570	4 230	3 885	2 477	1 980
2009	9 697	6 768	4 907	3 929	3 738	2 435	1 835
2010	9 787	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	1 810
2011	9 600	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	1 834
2012	9 258	7 083	5 263	3 570	2 651	2 442	2 089
2013	9 051	6 714	5 210	3 294	2 585	2 606	2 129
2014	9 418	7 279	5 266	3 237	2 380	2 768	2 296
2015	10 314	8 512	5 433	3 352	2 597	2 658	2 304
2015							
Jan.	527	489	288	188	142	158	114
Feb.	527	537	280	198	135	158	119
Mär.	693	642	401	241	167	198	145
Apr.	786	670	433	254	237	228	161
Mai	968	707	510	306	253	252	231
Jun.	986	737	535	330	249	244	238
Jul.	1 053	727	561	330	269	262	244
Aug.	1 080	734	588	385	288	265	269
Sep.	1 092	782	571	378	259	266	267
Okt.	1 076	854	580	325	262	283	264
Nov.	785	825	381	226	168	178	144
Dez.	741	809	305	191	169	165	108
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	14,8	54,0	8,6	16,3	X	16,3	X
1996	10,0	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	-1,1	X
2001	-9,1	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	-3,9
2006 <sup>1</sup>	4,5	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	4,6
2007	6,0	4,9	-0,4	5,7	12,7	32,3	10,9
2008 <sup>1</sup>	-1,0	4,9	-0,3	0,0	-1,7	11,6	-16,1
2009	-5,8	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	-1,7	-7,3
2010	0,9	7,2	1,8	2,3	-7,6	9,1	-1,3
2011	-1,9	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	1,3
2012	-3,6	-0,2	-0,7	-9,3	-6,3	-4,3	13,9
2013	-2,2	-5,2	-1,0	-7,7	-2,5	6,7	1,9
2014	4,1	8,4	1,1	-1,7	-7,9	6,2	7,8
2015	9,5	16,9	3,2	3,5	9,1	-4,0	0,4
2015							
Jan.	3,3	9,7	4,0	1,8	17,4	2,7	4,1
Feb.	5,0	13,0	2,6	0,3	15,6	0,6	1,2
Mär.	12,1	16,4	8,6	2,6	14,8	5,6	0,2
Apr.	8,6	6,6	-0,2	11,7	3,5	-4,5	-1,7
Mai	10,3	10,3	7,9	10,7	11,7	-1,3	11,8
Jun.	6,2	12,2	8,3	2,2	6,5	-4,2	0,7
Jul.	6,8	10,8	6,9	11,4	12,3	-5,9	5,9
Aug.	5,7	8,4	3,8	4,3	6,7	-4,8	1,2
Sep.	6,1	13,6	-2,1	3,8	4,9	-7,9	-1,6
Okt.	13,0	19,0	1,6	2,5	6,9	-4,6	-1,6
Nov.	18,3	46,3	-5,0	-6,3	10,6	-13,7	-11,8
Dez.	22,2	40,1	1,7	-7,2	9,4	-3,8	-8,2

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Dortmund	Niederrhein	Dresden	Karlsruhe/ Baden-Baden	Münster / Osnabrück	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
Monat Month							
<b>1 000</b>							
1991	-	-	580	-	263	-	-
1995	-	-	1 598	-	845	-	-
2000	-	-	1 689	-	1 667	-	-
2005 <sup>1</sup>	1 688	584	1 740	686	1 480	1 283	-
2006 <sup>1</sup>	1 958	583	1 790	814	1 502	1 227	-
2007	2 090	846	1 804	961	1 555	1 209	-
2008 <sup>1</sup>	2 299	1 519	1 821	1 133	1 522	1 116	419
2009	1 692	2 390	1 682	1 073	1 345	938	807
2010	1 732	2 882	1 796	1 164	1 288	977	903
2011	1 809	2 410	1 903	1 107	1 293	954	755
2012	1 893	2 206	1 870	1 278	1 003	861	867
2013	1 917	2 475	1 742	1 055	842	784	837
2014	1 955	1 807	1 739	947	878	757	747
2015	1 975	1 909	1 713	1 046	804	765	869
2015							
Jan.	115	102	91	38	34	28	43
Feb.	116	98	94	38	36	29	38
Mär.	143	116	119	51	48	45	47
Apr.	177	185	130	93	61	52	77
Mai	190	203	160	111	78	79	85
Jun.	182	193	168	116	82	90	86
Jul.	201	207	171	122	95	91	91
Aug.	199	208	172	132	98	98	99
Sep.	190	196	185	128	92	96	96
Okt.	188	206	186	115	99	96	96
Nov.	136	97	120	60	45	42	56
Dez.	137	97	116	42	35	20	55
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	X	X	X	X	41,0	X	X
2001	X	X	X	X	-7,9	X	X
2006 <sup>1</sup>	16,0	-0,2	2,9	18,6	1,5	-4,3	X
2007	6,8	45,1	0,8	18,0	3,5	-1,5	X
2008 <sup>1</sup>	10,0	79,5	1,0	17,9	-2,1	-7,6	X
2009	-26,4	57,3	-7,7	-5,3	-11,6	-16,0	92,4
2010	2,4	20,6	6,8	8,4	-4,2	4,2	11,9
2011	4,4	-16,4	6,0	-4,8	0,4	-2,4	-16,3
2012	4,6	-8,5	-1,7	15,4	-22,5	-9,7	14,8
2013	1,3	12,2	-6,8	-17,5	-16,0	-9,0	-3,5
2014	2,0	-27,0	-0,2	-10,2	4,2	-3,4	-10,7
2015	1,0	5,6	-1,5	10,4	-8,4	1,1	16,3
2015							
Jan.	5,4	4,1	0,0	-4,6	4,5	-8,4	15,1
Feb.	10,4	8,6	1,7	-0,8	2,1	-4,3	8,1
Mär.	15,0	5,8	-1,7	5,2	-2,6	2,7	16,3
Apr.	8,5	8,3	5,2	6,0	-0,9	-6,5	6,9
Mai	3,8	15,1	2,5	17,2	-7,4	6,7	9,5
Jun.	-3,0	13,8	-3,3	13,0	-20,4	8,9	14,1
Jul.	-4,0	10,8	4,1	17,9	-5,8	1,4	15,5
Aug.	-6,5	1,9	-2,1	13,4	-11,8	5,4	13,1
Sep.	-5,5	4,8	-6,5	13,9	-15,0	1,6	16,2
Okt.	-0,8	4,6	-4,5	9,2	-4,3	8,4	30,1
Nov.	0,8	-12,4	-9,7	11,6	-11,1	-6,7	29,1
Dez.	1,7	-8,4	1,5	-5,5	-4,1	-33,8	26,6

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Hauptverkehrsflughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Davon/Of which								
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Erfurt	Zwei- brücken	Lübeck	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof	
Monat Month									
	<b>1 000</b>								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-	
1995	-	342	-	-	-	-	-	-	
2000	-	439	442	-	-	-	-	786	
2005 <sup>1</sup>	575	443	424	-	700	-	-	544	
2006 <sup>1</sup>	630	380	349	-	658	-	153	633	
2007	622	310	305	-	597	-	171	349	
2008 <sup>1</sup>	618	448	298	346	499	-	151	308	
2009	544	396	256	315	683	-	138	-	
2010	570	417	305	242	531	-	159	-	
2011	539	411	265	208	329	195	164	-	
2012	507	386	171	225	344	159	146	-	
2013	497	354	206	209	351	155	123	-	
2014	550	352	219	201	169	150	113	-	
2015	511	433	225	-	225	139	-	-	
Jan.	28	15	6	-	6	3	-	-	
Feb.	33	15	8	-	8	3	-	-	
Mär.	35	23	12	-	12	5	-	-	
Apr.	38	27	15	-	15	7	-	-	
Mai	48	40	22	-	22	20	-	-	
Jun.	54	55	24	-	24	20	-	-	
Jul.	56	53	24	-	24	21	-	-	
Aug.	60	59	31	-	31	22	-	-	
Sep.	55	59	32	-	32	20	-	-	
Okt.	51	52	34	-	34	11	-	-	
Nov.	29	21	11	-	11	4	-	-	
Dez.	24	14	5	-	5	3	-	-	
	<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
	<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X	
1996	X	11,7	X	X	X	X	X	X	
2001	X	-1,3	-1,2	X	X	X	X	-1,9	
2006 <sup>1</sup>	9,6	-14,2	-17,8	X	-6,0	X	X	16,4	
2007	-1,3	-18,5	-12,6	X	-9,2	X	11,6	-44,8	
2008 <sup>1</sup>	-0,6	44,8	-2,3	X	-16,5	X	-11,7	-11,9	
2009	-12,0	-11,6	-14,1	-9,1	37,0	X	-8,5	X	
2010	4,8	5,3	19,2	-23,1	-22,2	X	14,7	X	
2011	-5,4	-1,4	-13,3	-14,1	-38,1	X	3,5	X	
2012	-6,0	-6,1	-35,4	8,0	4,4	-18,9	-11,0	X	
2013	-2,1	-8,4	20,6	-7,1	2,1	-2,3	-15,6	X	
2014	10,8	-0,7	6,1	-3,6	-51,9	-2,9	-8,7	X	
2015	-7,2	23,3	2,6	X	33,2	-7,8	X	X	
2015									
Jan.	-8,5	-5,0	36,4	X	-52,6	-19,4	X	X	
Feb.	0,4	-12,4	9,8	X	-32,8	-8,3	X	X	
Mär.	-8,4	-7,3	17,4	X	-12,3	11,4	X	X	
Apr.	13,2	-8,3	5,3	X	-29,3	-45,9	X	X	
Mai	6,2	16,8	14,2	X	-2,1	11,0	X	X	
Jun.	-6,4	46,7	6,5	X	9,3	-4,1	X	X	
Jul.	-9,1	50,2	20,3	X	-5,6	-3,7	X	X	
Aug.	-13,3	48,0	-8,3	X	214,5	-5,5	X	X	
Sep.	-15,4	55,8	-7,7	X	265,0	1,8	X	X	
Okt.	-8,9	43,6	-2,6	X	314,0	-25,5	X	X	
Nov.	-12,1	-13,7	1,2	X	78,9	-14,6	X	X	
Dez.	-13,1	-24,0	-15,6	X	-20,9	-7,2	X	X	

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntesten Ziel in europäischen Ländern \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	Europa insgesamt total	darunter / of which						
		EU zusammen <sup>1</sup>	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
<b>1 000</b>								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2011 <sup>2</sup>	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487
2012	59 455	44 810	1 528	1 044	5 801	1 034	654	3 456
2013	60 819	46 478	1 550	1 068	5 978	1 125	651	3 354
2014	62 923	48 817	1 507	1 193	6 207	1 122	662	3 340
2015	65 474	51 141	1 651	1 275	6 579	1 161	730	3 290
2015								
Jan.	3 473	2 712	117	84	427	74	48	193
Feb.	3 686	2 929	111	89	450	83	52	203
Mär.	4 685	3 706	131	98	507	96	59	262
Apr.	5 329	4 234	141	110	570	109	64	280
Mai	6 532	5 106	154	116	573	118	66	340
Jun.	6 396	5 048	152	111	567	104	67	326
Jul.	7 198	5 475	164	124	611	98	63	325
Aug.	7 046	5 383	163	121	628	99	55	315
Sep.	6 565	5 166	139	114	623	101	67	312
Okt.	6 328	4 881	146	123	594	108	69	310
Nov.	4 121	3 255	120	98	503	88	65	207
Dez.	4 116	3 247	111	86	526	82	56	214
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6
2010	5,4	3,9	1,6	7,0	4,4	4,1	-2,9	6,6
2011 <sup>2</sup>	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8
2012	1,9	1,3	11,7	-9,0	0,0	-35,0	-11,6	-0,9
2013	2,3	3,7	1,4	2,3	3,1	8,9	-0,5	-3,0
2014	3,5	5,0	-2,7	11,7	3,8	-0,3	1,7	-0,4
2015	4,1	4,8	9,5	6,9	6,0	3,5	10,4	-1,5
2015								
Jan.	2,2	3,1	5,3	5,3	3,6	-6,2	-0,4	-4,0
Feb.	4,0	5,4	12,7	9,7	7,5	-1,2	4,2	-0,5
Mär.	6,9	7,8	10,7	12,4	8,0	-0,3	0,7	0,8
Apr.	1,3	2,7	13,3	8,4	3,2	9,8	17,5	-1,9
Mai	9,0	8,8	13,9	4,4	10,3	11,8	9,3	3,9
Jun.	3,3	3,9	8,3	-4,5	3,8	7,6	11,0	-2,7
Jul.	5,2	5,3	14,7	11,2	6,3	7,4	11,0	1,1
Aug.	3,3	3,9	16,8	10,2	7,8	1,9	14,1	-0,9
Sep.	2,5	3,2	7,0	6,7	6,9	1,4	11,4	-2,5
Okt.	5,3	6,3	10,2	7,7	5,3	5,6	15,0	0,0
Nov.	0,4	1,6	-1,7	2,6	3,6	-1,1	7,5	-10,9
Dez.	3,8	4,3	0,5	11,1	5,3	1,1	25,2	-3,7

\* Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

1 Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in europäischen Ländern \****Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
<b>1 000</b>								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2006	2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145
2007	2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372
2008	2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511
2009	2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 <sup>2</sup>	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2012	3 021	1 515	11 201	5 959	2 144	2 671	6 582	2 071
2013	3 034	1 641	11 704	6 073	2 304	2 656	6 540	2 091
2014	3 174	1 740	12 325	6 227	2 680	2 716	6 823	1 996
2015	3 186	1 974	12 595	6 583	2 750	2 845	7 224	1 588
<b>2015</b>								
Jan.	212	86	580	332	70	206	232	148
Feb.	229	110	644	358	66	206	285	100
Mär.	273	153	874	490	90	238	425	120
Apr.	270	185	1 016	584	142	244	533	114
Mai	288	200	1 289	690	351	259	782	148
Jun.	287	189	1 283	652	373	251	705	146
Jul.	282	218	1 424	685	428	245	996	170
Aug.	259	206	1 448	657	431	248	956	169
Sep.	294	199	1 354	681	370	244	794	128
Okt.	285	194	1 285	661	269	258	830	122
Nov.	256	115	711	399	74	227	353	108
Dez.	251	118	687	393	87	219	333	116
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2007	13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8
2008	5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2
2009	-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4
2010	9,7	3,4	3,6	4,5	-4,2	0,4	17,0	9,5
2011 <sup>2</sup>	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2012	-5,1	14,3	1,9	6,6	-5,1	-10,9	2,7	10,7
2013	0,4	8,3	4,5	1,9	7,4	-0,6	-0,6	1,0
2014	4,6	6,0	5,3	2,5	16,3	2,3	4,3	-4,6
2015	0,4	13,4	2,2	5,7	2,6	4,7	5,9	-20,4
<b>2015</b>								
Jan.	-3,7	22,7	2,6	6,3	8,6	3,2	8,4	-17,3
Feb.	-1,5	15,3	2,9	7,5	2,8	4,4	6,1	-27,8
Mär.	2,1	24,0	5,6	11,0	10,3	6,6	12,5	-23,4
Apr.	0,4	13,6	-4,4	2,2	-6,2	12,4	-6,0	-23,1
Mai	-1,5	17,5	8,3	7,9	8,3	8,8	18,8	-19,9
Jun.	2,7	15,8	0,6	6,5	4,0	4,4	5,4	-18,8
Jul.	1,6	12,0	2,6	4,9	2,5	5,4	11,3	-19,6
Aug.	0,6	10,6	-0,8	4,4	3,0	6,3	4,0	-18,6
Sep.	1,5	12,3	-0,2	3,9	-2,3	-0,1	3,1	-22,7
Okt.	0,7	10,0	5,6	8,2	-0,7	2,2	3,3	-19,0
Nov.	0,3	1,9	4,6	1,9	1,4	0,9	-2,0	-23,9
Dez.	0,0	10,6	1,8	4,6	10,8	2,6	4,1	-12,7

2 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year — Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
<b>1 000</b>								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	114
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	184
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	302
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	390
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	374
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	345
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	402
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	390
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	443
2011 <sup>1</sup>	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	526
2012	21 278	3 540	522	1 301	8 996	6 014	1 033	548
2013	21 598	3 376	540	1 004	9 303	6 204	1 043	542
2014	22 201	3 377	557	1 036	9 584	6 292	1 083	576
2015	23 310	3 512	363	1 296	9 818	6 375	1 125	565
2015								
Jan.	1 667	257	19	92	691	406	66	49
Feb.	1 583	260	18	97	593	338	54	39
Mär.	1 919	315	28	118	758	471	70	41
Apr.	1 703	274	26	112	715	471	78	37
Mai	1 884	285	50	107	842	578	110	44
Jun.	1 929	271	49	101	886	604	120	50
Jul.	2 376	328	37	116	1 061	730	138	58
Aug.	2 455	326	36	124	1 053	717	148	56
Sep.	2 054	296	32	104	900	615	122	47
Okt.	2 232	342	33	122	917	621	101	56
Nov.	1 701	286	16	113	674	398	55	43
Dez.	1 807	273	16	90	727	427	63	44
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	4,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	5,5
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	2,4
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-4,0
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-7,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	16,4
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	-3,1
2010	6,1	6,7	-4,6	8,8	3,5	3,2	2,4	13,7
2011 <sup>1</sup>	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	18,7
2012	1,2	12,1	40,5	22,5	1,6	0,9	-3,1	4,2
2013	1,5	-4,6	3,6	-22,8	3,4	3,2	0,9	-1,1
2014	2,8	0,0	3,1	3,1	3,0	1,4	3,8	6,3
2015	5,0	4,0	-34,9	25,2	2,4	1,3	3,9	-1,9
2015								
Jan.	7,3	14,8	7,5	59,8	4,9	2,1	4,0	13,3
Feb.	7,5	12,6	-10,8	46,2	3,9	1,5	8,3	2,7
Mär.	13,7	20,1	-13,2	46,9	7,9	8,2	2,5	-1,9
Apr.	-1,0	3,0	-34,6	35,2	-3,5	-5,5	9,2	-10,1
Mai	7,6	14,0	0,7	37,2	3,2	2,2	11,5	-9,0
Jun.	4,3	2,7	-17,3	19,9	1,4	0,2	7,1	-10,0
Jul.	7,3	1,2	-43,0	22,1	4,5	4,3	5,1	2,6
Aug.	5,3	-3,3	-53,2	24,7	2,6	1,6	1,9	5,2
Sep.	0,3	-6,7	-56,4	16,0	-0,9	-0,9	-1,1	-9,9
Okt.	6,4	1,5	-52,0	28,5	4,7	5,1	2,3	-0,3
Nov.	-1,9	-2,7	-43,6	2,6	-3,5	-5,4	-7,4	-7,6
Dez.	3,9	0,5	-26,3	-7,0	4,3	1,0	2,7	3,9

1 Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekanntem Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year — Monat Month	darunter/Of which							Australien Ozeanien
	Asien zusammen	Israel	Japan	China	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
<b>1 000</b>								
1991	2 036	186	282	236	262	42	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	82	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	196	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	420	687	282
2006	6 680	408	715	1 238	652	445	755	294
2007	7 139	446	705	1 321	696	515	835	308
2008	7 247	483	688	1 315	711	574	883	309
2009	7 170	492	621	1 285	717	641	875	288
2010	7 786	568	726	1 344	742	629	932	329
2011 <sup>1</sup>	8 064	566	731	1 461	729	701	898	330
2012	8 416	575	841	1 448	715	825	862	327
2013	8 608	567	840	1 486	747	868	881	311
2014	8 929	633	829	1 607	710	859	866	312
2015	9 653	702	910	1 754	779	909	927	328
2015								
Jan.	686	40	47	104	81	84	81	33
Feb.	704	44	55	112	83	90	78	27
Mär.	824	57	79	142	82	90	75	22
Apr.	698	58	63	135	61	66	58	16
Mai	743	58	76	147	41	69	72	14
Jun.	754	57	76	157	35	47	86	19
Jul.	953	73	98	181	63	47	88	35
Aug.	1 046	86	96	200	57	91	75	30
Sep.	824	63	92	157	42	66	66	33
Okt.	937	73	97	190	66	84	89	36
Nov.	716	45	64	124	78	79	77	25
Dez.	770	49	68	106	92	96	81	37
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	29,7	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	24,9	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	7,9	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	6,0	10,0	4,4
2007	6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	15,5	10,6	4,6
2008	1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	11,6	5,7	0,5
2009	-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	11,5	-0,9	-6,9
2010	8,6	15,4	16,8	4,5	3,4	-1,8	6,5	14,4
2011 <sup>1</sup>	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	11,5	-3,6	0,2
2012	3,2	1,6	15,0	-0,9	-2,0	17,6	-3,9	-0,8
2013	2,3	-1,5	-0,1	2,6	4,4	5,2	2,1	-4,8
2014	3,7	11,7	-1,3	8,2	-4,9	-1,0	-1,7	0,1
2015	8,1	11,0	9,8	9,1	9,8	5,9	7,0	5,2
2015								
Jan.	7,2	28,4	-1,6	-4,6	7,5	10,2	4,7	7,0
Feb.	8,9	10,9	7,2	10,0	11,3	13,2	5,6	4,9
Mär.	16,9	14,9	8,0	19,0	23,8	17,1	13,8	16,9
Apr.	0,3	-2,5	11,1	7,6	-4,3	-9,5	8,9	-3,0
Mai	10,7	0,3	12,7	10,7	14,1	20,0	14,6	-3,8
Jun.	8,4	-3,1	16,8	20,3	10,8	-10,5	14,9	9,2
Jul.	13,4	27,9	18,6	12,9	15,8	5,1	9,3	-1,6
Aug.	11,3	24,1	16,1	9,6	10,4	9,3	11,1	2,8
Sep.	4,3	13,0	6,6	3,7	-3,2	-1,7	3,9	3,8
Okt.	9,8	13,3	17,0	10,8	15,2	5,8	9,9	13,0
Nov.	-0,1	2,7	-2,2	-0,9	9,9	3,7	-8,3	4,9
Dez.	4,7	5,9	0,1	7,3	6,8	4,1	0,7	6,3

### 3 Straßenverkehrsunfälle

Im Jahr 2015 zählte die Polizei insgesamt 2,5 Millionen Verkehrsunfälle auf deutschen Straßen. Das waren 4,6 % mehr als im Vorjahr. Verkehrsunfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, nahmen um 1,1 % auf 305 659 zu.

Dabei starben 3 459 Menschen, 2,4 % oder 82 Menschen mehr als 2014. Damit ist 2015 die Zahl der Verkehrstoten das zweite Jahr in Folge gestiegen. Dennoch sind dies deutlich weniger Todesopfer als in den Jahren 1950 bis 2012. Der traurige Rekord wurde 1970 mit 21 332 Verkehrstoten erreicht. Seitdem sank die Zahl der Verkehrstoten um 83,8 %. Die Entwicklung ist umso erfreulicher, da gleichzeitig der Kraftfahrzeugbestand stark gestiegen ist: Gemessen am Fahrzeugbestand war das Risiko 1970, bei Unfällen im Straßenverkehr zu sterben, 16-mal höher als 2015.

393 432 Menschen wurden im Jahr 2015 auf Deutschlands Straßen verletzt, das waren 1,0 % mehr als 2014. Davon wurden 67 706 Verkehrsteilnehmer schwer- (- 0,0 %) und 325 726 leicht verletzt (+ 1,2 %).

Wie in den Vorjahren gab es die große Mehrheit der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften. Dies traf im Jahr 2015 auf rund drei Viertel (73,7 %) aller polizeilich erfassten Unfälle und auf zwei Drittel aller Unfälle mit Personenschaden (68,6 %) zu. Entsprechend verunglückte die Mehrheit aller Schwer- und Leichtverletzten auf Innerortsstraßen (52,8 % beziehungsweise 66,9 %). Die meisten Verkehrstoten gibt es jedoch bei Unfällen auf Landstraßen: Im Jahr 2015 waren es 57,7 % aller Todesopfer. Auf Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften starben 30,3 % und auf Autobahnen 12,0 % aller Verkehrstoten.

Bei den Todesopfern im Straßenverkehr ergeben sich für die vier häufigsten Verkehrsteilnehmergruppen folgende Aussagen:

Von den 3 459 im Jahr 2015 im Straßenverkehr getöteten Personen war

- jede zweite ein Insasse in einem Pkw
- jede fünfte ein Fahrer oder Mitfahrer auf einem Kraftrad
- jede sechste ein Fußgänger
- jede neunte ein Fahrradfahrer

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Verkehrstoten bei allen Gruppen der Verkehrsteilnehmer außer bei den Fahrradfahrern. Im Zehnjahresvergleich ging die

Zahl der tödlich verunglückten Benutzer von Pkw mit - 42,8 % am stärksten zurück – ein Grund dürfte die sicherere Fahrzeugtechnik sein. Der geringste Rückgang der Verkehrstoten war mit - 21,7 % bei Fußgängern zu verzeichnen.

Die Gefahr, bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt zu werden, lag im Jahr 2015 in Deutschland bei 43 Todesopfern je 1 Million Einwohner. Weit unter diesem Durchschnittswert

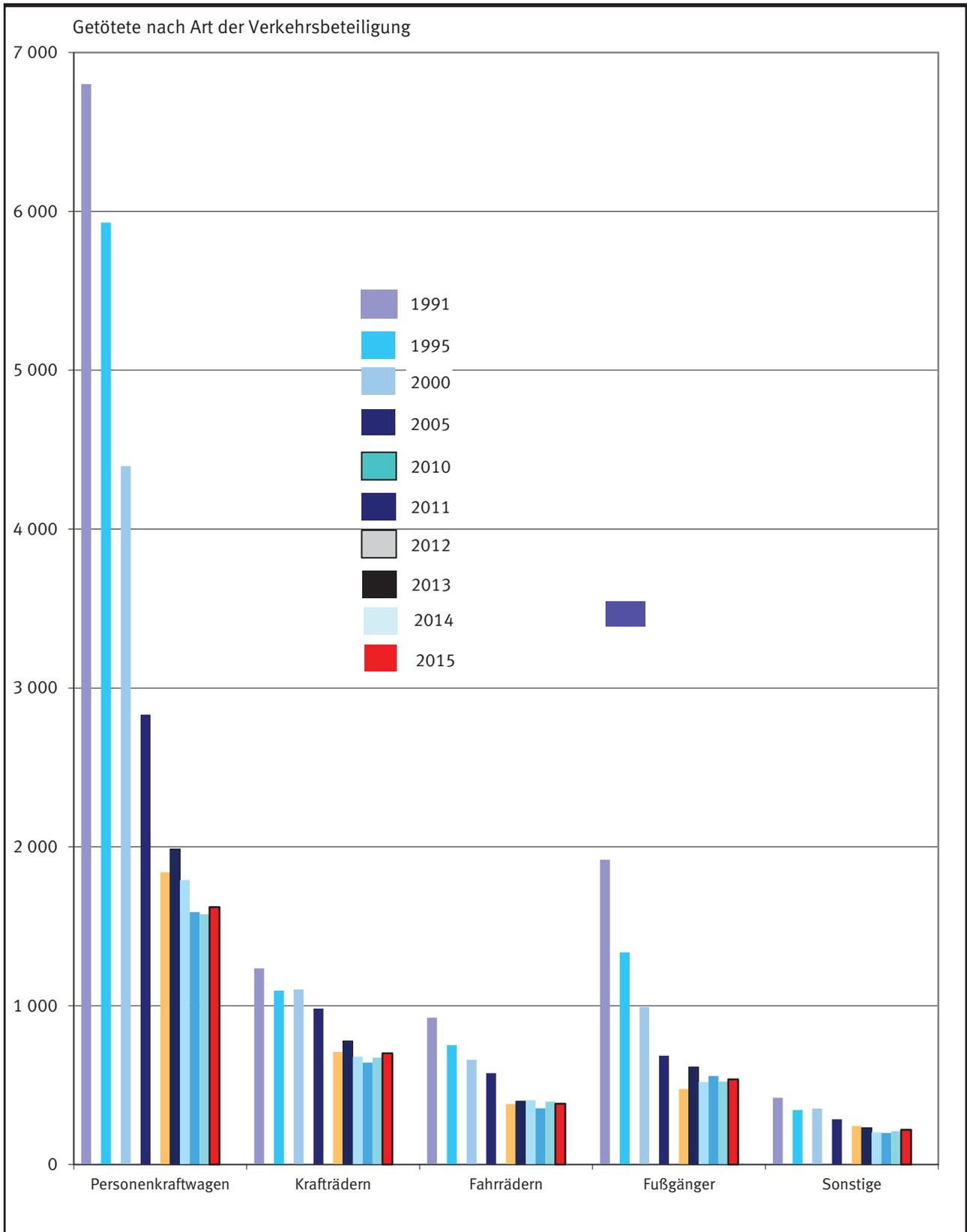
liegen regelmäßig die Stadtstaaten Hamburg (11), Berlin (14) und Bremen (26). Diese haben aufgrund der höheren Einwohnerdichte und weniger Landstraßen – auf denen die Gefahr größer ist, bei einem Unfall getötet zu werden – generell niedrigere Werte als Flächenländer. Nordrhein-Westfalen (30) und das Saarland (31) waren die Flächenländer mit den wenigsten Getöteten je 1 Million Einwohner. Überdurchschnittlich viele Todesopfer gab es in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern (jeweils 58) sowie in Sachsen-Anhalt (65). Mit 73 Todesopfern je 1 Million Einwohner war der Wert in Brandenburg am höchsten.

Unfälle können nicht immer auf einen einzigen Grund zurückgeführt werden. Im Jahr 2015 registrierte die Polizei in Deutschland bei den 305 659 Unfällen mit Personenschaden im Schnitt 1,4 Ursachen. Menschliches Fehlverhalten war dabei die mit großem Abstand häufigste Unfallursache: 88 % waren Fehlverhalten von Fahrzeugführern, 3 % waren Fehlverhalten von Fußgängerinnen und Fußgängern. Allgemeine Ursachen wie Straßenverhältnisse, Witterungsbedingungen und Hindernisse, zum Beispiel in Form von Wild auf der Fahrbahn, machten rund 8 % und technische Mängel und Wartungsmängel 1 % der Unfallursachen aus.

Hauptunfallursache bei Fahrzeugführern im Jahr 2015 waren Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren sowie beim Ein- und Anfahren (16 %). Am zweithäufigsten wurde die Vorfahrt beziehungsweise der Vorrang anderer Verkehrsteilnehmer missachtet (15 %). Häufig wurde auch der Abstand nicht eingehalten (14 %) beziehungsweise die Geschwindigkeit nicht angepasst (13 %).

Junge Erwachsene sind immer noch die mit Abstand am stärksten gefährdete Altersgruppe im Straßenverkehr: 13,7 % aller Getöteten und 16,7 % aller Verletzten waren zwischen 18 und 24 Jahren alt, obwohl ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nur bei 7,7 % lag.

### 3 Straßenverkehrsunfälle



	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Benutzer von:										
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	1 840	1 986	1 791	1 588	1 575	1 620
Krafträdern	1 235	1 095	1 102	982	709	778	679	641	674	701
Fahrrädern	925	751	659	575	381	399	406	354	396	383
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	476	614	520	557	523	537
Sonstige	421	343	353	285	242	232	204	199	209	218

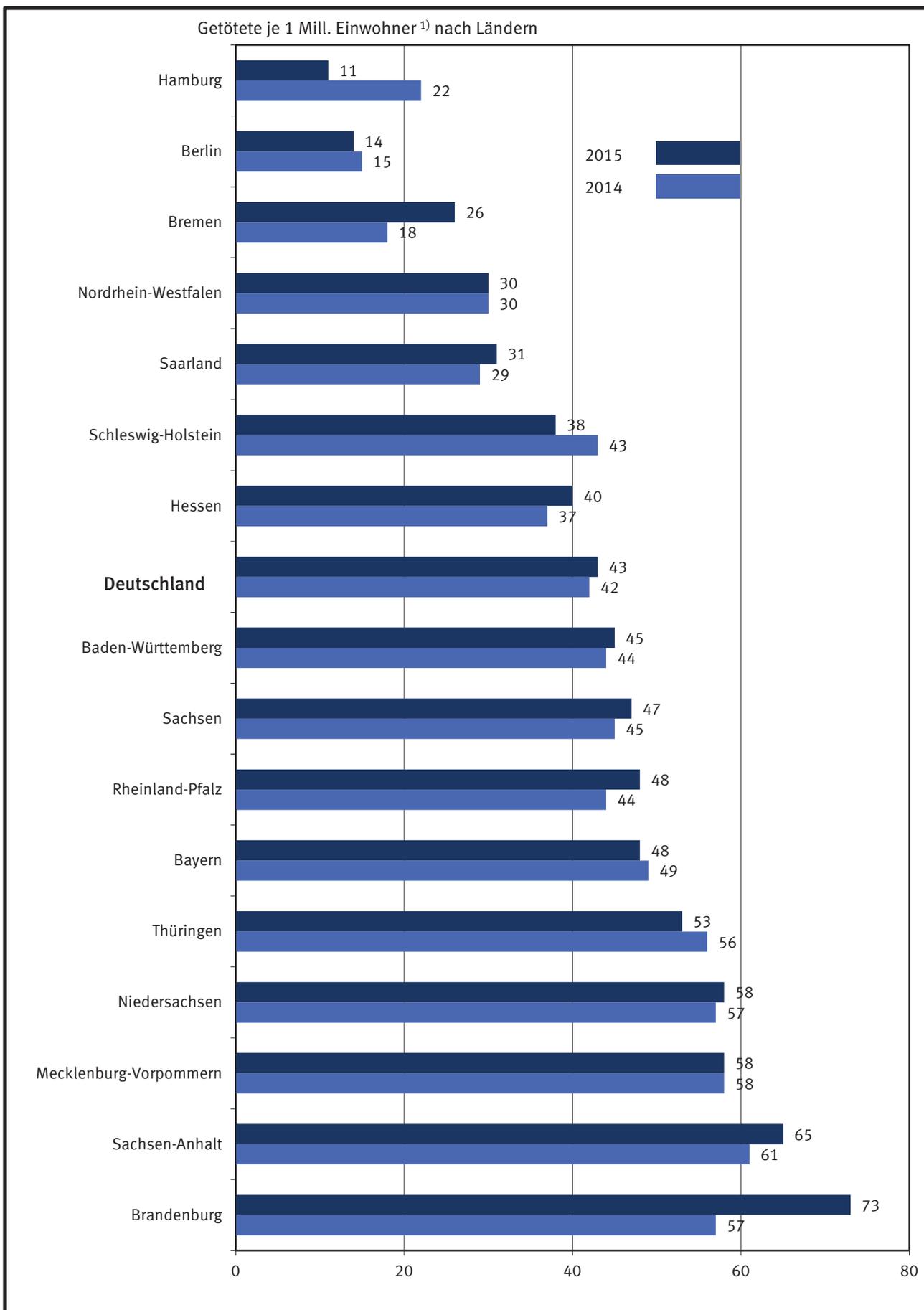
## 3 Straßenverkehrsunfälle

## Road traffic accidents

Jahr Year	Polizeilich erfasste Unfälle <i>Accidents reported to the police</i>					Getötete je 1 Mill. Einwohner <sup>1)</sup> <i>persons killed per 1 mio. inhabitants</i>
	insgesamt <i>total</i>	darunter / of		Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / <i>accidents involving personal injury total</i>	insgesamt <i>total</i>	darunter / of whom		
Monat Month				Schwerverletzte <i>persons seriously injured</i>	Getötete <i>persons killed</i>	
<b>Anzahl / Number</b>						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	401 823	68 567	4 152	51
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	50
2012	2 401 843	299 637	387 978	66 279	3 600	45
2013	2 414 011	291 105	377 481	64 057	3 339	41
2014	2 406 685	302 435	392 912	67 732	3 377	42
2015	2 516 831	305 659	396 891	67 706	3 459	43
2015						
Jan.	196 424	19 892	26 231	4 167	223	X
Feb.	176 251	17 355	22 796	3 533	202	X
Mär.	200 287	21 670	28 283	4 588	230	X
Apr.	209 210	25 155	32 839	5 673	284	X
Mai	207 831	26 699	34 578	6 346	312	X
Jun.	214 026	30 414	38 531	6 895	343	X
Jul.	219 982	31 721	40 735	7 309	348	X
Aug.	203 827	28 978	37 714	6 987	335	X
Sep.	215 223	27 830	35 820	6 002	316	X
Okt.	227 046	26 512	34 619	5 694	286	X
Nov.	229 098	26 349	34 305	5 553	294	X
Dez.	217 626	23 084	30 440	4 959	286	X
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2010	4,2	-7,2	-6,7	-8,7	-12,1	-11,8
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	X
2012	1,7	-2,2	-2,1	-3,9	-10,2	-10,0
2013	0,5	-2,8	-2,7	-3,4	-7,3	-8,9
2014	-0,3	3,9	4,1	5,7	1,1	2,4
2015	4,6	1,1	1,0	0,0	2,4	2,4
2015						
Jan.	6,4	1,5	2,6	-0,9	1,8	X
Feb.	2,2	-7,4	-7,2	-11,5	8,6	X
Mär.	1,8	-9,4	-9,3	-14,5	-5,7	X
Apr.	4,5	1,3	2,2	-0,4	-4,4	X
Mai	-3,2	-6,6	-5,8	-0,7	9,1	X
Jun.	8,2	4,6	3,4	0,5	1,2	X
Jul.	3,8	3,8	2,9	2,1	2,1	X
Aug.	7,3	12,4	11,6	15,7	18,4	X
Sep.	7,8	1,3	1,3	-3,7	-3,4	X
Okt.	4,6	-4,2	-3,4	-6,8	-2,1	X
Nov.	9,4	10,7	10,8	11,8	12,2	X
Dez.	2,4	2,9	1,8	5,1	-5,0	X

<sup>1)</sup> Einwohnerzahlen ab 2011 auf Basis der Zensus Ergebnisse.

### 3 Straßenverkehrsunfälle



<sup>1)</sup> Bevölkerung: Zensusfortschreibung zum Stand 31.12. des Vorjahres.

## 4 Kraftfahrzeuge

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Am Stichtag 01.01.2015 waren 53,7 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,4 % gestiegen. Dies ist ein vergleichsweise hoher Zuwachs – der dritthöchste in den letzten zehn Jahren. Das fortgesetzte Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Zehnjahresvergleich stieg der Bestand um 11,5 % gegenüber dem 01.01.2005.

Mit 44,4 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83 % bildeten die Pkw die größte Gruppe an Fahrzeugen. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2014 um 1,3 %.

Krafträder hatten mit 4,1 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 2,2 % zum Vorjahr stärker als der Pkw-Bestand.

Noch etwas stärker erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen und Kraftfahrzeuganhängern mit jeweils einem Plus von 2,7 %. In Deutschland waren Anfang 2015 rund 2,7 Millionen Lastkraftwagen, 2,1 Millionen Zugmaschinen und 6,7 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen.

Im Zehnjahresvergleich wuchs der Bestand von Kraftfahrzeuganhängern mit einem Plus von 28,6 % am stärksten, gefolgt von den Krafträdern (+ 25,9 %) und den Lastkraftwagen (+ 22,8 %). Der Pkw-Bestand lag dagegen nur um 10,5 % höher als am 01.01.2005.

Der Pkw-Bestand lag in allen Bundesländern zum Jahresanfang 2015 höher als zum Jahresanfang 2014. Am stärksten waren die Zuwachsraten in Baden-Württemberg (+ 1,7 %), Bayern (+ 1,6 %) und Niedersachsen (+ 1,5 %). Auch im Zehnjahresvergleich wuchsen die Pkw-Bestände in diesen drei Ländern am stärksten. Alle drei Bundesländer beheimaten Hauptsitze von Automobilkonzernen, die die Pkw teilweise selbst zulassen. So hat beispielsweise der Landkreis Wolfsburg mit 1 143 Pkw je 1 000 Einwohner im Bundesvergleich mit Abstand die höchste Pkw-Dichte. In Sachsen-Anhalt (+ 1,3 %), Thüringen (+ 2,5 %) und Sachsen (+ 3,1 %) stiegen die Pkw-Bestände dagegen im Zehnjahresvergleich am wenigsten an.

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

3,74 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2015 neu zugelassen. Das ist die höchste Zahl der Neuzulassungen seit dem Jahr 2009, in dem die so genannte Umweltprämie zu einem Höchststand geführt hatte. Pkw sind mit einem Anteil von 86 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw stieg gegenüber 2014 um 5,6 %.

Am stärksten stieg die Zahl der Neuzulassungen bei Omnibussen mit einem Plus von 8,6 %. Der Fernbusmarkt war 2013 liberalisiert worden. Dies hatte 2013 zu einem starken Anstieg der Neuzulassungen geführt, im Jahr 2014 sanken die Zulassungszahlen wieder ein wenig.

Die Neuzulassungen von Krafträdern nahmen mit einem Plus von 6,5 % stärker zu als die Pkw-Neuzulassungen. Bei den Nutzfahrzeugen verzeichneten Sattelzugmaschinen mit einem Plus

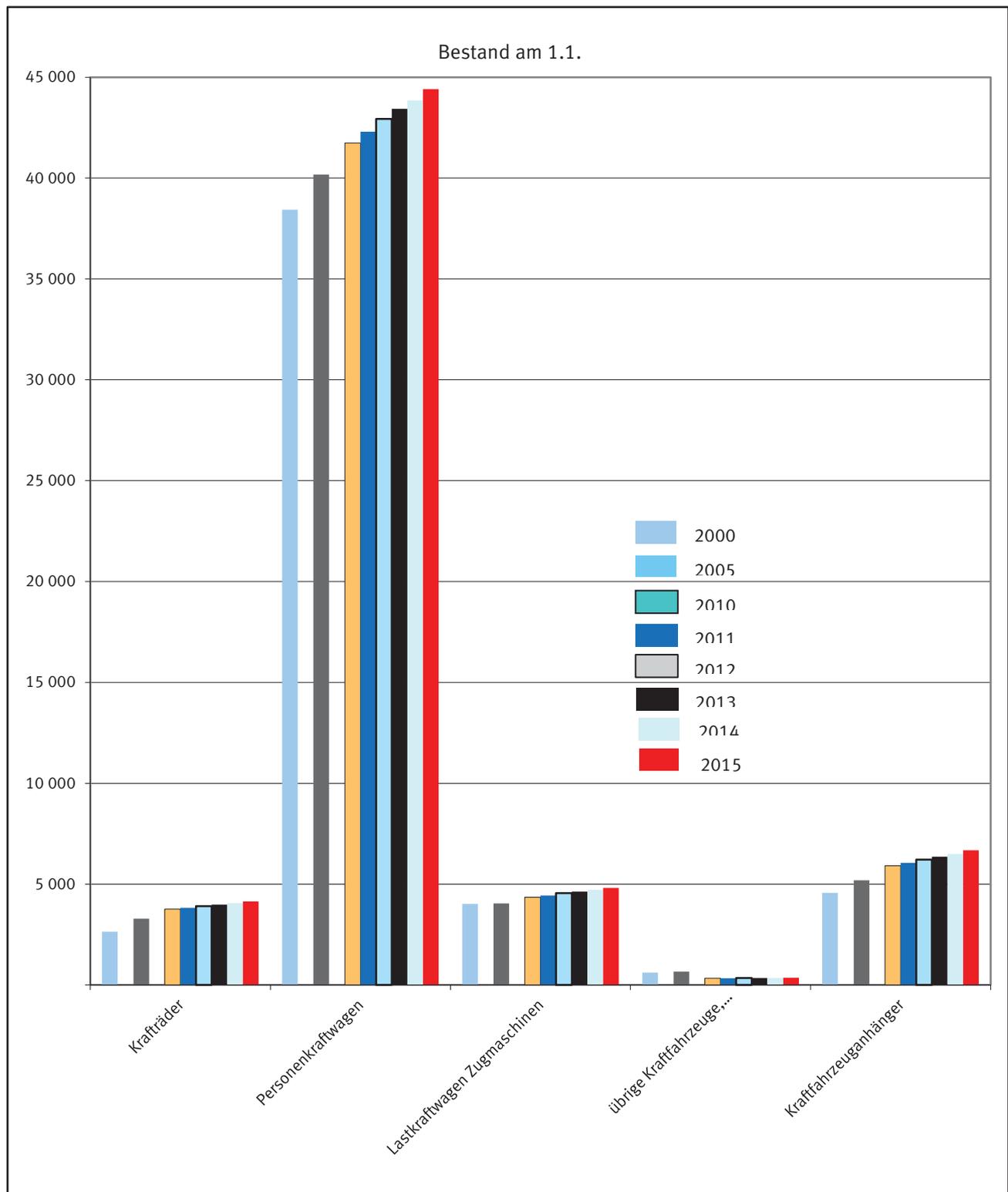
von 6,4 % weiterhin das stärkste Zulassungsplus, gefolgt von Lastkraftwagen (+ 3,9 %) und Kraftfahrzeuganhängern (+ 3,2 %).

In allen 16 Bundesländern stiegen 2015 die Pkw-Neuzulassungen, am stärksten in Bremen (+ 13,7 %). Hohe Wachstumsraten wiesen auch Hessen (+ 9,0 %), Berlin (+ 8,3 %) Schleswig-Holstein (+ 8,1 %) und Rheinland-Pfalz (+ 8,0 %) auf. Unterdurchschnittlich wuchsen die Pkw-Neuzulassungen dagegen vor allem in Sachsen (+ 3,0 %), in Bayern (+ 3,2 %) und in Niedersachsen (+ 3,3 %).

Die höchste Zahl an Neuzulassungen gab es 2015 mit 634 000 Pkw in Nordrhein-Westfalen, das sich damit auch erstmals seit dem Jahr 2010 wieder vor Bayern (aktuell 621 000 Pkw-Neuzulassungen) platzieren konnte.

## 4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
in 1 000



## 4 Kraftfahrzeuge

### 4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

*Motor vehicles and trailers in use*

Stichtag <i>Reference</i>	Kraftfahr- zeuge zusammen  <i>Motor vehicles total</i>	Davon / <i>Of which</i>						Kraftfahr- zeugan- hänger  <i>Trailers</i>
		Kraft- räder  <i>motor cycles</i>	Personen- kraftwagen <sup>1</sup>  <i>passenger cars</i>	Kraftomni- busse einschl. Obusse  <i>motor buses including trolley buses</i>	Last- kraftwagen  <i>lorries</i>	Zug- maschinen  <i>road and agricultural tractor</i>	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>1</sup>  <i>other motor vehicles</i>	

*Anzahl / Number*

1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 <sup>2</sup>	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
1.1.2012	51 735 177	3 908 072	42 927 647	75 988	2 528 656	2 028 071	266 743	6 213 903
1.1.2013	52 391 012	3 982 978	43 431 124	76 023	2 578 567	2 052 739	269 581	6 358 577
1.1.2014	52 966 819	4 054 946	43 851 230	76 794	2 629 209	2 081 763	272 877	6 500 419
1.1.2015	53 715 641	4 145 392	44 403 124	77 501	2 701 343	2 111 149	277 132	6 674 250

*Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2000 <sup>2</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	-0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3
1.1.2010	1,2	2,8	1,0	1,5	1,6	1,0	0,9	2,4
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5
1.1.2012	1,6	2,1	1,5	-0,6	3,6	1,9	1,1	2,6
1.1.2013	1,3	1,9	1,2	0,0	2,0	1,2	1,1	2,3
1.1.2014	1,1	1,8	1,0	1,0	2,0	1,4	1,2	2,2
1.1.2015	1,4	2,2	1,3	0,9	2,7	1,4	1,6	2,7

1 Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

2 Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 4 Kraftfahrzeuge

## 4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

## Passenger cars in use by länder

Stichtag Reference	Insgesamt <sup>1</sup> Total	Darunter / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
<b>Anzahl / Number</b>									
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 <sup>2</sup>	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
1.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906
1.1.2012	42 927 647	5 897 054	7 110 701	1 135 704	1 330 774	269 995	731 283	3 372 935	819 575
1.1.2013	43 431 124	5 989 716	7 214 493	1 149 520	1 337 091	273 406	738 610	3 414 865	820 717
1.1.2014	43 851 230	6 070 405	7 311 093	1 154 106	1 343 315	276 270	742 320	3 441 406	821 255
1.1.2015	44 403 124	6 171 168	7 427 661	1 165 215	1 353 356	280 107	750 510	3 483 965	825 797

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2006 <sup>2</sup>	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	-0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2
1.1.2010	1,0	1,0	1,3	1,6	1,0	0,7	0,6	1,1	1,0
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8
1.1.2012	1,5	1,8	2,2	1,4	0,7	1,9	0,7	1,4	0,4
1.1.2013	1,2	1,6	1,5	1,2	0,5	1,3	1,0	1,2	0,1
1.1.2014	1,0	1,3	1,3	0,4	0,5	1,0	0,5	0,8	0,1
1.1.2015	1,3	1,7	1,6	1,0	0,7	1,4	1,1	1,2	0,6

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Anzahl / Number</b>								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 <sup>2</sup>	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305
1.1.2012	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958
1.1.2013	4 320 354	9 264 268	2 320 090	599 509	2 084 165	1 190 580	1 517 779	1 162 296
1.1.2014	4 383 401	9 354 668	2 343 457	603 331	2 086 828	1 188 376	1 534 917	1 161 592
1.1.2015	4 451 016	9 478 829	2 374 497	608 463	2 094 414	1 189 962	1 555 863	1 163 737

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2006 <sup>2</sup>	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	-0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1
1.1.2010	1,3	0,9	1,3	1,2	0,6	0,4	1,4	0,5
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5
1.1.2012	1,9	1,4	1,5	1,3	0,4	0,2	1,6	0,3
1.1.2013	1,5	1,2	1,3	0,8	0,1	-0,1	1,2	0,1
1.1.2014	1,5	1,0	1,0	0,6	0,1	-0,2	1,1	-0,1
1.1.2015	1,5	1,3	1,3	0,9	0,4	0,1	1,4	0,2

<sup>1</sup> Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.

<sup>2</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

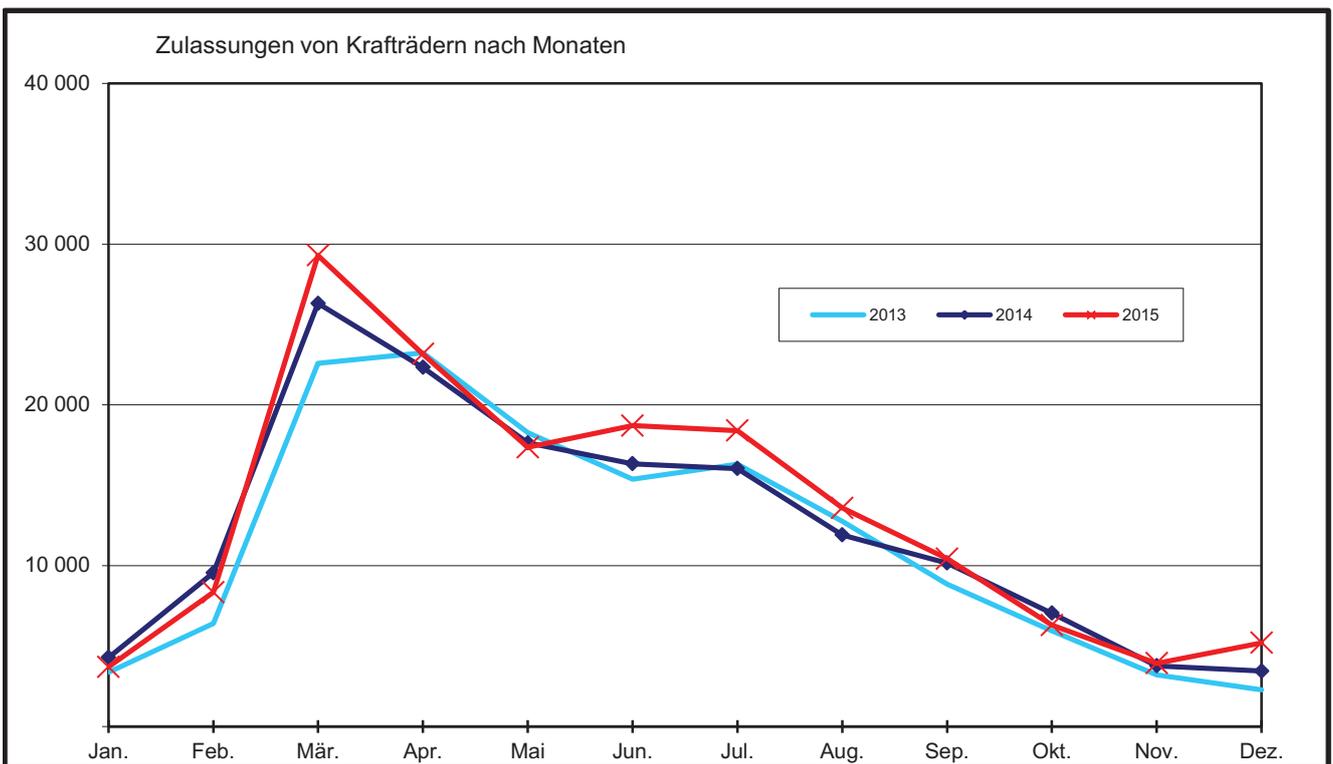
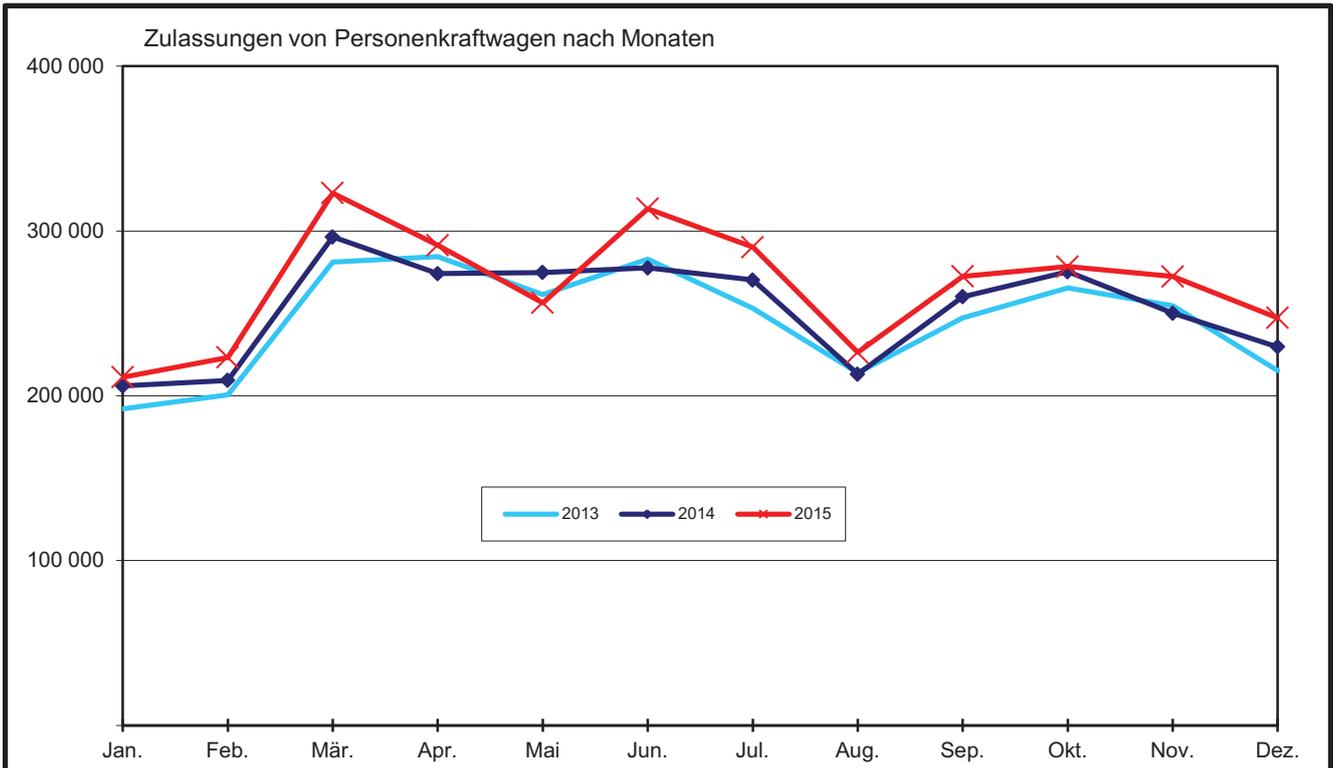
Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sattelzug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles	passenger cars	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors	other motor vehicles	Trailers
<b>Anzahl / Number</b>								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	20 003	48 866	226 243
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2012	3 581 547	140 889	3 082 504	5 139	260 320	31 234	61 461	253 000
2013	3 443 921	138 632	2 952 431	5 824	254 263	30 069	62 702	247 905
2014	3 551 475	148 849	3 036 773	5 651	264 615	34 330	61 257	271 340
2015	3 742 522	158 457	3 206 042	6 137	274 837	36 544	60 505	280 038
2015								
Jan.	238 850	3 700	211 337	439	17 154	3 103	3 117	14 194
Feb.	256 283	8 350	223 254	323	17 928	2 788	3 640	17 482
Mär.	388 381	29 301	323 039	524	25 507	3 833	6 177	31 063
Apr.	347 836	23 164	291 395	544	23 207	3 384	6 142	30 332
Mai	302 888	17 362	256 385	427	20 670	3 061	4 983	28 158
Jun.	367 936	18 713	313 539	452	26 435	3 177	5 620	28 029
Jul.	342 144	18 406	290 196	426	23 553	3 098	6 465	29 246
Aug.	264 591	13 592	226 314	436	17 737	2 187	4 325	21 091
Sep.	313 485	10 433	272 479	369	22 559	2 986	4 659	23 321
Okt.	321 135	6 303	278 372	521	27 424	3 654	4 861	23 961
Nov.	311 580	3 933	272 377	749	27 284	2 984	4 253	18 738
Dez.	287 413	5 200	247 355	927	25 379	2 289	6 263	14 423
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-48,7	-7,4	-13,1
2010	-20,4	-10,4	-23,4	-7,0	15,8	39,8	1,3	5,7
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2012	-3,1	-0,4	-2,9	1,9	-7,1	-12,4	0,1	-2,2
2013	-3,8	-1,6	-4,2	13,3	-2,3	-3,7	2,0	-2,0
2014	3,1	7,4	2,9	-3,0	4,1	14,2	-2,3	9,5
2015	5,4	6,5	5,6	8,6	3,9	6,4	-1,2	3,2
2015								
Jan.	2,5	-13,8	2,6	17,1	1,8	26,9	-0,1	-5,4
Feb.	5,1	-12,7	6,6	-15,4	2,3	-4,5	-10,7	-5,9
Mär.	9,3	11,4	9,0	20,7	14,3	9,7	-2,7	6,0
Apr.	6,1	3,7	6,3	3,0	7,8	8,0	-1,1	-0,9
Mai	-6,6	-1,6	-6,7	-10,5	-10,3	-0,6	-5,1	3,8
Jun.	12,5	14,6	12,9	22,8	10,2	0,9	2,7	12,5
Jul.	7,0	14,7	7,4	20,7	-2,2	9,2	3,6	7,7
Aug.	5,0	14,1	6,2	28,6	-11,2	0,0	-1,3	4,0
Sep.	4,0	2,7	4,8	-13,2	0,8	-0,9	-13,1	-4,5
Okt.	1,4	-10,5	1,1	1,6	6,4	11,9	-0,4	0,5
Nov.	9,5	4,2	8,9	19,6	15,0	13,9	11,1	10,9
Dez.	8,2	51,2	7,7	11,6	8,1	4,8	2,9	9,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2015

## 4 Kraftfahrzeuge

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year	Insgesamt <sup>1</sup> (Deutschland)	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Monat Month	Total <sup>1</sup> (Germany)								
<b>Anzahl / Number</b>									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2012	3 082 504	423 894	602 494	77 890	58 514	23 172	133 193	315 803	38 236
2013	2 952 431	412 214	587 541	72 739	54 791	21 918	124 637	305 307	35 350
2014	3 036 773	416 293	601 690	74 897	56 810	22 286	127 684	315 433	35 184
2015	3 206 042	430 558	620 649	81 132	59 816	25 342	133 858	343 745	37 246
2015									
Jan.	211 337	28 259	41 912	4 987	3 984	1 476	9 128	22 312	2 520
Feb.	223 254	30 441	46 605	5 346	3 915	1 830	9 295	23 035	2 628
Mär.	323 039	42 817	61 156	7 867	6 026	2 518	15 857	34 495	3 723
Apr.	291 395	38 654	57 716	7 243	5 072	2 336	14 156	33 579	3 289
Mai	256 385	35 297	50 711	6 172	4 402	2 183	9 633	28 040	2 854
Jun.	313 539	42 664	59 071	7 424	6 307	2 609	11 951	35 311	3 583
Jul.	290 196	40 541	58 787	7 092	5 170	2 014	12 356	31 394	3 457
Aug.	226 314	31 282	43 798	5 340	4 659	1 594	8 642	21 033	2 704
Sep.	272 479	34 834	53 379	6 095	4 895	2 100	13 601	29 244	3 064
Okt.	278 372	37 199	53 426	8 042	5 138	2 136	10 385	29 930	3 095
Nov.	272 377	36 304	51 871	7 639	5 112	2 292	9 580	28 538	3 180
Dez.	247 355	32 266	42 217	7 885	5 136	2 254	9 274	26 834	3 149
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2010	-23,4	-25,0	-22,9	-21,9	-34,9	-14,8	-1,1	-15,8	-32,6
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2012	-2,9	-1,4	-3,3	-1,5	-4,2	1,2	0,1	-2,6	-6,1
2013	-4,2	-2,8	-2,5	-6,6	-6,4	-5,4	-6,4	-3,3	-7,5
2014	2,9	1,0	2,4	3,0	3,7	1,7	2,4	3,3	-0,5
2015	5,6	3,4	3,2	8,3	5,3	13,7	4,8	9,0	5,9
2015									
Jan.	2,6	-2,0	1,2	-0,3	7,6	4,2	6,0	5,2	13,5
Feb.	6,6	3,4	9,3	8,0	-0,4	49,6	-10,2	10,2	7,0
Mär.	9,0	5,6	6,6	3,5	10,0	39,0	12,0	10,7	9,3
Apr.	6,3	0,3	2,2	15,8	5,4	22,2	16,1	17,4	6,2
Mai	-6,7	-1,5	-9,5	-3,5	-10,6	2,3	-22,2	-12,1	-9,2
Jun.	12,9	13,7	7,5	12,8	20,1	18,0	22,9	18,6	9,3
Jul.	7,4	4,8	7,6	7,5	10,4	-5,8	18,7	11,4	10,9
Aug.	6,2	13,3	1,5	5,5	9,4	-7,3	-8,1	2,2	-0,6
Sep.	4,8	-0,1	6,5	-5,8	-3,4	15,4	2,5	8,0	7,9
Okt.	1,1	-3,6	-0,8	19,1	4,9	-2,9	0,2	9,1	-3,0
Nov.	8,9	6,3	7,4	25,4	4,8	16,9	3,1	9,2	10,7
Dez.	7,7	2,0	-1,3	10,5	4,2	29,2	23,2	19,4	10,9

1 Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 4 Kraftfahrzeuge

### 4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern

First registration of passenger cars by länder

Jahr Year Monat Month	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Anzahl / Number</b>								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2006	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730
2007	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525
2008	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687
2009	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2012	341 867	589 615	123 851	36 687	114 685	57 274	80 426	64 449
2013	323 664	561 074	119 672	32 301	108 967	53 669	77 579	60 385
2014	349 826	582 713	120 597	33 086	111 126	53 893	74 406	60 223
2015	361 241	633 643	130 238	34 770	114 441	55 871	80 423	62 243
2015								
Jan.	23 621	43 093	8 156	2 214	6 873	3 518	5 404	3 840
Feb.	23 457	44 402	8 661	2 353	7 504	3 920	5 524	4 283
Mär.	35 718	63 550	13 133	3 560	12 011	5 833	8 221	6 518
Apr.	35 755	52 713	10 809	2 832	10 025	4 825	6 951	5 353
Mai	29 835	49 293	10 165	2 706	9 307	4 379	6 283	5 053
Jun.	32 368	63 241	12 970	3 555	12 075	5 635	8 389	6 307
Jul.	30 943	56 244	11 843	3 384	9 675	4 754	6 853	5 603
Aug.	23 856	48 120	10 574	2 262	7 930	3 997	5 804	4 666
Sep.	31 423	51 118	13 334	3 076	9 463	4 706	6 960	5 144
Okt.	34 623	54 423	10 608	2 872	9 580	4 890	6 665	5 284
Nov.	31 354	55 779	10 744	3 092	9 963	4 763	6 739	5 329
Dez.	28 288	51 667	9 241	2 864	10 035	4 651	6 630	4 863
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2007	-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0
2008	3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1
2009	16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4
2010	-22,8	-21,6	-30,8	-31,3	-33,6	-34,1	-27,1	-32,4
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2012	-0,4	-3,7	-3,5	-13,1	-5,5	-5,9	-2,6	-5,6
2013	-5,3	-4,8	-3,4	-12,0	-5,0	-6,3	-3,5	-6,3
2014	8,1	3,9	0,8	2,4	2,0	0,4	-4,1	-0,3
2015	3,3	8,7	8,0	5,1	3,0	3,7	8,1	3,4
2015								
Jan.	5,1	5,6	-2,4	-0,3	-0,6	-5,1	8,4	-5,9
Feb.	9,2	9,5	1,9	4,6	-2,3	5,7	11,8	0,5
Mär.	13,7	10,2	11,2	7,7	7,0	5,0	7,5	4,5
Apr.	9,6	5,2	2,2	8,1	1,7	3,3	8,1	1,2
Mai	-3,2	-4,0	-4,1	-12,7	-7,2	-4,1	0,4	-2,8
Jun.	1,4	19,9	13,3	18,7	10,7	9,6	15,7	7,7
Jul.	2,2	9,1	6,5	11,6	2,4	3,2	7,8	4,1
Aug.	3,1	12,0	23,6	-7,2	1,0	1,4	8,1	7,9
Sep.	1,6	5,5	29,4	5,2	-5,1	0,0	12,1	2,5
Okt.	-4,4	4,9	-1,4	1,7	-1,7	4,7	-0,7	1,6
Nov.	-1,0	16,1	12,5	10,9	13,8	9,8	7,9	8,3
Dez.	5,2	10,9	2,5	10,6	14,5	8,8	10,4	9,0

**4 Kraftfahrzeuge****4.5 Produktion von Kraftfahrzeugen***Production of motor vehicles*

Jahr Year — Monat Month	Kraftfahr- zeuge zusammen <sup>1</sup> <i>Motor vehicles total</i>	Davon / <i>Of which</i>						
		Krafträder <i>motor cycles</i>	Personen- kraftwagen Wohnmobile <sup>2</sup> <i>passenger cars</i>	Kraftomnibusse einschl. Obusse <sup>3</sup> <i>motor buses incl. Trolley buses</i>	Lastkraft- wagen <sup>4</sup> <i>lorries</i>	Sattel- Straßenzug- maschinen <i>road tractors</i>	Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken <sup>5</sup> <i>other motor vehicles</i>	Anhänger zum Befördern von Gütern <i>trailers</i>
<b>Anzahl / Number</b>								
1991	5 019 818	.	4 629 804	14 869	343 707	31 438	.	134 099
1995	4 794 014	.	4 513 079	8 441	231 522	35 720	5 252	136 861
2000	5 834 735	.	5 267 218	9 439	298 950	52 270	2 981	203 877
2005	6 531 136	.	5 944 709	7 130	298 342	74 018	5 170	223 918
2006	6 627 316	.	5 965 278	7 149	314 331	75 175	6 186	259 197
2007	7 198 832	.	6 399 412	6 116	392 678	86 953	6 341	307 332
2008	6 903 559	.	6 115 675	6 983	379 111	94 462	6 203	301 125
2009	5 598 999	.	5 407 083	.	.	25 827	5 074	161 015
2010	6 632 886	.	6 082 070	.	286 306	52 489	5 123	203 752
2011	7 291 863	.	6 625 478	.	349 581	77 755	5 219	233 830
2012	6 836 747	.	6 237 408	.	328 897	.	5 220	227 109
2013	6 938 613	.	6 360 064	.	344 777	.	4 886	228 041
2014	6 231 630	.	5 621 364	.	352 003	.	5 244	253 019
2015	6 384 625	.	5 736 818	.	377 830	.	6 193	263 784
2014								
1. Quartal	1 629 759	.	1 477 119	.	84 530	.	1 073	67 037
2. Quartal	1 605 100	.	1 440 543	.	93 923	.	1 258	69 376
3. Quartal	1 487 939	.	1 336 049	.	89 030	.	1 222	61 638
4. Quartal	1 508 832	.	1 367 653	.	84 520	.	1 691	54 968
2015								
1. Quartal	1 650 611	.	1 490 164	.	94 302	.	1 143	65 002
2. Quartal	1 625 152	.	1 455 354	.	94 011	.	1 529	74 258
3. Quartal	1 564 211	.	1 412 942	.	83 186	.	1 448	66 635
4. Quartal	1 544 651	.	1 378 358	.	106 331	.	2 073	57 889
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	3,9	X	5,1	-13,9	-11,1	0,9	X	-17,2
1996	4,8	X	5,2	8,6	0,1	-16,6	-23,6	X
2001	3,8	X	4,6	-2,2	-5,5	-0,7	47,0	-1,3
2006	1,5	X	0,3	0,3	5,4	1,6	19,7	15,8
2007	8,6	X	7,3	-14,4	24,9	15,7	2,5	18,6
2008	-4,1	X	-4,4	14,2	-3,5	8,6	-2,2	-2,0
2009	-18,9	X	-11,6	X	X	-72,7	-18,2	-46,5
2010	18,5	X	12,5	X	X	103,2	1,0	26,5
2011	9,9	X	8,9	X	22,1	48,1	1,9	14,8
2012	-6,2	X	-5,9	X	-5,9	X	0,0	-2,9
2013	1,5	X	2,0	X	4,8	X	-6,4	0,4
2014	-10,2	X	-11,6	X	2,1	X	7,3	11,0
2015								
2014								
1. Quartal	-4,0	X	-5,7	X	8,0	X	4,9	26,4
2. Quartal	-11,8	X	-13,3	X	2,5	X	-0,6	6,3
3. Quartal	-12,7	X	-14,3	X	4,2	X	0,2	5,5
4. Quartal	-12,0	X	-13,0	X	-5,5	X	22,7	7,1
2015								
1. Quartal	1,3	X	0,9	X	11,6	X	6,5	-3,0
2. Quartal	1,2	X	1,0	X	0,1	X	21,5	7,0
3. Quartal	5,1	X	5,8	X	-6,6	X	18,5	8,1
4. Quartal	2,4	X	0,8	X	25,8	X	22,6	5,3

1 Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, ohne Kraftomnibusse einschl. Obusse, ab 2012 ohne Sattelzugmaschinen.

2 2000 und 2001 ohne Pkw mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm<sup>3</sup>, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm<sup>3</sup> oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.

3 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.

4 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.

5 Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen. Ab 2009 ohne Betonmischwagen.



## 5 Dienstleistungen

### 5.1 Index des Umsatzes

Index of turnover

2010 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen	Schifffahrt	Luftfahrt	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	Post, Kurier und Expressdienste
Quartal Quarter	Transportation and storage total (WZ 2008: H)	Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	Water transport (WZ 2008: 50)	Air transport (WZ 2008: 51)	Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)	Postal and courier activities (WZ 2008: 53)
2009	93,2	95,4	85,7	97,0	91,3	99,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,7	105,1	101,3	111,0	106,2	106,0
2012	107,3	107,6	103,5	113,5	106,9	106,9
2013	107,5	108,2	92,9	116,8	108,5	110,6
2014	109,8	111,4	92,8	117,8	110,9	113,4
2015	110,7	112,7	93,4	118,5	111,0	115,9
2013						
1. Quartal	100,9	98,5	89,0	104,9	102,7	110,3
2. Quartal	108,0	108,2	96,4	118,0	109,8	105,6
3. Quartal	110,8	111,7	97,5	131,8	110,3	108,4
4. Quartal	110,4	114,2	88,8	112,2	111,2	118,3
2014						
1. Quartal	102,7	104,3	82,7	102,1	104,7	112,1
2. Quartal	109,2	111,1	93,4	118,6	110,2	109,6
3. Quartal	112,6	114,5	94,7	131,4	113,3	109,6
4. Quartal	114,8	115,8	100,6	119,1	115,2	122,5
2015						
1. Quartal	104,4	104,5	88,3	102,2	106,3	115,8
2. Quartal	109,6	111,3	95,3	120,1	110,0	110,5
3. Quartal	113,7	116,1	98,4	135,5	112,7	110,4
4. Quartal	114,9	118,9	91,7	116,1	114,9	126,9
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
2010	7,3	4,8	16,7	3,1	9,5	0,7
2011	5,7	5,1	1,3	11,0	6,2	6,0
2012	1,5	2,4	2,2	2,3	0,7	0,8
2013	0,2	0,6	-10,2	2,9	1,5	3,5
2014	2,1	3,0	-0,1	0,9	2,2	2,5
2015	0,8	1,2	0,6	0,6	0,1	2,2
2013						
1. Quartal	-0,5	-1,7	-6,2	4,1	0,1	2,5
2. Quartal	0,9	-0,2	-8,9	7,3	2,5	3,5
3. Quartal	0,5	1,9	-11,7	1,1	1,5	6,0
4. Quartal	0,0	1,8	-13,7	-0,7	1,7	2,2
2014						
1. Quartal	1,8	5,9	-7,1	-2,7	1,9	1,6
2. Quartal	1,1	2,7	-3,1	0,5	0,4	3,8
3. Quartal	1,6	2,5	-2,9	-0,3	2,7	1,1
4. Quartal	4,0	1,4	13,3	6,1	3,6	3,6
2015						
1. Quartal	1,7	0,2	6,8	0,1	1,5	3,3
2. Quartal	0,4	0,2	2,0	1,3	-0,2	0,8
3. Quartal	1,0	1,4	3,9	3,1	-0,5	0,7
4. Quartal	0,1	2,7	-8,8	-2,5	-0,3	3,6

## 5 Dienstleistungen

## 5.2 Index der Beschäftigung

## Index of employment

2010 = 100

Jahr Year	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  Transportation and storage total (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen  Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)	Schifffahrt  Water transport (WZ 2008: 50)	Luftfahrt  Air transport (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr  Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Expressdienste  Postal and courier activities (WZ 2008: 53)
Quartal Quarter						
2009	98,9	97,2	103,3	101,7	99,1	100,9
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	103,5	103,2	102,3	109,5	105,1	101,1
2012	105,6	105,0	99,7	112,4	108,1	102,8
2013	107,2	107,2	96,5	112,3	109,8	103,8
2014	109,6	109,9	89,6	114,2	113,8	104,6
2015	112,6	113,1	93,5	114,6	117,7	106,5
2013						
1. Quartal	105,8	105,5	95,0	112,3	108,5	102,9
2. Quartal	106,7	106,9	99,1	112,3	109,0	103,2
3. Quartal	108,3	108,4	99,0	112,5	111,0	104,6
4. Quartal	107,9	108,0	92,8	112,2	110,9	104,6
2014						
1. Quartal	108,1	108,7	88,4	113,4	111,7	103,6
2. Quartal	109,0	109,6	92,0	114,8	112,5	103,9
3. Quartal	110,8	111,2	92,0	115,0	115,4	105,3
4. Quartal	110,4	110,2	86,1	113,7	115,5	105,7
2015						
1. Quartal	110,6	110,5	91,8	114,6	115,4	105,6
2. Quartal	111,7	111,8	96,2	115,2	116,2	106,4
3. Quartal	113,9	115,2	95,9	114,5	119,3	106,3
4. Quartal	114,2	114,7	90,1	114,2	120,0	107,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2010	1,1	2,9	-3,2	-1,7	0,9	-0,9
2011	3,5	3,2	2,3	9,5	5,1	1,1
2012	2,0	1,7	-2,5	2,6	2,9	1,7
2013	1,5	2,1	-3,2	-0,1	1,6	1,0
2014	2,2	2,5	-7,2	1,7	3,6	0,8
2015	2,7	2,9	4,4	0,4	3,4	1,8
2013						
1. Quartal	1,2	1,5	-3,1	-0,2	1,8	0,6
2. Quartal	1,5	2,1	-3,2	-0,2	1,8	0,7
3. Quartal	1,9	2,4	-3,1	-0,1	1,7	1,6
4. Quartal	1,4	2,2	-3,5	0,0	1,3	1,0
2014						
1. Quartal	2,2	3,0	-6,9	1,0	2,9	0,7
2. Quartal	2,2	2,5	-13,1	1,2	6,0	2,4
3. Quartal	2,3	2,6	-7,1	2,2	4,0	0,7
4. Quartal	2,3	2,0	-7,2	1,3	4,1	1,1
2015						
1. Quartal	2,3	1,7	3,8	1,1	3,3	1,9
2. Quartal	2,5	2,0	4,6	0,3	3,3	2,4
3. Quartal	2,8	3,6	4,2	-0,4	3,4	0,9
4. Quartal	3,4	4,1	4,6	0,4	3,9	1,9

## 6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

### 6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

#### Business registrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i> (WZ 2008: H)	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen <i>of which business registrations by economic activity</i>			
Monat Month	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i> (WZ 2008: 49)			darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	

#### Anzahl / Number

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2012	757 371	25 006	4 866	12 202	2 143	6 477	585
2013	755 048	23 824	4 506	11 628	1 994	6 355	573
2014	722 285	20 517	4 449	10 618	1 996	4 909	551
2015	706 876	20 789	4 690	10 951	2 006	5 032	751
2015							
Jan.	71 723	2 091	452	1 123	211	481	59
Feb.	59 824	1 832	442	930	196	458	70
Mär.	68 646	2 041	546	1 047	192	524	149
Apr.	59 807	1 785	418	994	217	405	53
Mai	51 910	1 441	309	791	138	306	38
Jun.	60 169	1 749	402	905	153	416	65
Jul.	59 786	1 771	384	910	137	445	58
Aug.	53 263	1 542	337	810	139	367	59
Sep.	59 614	1 735	370	966	181	386	43
Okt.	58 805	1 739	335	936	146	452	51
Nov.	53 773	1 616	352	787	144	428	53
Dez.	49 556	1 447	343	752	152	364	53

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2012	-7,8	-8,8	-4,0	-10,6	-7,0	-11,7	-10,6
2013	-0,3	-4,7	-7,4	-4,7	-7,0	-1,9	-2,1
2014	-4,3	-13,9	-1,3	-8,7	0,1	-22,8	-3,8
2015	-2,1	1,3	5,4	3,1	0,5	2,5	36,3
2015							
Jan.	-6,9	-7,6	-4,0	-1,2	-3,2	-9,8	11,3
Feb.	-4,4	-2,2	0,9	-1,6	5,9	-4,8	-4,1
Mär.	4,6	11,4	32,8	8,5	4,3	32,3	175,9
Apr.	-0,3	10,3	21,5	18,5	55,0	13,1	32,5
Mai	-10,2	-10,6	-12,7	-2,7	-11,5	-25,7	-30,9
Jun.	8,6	9,7	26,0	13,6	4,8	8,9	66,7
Jul.	-2,5	3,6	10,3	0,1	-13,8	5,5	20,8
Aug.	-1,6	9,2	8,4	13,1	9,4	1,9	63,9
Sep.	-2,6	-3,1	1,1	3,9	4,6	-8,5	16,2
Okt.	-4,7	-0,5	-8,2	0,2	-15,1	7,4	30,8
Nov.	-2,1	4,3	0,9	-2,6	-7,1	9,7	20,5
Dez.	-2,2	-4,6	-8,0	-8,8	-16,0	9,6	60,6

\* Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

\* Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

## 6 Gewerbe- und abmeldungen im Verkehr

### 6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

#### Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt * Total *	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i> (WZ 2008: H)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business deregistrations by economic activity			
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i> (WZ 2008: 49)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs			Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs		
		Monat Month	Monat Month			Monat Month	Monat Month

#### Anzahl / Number

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2012	710 932	27 376	5 110	14 084	2 536	7 310	701
2013	696 335	25 907	4 720	13 412	2 332	6 935	679
2014	693 485	25 155	4 523	12 982	2 254	6 548	614
2015	675 511	22 695	4 455	12 270	2 243	5 478	605
2015							
Jan.	72 968	2 410	492	1 279	274	574	59
Feb.	56 043	1 897	359	962	185	467	39
Mär.	62 538	2 167	439	1 122	207	528	73
Apr.	50 921	1 861	381	1 026	204	459	53
Mai	44 392	1 572	308	861	150	365	46
Jun.	53 066	1 825	354	1 027	175	403	43
Jul.	54 833	1 865	366	1 010	184	452	44
Aug.	48 343	1 681	305	892	149	434	42
Sep.	52 567	1 719	331	945	158	421	43
Okt.	53 430	1 826	327	968	148	458	50
Nov.	54 272	1 709	340	952	178	421	52
Dez.	72 138	2 163	453	1 226	231	496	61

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2012	-0,6	-0,5	-1,6	-1,4	6,8	-3,9	-29,6
2013	-2,1	-5,4	-7,6	-4,8	-8,0	-5,1	-3,1
2014	-0,4	-2,9	-4,2	-3,2	-3,3	-5,6	-9,6
2015	-2,6	-9,8	-1,5	-5,5	-0,5	-16,3	-1,5
2015							
Jan.	-11,5	-23,0	-5,2	-19,8	2,2	-29,3	-6,3
Feb.	-5,2	-23,0	-19,7	-21,1	-14,7	-32,7	-44,3
Mär.	6,4	-3,1	7,9	2,4	13,1	-13,2	9,0
Apr.	-3,7	-8,2	12,1	-1,2	19,3	-13,2	39,5
Mai	-9,9	-17,9	-15,6	-14,1	-17,1	-27,1	-27,0
Jun.	6,7	0,5	14,2	10,5	11,5	-8,4	19,4
Jul.	-3,3	-8,0	-7,3	-9,9	-10,2	-16,0	-15,4
Aug.	-1,5	-4,3	1,0	-1,0	-2,6	-8,6	7,7
Sep.	-1,9	-12,3	-2,9	-2,7	0,0	-20,0	-6,5
Okt.	-3,7	-1,7	0,9	-1,8	-8,1	0,0	19,0
Nov.	0,5	-2,8	1,8	3,6	10,6	-6,4	10,6
Dez.	-0,6	-2,1	3,2	1,8	-3,3	-4,1	19,6

\* Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

\* Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

**7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr \***Consumer price index \*  
Transport

2010 = 100

Jahr <sup>1</sup> Year	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which					Verkehrsdienstleistungen transport services
		Kauf von Fahrzeugen <i>purchase of vehicles</i>		Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge <i>Goods and services for vehicles</i>			
		zusammen total	darunter / of which	zusammen total	darunter / of which		
Kraftwagen (ohne Wohnmobile) <i>motor cars (excluding campers)</i>	Kraft- und Schmierstoffe <i>fuels and lubricants</i>		Wartung und Reparatur <i>maintenance and repair</i>				
Monat Month							
2010 = 100							
2000	78,5	89,9	89,9	75,1	70,8	79,4	72,3
2005	89,3	94,4	94,6	88,4	86,1	88,8	83,7
2006	92,0	96,0	96,2	91,4	90,9	90,3	87,2
2007	95,5	99,4	99,7	94,9	94,5	93,9	90,6
2008	98,6	100,0	100,3	99,0	100,9	96,4	94,7
2009	96,7	100,0	100,2	94,9	90,1	99,3	98,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,5	100,9	100,8	106,3	111,2	102,3	103,2
2012	107,7	101,0	100,9	110,5	117,4	105,1	107,5
2013	107,5	100,8	100,5	109,5	113,4	108,1	110,3
2014	107,3	101,2	100,8	108,0	108,6	111,2	113,5
2015	105,5	102,2	101,8	103,7	97,8	114,3	116,3
2015							
Jan.	103,3	101,6	101,3	100,4	92,1	113,1	115,5
Feb.	104,3	101,7	101,3	102,1	95,3	113,4	115,6
Mär.	105,7	102,1	101,7	104,2	99,3	113,5	115,9
Apr.	106,5	102,2	101,8	105,4	101,5	113,8	116,2
Mai	107,2	102,3	101,9	106,6	103,8	114,1	116,2
Jun.	107,0	102,3	101,8	106,4	103,6	114,2	116,0
Jul.	107,4	102,4	102,0	106,7	104,0	114,3	116,9
Aug.	106,3	102,3	101,9	104,8	99,7	114,6	117,0
Sep.	105,0	102,3	101,9	102,8	95,4	115,2	116,5
Okt.	104,6	102,5	102,0	102,0	93,9	114,9	116,7
Nov.	104,8	102,5	102,0	102,5	94,6	115,2	116,2
Dez.	103,7	102,7	102,3	100,5	90,4	115,5	116,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2001	2,5	1,2	1,0	3,1	1,0	2,4	2,6
2006	3,0	1,7	1,7	3,4	5,6	1,7	4,2
2007	3,8	3,5	3,6	3,8	4,0	4,0	3,9
2008	3,2	0,6	0,6	4,3	6,8	2,7	4,5
2009	-1,9	0,0	-0,1	-4,1	-10,7	3,0	3,5
2010	3,4	0,0	-0,2	5,4	11,0	0,7	2,0
2011	4,5	0,9	0,8	6,3	11,2	2,3	3,2
2012	3,1	0,1	0,1	4,0	5,6	2,7	4,2
2013	-0,2	-0,2	-0,4	-0,9	-3,4	2,9	2,6
2014	-0,2	0,4	0,3	-1,4	-4,2	2,9	2,9
2015	-1,7	1,0	1,0	-4,0	-9,9	2,8	2,5
2015							
Jan.	-3,1	0,7	0,7	-6,6	-15,2	3,2	3,3
Feb.	-2,5	0,8	0,8	-5,5	-12,6	3,0	3,0
Mär.	-1,0	1,5	1,5	-3,4	-8,7	2,6	3,6
Apr.	-1,0	1,4	1,3	-3,1	-8,2	2,6	2,5
Mai	-0,6	1,3	1,3	-2,2	-6,3	2,7	2,8
Jun.	-1,2	1,0	0,9	-3,0	-7,6	2,7	2,4
Jul.	-1,0	1,1	1,0	-2,6	-7,1	2,7	1,7
Aug.	-1,7	0,9	0,8	-3,7	-9,4	2,6	1,7
Sep.	-2,8	0,8	0,8	-5,7	-13,6	3,2	2,3
Okt.	-2,5	1,1	0,9	-5,4	-13,0	2,7	2,0
Nov.	-1,5	1,1	0,9	-3,8	-9,8	2,8	2,7
Dez.	-1,0	1,2	1,2	-2,5	-7,5	2,6	1,7

\* Abgrenzung nach dem Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung.

1 Jahresdurchschnitt / Annual average.



# **Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen \***

## **Eisenbahnstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

## **Binnenschifffahrtsstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Seeverkehrsstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Luftfahrtstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

## **Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565, sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (Abl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (Abl. EU Nr. L126 vom 21. August 2009, S.9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GükStatV) vom 30. März 1994.

## **Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

## **Statistik der Straßenverkehrsunfälle**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

## **Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen**

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

## **Preisindizes: Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Verbraucherpreisindex für Deutschland**

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),

Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (BAnz. Nr. 103 S. 1)

## **Produktionserhebung**

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181, das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474 geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).
- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1711/2015 der Kommission vom 17. September 2015.

## **Gewerbeanzeigenstatistik**

- Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) geändert worden ist.

## **Dienstleistungen**

Rechtsgrundlagen sind:

- – Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 1.6.2012, S. 26) geändert worden ist.
- – Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DLKonjStatG) vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930), das durch Artikel 274 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

# Allgemeine Begriffe

## Gütergliederung

Die Gütergliederung sämtlicher amtlicher funktionaler Verkehrsstatistiken basiert ab Berichtsjahr 2008 auf dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007 (NST-2007)“. Es umfasst 20 Güterabteilungen und 81 Gütergruppen. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“.

Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene eingeführt und ist daher innerhalb der EU zumindest auf der Ebene der 20 Güterabteilungen vergleichbar. Sie basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken).

Älteren Ergebnissen liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller).

In der Übergangszeit ab 2008 wurden für die Gliederung NST-2007 Ergebnisse geschätzt und zusätzlich zu den Ergebnissen in der alten Gliederung dargestellt. Seit 2011 werden für alle Verkehrsträger nur noch Ergebnisse nach der NST-2007 veröffentlicht.

## Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands bzw. Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sogenannten Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb Deutschlands nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr Deutschlands mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb Deutschlands durch Deutschland. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beför-

derungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

## Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer

(Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine

Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

# Methodische Erläuterungen

## Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

### 1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die Schienen-

verkehrsunfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert

fünfjährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzabschnitten.

## 2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjähriger Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen die Unternehmen über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2014 52 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abständen werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unter-

nehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschneidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Jahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb

des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsdaten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) vor.

### 3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

#### Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigerregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

#### Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu

den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

#### Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als  $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$  Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum  $2 \cdot 14 = 28$  Pkm nachgewiesen.

#### Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Liniennahverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens. Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch

Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

#### Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnnah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

#### Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Einge-

schlossen sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

#### Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

## Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2)

### 1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigte,

verfügbaren Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

### 2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die

Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistisch Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Erhebungsmerkmale sind:

- Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- Schiffsmarkennamen
- Amtliche Schiffsnummer
- Flagge
- Tragfähigkeit

- Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter, Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)
- Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschifffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus

Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahreshaft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

## Seeverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.3)

### 1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) sind Teil der Seeschifffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschifffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem

noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Alters-

gruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

## 2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschneidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe,

Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstieghafen erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen

die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzie-

rung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

### **Indizes der Seefrachtraten** (Tabellenteil 1.3.8)

Die Indizes der Seefrachtraten messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und -ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise.

In der Linienfahrt misst der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen. Erfasst werden Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See, soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden.

Für die Messung der Preisentwicklung melden Reedereien, Schiffsmakler und Agenturen

monatlich die Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen. Insgesamt setzt sich der Index aus 278 einzelnen, güterbezogene Frachtratenreihen zusammen.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt werden als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Indizes der Seefrachtraten können über die Datenbank GENESIS-Online unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61311 abgerufen werden.

### **Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen** (Tabellenteil 1.1.8, 1.4.3 und 1.5.8)

Die Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Dienstleistungen, die in bestimmten Branchen für gewerbliche und private Kundinnen und Kunden erbracht werden. Dazu zählen Verkehr und Logistik, Information und

Kommunikation, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verwaltungs- und Unterstützungsleistungen.

Für die Messung der Preisentwicklung melden die Berichtsfirmen dem Statistischen Bundesamt

quartalsweise die Nettopreise ohne Umsatzsteuer, aber gegebenenfalls einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer einschließlich Ökosteuer, Tabaksteuer) und anderen gesetzlichen Abgaben (z. B. Luftverkehrsabgabe).

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf tiefster Ebene für rund 25 Dienstleistungsbereiche der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) dargestellt. Da noch nicht für alle Dienstleistungsbereiche Indizes vorliegen, werden bisher keine Gesamtindizes berechnet.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Erzeugerpreisindizes für Verkehr und Logistik werden in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Erzeugerpreisindizes für Verkehrs- und Logistikdienstleistungen können über die Datenbank GENESIS-Online unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 613 abgerufen werden.

## Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.4 und 2.2)

### 1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine

quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums. In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 27 (2011) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein

stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

## 2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.4)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachtumschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

## 3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Pas-

sagiere zum letztbekanntesten Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:  
Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftslughafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflugplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

**Ungebrochener Durchgangsverkehr (direct transit):** Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

**Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000) = Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit):** Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflughafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

**Passagiere zum letztbekanntem Ziel:** Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekanntem Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekanntem Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekanntem Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekanntem Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

## **Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge**

(Tabelle 1.5)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträgergewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht). Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden. Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem

höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km,

das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die NUTS-2-Regionen (entspricht i.d.R. den Regierungsbezirken) maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgte bis 2009 gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007. Seit 2010 werden nur die Güterabteilungen der NST-2007 nachgewiesen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

## Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen (Tabelle 1.6)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben daher

unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

## Straßenverkehrsunfallstatistik (Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Angaben der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig

von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Krafträder werden unterteilt in Krafträder mit amtlichen Kennzeichen (Leichtkrafträder, Motorräder, -roller, sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge) und Krafträder mit Versicherungskennzeichen (Mopeds/Mokicks, Mofas, E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

## **Kraftfahrzeugstatistiken** (Bestand, Neuzulassungen, Produktion) (Tabellenteil 4)

### 1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes (Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm<sup>3</sup> und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem

Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenkamper u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zusammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, sowie in GENESIS-Online veröffentlicht.

## 2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

## 3. Produktionserhebung (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion stammen aus der Produktionserhebung. Sie umfasst grundsätzlich alle im Inland gelegenen produzierenden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die einem Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe oder des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten, die Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware).

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und

langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) sowie ab 2009 das

Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) zugrunde.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1.

### **Dienstleistungen** (Tabellenteil 5)

Auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken und dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 in der jeweils geltenden Fassung wird u.a. im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ vierteljährlich ein Umsatz- und ein Beschäftigtenindex ermittelt. Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen sowie Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Primär befragt werden Erhebungseinheiten mit Sitz in Deutschland, die Einnahmen bzw. Umsätze mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben und/oder mindestens 250 Beschäftigte haben. Alle weiteren in diesem

Wirtschaftsabschnitt tätigen Unternehmen werden sekundärstatistisch (Umsatz aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der Oberfinanzdirektionen sowie SV-Beschäftigte aus der Datei der Bundesagentur für Arbeit) erfasst. Damit entspricht dieses zur Anwendung kommende Mixmodell aus Primär- und Sekundärstatistik einer Vollerhebung.

Ergebnisse der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich werden vierteljährlich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) › Zahlen und Fakten › GENESIS-Online › Tabellen › 47414 abgerufen werden.

### **Gewerbean- und abmeldungen** (Tabellenteil 6)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbean- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

### **Verbraucherpreisindex für Deutschland** (Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private

Haushalte für Konsumzwecke kaufen. Darunter fallen zum Beispiel Nahrungsmittel, Bekleidung und Kraftfahrzeuge ebenso wie Mieten,

Reinigungsdienstleistungen oder Reparaturen. Nach dem Inlandskonzept werden alle Ausgaben berücksichtigt, die in Deutschland getätigt werden, d.h. neben den Ausgaben von beispielsweise Single-Haushalten, Ehepaaren, Familien oder Rentnerehepaaren auch die Ausgaben ausländischer Touristinnen und Touristen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem "Warenkorb" aus, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und Dienstleistungen repräsentiert. Der Warenkorb lässt sich auf zwei Ebenen betrachten. Die obere Ebene umfasst rund 600 Güterarten wie beispielsweise Salz, Kindershirt, Taxifahrt oder Zeitschrift. Diesen Güterarten sind Wägungsanteile (Gewichte) zugeordnet, mit denen die jeweiligen Preisentwicklungen in den Gesamtindex einfließen. Auf dieser Ebene bleibt der Warenkorb einschließlich der Gewichte über fünf Jahre konstant.

Für die Güterarten der oberen Ebene des Warenkorbes werden anschließend in jedem ausgewählten Geschäft konkrete Einzelprodukte, zum Beispiel eine Packung mit 500 g Jodsalz, für die Preismessung ausgewählt. Diese konkreten Einzelprodukte stellen die untere Ebene des Warenkorbes dar. Auf dieser Ebene der einzelnen Preisrepräsentanten wird der Warenkorb ständig angepasst, da wegfallende oder an Marktbedeutung verlierende Güter ersetzt oder neue Gütervarianten aufgenommen werden.

Für die Messung der Preisentwicklung der einzelnen Güter des Warenkorbes notieren Preiserheberinnen und Preiserheber in ganz Deutschland die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Zusätzlich erfolgt für viele Güterarten eine zentrale Preiserhebung, beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen. Insgesamt werden so monatlich über 300 000 Einzelpreise erfasst. Für die Preismessung werden die Anschaffungspreise einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und Verbrauchssteuern beobachtet. Ein einmal für die Preisbeobachtung ausgewählter Artikel wird dann gegen einen anderen ausgetauscht, wenn er nicht mehr oder

nur noch wenig verkauft wird. Beim Preisvergleich werden auch Mengenänderungen eingerechnet. Weiterhin werden Qualitätsänderungen berücksichtigt – zum Beispiel bei Gütern mit technischem Fortschritt. Qualitätsbereinigungen sind bei der Berechnung von Preisindizes zwingend notwendig. Würden sie unterlassen, käme dies entweder der Annahme gleich, dass Produktänderungen aus Käufersicht irrelevant seien oder dass Preisanstiege bei Produktwechselln etwa allein durch Qualitätsverbesserungen begründet wären.

Zur Berechnung des Verbraucherpreisindex werden die Güter des Warenkorbs zunächst in rund 600 Güterarten eingeteilt. Die durchschnittliche Preisentwicklung gegenüber dem Basisjahr für eine Güterart wird dann jeweils mit dem Ausgabenanteil gewichtet, welchen die privaten Haushalte in Deutschland für diese Güterart ausgeben. Das Gesamtergebnis ist ein gewichteter Mittelwert für die Preisentwicklung in Deutschland. Die Ausgabenanteile bzw. die Gewichtungsinformationen sind im sogenannten Wägungsschema enthalten. Dieses wird in der Regel nur alle fünf Jahre aktualisiert, um innerhalb des Fünfjahreszeitraums die reine Preisentwicklung darstellen zu können, unbeeinflusst von Änderungen in der Zusammensetzung der Grundgesamtheit.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung (SEA-VPI) sowie für ausgewählte Sonderpositionen, in diesem Heft z.B. für den Verkehr.

Die wichtigsten aktuellen Ergebnisse zum Verbraucherpreisindex sind auf der Themenseite „Verbraucherpreisindizes“ unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Preise > Verbraucherpreisindizes im Bereich „Tabellen“ verfügbar. Die Fachserie 17 Reihe 7 wird sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form angeboten.

Über das Datenbanksystem Genesis-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > 61 > 611 > 61111 > Tabellen) können die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex für die rund 600 Güterarten ab 1991 (soweit vorhanden) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.